AUF REISEN 2010

AUF REISEN

DAS INFOMAGAZIN FÜR AUSFLUGSZIELE IN DER SCHWEIZ UND DEM BENACHBARTEN AUSLAND

FIRMEN / VEREINE / SCHULE AUF REISEN Jahresausgabe 2010 / 24. Jahrgang www.aufreisen.ch

NEU ▸ Wintersport
ab Seite 138

Gruppenunterkünfte
ab Seite 9

Weiterbildung / Führungen
ab Seite 16

Erlebnisreisen
ab Seite 22

AARGAU – BASEL – BERN – BERNER OBERLAND – FREIBURG – GRAUBÜNDEN – LUZERN – NEUENBURG / JURA – SOLOTHURN – SCHAFFHAUSEN
SCHWYZ – ST.GALLEN – TESSIN – THURGAU – WAADTLAND/GENF – WALLIS – ZÜRICH

Winterthur mit Säntis

Verzascatal, Tessin

Celerina – Jazz auf dem Berg

nulleins.ch

Glanzleistungen

Berufe im Gastgewerbe

In 3 Jahren Grundbildung zum gefragten Profi:
- Restaurationsfachfrau/-mann EFZ
- Köchin/Koch EFZ
- Hotelfachfrau/-mann EFZ
- Kauffrau/-mann HGT EFZ

oder in 2 Jahren zum Berufsattest mit Zukunft:
- Restaurationsangestellte/-r EBA
- Küchenangestellte/-r EBA
- Hotellerieangestellte/-r EBA

Berufe im Gastgewerbe, Schnupper- und Lehrstellenvermittlung,
Postfach, 3001 Bern, Telefon 031 370 44 66

berufe-gastgewerbe.ch

hotelleriesuisse
Swiss Hotel Association

EDITORIAL

Brechen Sie aus Alltag und Routine aus und geniessen Sie ihre kostbare Frei- und Ferienzeit. Mit der vorliegenden Ausgabe 2010 von «AUF REISEN» bieten wir Ihnen Wegweiser, Ideen und Vorschläge, um Gleichgesinnten und Vorgesetzten, Kolleginnen, Schülern und Mitarbeitern ein Erlebnis der besonderen Art zu ermöglichen.

Ein Erlebnis ausserhalb des Gewohnten; verbunden mit der Möglichkeit nicht nur die fantastische Schweiz zu geniessen, sondern auch in völlig lockerer Stimmung unser Gegenüber, seien es Bekannnte aus Vereinen, Firmen oder Schulen, im gemeinsamen Erleben neu kennen zu lernen. So entstehen auf bekannten und eingefahrenen Pfaden neue Begegnungen und Auseinandersetzungen, die unser Leben so lebenswert machen und darüberhinaus auch dem beruflichen Alltag neue Impulse vermitteln.

In der diesjährigen Ausgabe haben wir zusätzlich auch den Wintersport integriert. Wir meinen, es lohnt sich, frühzeitig die kommende Winterdestination auszusuchen um aus der Fülle von Angeboten das Richtige zu wählen.

Denn auch für uns gilt der Leitsatz «Wer aufgehört hat, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein». In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre.

Ihr Louis Schnetzer
Verlagsleiter

www.aufreisen.ch

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION
Verso AG
Vereine/Firmen/Schule auf Reisen
Zürcherstrasse 170
9014 St. Gallen
Tel 071 277 47 30
Fax 071 277 47 31
www.aufreisen.ch
info@aufreisen.ch
Verlagsleitung: Louis Schnetzer

INSERATEMARKETING/ PRODUKTION
Verso AG
Vereine/Firmen/Schule auf Reisen
Zürcherstrasse 170
9014 St. Gallen
Tel 071 277 47 30
Fax 071 277 47 31
www.aufreisen.ch
info@aufreisen.ch

LAYOUT
MetroComm AG
Marisa Gut
Zürcherstrasse 170
9014 St. Gallen
www.metrocomm.ch
info@metrocomm.ch

COPYRIGHT
Der Nachdruck, auch auszugsweise, sämtlicher Beiträge ist ohne Einwilligung des Verlags untersagt. Sämtliche Bilder sind Eigentum der Verkehrsvereine und dürfen nicht weiterverwendet werden. © 2010

Bildnachweis Titelseite:
Schilthorn: swiss-image.ch/ Jost von Allmen
Winterthur Tourismus/ P. Schönenberger
Verzascatal: swiss-image/ Vera Hartmann
Celerina: swiss-image/ Andy Mettler

Foto: swiss-image.ch/Stephan Engler

Alpbachfall bei der Talstation der Luftseilbahn Meiringen – Hasliberg

KATALOG-BESTELLUNG ▶ **Tel. 071 277 47 30, Fax 071 277 47 31**
info@aufreisen.ch

PREIS CHF 9.50
(Inkl. Versandkosten und MwSt.)

SWISSTRAILS MACHT DIE SCHWEIZ MOBIL!

JETZT AUCH FÜR GRUPPEN:

VELOLAND

★ **WIR KENNEN DIE VELOROUTEN DER SCHWEIZ**
Planen Sie Ihren Ausflug mit SwissTrails auf dem dichten Netz der beschilderten Veloland-Routen.

★ **600 VERTRAGSUNTERKÜNFTE ZUR AUSWAHL**
Von Camping über Budget bis Top Class in allen Preislagen.

★ **MIETVELOS AB GEWÜNSCHTEM STARTORT**
Wir liefern die Fahrräder oder Bikes zum Start und holen Sie am Ziel wieder ab.

★ **NEU: SWISSTRAILS VERMIETET AUCH E-BIKES FLYER!**
Mit dem Elektrovelo FLYER wird Ihr Ausflug per Fahrrad auch für weniger Sportliche zum ungetrübten Vergnügen.

★ **UNSERE SPEZIALITÄT: (E-)BIKE EXPERIENCE**
Eine spannende Radtour in Teams, von Posten zu Posten, irgendwo in der Schweiz nach Ihren Wünschen (oder unseren Tipps).

WANDERLAND

★ **ZU FUSS AUF DIE REISE**
SwissTrails kennt die Routen, reserviert die Unterkünfte und transportiert Ihr Gepäck.

★ **1, 2 ODER MEHRERE TAGE**
Ihr Budget freut sich mit!

★ **KOMBINIERBAR**
Mit Velo, Mountainbike, Kanu, Rafting!

KANULAND

★ **DIE VERGNÜGLICHE TAGESTOUR IM KANU ODER RAFT**
10 Flüsse und 2 Seen der Schweiz stehen Ihnen zur Wahl. Mit den richtigen Booten samt Zubehör – und einem erfahrenen Guide. Auf Wunsch mit Barbecue unterwegs am Fluss und / oder Happy Landing Cocktail an der Ausbootstelle.

★ **KANUSAFARIS UND KOMBITOUREN**
Mit SwissTrails sind auch mehrtägige Kanusafaris und Kombinationen mit Velo oder Wandern möglich.

★ **NEU: DAS SPRITZIGE ABENTEUER**
Riverrafting auf Vorderrhein und Inn.

INFOS & BUCHUNGEN:
TELEFON +41 (0)44 450 24 34 • WWW.SWISSTRAILS.CH

SwissTrails

INHALT

Hotellerie Suisse	2. Umschlagseite
Talens	4. Umschlagseite
Editorial/Impressum	3
SwissTrails	4
Infocentro AlpTransit	6
Schweizerischer Obstverband	8
Schweizer Jugendherbergen	10
Naturfreundehäuser	11
Gruppenunterkünfte	9–12

REGIONEN VON A BIS Z

AARGAU	72
BASEL	65
BERN	68
BERNER OBERLAND	50
FREIBURG	42
GRAUBÜNDEN	125
LUZERN	78
NEUENBURG/JURA	40
SOLOTHURN	70
SCHAFFHAUSEN	109
SCHWYZ	83
ST.GALLEN	116
TESSIN	135
THURGAU	111
WAADTLAND/GENF	25
WALLIS	31
ZÜRICH	93
AUSLAND/ERLEBNISREISEN	22
CAMPING/SPORT	13
FÜHRUNGEN/WERKS-BESICHTIGUNGEN	17
WEITERBILDUNG	17
WINTERSPORT	139

Camping/Sport

Spatz Camping	13
Expodrom	13
Erlebnis Berg	13
Camping TCS	14–15

Weiterbildung/Führungen

Stiftung Denk an mich	16
Blutspendedienst	17
Walderbähnle	17
Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft	18
Schweiz. Zentralverein Blindenwesen SZB	18
Alpiq	19
Grimselwelt	20
Nagra	20
Kernkraftwerk Gösgen	20
Axporama	21

Ausland-/Erlebnisreisen

Bavaria Filmstadt	22
Allgäu Skyline Park	23
Europa-Park	24

Wintersport

Brämbruesch – Naturschneeparadies	138
Fiesch – Sport- und Feriencenter	139
Mürren-Schilthorn	140
Haslital – Berner Oberland	141
Diemtigtal – Winterzauber	142
Klewenalp – Bergbahnen	142
Jugenherberge Scuol GR	142
Obersaxen GR – Bergbahnen	143
Davos Klosters Mountains	144/145
Engadin – Wintermärchen	146/147

Waadtland/Genf

Ferienstimmumg am Genfersee	25/27
Int. Rotkreuz- und Rothalbmondmuseum	26
CGN Schifffahrt Genfersee	26
Naturfreundehaus Chalet Frateco	27
Museum Baud	27
Schloss Grandson	27
Diablerets Tourisme	28/29
Alimentarium Vevey	30

Wallis

Treffen der Giganten	31
Unterkunft Lötschental	31
Touristenheim Bergfreude Leukerbad	31
Gruppenunterkunft Ferden/Lötschental	32
Ferienhaus Törbel	32
Bettmeralp Bahnen AG	33
Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG	33
Aletsch Riederalp Bahnen AG	33
Aletsch Arena – Sommer am Eismeer	34/35
Sport- und Feriencenter Fiesch	36
Saas Fee/Saastal Tourismus	37
Saint-Maurice Tourisme	38/39

Neuenburg/Jura/Biel

Schienenvelo GmbH	40
Musée International d'Horlogerie	40
BKW Sonnen- und Windenergie	40
La-Chaux-de-Fonds	41

Freiburg

Aktiv im Freiburgerland/Romont	42
La Gruyère Tourisme	43–45
Papiliorama	46
Fribourg Tourisme/Stadtgolf	47
Estavayer-le-lac/Payerne Tourisme	48/49

Berner Oberland

Thunersee – Riviera im Berner Oberland	50/51
Thunersee-Schlösser	52
Beatenberg	53
Ringgenberg-Goldswil	53
Stockhornbahn	54
Erlenbach	54
Tschentenbahnen Adelboden	55
Gondelbahn Kandersteg-Oeschinensee	55
Hari's Chalets, Projektwochenpackage	55
Kiental Ramslauenen	56
Diemtigtal	57

Infocentro

Entdecken Sie mit uns den längsten Eisenbahntunnel der Welt!

In dieser modernen Infrastruktur, die mit den neuesten Kommunikations-Technologien ausgestattet ist, werden Sie zudem die Möglichkeit haben, die Baustelle des Jahrhunderts zu besuchen.

Bistro57 beim Infocentro AlpTransit steht für eine Kaffeepause sowie für ein schnelles Mittagessen zur Verfügung.

Neu: Tunnelbesichtigungen in Faido!

Autobahn A2 (Basel-Chiasso), Ausfahrt Biasca Richtung Pollegio/Gotthard

Öffnungszeiten:
Von Dienstag bis Sonntag 09.00 -18.00 Uhr
(an einigen Feiertagen geschlossen)

Buchen Sie Ihren Besuch
Infocentro Gottardo Sud SA
Postfach 2
CH - 6742 Pollegio
Informationen +41 (0)91 873 05 50
Geführte Rundgänge +41 (0)91 873 05 51
Fax +41 (0)91 873 05 55
www.infocentro.ch
info@infocentro.ch

INHALT

Engstligenalp Adelboden 58/59
Schilthornbahn AG 60
Mürren 61
Grimselwelt 62
Aareschlucht 62
Ballenberg Dampfbahn 62
Reichbachfall-Bahn 62
Haslital 63
Gletscherschlucht Rosenlaui 64
Brienz-Rothorn-Bahn 64

Nordwestschweiz / Basel

Verkehrsdrehscheibe 65
Faszination Greifvögel 65
Historisches Museum Basel 65
Basel – Highlights 65
Baselland – Agenda 2010 66
Baselland Tourismus 67
Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen 67
Solarbob.ch 67
Augusta Raurica 67

Schweiz. Mittelland / Bern / Solothurn

Bern – Das Shopping-Paradies 68
Emmentaler Schaukäserei 68
Naturhistorisches Museum Bern 69
Historisches Museum Bern 69
Zentrum Paul Klee 69
Top-Events Solothurn 70
Kunstmuseum Solothurn 70
Historisches Museum Solothurn 70
Naturmuseum Solothurn 70

Schweizer Mittelland / Aargau

Aargauer Märkte / Agenda 2010 71
KKW Leibstadt 71
Schloss Wildegg 72
Bad Schinznach 73
Thermalbad Zurzach 73
Legionärspfad Windisch 74
Naturama 75
Kindermuseum Baden 75
Historisches Museum Baden 75
Sauriermuseum Frick 75
Festungsmuseum / Militärmuseum 76
Burgen und Schlösser 76
Lenzburg Seetal 77
Museum Burghalde Lenzburg 77
Treffpunkt Lenzburg 77
Tourismus Lenzburg Seetal 77
Regionalbus Lenzburg 77

Zentralschweiz / Luzern / Schwyz

Gletschergarten 78
Ausflugserlebnis Zentralschweiz 79
Heimelig Bannalp Oberrickenbach 79
Abenteuerliches Engelberg 80
Outventure Stans 80
Buochs-Ennetbürgen – La Vita è bella 81
Pilatus-Bahnen 82
Schwyz Tourismus 83
IG Pro Weg der Schweiz 83
Schifffahrtsges. Vierwaldstättersee 84
Treib-Seelisberg-Bahn 84
Stoos – Denn das Schöne liegt so nah 85
Illgau – Klein aber fein 86
Sattel-Hochstuckli 86
Bundesbriefmuseum 87
Einsiedeln 87
Hohlgassland 87
Wasserwelten Göschenen 88
Bergbahnen Beckenried-Emmetten 88
Gemeinde Ingenbohl, Brunnen 88
Rigi Bahnen AG 89
Kunsthaus Zug 90
Aegerisee-Schifffahrt 90
Höllgrotten 90
Zugersee-Schifffahrt 90
Zug Tourismus 91
Unesco Biosphäre Entlebuch 92
Sörenberg Bahnen 92

Zürich

Mit kleinem Budget viel erleben 93
Ein Tag im Zürcher Seefeld 94
Museum Mühlerama 94
Zürichsee Schifffahrt 94
Kulturama, Zürich 94
Nordamerika Native Museum 94
Zoologisches Museum Zürich 94
Sportegge H. Alder, Kanufahrten 95
Sihltal Zürich Uetliberg Bahn 96
Wildnispark Zürich 97
Rheinschifffahrten Wirth 98
Spielzeugmuseum Pegasus Small World 98
A. Kessler's Nostalg. Musikparadies 98
Rheinschifffahrten Züri-Rhy AG 98
Technorama Winterthur 99
Winterthur Tourismus 100
Schloss Kyburg 101
Bierbrauen in Stammheim 101
Dampfbahn Erlebnisse 102
Naturfreundehaus Felseneck 102
Museums-Spinnerei Neuthal 102
Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee 102
Ritterhaus Bubikon 102
Museen Grüningen 102
Züri Oberland, Freizeitideen 103
Tourismus Region Zürich Oberland 104
Region Zürichsee 105–108
Rapperswil Zürichsee Tourismus 105–108
Zürichsee Rundweg 106
Bergwerk Käpfnach Horgen 107
Erlebniswanderungen 107
Sie planen – wir organisieren 107
Action und Erholung, Alpamare 108

Ostschweiz / Schaffhausen / Bodensee

Wasserplausch 109
Bolderhof 109
Rhein Travel 109
Erlebnis Katamaran 110
Kanufahrten auf Rhein und Thur 110

Ostschweiz / Thurgau

Der Kanton Thurgau bewegt 111
Regio Frauenfeld 112
Post Auto Schweiz AG 112
Thurgau Tourismus 112
Pfänderbahn 112
Schloss und Park Arenenberg 113
Kradolf-Schönenberg Ruinenweg 113
Jugendherberge Romanshorn 113
Conny-Land Freizeitpark 114
Abenteuer Museum Frauenfeld 115

Schweiz Tourismus; swiss-image.ch/Christof Sonderegger

INHALT

Ostschweiz / St.Gallen / Appenzell

Naturmuseum 116
Historisches und Völkerkundemuseum 116
Festungsmuseum Heldsberg 116
Kanufahrten auf Rhein und Thur 116
St.Gallen zwischen See und Säntis 117
Maestrani Schoggi Land 118
Walter Zoo Gossau 119
Toggenburg 120
Flumserberg 121
Museum des Landes Glarus 121
Kronberg 122
Wasserauen-Ebenalp Bahn 123
Heididorf Maienfeld 124

Graubünden

Berge voller Musik 125
Viamala, Splügen 126
Ferien in Pany 126
Wädenswilerhaus 126
Stiftung Casa Caltgera 126
Beliebteste Bike-Region 127
Jugendferienhaus Casa Fadail 127
Brambrüesch 127
Erlebacherhus Valbella 127
Davos Klosters Bergbahnen AG 128
Das Licht... 129/131
Bergbahnen Engadin-St.Moritz 129–131
ALL IN ONE HOTEL INN LODGE 130
Mein Ziel Savognin 132
NTC Sport, BLUE DAY 132
Obersaxen Sommerfrische 133

Tessin

Bellinzona Turismo 134
Bellinzona – Zeugnisse der Vergangenheit 135
Chocolat Alprose 136
Evangelisches Zentrum Magliaso 136
Der Lago Maggiore und die Täler 137
Cardada – Impianti Turistici SA 137
Camping Zandone 138
Ente turistico del Malcantone 138
Park-Camping Riarena 138
Centovalli-Bahn (Locarno) 138

Gratis Apfelsaft auf Ihrer Schulreise!

Wir offerieren Ihren Schülerinnen und Schülern auf der nächsten Schulreise Apfelsaft! Denn dem Schweizerischen Obstverband liegt sehr viel daran, dass bereits die Kinder den fruchtigsten, natürlichsten Schluck der Welt kennen lernen.
Ganz nach dem Motto **«Apfelsaft wirkt fabelhaft!»**

Und so funktionierts
Schicken Sie 10 Tage vor Ihrer Schulreise **ein an Sie adressiertes und frankiertes Couvert an:**
Schweizerischer Obstverband
Abteilung Werbung / Postfach 2559
6302 Zug

Sie erhalten dann eine Bestätigung und ein Formular, welches Sie im Restaurant ausfüllen lassen. Und einer erfrischenden Stärkung auf der Schulreise steht nichts mehr im Wege!

APFEL SAFT

APFELSAFT WIRKT FABELHAFT

www.apfelsaft.ch

GRUPPENUNTERKÜNFTE

Region/Ort	Ihre Gastgeber	Telefon	Website	E-Mail
Waadtland/Genf/Wallis				
1007 Lausanne-Ouchy	Auberge de Jeunesse Lausanne	021 626 02 22	www.youthhostel.ch/lausanne	lausanne@youthhostel.ch
1580 Avenches	Auberge de Jeunesse Avenches	026 675 26 66	www.youthhostel.ch/avenches	avenches@youthhostel.ch
1660 Château-d'Oex	Jugendherberge Château-d'Oex	026 924 64 04	www.youthhostel.ch/chateau.d.oex	chateau.d.oex@youthhostel.ch
1820 Montreux-Territet	Jugendherberge Montreux	021 963 49 34	www.youthhostel.ch/montreux	montreux@youthhostel.ch
1832 Villard-sur-Chamby	Naturfreundehaus Chalet Frateco	0848 880 800	www.frateco.ch	uran-reservation@bluewin.ch
1950 Sion	Auberge de Jeunesse Sion	027 323 74 70	www.youthhostel.ch/sion	sion@youthhostel.ch
3916 Ferden	Schulhaus/Burgerhaus	027 939 12 58	www.loetschental.ch	gemeinde.ferden@rhone.ch
3917 Kippel	Ferienhaus Maria Rat	041 329 63 42	www.kriens.ch	nicole.lanz@kriens.ch
3920 Zermatt	Jugendherberge Zermatt	027 967 23 20	www.youthhostel.ch/zermatt	zermatt@youthhostel.ch
3923 Törbel	Ferienhaus Törbel	027 952 12 77	www.toerbel.ch	info@toerbel.ch
3932 Visperterminen	Ferienhaus Tärbinu	027 948 00 48	www.heidadorf.ch	info@heidadorf.ch
3954 Leukerbad	Touristenheim Bergfreude	027 470 17 61	www.touristenheim.com	touristenheim@rhone.ch
3984 Fiesch	Sport- und Feriencenter Fiesch	027 970 15 15	www.sport-feriencenter.ch	info@sport-feriencenter.ch
3984 Fieschertal Goms	Doettinger Ferienhaus	056 245 23 37	www.doettinger-ferienhaus.ch	doettinger-ferienhaus@bluewin.ch
Neuenburg/Jura/Freiburg/Biel				
1619 Les Paccots FR	Chalet Amies de la Nature Le Moléson	0848 880 800	www.c-an.ch/chaletlemoleson	Reservation.chaletlemoleson@nfh.ch
1700 Fribourg	Jugendherberge Fribourg	026 323 19 16	www.youthhostel.ch/fribourg	fribourg@youthhostel.ch
2360 Le Bémont	Auberge de Jeunesse Le Bémont	032 951 17 07	www.youthhostel.ch/bemont	bemont@youthhostel.ch
2610 Les Pontins, Berner Jura	Naturfreundehaus La Châtelaine	032 392 26 13	www.nfh.ch/la-chatelaine	Reservation.la-chatelaine@nfh.ch
2345 Les Breuleux	Camping Les Cerneux	032 486 96 66	www.lescerneux.ch	info@lescerneux.ch
2115 Buttes	Fondation Les Hirondelles	032 861 18 77	www.hirondellesbuttes.ch	contact@hirondellesbuttes.ch
2515 Prêles	Ferienheim Prägelz	032 315 18 75	www.grenchen.ch	schulverwaltung@grenchen.ch
2800 Delémont	Jugendherberge Delémont	032 422 20 54	www.youthhostel.ch/delemont	delemont@youthhostel.ch
2500 Biel	Ziv.-Schutz Biel/Gruppenunterkünfte	032 326 22 01	www.biel-bienne.ch	zivilschutz@biel-bienne.ch
2557 Studen/Rest.Florida	Massenlager/Dancing/Minigolf	032 374 28 30	www.florida.ch	info@florida.ch
3250 Lyss	Bauernhof Santschi	032 384 14 94		santschi.lyss@gmx.ch
3280 Murten	Tipi-Camp	026 670 73 80	www.schienenvelo.ch	sales@schienenvelo.ch
Berner Oberland				
3613 Steffisburg	Naturfreundehaus Stampf	033 438 35 77	www.nfh.ch/stampf	Reservation.stampf@nfh.ch
3706 Leissigen	Jugendherberge Leissigen	033 847 12 14	www.youthhostel.ch/leissigen	leissigen@youthhostel.ch
3714 Frutigen	Naturfreundehaus Widi	033 671 32 00	www.naturfreundehaus-widi.ch	zamos@bluewin.ch
3714 Frutigen	Sportzentrum Frutighus	033 671 14 21	www.sportzentrum-frutigen.ch	frutighus@sportzentrum-frutigen.ch
3715 Adelboden	HARI'S Chalets	033 673 06 11	www.hari.ch	info@hari.ch
3715 Adelboden	Ferienlager Trachsel	033 673 16 77	www.trachselag.ch	ferienlager@trachselag.ch
3715 Adelboden	Bed + Breakfast Bernerhof	033 673 14 31	www.bernerhof-adelboden.ch	info@bernerhof-adelboden.ch
3715 Adelboden	Tschenten Chalet	033 673 16 53	www.tschentenalp.ch	restaurant@tschentenalp.ch
3715 Adelboden	Gruppenunterkunft Motondo	033 673 39 46	www.motondo.ch	motondo@bluewin.ch
3723 Kiental	Naturfreundehaus Gorneren	033 676 11 40	www.nfh.ch/gorneren	Reservation.gorneren@nfh.ch
3753 Oey	Hotel/Ferienhaus Rössli	033 681 12 25	www.roessli-oey.ch	kontakt@roessli-oey.ch
3756 Zwischenflüh, Diemtigtal	Ski- und Ferienhäuser Ahorn, Arve, Lärche	079 684 10 00	www.ferien-fun.ch	info@ferien-fun.ch
3756 Zwischenflüh, Diemtigtal	Ski- und Ferienhaus Enzian, Almiried	033 684 12 32	www.wuethrich-diemtigtal.ch	info@wuethrich-diemtigtal.ch
3757 Schwenden, Diemtigtal	Ski- und Ferienhaus Nidegg	033 684 12 32	www.wuethrich-diemtigtal.ch	info@wuethrich-diemtigtal.ch
3757 Schwenden, Diemtigtal	Hintere Nidegg, Grimmialp	033 684 16 83	www.grimmi.ch	info@grimmi.ch
3775 Lenk	Kurs- und Sportzentrum	033 733 28 23	www.kuspo.ch	info@kuspo.ch
3792 Saanen-Gstaad	Jugendherberge Saanen	033 744 13 43	www.youthhostel.ch/saanen	saanen@youthhostel.ch
3803 Beatenberg	Freizeithaus sbt	033 841 80 00	www.sbt-beatenberg.ch	info@gaestehaus.ch
3806 Bönigen	Jugendherberge Bönigen	033 822 43 53	www.youthhostel.ch/boenigen	boenigen@youthhostel.ch
3818 Grindelwald	Jugendherberge Grindelwald	033 853 10 09	www.youthhostel.ch/grindelwald	grindelwald@youthhostel.ch
3818 Grindelwald	Naturfreundehaus Grindelwald	033 853 13 33	www.nfh.ch/grindelwald	Reservation.grindelwald@nfh.ch
3855 Brienz	Jugendherberge Brienz	033 951 11 52	www.youthhostel.ch/brienz	brienz@youthhostel.ch
3855 Brienz	Zentrum der Einheit, Schweibenalp	033 952 20 00	www.schweibenalp.ch	info@schweibenalp.ch
3860 Meiringen	Naturfreundehaus Reutsperre Oberhasli	033 971 13 15	www.nfh.ch/reutsperre	Reservation.reutsperre@nfh.ch

GRUPPENUNTERKÜNFTE

Region/Ort	Ihre Gastgeber	Telefon	Website	E-Mail
Nordwestschweiz				
4052 Basel	Jugendherberge Basel St. Alban	061 272 05 72	www.youthhostel.ch/basel	basel@youthhostel.ch
4053 Basel	BaselBackPack – urban hostel culture	061 333 00 37	www.baselbackpack.com	info@baselbackpack.com
4115 Mariastein-Rotberg	Jugendherberge Mariastein	061 731 10 49	www.youthhostel.ch/mariastein	mariastein@youthhostel.ch
4460 Gelterkinden BL	Naturfreundehaus Kipp-Waldheim	061 971 24 27	www.nfh.ch/kipp	Reservation.kipp@nfh.ch
4494 Oltingen BL	Naturfreundehaus Schafmatt	062 842 59 00	www.schafmatt.ch	info@schafmatt.ch
Schweizer Mittelland				
2545 Selzach	Naturfreundehaus Schauenburg	032 675 56 41	www.nfh.ch/schauenburg	Reservation.schauenburg@nfh.ch
3005 Bern	Jugendherberge Bern	031 326 11 11	www.youthhostel.ch/bern	bern@youthhostel.ch
3150 Schwarzenburg	Gantrisch Tourismus	031 731 13 91	www.schwarzenburgerland.ch	info@schwarzenburgerland.ch
3454 Sumiswald	Forum Sumiswald (Sport, Seminare, Events)	034 432 44 44	www.forum-sumiswald.ch	info@forum-sumiswald.ch
4500 Solothurn	Jugendherberge Solothurn	032 623 17 06	www.youthhostel.ch/solothurn	solothurn@youthhostel.ch
4716 Gänsbrunnen	Zentrum zum Mühlehof	062 391 23 72	www.zentrum-muehlehof.ch	info@zentrum-muehlehof.ch
4800 Zofingen	Jugendherberge Zofingen	062 752 23 03	www.youthhostel.ch/zofingen	zofingen@youthhostel.ch
5200 Brugg	Jugendherberge Brugg	056 441 10 20	www.youthhostel.ch/brugg	brugg@youthhostel.ch
5400 Baden	Jugendherberge Baden	056 221 67 36	www.youthhostel.ch/baden	baden@youthhostel.ch
5712 Beinwil am See	Jugendherberge Beinwil am See	062 771 18 83	www.youthhostel.ch/beinwil	beinwil@youthhostel.ch

Wo dem Gruppendruck gerne nachgegeben wird.

Die Schweizer Jugendherbergen sind halt anders: Wir sind offen für alle und alles, an den attraktivsten Orten der Schweiz gelegen und in den schönsten Häusern zu Hause. Und wenn Ihnen unsere hohe Qualität zu tiefen Preisen auch noch sympathisch ist, dann buchen Sie am besten gleich unter: www.youthhostel.ch oder 044 360 14 14. Für alle anderen gibt's schön teure Alternativen.

SCHWEIZER JUGENDHERBERGEN
HOSTELLING INTERNATIONAL
Schön günstig gelegen.

ENGADIN St. Moritz
swiss-image.ch/Christoph Sonderegger

Region/Ort	Ihre Gastgeber	Telefon	Website	E-Mail
Zentralschweiz				
3860 Brünig OW	Naturfreundehaus Brünig	041 678 12 33	www.nfs-bruenig.ch	info@nfs-bruenig.ch
6004 Luzern	Jugendherberge Luzern	041 420 88 00	www.youthhostel.ch/luzern	luzern@youthhostel.ch
6022 Grosswangen LU	Bauernhof Egli / Schlaf im Stroh	041 980 42 50	www.baueregli.ch	egli.sigerswil@starnet.ch
6063 Stalden	Kurs- und Ferienhaus Sommerau	041 666 52 52	www.ruetimattli.ch	info@ruetimattli.ch
6072 Sachseln	Ferienwohngruppe Stiftung Rütimattli	041 666 52 52	www.ruetimattli.ch	info@ruetimattli.ch
6068 Melchsee-Frutt OW	Berghotel Bonistock	041 669 12 30	www.bonistock.ch	hotel@bonistock.ch
6130 Willisau	Bauernhof Wellsberg	041 970 17 09	www.wellsberg.ch	partyraum@wellsberg.ch
6130 Willisau	Sportzentrum Willisau	041 972 60 10	www.sportwillisau.ch	sport@willisau.ch
6170 Schüpfheim	Haus an der Emme	041 484 19 80	www.hausanderemme.ch	info@hausanderemme.ch
6174 Sörenberg	Berggasthaus Salwideli	041 488 11 27	www.berggasthaus-salwideli.ch	salwideli@bluewin.ch
6174 Sörenberg	Ferienhaus Schwyzerhüsli		www.scsn.ch	schwyzerhuesli@scsn.ch
6260 Reiden	Pfadiheim Lochbrunnen	062 758 10 68	www.pfadireiden.ch	pfadiheim.reiden@gmx.ch
6300 Zug	Jugendherberge Zug	041 711 53 54	www.youthhostel.ch/zug	zug@youthhostel.ch
6374 Buochs	Trachtenhaus	041 620 51 25	www.trachten-buochs.ch	barmettler.durrer@bluewin.ch
6374 Buochs	Schlafen im Stroh, Rölli, Grossbächli	041 620 31 36	www.roelli-stroh.ch	info@roelli-stroh.ch
6375 Beckenried NW	Naturfreundehaus Röthen	041 670 15 92	www.nfh.ch/roethen	Reservation.roethen@nfh.ch
6377 Seelisberg	Jugendherberge Seelisberg	041 820 52 32	www.youthhostel.ch/seelisberg	seelisberg@youthhostel.ch
6434 Illgau SZ	Badenerhaus Oberberg, Illgau/Ibergeregg	041 830 26 05	www.badenerhaus-oberberg.ch	info@badenerhaus-oberberg.ch
6442 Gersau	Jugendherberge Gersau	041 828 12 77	www.youthhostel.ch/gersau	gersau@youthhostel.ch
6443 Morschach SZ	Seminarhotel Antoniushaus Mattli	041 820 22 26	www.antoniushaus.ch	info@antoniushaus.ch
6443 Morschach SZ	Swiss Holiday Park	041 825 50 50	www.swissholidaypark.ch	info@shp.ch
6464 Spiringen UR	Naturfreundehaus Rietlig	056 245 36 83	www.rietlig.ch	monika_pluess@bluewin.ch
8847 Egg SZ	Naturfreundehaus Sonnenberg	055 280 50 74	www.nfh.ch/sonnenberg	nfh-sonnenberg@gmx.ch
Zürich				
8038 Zürich	Jugendherberge Zürich	043 399 78 00	www.youthhostel.ch/zuerich	zuerich@youthhostel.ch
8117 Fällanden	Jugendherberge Fällanden	044 825 31 44	www.youthhostel.ch/faellanden	faellanden@youthhostel.ch
8805 Richterswil	Jugendherberge Richterswil	044 786 21 88	www.youthhostel.ch/richterswil	richterswil@youthhostel.ch
Ostschweiz				
8200 Schaffhausen	Jugendherberge Schaffhausen	052 625 88 00	www.youthhostel.ch/schaffhausen	schaffhausen@youthhostel.ch
8232 Merishausen SH	Naturfreundehaus Buchberghaus	052 625 89 63	www.nfh.ch/buchberghaus	Reservation.buchberghaus@nfh.ch
8260 Stein am Rhein	Jugendherberge Stein am Rhein	052 741 12 55	www.youthhostel.ch/stein	stein@youthhostel.ch
8261 Hemishofen	Erlebnis- und Biobauernhof	052 742 40 48	www.bolderhof.ch	info@bolderhof.ch
8280 Kreuzlingen	Jugendherberge Kreuzlingen	071 688 26 63	www.youthhostel.ch/kreuzlingen	kreuzlingen@youthhostel.ch
8447 Dachsen	Jugendherberge Dachsen	052 659 61 52	www.youthhostel.ch/dachsen	dachsen@youthhostel.ch
8645 Jona-Rapperswil	Jugendherberge Jona-Rapperswil	055 210 99 27	www.youthhostel.ch/jona	jona@youthhostel.ch
8873 Amden SG	Ferienheim Schwendihus	055 611 15 62	www.gsgj.ch	schwendihus@gsgj.ch
8873 Amden SG	Naturfreundehaus Tscherwald	044 945 25 45	www.tscherwald.ch	hueko-tscherwald@bluewin.ch
8757 Filzbach GL	Sportzentrum Kerenzerberg	055 614 17 17	www.szk.ch	sportzentrum@szk.ch
8757 Filzbach GL	Sportbahnen Filzbach AG	055 614 16 16	www.kerenzerbergbahnen.ch	bahnen@kerenzerberg.ch
8767 Elm	Touristenlager Gemeindehaus Elm	055 642 17 41	www.gemeindehaus-elm.ch	gemeindehaus@elm.ch
8773 Haslen GL	Ski- und Ferienhaus Auenalp	079 699 93 27	www.skiclub-altstetten.ch	skihaus.auenalp@schweiz.org
8783 Linthal	Ferienhaus Restiberg	055 640 90 28	www.groups.ch/k-9082-8148	ta.bachmann@bluewin.ch
8784 Braunwald	Ferienlagerhaus Zentrumturm Braunwald	055 643 12 70	www.zentrumturm.ch	zentrumturm@bluewin.ch
9000 St. Gallen	Jugendherberge St. Gallen	071 245 47 77	www.youthhostel.ch/st.gallen	st.gallen@youthhostel.ch
9204 Andwil SG	Pfadiheim Hinterberg	071 220 34 60	www.pfadiheime.org	andwil@pfadiheime.org
9633 Hemberg SG	Brugger Ferienhaus Salomonstempel	056 461 76 76	www.stadt-brugg.ch	stadtkanzlei@brugg.ch
9643 Krummenau	Skihaus Rietbach, Wolzenalp	076 224 74 40	www.skiclub-winterthur.ch	c.glinz@hispeed.ch

Naturfreundehäuser liegen meist an besonders schöner Lage, mitten in einem Wander- oder Skigebiet, sonnig und mit Panoramasicht – richtig einladend zum aktiv Ferien machen und entspannen! Naturfreundehäuser stehen Nichtmitgliedern wie auch Mitgliedern gleichermassen offen. Familien, Kinder und Jugendliche sind besonders willkommen! Besuchen Sie uns auf www.nfh.ch.

Fachverband naturfreundehaeuser.ch

Switzerland Tourism
swiss-image.ch/Max Schmid

GRUPPENUNTERKÜNFTE

Region/Ort	Ihre Gastgeber	Telefon	Website	E-Mail
9656 Alt St.Johann	Skihaus Herrenwald, Selamatt	076 224 74 40	www.skiclub-winterthur.ch	c.glinz@hispeed.ch
9453 Eichberg SG	Jugend- und Erlebnishaus Eichberg	071 757 87 71	www.erlebnishaus.org	info@erlebnishaus.org
9494 Schaan-Vaduz	Jugendherberge Schaan	+42 3 232 50 22	www.youthhostel.ch/schaan	schaan@youthhostel.ch

Graubünden

6546 Cauco	Casa del Pizzò / Cà da L'ava (Calancatal)	091 828 13 22	www.calancatal.ch	calanca@swissonline.ch
7017 Flims	Ferienheim Crap la Foppa	081 740 30 00	www.craplafoppa.ch	info@craplafoppa.ch
7031 Laax	Casa Caltgera	081 921 47 25	www.caltgera-laax.ch	caltgera@kns.ch
7062 Passugg	Pension Seminare Fontana Passugg	081 250 50 55	www.fontana-passugg.ch	info@fontana-passugg.ch
7075 Churwalden	Pradotel Churwalden – Lenzerheide	081 382 17 35	www.pradotel.ch	info@pradotel.ch
7077 Valbella-Lenzerheide	Jugendherberge Valbella	081 384 12 08	www.youthhostel.ch/valbella	valbella@youthhostel.ch
7077 Valbella	Erlebacherhus	044 910 19 65	www.erlebacherhus.ch	hausverwaltung@erlebacherhus.ch
7077 Valbella (Sartons)	Bibellesebund Jugendhaus	052 245 14 45	www.bibellesebund.ch	vermietung@bibellesebund.ch
7077 Valbella	Tgiesa-Canols, Zürcher Ferienhaus	081 384 26 04	www.tgiesa-canols.ch	info@tgiesa-canols.ch
7078 Lenzerheide	Ferienhaus / Gästehaus Casa Fadail	081 384 16 88	www.casafadail.ch	mail@casafadail.ch
7133 Affeier Obersaxen	Ferienlagerhaus Cresta	041 320 18 71	www.ferienlagerhaus-cresta.ch	info@ferienlagerhaus-cresta.ch
7138 Surcuolm	Berghaus Canteg Surcuolm	044 931 23 31	www.wetzikon.ch/schulen/primarstufe	elvira.friedli@wetzikon.ch
7106 Tenna	Bergpension Alpenblick	081 645 11 23	www.hoteltenna.ch	info@hoteltenna.ch
7250 Klosters	Jugendherberge Klosters	081 422 13 16	www.youthhostel.ch/klosters	klosters@youthhostel.ch
7270 Davos Platz	Mountains Hotels	081 417 67 77	www.mountainhotels.ch	hotels@davosklosters.ch
7260 Davos-Dorf	Jugendherberge Davos	081 410 19 20	www.youthhostel.ch/davos	davos@youthhostel.ch
7270 Davos-Clavadel	Naturfreundehaus Davos-Clavadel	081 413 63 10	www.nfh.ch/davos-clavadel	reservation.davos-clavadel@nfh.ch
7404 Feldis	Cas'alva (14 Betten, Weitsicht)	081 655 24 04		substanza@bluewin.ch
7411 Sils i. Domleschg	Jugendherberge Sils i.D.	081 651 15 18	www.youthhostel.ch/sils	sils@youthhostel.ch
7418 Tomils	Ferienlager Tomils	081 655 18 14	www.tomils.ch	kanzlei@tomils.ch
7428 Tschappina	Berg- und Ferienhaus PIZ BEVERIN	081 651 37 01	www.pizbeverin.ch	info@pizbeverin.ch
7435 Splügen	Ferienlager Auf dem Sand	081 650 90 30	www.viamala.ch	info@viamalaferien.ch
7435 Splügen	Wädenswiler Ferienhaus	081 664 13 34	www.viamala.ch	Natel 079 357 75 35
7444 Ausserferrera	Unterkunft Generoso	081 661 18 27	www.ferrera-ferien.ch	iroo.graf@gmx.net
7448 Juf	Ferienhaus Alpenrose	081 667 12 59	www.jufferien.ch	menn@jufferien.ch
7500 St. Moritz Bad	Jugendherberge St. Moritz Bad	081 836 61 11	www.youthhostel.ch/st.moritz	st.moritz@youthhostel.ch
7502 Bever	Touristenlager Culögnos	081 852 44 28	www.korsonek-engadin.ch	pension@korsonek-engadin.ch
7502 Bever	Touristenpension Korsonek	081 852 44 28	www.korsonek-engadin.ch	pension@korsonek-engadin.ch
7503 Samedan	Ferienhaus der Stadt Lenzburg (Stadtbauamt)	081 850 04 54	www.lenzburg.ch	ferienhaus@lenzburg.ch
7504 Pontresina	Jugendherberge Pontresina	081 842 72 23	www.youthhostel.ch/pontresina	pontresina@youthhostel.ch
7505 Celerina	ALL IN ONE HOTEL INN LODGE	081 834 47 95	www.innlodge.ch	info@innlodge.ch
7522 LaPunt Chamues-ch	CVJM Ferienheim	071 222 98 39	www.ferien-lapunt.ch	stiftung.cvjm.lapunt@bluewin.ch
7524 Zuoz	Ferienlager Zuoz	079 800 70 71	www.ferienlager-zuoz.ch	info@ferienlager-zuoz.ch
7530 Zernez	Touristenhaus Hotel Bär & Post	081 851 55 00	www.baer-post.ch	info@baer-post.ch
7536 Sta. Maria i.M.	Jugendherberge Sta. Maria i.M.	081 858 56 61	www.youthhostel.ch/st.maria	sta.maria@youthhostel.ch
7550 Scuol	Jugendherberge Scuol	081 862 31 31	www.youthhostel.ch/scuol	scuol@youthhostel.ch
7550 Scuol	Ferienhaus Gurlaina	041 329 63 42	www.kriens.ch	nicole.lanz@kriens.ch

Tessin

6546 Cauco	Casa del Pizzò/Cà da L'ava (Calancatal)	091 828 13 22	www.calancatal.ch	calanca@swissonline.ch
6600 Locarno	Jugendherberge Locarno	091 756 15 00	www.youthhostel.ch/locarno	locarno@youthhostel.ch
6918 Figino	Jugendherberge Figino	091 995 11 51	www.youthhostel.ch/figino	figino@youthhostel.ch
6983 Magliaso	Evangelisches Zentrum	091 606 14 41	www.centro-magliaso.ch	centro-magliaso@bluewin.ch

Naturfreundehäuser liegen meist an besonders schöner Lage, mitten in einem Wander- oder Skigebiet, sonnig und mit Panoramasicht – richtig einladend zum aktiv Ferien machen und entspannen! Naturfreundehäuser stehen Nichtmitgliedern wie auch Mitgliedern gleichermassen offen. Familien, Kinder und Jugendliche sind besonders willkommen! Besuchen Sie uns auf www.nfh.ch.

Fachverband naturfreundehaeuser.ch

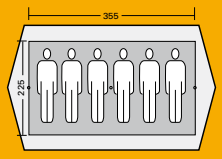
erlebnisberg

Haben Sie Ihren Event schon geplant?
WOW!! – Coole Erlebnisse mit Langzeitwirkung… Jederzeit! www.erlebnisberg.ch

GRUPPEN-SPATZ das beliebteste Baumwollzelt für Jugendgruppen

- Platz für 6 – 8 Jugendliche
- Stehhöhe 180 cm
- Zwei Reissverschlusseingänge, daher bequemer Zugang und gute Lüftungsmöglichkeit
- Beide Eingangswände aus imprägniertem FLAMINGO (rohweiss)
- Boden aus beidseitig beschichtetem STAMOID, ringsum 10 cm hochgenäht
- Rostfreie, mit Klemmfedern verbundene Anticorodal-Stangen
- Unverwüstliche Nylon-Spiralreissverschlüsse

Detaillierte Beschreibung zu diesem und weiteren Zelttypen finden Sie unter www.spatz.ch



www.spatz.ch

SPATZ Camping Trekking
Die Camping- und Trekking-Profis

Hedwigstrasse 25
CH-8032 Zürich
Tel. 044 383 38 38
Fax 044 382 11 53

BON für den neuen 160-seitigen Farbkatalog! BON mit Adresse einsenden oder per Mausklick bestellen.

SVR

Spass, Spiel und Unterhaltung in der Natur

Interessante Angebote auf TCS Campingplätzen

WiFi und Internet Corner auf allen Plätzen

Camping «Salavaux Plage»
1585 Salavaux
Tel. 026 677 14 76
camping.salavaux@tcs.ch

Wiesenfläche für Zeltlager sowie 5 ausgerüstete Wohnwagen für je 4 Personen. Grillplatz, Spielplatz, Aufenthaltsraum, Einkaufsladen mit grosszügigem Angebot, Restaurant. Sanft abfallender Sandstrand am Murtensee unmittelbar neben dem Platz. Neu Wasserspielplatz in der Arena. Weinroute mit Erklärungen über die Herstellung des Weines. Avenches, Hauptstadt des römischen Reichs mit der berühmten Arena.

Camping «Thunersee» SwissTubes
3645 Gwatt
Tel. 033 336 40 67
camping.gwatt@tcs.ch

Mit eigenem Zelt oder in den «swisstubes», Unterkunft in 4 – 8-Bett-Zimmern, Dusche und WC. Mit Aussicht auf den Thunersee. Restaurant und Shop bieten gute Verpflegungs- und Einkaufsmöglichkeiten. Halbpension auf Anfrage. Strand, Angeln, Tischtennis, Spielplatz, Internetcorner. Ausflugsmöglichkeiten im Berner Oberland. Oeffentliche Verkehrsmittel ab Camping bis Thun.

Camping «Steubisallmend»
8416 Flaach
Tel. 052 318 14 13
camping.flaach@tcs.ch

Mit eigenen Zelten. Etwas abseits vom Camping gelegenes Aufenthaltsgelände mit Feuerstelle. Wanderungen, Bootsfahrten, beschränkte Bademöglichkeiten im Rhein, grosse Spielwiesen, Schwimmbad mit Wasserrutsche, Schwimm-und Tauchkurse für Kinder. Weinkellerbesichtigungen im nahegelegenen Dorf Rüdlingen. Spargelgegend. Kleiner Einkaufsladen und Restaurant.

Camping «Lido Solothurn»
4500 Solothurn
Tel. 032 621 89 35
camping.solothurn@tcs.ch

Sechs komplett ausgerüstete Holzbungalows für 4 – 6 Personen. Zeltplatz und Grillstelle direkt an der Aare. In unmittelbarer Nähe des Schwimmbades. Tennisplätze, Minigolf. Klettergarten. Mietvelos. Velorouten direkt ab Camping. Solothurn, die Barock- und Kulturstadt. Restaurant und Minimarket.

Camping «Interlaken» RiverLodge
3800 Interlaken-Ost
Tel. 033 822 44 34
camping.interlaken@tcs.ch

18 Zimmer für 2 – 4 Personen im Backpacker-Hotel am Ufer der Aare. Schifffahrten auf der Aare und auf dem Brienzersee. Interlaken, das Freizeitparadis im Jungfraujochgebiet «Top of Europe». Verschiedene Adventure-Angebote. Aufenthaltsraum mit Kochgelegenheit, Mietvelos.

Camping «Seeland»
6204 Sempach Stadt
Tel. 041 460 14 66
camping.sempach@tcs.ch

Zeltfläche für Jugendliche oder Gruppen, Kochmöglichkeiten, Aufenthaltsraum mit Bildschirm. Ausgerüstete Zeltbungalows für 4 – 5 Personen. Baden im Sempachersee, Tretboote. Wanderungen. Minigolf. Beach-Volley. Tischtennis. Mietvelos. Velorouten rund um den Sempachersee. Restaurant und Shop.

camping tcs

Kostenlose Broschüre:
Camping tcs
Chemin de Blandonnet 4
1214 Vernier
Tel. 022 417 25 20
cpg@tcs.ch
www.campingtcs.ch

Camping «Fontanivas»
7180 Disentis
Tel. 081 947 44 22
camping.disentis@tcs.ch

Mit eigenen Zelten. Zwei Mietzelte und ein Wohnwagen für je 4 Personen. Bergwiese am Ufer des Natursees mit Spiellandschaft und Badebucht. Ideal gelegen für Naturliebhaber und alle Sportfans, velofahren auf der schweizerischen Veloroute, wandern, bergsteigen. Goldwaschen am Rhein, Rafting. Hallenbad in der Nähe. Klosterbesichtigung. Kristallmuseum. Camping-Kiosk und Restaurant.

Camping «Fanel»
3236 Gampelen
Tel. 032 313 23 33
camping.gampelen@tcs.ch

Vier Wohnwagen für je 4 Personen. Auf dem Camping grosse Ballspielwiese, Spielplatz und Planschbecken. Direkter Badezugang zum Neuenburgersee ab Camping über den 80 m langen Steg. Surfmöglichkeiten. Vermietung von Pedalos. Velovermietung. Grillplätze etwas abseits des Campings im Wald. Breitgefächertes Animationsangebot in der Hochsaison. Einkaufsladen und Restaurant.

Camping «Bern-Eymatt»
3035 Hinterkappelen
Tel. 031 901 10 07
camping.bern@tcs.ch

Sechs ausgerüstete Holzbungalows für je 4 Personen: 2 Zimmer, Wohnraum mit Küche, Dusche, WC, bedeckte Pergola. Wiese für Zeltlager. Nähe Wohlensee mit verschiedenen Wassersportmöglichkeiten. Schwimmbad. Grosser Spielplatz. Tisch-Tennis.
NEU Kleinfussballfeld mit Kunstrasen, Beach-Volley, Badminton. Einkaufsladen und Restaurant. Oeffentliche Verkehrsmittel.

Camping «Les Neuvilles»
1920 Martigny
Tel. 027 722 45 44
camping.martigny@tcs.ch

Zeltlager mit eigenen Zelten und Massenlager mit 40 Betten zu Verfügung. Einkaufsladen und Restaurant mit Terrasse, Aufenthaltsraum, Minigolf und kleines Schwimmbecken auf dem Platz. Schwimmbad, Tennis und Reiten in der Nähe. Fondation Gianadda, Acquapark, Labyrinth-Abenteuerpark.

Camping «Les Iles»
1951 Sion
Tel. 027 346 43 47
camping.sion@tcs.ch

Badesee und Schwimmbad. Sechs Holzbungalows für je 4 – 6 Personen. Zehn Zeltbungalows für je 3 – 5 Personen. Aufenthaltsraum mit Spielen und TV. Restaurant, Velovermietung, Sportplatz , Boccia, separate Wiese für Zelte, Einkaufsladen, Vergnügungspark Happyland in der Nähe.

Camping «Le Petit Bois»
1110 Morges
Tel. 021 801 12 70
camping.morges@tcs.ch

Ausgerüstete Zeltbungalows für je 5 Personen. Zeltfläche, Aufenthaltsraum, Grillplatz, Restaurant mit Terrasse, Spielplatz, Schwimmbad und Tennisplätze neben dem Platz. Zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten in die Weinberge, Signal de Bougy, Olympisches Museum in Lausanne, Schloss von Morges.

DIE WOHNGEMEINSCHAFT «STEINENBACH» UNTERWEGS

Das grosszügig konzipierte Toggenburgerhaus in Ebnat Kappel gehört zum Verein «Chupferhammer» und dient seit 1987 einer sozialpädagogischen Wohngemeinschaft von sechs erwachsenen Menschen mit einer geistigen oder psychischen Behinderung. Wie fast alle Wohngruppen der Institution «Verein Chupferhammer», ist auch die WG «Steinenbach» klein, und bietet allen einen geschützten Lebensraum. Die Betriebsführung orientiert sich daher auch an einer familiären Struktur. Alle können ein ihren Fähigkeiten und Wünschen entsprechendes möglichst selbstbestimmtes Leben führen. Zu den ganz besonderen Ereignissen im vergangenen Jahr gehörte für alle eine Ferienwoche in Einsiedeln, wie der Bericht der Betreuerin Anna Murtomaa zeigt.

Auch für uns stellen Ferien eine echte Abwechslung zum Alltag dar. Gemeinsame Ferien erleben heisst, dass wir für die BewohnerInnen nicht einfach eine Haushaltverlegung in Form eines Lagers durchführen, sondern gemeinsam in wirkliche Ferien fahren. Zu Hause bereiten wir nämlich alle Mahlzeiten selber zu, umso mehr genossen wir daher ganz besonders die Halbpension in den Ferien: wir liessen es uns einfach schmecken, ohne nachzudenken, wer beim Geschirrspülen dran ist. Das gab uns mehr Zeit für Ausflüge.

Dieses Jahr führte uns die Reise nach Einsiedeln, in das Schweizer Jugend- und Bildungszentrum (SJBZ). Das Bild des Hauses auf der Homepage zeigte zwar viel Beton, umso überraschter und erfreuter waren wir, als wir bei unserer Ankunft eine grosse verkehrsfreie Parkanlage und Gebäude vorfanden, deren Inneres Wärme und Freundlichkeit ausstrahlten. Je nach Lust und Laune konnten wir uns an diesem Ort in unsere Privatsphäre zurückziehen oder Kontakte zu anderen Reisenden pflegen. Einige BewohnerInnen bevorzugten mit Ausdauer die Gegend der Réception und unterhielten sich dabei königlich. Andere wiederum spielten lieber Frisbee oder strickten.

Der Wallfahrtsort präsentierte sich während unseres Aufenthaltes zum Glück in jeder Beziehung von seiner Sonnenseite, und geplante Aktivitäten wurden nicht durch Wetterpech vereitelt. Wir alle erinnern uns heute noch mit Freude an eine Tageswanderung, an eine Schifffahrt von Luzern nach Brunnen, an das «Lädele» in der Stadt oder den Besuch in der «Glasi» Hergiswil. Auf der Rigi war im Rahmen der 100 Jahr-Feier das ganze Rollmaterial gleichzeitig auf der Schiene unterwegs! Auf der Rückreise liessen wir unsere Rucksäcke für ein paar Stunden beim Bahnhof in Arth Goldau liegen und bestaunten im Tierpark verschiedene Tiere ganz aus der Nähe.

Auf dem heimatlichen Bahnhof hatten wir ausserdem noch unerwartetes Glück, denn ein motorisierter Bekannter transportierte unsere Rucksäcke bis zu unserem Wohnhaus. Ein schönes nach Hause kommen gehört eben auch zu den wichtigen Ferienerlebnissen.

Der finanzielle Rahmen unserer Ferien muss jeweils gut vorkalkuliert werden, ist doch der Spielraum für Ausgaben, die nicht zum alltäglichen Rahmen gehören – wie eben Gruppenferien – etwas, was sowohl das persönliche Budget der einzelnen BewohnerInnen wie auch jenes der Haushaltkasse arg strapaziert. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Stiftung «Denk an mich» bleibt ein solches Vorhaben, das zur echten Integration von Menschen mit Behinderung beiträgt, erfreulicherweise nicht einfach ein schöner Traum.Wir danken im Namen der BewohnerInnen darum ganz herzlich für diesen nicht selbstverständlichen Beitrag!

Auskünfte
Stiftung Denk an mich
Postfach, 8042 Zürich
Tel. 044 366 13 13
info@denkanmich.ch
www.denkanmich.ch

DENK AN MICH
Ferien für Behinderte

Schenken Sie Ferientage.

Die Stiftung Denk an mich ermöglicht Mobilität, Integration und Erholungsaufenthalte für Menschen mit einer Behinderung. Möglich wird das durch viele Menschen, die weiter denken. Und mit einer Spende Ferien schenken.

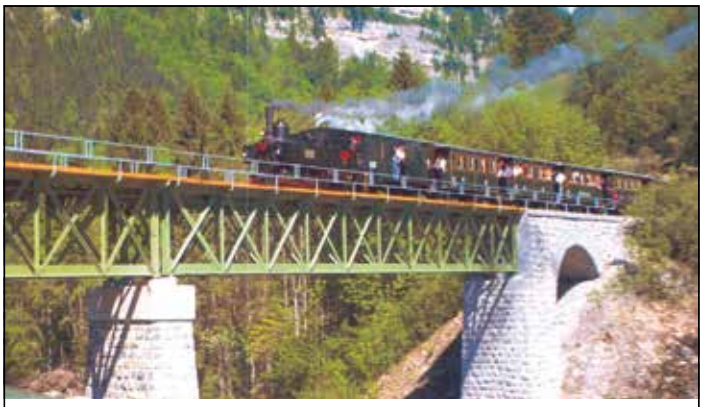
PC 40-1855-4
www.denkanmich.ch

SR DRS Eine Solidaritätsaktion von Schweizer Radio DRS.

Gruppenunterkünfte
mit top Dienstleistungen

Die Familie Hari vermietet seit genau 90 Jahren verschiedene gemütliche Chalets für Gruppen in Adelboden im Berner Oberland. Adelboden ist ein bekannter Kurort, der über eine tolle Infrastruktur und viele spannende Freizeitmöglichkeiten in intakter Umgebung verfügt. Getreu dem Slogan «Gruppenunterkünfte mit Top-Service und echter Hüttenromantik» bietet Hari's Chalets eine Dienstleistungspalette an, welche von einem Vermieter nicht unbedingt erwartet wird. Diese reichen vom Verpflegungs-Service über den Skibus- und Transport-Shuttle bis hin zu Aktivitäten-Programmen.
Ein besonderer Service bei Hari's Chalets sind die komplett ausgearbeiteten Infomappen für Projektwochen zu 5 verschiedenen Themen. Diese enthalten allgemeinen Informationen zum Thema, Besichtigungs-Möglichkeiten, Ideen für Gruppenarbeiten und Wandervorschläge. Der Lehrer hat einzig die Qual der Wahl für welches Thema er sich entscheiden soll.
Mit dem Skilager- und Projektwochen-Package kann ein Aufenthalt zu einem fixen Preis gebucht werden, so dass die Kosten von Anfang an klar sind und keine unliebsamen Überraschungen entstehen. Selbstverständlich können diese Packages auch mit dem Verpflegungs-Service kombiniert werden.
Für weitere Auskünfte steht ihnen die Familie Hari gerne zur Verfügung oder besuchen sie die Webseite www.hari.ch .

Hari's Chalets
Egghausweg 2, 3715 Adelboden, 033 673 06 11, info@hari.ch



Wälderbähnle

Durch die Bergwelt Vorarlbergs – im Herzen des traditionsreichen Bregenzerwaldes – führt ein Juwel österreichischer Eisenbahngeschichte von Bezau zum Bahnhof Schwarzenberg und zurück.

Erfahren Sie ein Schienenabenteuer im Rhythmus der alten Zeit. Erleben Sie auf schmaler Spur die Einheit von Technik und malerischer Landschaft. Mit historischen Dampf- und Diesellokomotiven.

Fahrbetrieb 2010: Vom 22. Mai bis 10. Oktober an allen Samstagen und Sonntagen – vom 29. Juli bis 2. September auch an Donnerstagen. Sehr beliebt sind die Nikolausfahrten im Dezember.

Anfragen, Info und Buchungen:
Verein BWB, Unterstein 39, A-6941 Langenegg
Tel. 0043 664 4662330, Fax 0043 5513 61924
info@waelderbaehnle.at, www.waelderbaehnle.at

Unterrichtshilfen zum Thema Blut

Die Schülerinformation des Blutspendedienstes SRK bietet einen fundierten und vollständigen Einblick ins Thema Blut. Die Broschüre vermittelt pädagogisch aufbereitetes Wissen und enthält zahlreiche Aufgaben- und Arbeitsblätter. Sie eignet sich optimal für die Behandlung der Thematik auf verschiedenen Lernniveaus innerhalb der Oberstufe und Berufsbildung.

«Die Reise des Blutes» für die Unterstufe
Ein spannendes, reich illustriertes Bilderbuch für Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren, das Wissenswertes über die lebenswichtige Funktion des Blutes und anderer Organe vermittelt.

Beide Lehrmittel sind frei von jeglicher Werbung und werden den Schulen gratis abgegeben. Bestellen Sie die erforderliche Anzahl Hefte oder Bilderbücher unter logistikch@redcross.ch, www.blutspende.ch oder mittels des untenstehenden Coupons.

Bestellcoupon:

..... Ex. Schülerinformation «Das Blut»

..... Ex. Bilderbuch «Die Reise des Blutes»

Einsenden an:
SRK Logistik-Center, Versandhandel-CH,
Werkstrasse 18, 3084 Wabern, Fax 031 960 76 10

Adresse: .....

.....

.....

Wie sieht die Welt blinder Menschen aus?

Info-Koffer, Simulationsmaterial, Infobroschüren und Filme

In der Schweiz leben etwa 80 000 sehbehinderte Menschen. Davon sind 4 000 blind und 1500 taubblind oder hörsehbehindert. Obwohl in unserem Land so viele sehbehinderte Menschen leben, gibt es immer noch viel Unwissenheit und Berührungsängste.

Gerade unvoreingenommenen Kindern und Jugendlichen kann auf spielerische Weise gezeigt werden, wie die Welt blinder Menschen aussieht.

Der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen SZB als Dachverband der Sehbehindertenorganisationen bietet einen Info-Koffer für Schulen an. Die Schüler/-innen können mit Dunkelbrillen, mit dem weissen Stock, mit Blindenschrift-Alphabet, mit adaptierten Spielen und anderen Hilfsmitteln wie der sprechenden Armbanduhr die Welt blinder Menschen spielerisch erkunden.

Der Info-Koffer, spezielles Simulationsmaterial sowie geeignete Informations-Broschüren und Filme sind beim SZB erhältlich. Bestellen Sie online über www.szb.ch oder telefonisch bei unseren Mitarbeiter/-innen, die gerne weitere Auskunft geben.

Telefon 071 223 36 36
information@szb.ch

Spendenkonto PC 90-1170-7

SZBLIND
Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen

Starten Sie in der Lagerwoche einen Jugend-Rettungsschwimmkurs

Jugend-Rettungsschwimmkurs für Mädchen und Knaben von 11–16 Jahren. Sie lernen richtiges Verhalten im, am und auf dem Wasser sowie Hilfeleistung für im Wasser in Not geratene Kinder und Jugendliche.

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG
Société Suisse de Sauvetage SSS
Società Svizzera di Salvataggio SSS
Societad Svizra da Salvament SSS

SLRG SSS

Ihre Rettungsschwimmer

Fun & Sport

Lehrkräfte, die im Besitz eines gültigen SLRG Brevet I sind, wenden sich an:

SLRG Geschäftsstelle
Schellenrain 5, 6210 Sursee
Tel. 041 925 88 77
info@slrg.ch

www.slrg.ch

Umweltgerechte Wasserkraft, jetzt live erleben. Erfahren Sie bei einer Besichtigung wie Menschen, Tiere und Umwelt vom wegweisenden Flusskraftwerk Ruppoldingen profitieren.

300 Massnahmen zum Schutz der Umwelt umgesetzt:
Das Wasserkraftwerk Ruppoldingen gilt als Musterbeispiel für die umweltgerechte Nutzung der Wasserkraft. Für den Neubau waren erhebliche Eingriffe in Natur und Landschaft nötig. Als Ausgleich realisierte Alpiq über 300 Massnahmen zum Schutz der Umwelt und zur Wiederherstellung von Natur- und Landschaftswerten. Periodische Untersuchungen bestätigen, dass die Umwelt klar vom Neubau profitiert. Das macht das Kraftwerk zum idealen Anschauungsobjekt für das Zusammenspiel von moderner Technik in einer intakten Flusslandschaft.

Strom für 30'000 Haushalte:
Das Laufkraftwerk Ruppoldingen verfügt über eine Leistung von 23 MW und erzeugt pro Jahr 115 Mio. kWh Strom, also etwa gleich viel, wie 30'000 Haushalte pro Jahr verbrauchen.

Das alles erwartet Sie bei einer Besichtigung:
Das rund 90-minütige Programm besteht aus Vortrag und Rundgang. Im Kraftwerk sehen die Besucher Turbine und Generator, sie unterqueren die Aare und erfahren Wissenswertes zu Stauwehr und Rechenanlage. Die Umweltmassnahmen können beidseits der Aare auf zwei Lehrpfaden individuell besichtigt werden.

Die Führungen sind von Montag bis Samstag möglich für Gruppen ab 6 Personen:
Mindestalter für Schulklassen: ab 6. Schuljahr.
Die Führungen sind gratis und dauern rund 90 Minuten.
Bitte melden Sie sich mind. 2 Wochen im Voraus an.

Für Anmeldungen und weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Alpiq, Bahnhofquai 12, 4601 Olten
Tel. +41 62 286 72 51, Fax +41 62 286 76 61, info@alpiq.com, www.alpiq.com

Neben Ruppoldingen können Sie auch die beiden Wasserkraftwerke Gösgen und Flumenthal besichtigen.

ALPIQ

nagra.

Wir forschen für die sichere Entsorgung radioaktiver Abfälle.

Kostenlose Führungen für Schulklassen in den Felslabors Grimsel (BE) und Mont Terri (JU).

Anmeldung:
Telefon 056 437 11 11
oder www.nagra.ch

Lichtkunst von Gerry Hofstetter

Attraktiv

Zugegeben, unser Kühlturm ist ziemlich auffällig.

Aber es zählen die inneren Werte: sicher, zuverlässig, klimaschonend.

Bei einem Werkrundgang erfahren Sie mehr. Tel. 0800 844 822. Wir freuen uns auf Sie. www.kkg.ch

Kernkraftwerk Gösgen

Die Anlagen der KWO, Kraftwerke Oberhasli AG, bilden eines der komplexesten Wasserkraftsysteme der Alpen. In zahlreichen Bauetappen entstanden seit der Gründung Jahre 1925 neun Kraftwerke, acht Speicherseen, 150 km Stollen, Hunderte von Kilometern Rohrleitungen sowie Strassen und Seilbahnen. Jährlich produziert die KWO Strom aus erneuerbarer Wasserkraft für mehr als 1,2 Mio. Menschen.

Sie können die Kraftwerksanlagen im Sommer wie im Winter besichtigen. Gerne berät Sie das Team von der Grimselwelt bei der Planung Ihres Ausfluges und stellt Ihnen ein Programm nach Ihren Wünschen und Ideen zusammen.

www.grimselwelt.ch · Tel +41 33 982 26 26 · Fax +41 33 982 20 05

Switzerland. get natural.

Axporama

Ihr Strom-Mix live

Axporama ist das Besucherzentrum der Axpo beim Schloss Böttstein und zeigt die Ausstellung «Leben mit Energie».

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–17 Uhr, Sa–So 11–17 Uhr. Eintritt gratis.
Auf Anmeldung Besuch des Wasser- oder Kernkraftwerkes Beznau möglich.

Axporama | Schlossweg 16 | CH-5315 Böttstein AG | Telefon +41 56 250 00 31
axporama@axpo.ch | **www.axpo.ch/axporama**

BAVARIA FILMSTADT GEISELGASTEIG:

FILM UND FERNSEHEN HAUTNAH!

Die Bavaria Filmstadt im Süden von München ist eines der größten und bekanntesten Film- und Fernsehstudios in Europa. Mehr als 40.000 Sendeminuten pro Jahr werden hier produziert. Während einer ca. 90-minütigen Führung durch die 320.000 qm große Filmstadt weihen die freundlichen Mitarbeiter die Gäste nicht nur in spannende Details aufsehenerregender Dreharbeiten ein, sondern stellen auch die Drehorte vor und begleiten durch beeindruckende Kulissenstraßen.

Hier erfährt man alles über beliebte TV-Hits wie die Daily „Marienhof" oder die Telenovela „Sturm der Liebe" und große Kinofilme wie „DWK5 – Die wilden Kerle: Hinter dem Horizont", „Der Baader Meinhof Komplex", „Die unendliche Geschichte" und „Das Boot". In kleinen Filmszenen kann man sogar selbst einmal live vor laufender Kamera stehen und sein schauspielerisches Talent in der Original-Dekoration aus Michael Bully Herbigs Film „(T)Raumschiff Surprise – Periode 1" erproben. Brandaktuell ist das komplette Wikinger-Dorf „Flake" aus dem Kinoerfolg „Wickie und die starken Männer", den ebenfalls Bully in Szene setzte.

Im 4D Erlebnis Kino erwartet die Gäste der aktuelle, computeranimierte Film „Lissi und die wilde Kaiserfahrt". Hochauflösende Digital-Projektoren und eine absolute Weltneuheit, der innovative IOSONO-Supersound, sorgen dafür, dass man sich fühlt, als sei man mitten im Film. Eine Fahrt mit der charmanten Lissi auf dem Snowboard ist fast wie Achterbahn fahren, nur längst nicht so gefährlich.

Wenn es beim Film knallt und kracht, Menschen durch Glasscheiben oder von Dächern fliegen, sind Stuntleute am Werk. In der Bavaria Stunt Show erlebt man live, wie der Arbeitsalltag der Doubles bekannter Stars aussieht und bekommt Schritt für Schritt erklärt, wie gefährliche Stunts inszeniert werden. Die ca. 40-minütige Bavaria Stunt Show spielt indoor vor der Kulisse eines verlassenen New Yorker Stadtteils und bietet die Plattform für gewagte Verfolgungsjagden und verblüffende Tricks.

Erleben Sie das Abenteuer Kino und TV!

BAVARIA FILMSTADT

Stunt Show

Filmstadt Führung

4 D Erlebnis Kino

Bavaria Filmstadt • Bavariafilmplatz 7 • 82031 Geiselgasteig bei München • Telefon +49 (0)89/6499 2000

www.filmstadt.de

DER ALLGÄU SKYLINE PARK – DER SPANNENDSTE FREIZEITPARK BAYERNS

Nur 40 Minuten von München!

Vor den Toren des Allgäus, direkt an der A96 Lindau-München, in einer der schönsten Ferienregionen Deutschlands liegt der Allgäu Skyline Park.

Auch in der Saison 2010 dürfen spannende Neuattraktionen natürlich nicht fehlen. Die riesige Rafting Anlage «Sky Rafting» ist das neue Familienhighlight. Diese Top-Attraktion ist der heißeste Wasserspaß aller Zeiten und Rafting Action für die ganze Familie. Mit einem Senkrechtaufzug geht es hoch hinaus, bevor es durch die engen Kurven eine rasante Fahrt mit Bauchkribbel-Garantie gibt.

Der Skyline Park hält für jeden Geschmack die passende Attraktion bereit. Fahrgeschäfte auf Sterne-Niveau: nur die wagemutigsten Adrenalinjunkies trauen sich in unseren Himmelsstürmer – das Sky Wheel, die höchste Überkopf-Achterbahn der Welt. Genauso spektakulär ist der Sky Shot, hier werden die Besucher über 90 Meter in den Himmel katapultiert. Abkühlung verspricht die Wildwasserbahn, der absolute Hit für Familien. Diejenigen, die vom Wasser nicht genug bekommen können, sind im Spaß-Pool genau richtig. Wasserrutschen und Schwimmbecken laden zu ausgelassenen Planschereien. Der Generationenspaß für die ganze Familie ist der «größte Autoscooter Deutschlands» und der «Sky Twister», der seine Flugzeuge auf über 34 m Höhe wirbelt. Wer's ruhiger mag ist in der Krinoline gut aufgehoben – ein Geheimtipp auch für unsere Senioren! Der Oktoberfest-Klassiker schwingt sanft um die eigene Mitte – einfach märchenhaft und unsere Verliebte turteln im Riesenrad!

Lassen Sie sich im Skyline Park verzaubern – von Ostern bis Mitte Oktober warten über 60 spannende Attraktionen auf Ihren Besuch.

Alle spektakulären Events, wie zum Beispiel «Skyline Park bei Nacht» für das Jahr 2010 finden Sie unter: www.skylinepark.de/events

Der Allgäu Skyline Park ist wieder ausgezeichnet! Zum fünften Mal in Folge durften wir die Urkunde für das beste Preis-Leistungsverhältnis in Europa entgegennehmen.

2010 heißt es außerdem: **«Manege frei!»** Zum ersten Mal präsentiert der Allgäu Skyline Park als absolutes Saison-Highlight den **Zirkus Luna**, der während der Pfingstferien und von Mitte Juli bis zum Ende der Sommerferien sein Quartier im Park aufschlagen wird!

Platz 1 FTT Award

Alle detaillierten Informationen zum Allgäu Skyline Park finden Sie unter:
www.skylinepark.de

Allgäu Skyline Park • Im Hartfeld 1 • 86825 Bad Wörishofen • Infotelefon +49 (0) 1805 / 884 880

SPRITZIGER FAMILIENSPASS IM EUROPA-PARK

Schiff ahoi! In der Saison 2010 geht es im Europa-Park im wahrsten Sinne des Wortes spritzig zu! Eine neue Familienattraktion im isländischen Themenbereich nimmt große und kleine Besucher mit auf eine spannende Expedition.

In Booten, die Platz für bis zu acht Personen bieten, durchkreuzen die Gäste die Gewässer rund um die Vulkaninsel Island und begegnen dabei Walen und anderen Meeresbewohnern. Vorsicht ist geboten, wenn die Boote der anderen Meeresforscher dem eigenen Schiff allzu nah kommen, denn jeder Passagier ist mit einer eigenen Wasserkanone ausgerüstet! Und hat die spritzige Wasserschlacht erst einmal begonnen, gibt es auch für die Zuschauer kein Halten mehr...

All diejenigen, die das nasse Treiben lieber von oben betrachten möchten, sollten den bunten Leuchtturm erklimmen, der ab der Saison 2010 den Weg nach Island weist.

Unvergessliche Momente

Hier wird Ihr Kurzurlaub zum Erlebnis!

Erleben Sie fantastische Momente in Deutschlands grösstem Freizeitpark. Über 100 atemberaubende Fahrgeschäfte und spektakuläre Shows, eingebettet in 13 europäische Themenbereiche, machen Ihren Besuch einzigartig. Krönen Sie Ihren Aufenthalt mit einer Übernachtung in einem der vier 4-Sterne Erlebnishotels, im Camp Resort mit Tipizelten und romantischen Blockhütten oder ganz entspannt im eigenen Caravan.

Neuheit 2010: Schiff ahoi! In der Saison 2010 geht es im Europa-Park im wahrsten Sinne des Wortes spritzig zu! Eine neue Familienattraktion im Isländischen Themenbereich nimmt grosse und kleine Besucher mit auf eine spannende Expedition.

Hotelbuchung:
Hotelplan
www.hotelplan.ch
RailAway Ideen für die Freizeit
www.railaway.ch

Neu 2010: Familienwasserattraktion

Erlebniswelt für Gross und Klein

Stuntshow „Duell der Brüder“

4-Sterne Erlebnishotel „Colosseo“

Info-Line 0848/37 37 37 · www.europapark.de · Autobahn A5 Basel - Karlsruhe · Ausfahrt 57b Europa-Park · Öffnungszeitraum: täglich vom 27.03. bis 07.11.2010 von 9.00 bis 18.00 Uhr (längere Öffnungszeiten in der Hauptsaison) und vom 27.11.2010 bis 09.01.2011 (ausser 24./25.12.2010)

FERIENSTIMMUNG AM GENFERSEE

Die von Bergen umgebenen Seen im Genferseegebiet bieten ein ständig wechselndes Naturschauspiel. Die an den Ufern gelegenen Städte sind auch traumhafte Destinationen für einen Kurzurlaub oder Ausganspunkt für Entdeckungsreisen mit Schiff, Bahn, Fahrrad oder zu Fuss.

Das **Olympische Museum** von Lausanne, ein Museum, das Sport, Kunst und Kultur auf einen Nenner bringt und eine Sammlung mit Objekten besitzt, die die Geschichte der Olympischen Spiele aufzeigen.

Schiffsausflüge mit der CGN (Genfersee-Schifffahrtsgesellschaft), die siebzehn Schiffe besitzt, darunter acht prächtige Raddampfer aus der Belle Epoque, die mit Schaufelrädern angetrieben werden.

Alimentarium Vevey. Das unvergleichlich am Ufer des Genfersees gelegene Museum der Ernährung ist einzig in seiner Art. Es entführt Sie auf faszinierende Entdeckungsreisen in die vielfältige Welt der Genüsse. (Nestlé-Stiftung)

Das **Schloss Chillon** in der Nähe von Montreux ist eine im 11. Jahrhundert auf einer kleinen Felseninsel erbaute Festung und bildet ein weltweit einmaliges Ensemble aus rund 25 Gebäudetrakten.

Das **Kuklos in Leysin**, ein Drehrestaurant mit Panoramablick, wo man eine atemberaubende Aussicht auf den Genfersee, das Matterhorn, den Montblanc, die Dents-du-Midi und Alpen hat.

Museum Baud l'Auberson/Ste Croix. Entdecken Sie hier Pianos, Orchestrions, Musikdosen, Automaten, usw; diese Welt, die vibriert, atmet und lebt im Rhythmus einer anderen Zeit. Führungen ca. 1 h.

Die **Weinterrassen des Lavaux**, seit 28. Juni 2007 als «Kulturlandschaft» in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen, die man zu Fuss erwandern oder im Sommer auch mit dem Lavaux-Express, einem charmanten Touristenzug, entdecken kann.

GoldenPass Line. Die Panoramafahrt von Montreux nach Luzern. In drei Zügen vom Genfersee hinauf in die Alpenwelt und von da hinüber zum Vierwaldstättersee, zur Wiege der Schweiz.

Schloss Grandson am Neuenburgersee. Als eine mittelalterliche Festung (11. bis 14. Jahrhundert), ein historisches Monument mit nationaler Bedeutung, bietet das Schloss Grandson der Öffentlichkeit seine ständigen Ausstellungen an.

Ausflugsideen für Gruppen 2010

Ein ganz besonderes Erlebnis auf dem Genfersee!
Von Genf nach Bouveret über Yvoire, Evian oder Lausanne, ein ebenso abwechslungsreiches wie herrliches Panorama!

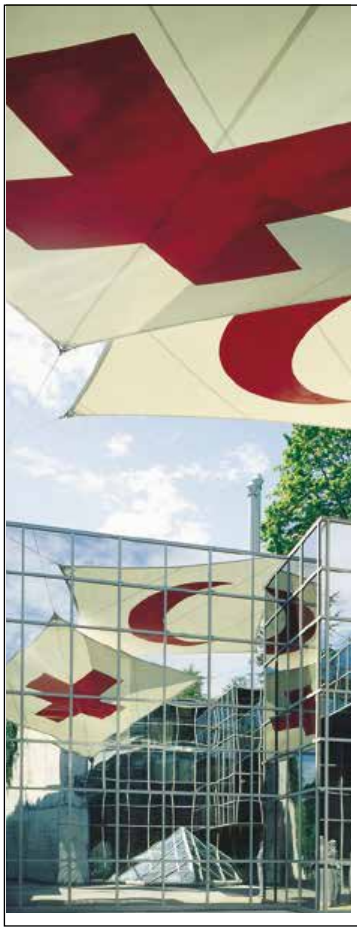
Wir bieten zahlreiche Vorzüge
für Gruppenschiffsreise (ab 10 Personen):

- **20% Rabatt** gegenüber den normalen Einzelpreisen
- eine **Person reist kostenlos** pro Gruppe von je 10 Reisenden (Menü und Schiffsreise)

Infoline: +41 (0)848 811 848
www.cgn.ch

Schauen Sie sich unsere Ausflugsvorschläge auf **www.cgn.ch** oder kontaktieren Sie unsere Gruppenabteilung per Mail **groupes@cgn.ch** oder per Telefon **021 614 62 24**

CGN



MUSEE INTERNATIONAL
DE LA CROIX-ROUGE
ET DU CROISSANT-ROUGE
17, AVENUE DE LA PAIX
CH-1202 GENEVE
WWW.MICR.ORG
TEL +41 22 748 95 11
FAX +41 22 748 95 28

DIE SPANNENDE GESCHICHTE DER ERSTEN HUMANITAEREN ORGANISATION DER WELT

Informationen:
Tel +41 22 748 95 11
Geöffnet täglich von 10 bis 17 Uhr, ausser dienstags.
Audioführer – Museumsshop – Restaurant
Café Dunant: Multimediabereich

Das Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondmuseum in Genf heisst die Jugend willkommen

Das internationale Rotkreuz- und Rothalbmondmuseum stellt die Geschichte der ersten humanitären Organisation der Welt dar von ihren Anfängen, vor 140 Jahren, bis zu den heutigen Herausforderungen. Dieses Schweizer Erbe motiviert zur Solidarität und Weltoffenheit. Das Museum hat seine Ausstellung über die aktuellen Tätigkeiten der Rotkreuzbewegung erneuert und erweitert, um sein junges Publikum besser über die humanitäre Aktion zu informieren und zu selbständigem und kritischem Nachdenken zu veranlassen. Dem Opfer und dem Delegierten gegenübergestellt ist der Besucher nicht nur Zuschauer, sondern er wird zum Handeln ermutigt: jeder kann auf seine Weise zu einer Welt des Friedens, in der die Menschenwürde respektiert wird, beitragen.

Angebot für die Jugend:

- eine Führung mit aktiver Beteiligung der Besucher führt in die Aktionen der Rotkreuzbewegung sowie in die humanitäre Arbeit im allgemeinen ein
- Dokumentarkurzfilme, die von Studenten und unabhängigen Regisseuren realisiert wurden, geben einen multikulturellen Einblick in die humanitäre Arbeit.
- eine persönliche Nachforschung auf Computerbildschirm gibt Zugang zu Informationen über die Rotkreuzbewegung, über humanitäre Aktionen im Allgemeinen sowie direkte Nachrichten aus den Einsatzorten.

Besuchen Sie unsere Web-Seiten **www.micr.org/EDU**

Auskunft und Voranmeldung: 022 748 95 06
Internationales Rotkreuz- und Rothalbmondmuseum
Avenue de la Paix 17, 1202 Genf

Les Diablerets VD, Snow-Park Glacier 3000

Train des vignes. Der Rebbergzug entführt Sie auf eine traumhafte Reise durch die Rebberge von Vevey nach Chexbres. Ein weiteres Highlight der «Lauvaux Express», der auf der Strasse durch die Weinberge des Lavaux fährt. Ein tolles Erlebnis mit zauberhaften Landschaften.

Vevey, Marktstadt am See. Der Charme von Vevey hat nicht nur Charlie Chaplin veranlasst, seine letzten 25 Lebensjahre hier zu verbringen, auch Nestlé und mehrere Museen sind hier ansässig.

Thermalzentrum Yverdon-les-Bains bietet das schwefelhaltigste Wasser der Schweiz. Verschiedene Wasserbecken mit Temperaturen zwischen 28 und 36 Grad.
Wellness pur mit Wasserfällen, Ruheliegen, Sprudelbäder, Saunas und einer Hotellerie, die keine Wünsche offen lässt.

www.region-du-leman.ch, www.myswitzerland.ch

Bild: Artgraphic Cavin

Vom 1. Mai bis zum 26. September 2010:
spezielle Ausstellung «Karl der Grosse oder die Schule im Mittelalter»

SCHLOSS GRANDSON
Am Neuenburgersee

Als Zeuge der berühmten Schlacht bei Grandson, welche Karl der Kühne 1476 den Eidgenossen lieferte, ist das Schloss lebendige Geschichte.

- Schlacht bei Grandson
- Rüstungen
- Rittersaal
- Historisches Museum
- Diaporama
- Waffensaal
- Folterkammer
- Wehrgang
- Automuseum
- Schatzsuche für Gruppen und Schulen

Auskunft: Tel. 024 445 29 26
www.chateau-grandson.ch, chateau@grandson.ch

Naturfreundehaus Chalet Frateco

rte du Vallon 89
1832 Villard-sur-Chamby
Tel 0848 880 800
Fax 022 361 04 42
mail: uran-reservation@bluewin.ch

8 Zimmer für 2–5 Personen, 1 grosser und 2 kleine Schlafräume, insgesamt 51 Plätze. 3 Duschen, 7 Lavabos, 4 WC, Küche mit 3 Elektro Herden, 2 Backöfen, ein grosser Essraum Selbstverpflegung, Getränke zur Verfügung zu kleinen Preisen, Telefon mit Taxcard Aussengill, Bocciaspiel und Kinderspielplatz ganzjährig offen

Das Museum BAUD

Die Kollektion des Museums Baud wurde von einer Familie von Lieb-habern zusammengestellt, deren Hobby gleichzeitig seit drei Generationen ihr Handwerk und Beruf ist.
Entdecken Sie hier Pianos, Orchestrions, Musikdosen, Automaten, usw, eine Welt die vibriert, atmet und lebt im Rhythmus einer anderen Zeit.
Aussergewöhnliche Objekte aus den Jahren 1750 bis 1940 werden anlässlich von Führungen präsentiert.

Öffnungszeiten
An Samstagen: 14–17 h
An Sonntagen: von 10–12 h und 14–18 h
Für Gruppen: täglich auf Anfrage

Tel. 024 454 24 84, www.museebaud.ch

Villars Gryon
GLACIER 3000
Les Diablerets
Switzerland
FREE ACCESS
EIN BERG VON GRATISÜBERRASCHUNGEN
Villars - Gryon
Les Diablerets
FREE ACCESS
www.free-access.ch
MEHR ALS 20 GRATIS BERGTRANSPORTE & AKTIVITÄTEN*
VON JUNI BIS OKTOBER
VILLARS-GRYON
LES DIABLERETS
*Angebot unterliegt gewissen Bedingungen, besuchen Sie bitte die Website.

EIN BERG VON GRATISÜBERRASCHUNGEN

DIE ALPINE ALTERNATIVE FÜR SCHULEN, VEREINE UND INDIVIDUALISTEN

Von Juni bis Oktober 2010 können alle Gäste sich an einem wunderbaren Urlaub in den Schweizer Alpen erfreuen, dank einem revolutionären Produkt: der Free-Access Karte, die es dem Benutzer ermöglicht, nur noch das Essen und die Unterkunft zu bezahlen.

Villars-Gryon/ Les Diablerets

Die Besucher treffen auf eine beeindruckende und gesunde Naturlandschaft, wo sie sich vom Strassenverkehr, von der Verschmutzung und dem Lärm der Stadt entfernen und frische Luft atmen können. Villars-Gryon und Les Diablerets, im Herzen der Waadtländer Alpen, erwarten Sie.

Vom ersten Tag an

Villars-Gryon sind zwei Dörfer, in denen Tradition und Moderne in einer Infrastruktur verschmelzen. Sie wurden auf einem natürlichen zu den Alpen orientierten Balkon errichtet mit spektakulärer Sicht vom Genfersee bis zum Mont-Blanc und umhüllt vom wunderschönen Licht des Südens. Ganz in der Nähe befindet sich ein typisches Bergdorf, in dem die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Les Diablerets. Ein prachtvoller Gletscher umgibt das bis zu 3000 Meter hohe Gebirge. Diese drei wunderschönen Orte können von Ihnen besucht werden, und mit der Free-Access Karte können Sie von einem Ort zum anderen fahren und dabei das zahlreiche und ständige Angebot nutzen. Vom ersten bis zum letzten Tag.

Wo ist sie erhältlich?

Um die Free-Access Karte zu erhalten, müssen Sie nur Ihre Unterkunft auf den Webseiten der drei wunderschönen Alpendörfer auswählen:
www.villars-gryon.ch und www.diablerets.ch.
Reservieren Sie die Option, die Ihnen am besten gefällt (Hotel, Gruppenunterkunft, Tipis, Berghütte,...) und Sie erhalten eine Karte mit uneingeschränktem Gebrauch für mehrere Aktivitäten und Verkehrsmittel (gegen Bezahlung der Kurtaxe). Diese Karte ermöglicht Ihnen die unbegrenzte Nutzung von bis zu 20 Fahrten in den hiesigen Bergen (3 Gondeln, 2 Alpen- und Bergbahnen). Ausser den Freizeit- und Sporteinrichtungen stehen Ihnen Schwimmbäder, Tennisplätze, Bogenschiessen, Eislaufen, geführte Wanderungen und ein eindrucksvoller Golfplatz mit Blick auf den Mont-Blanc zur Verfügung. Eine Abenteuerfahrt und eine Miniaturbahn für die Jüngsten ermöglichen Ihnen, mit Spass die Umgebung kennen zu lernen.

Agenda 2010

In Les Diablerets

10-11.07.10	Die Winzer ziehen in die Alpen
10-25.07.10	Musique & Montagne
24.07.10	Les Diables en fête
01.08.10	Nationalfeiertag
07-14.08.10	Bergfilmfestival von Les Diablerets

In Villars-Gryon

04-06.06.10	Die zweite Internationale Wander-Messe
Juli-August	5x pro Woche: Animationen für alle
10-12.09.10	Festival „Villars de Vivre“

© Christphe Racat

DIABLERETS TOURISME
T: +41 (0)24 492 00 10

VILLARS-GRYON TOURISME
T: +41 (0)24 495 32 32
www.free-access.ch

ALIMENTARIUM

MUSEUM DER ERNÄHRUNG – VEVEY

- **Das Museum lädt zu spannenden Entdeckungsreisen in die vielfältige Welt unserer Ernährung ein.** Die permanente Ausstellung ist nach grundlegenden Themen gestaltet und folgt dem Nahrungsmittel von der Landwirtschaft bis zum Körper. Vom Alltag ausgehend, beginnt der Rundgang im Erdgeschoss, jedoch in der Mitte dieses Weges mit den Themen Verarbeitung, Zubereiten, Kochen und Essen. Im ersten Stock kommen Handel, Fabrikation und Landwirtschaft sowie Körper und Verdauung als weitere Themenkreise dazu.

- **Berühren und erkunden.** Vielfältige Aktivitäten stehen dem Besucher zur Verfügung: Computerprogramme, Spiele sowie einige Museumsobjekte zum Anfassen.

- **Selber Hand anlegen.** In verschiedenen Ateliers entdecken Sie Küchengeheimnisse und stellen selbst eine Spezialität her.

ALIMENTARIUM

Dienstag bis Sonntag: 10 – 18 Uhr
Montags geschlossen
Alimentarium, Museum der Ernährung
Quai Perdonnet – CP 13 – 1800 Vevey
Tel. 021 924 41 11 Fax: 021 924 45 63
www.alimentarium.ch: Aktualitäten aus dem Museum der Ernährung

Foto: Cédric Widmer

Das Alimentarium bietet ausserdem...
- Führungen in acht Sprachen: Französisch, Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Japanisch, Russisch und Chinesisch;
- Gratiseintritt für Schulen (mit Voranmeldung)

1985 – 2010
25 JAHRE SCHMAUSEN IN ERNÄHRUNGSWELTEN

Am 21. Juni 1985 erschien das Museum der Ernährung als unerwarteter Gast am Tisch der Kulturinstitutionen der Schweiz.

Aus Anlass seines 25-Jahr-Jubiläums hat das Alimentarium für seine Besucher nun ein ungewöhnliches Menu zusammengestellt, zu dem die siebente Kunst den roten Faden liefert: ein Kurzfilmwettbewerb und 4 Tage der offenen Tür, an denen man so richtig mit Gaumen und Geist geniessen darf. Und das Tüpfchen oder vielmehr das Sahnehäubchen auf dem i: Für alle, die 2010 ihren 25. Geburtstag feiern, ist der Eintritt gratis.

Kurzfilmpreis: Kohldampf auf Filme
Thema des Kurzfilmwettbewerbs, den das Alimentarium im Herbst 2009 lancierte, war natürlich die Ernährung. Rund vierzig Filme wurden der Jury unterbreitet, an einem Dutzend davon, darunter die vier preisgekrönten, kann sich das Publikum jetzt satt sehen. Die prämierten Filme werden bis zum 2. Januar 2011 in der Originalversion (davon zwei auf Deutsch) im Museumskino gezeigt.

Picken Sie sich an 4 Tagen aus einem Schlemmerangebot das Beste heraus!
Vier Tage, vier Reflexionen rund um die Frage, wie sich im letzten Vierteljahrhundert unser Verhältnis zur Nahrung entwickelt hat. Zur Auswahl stehen Musik, Ateliers für Klein und Gross, Demonstrationen, Vorträge und Diskussionen sowie eine ganze Menge Gaumenfreuden!
Body Instinct: 6. März 2010
Back to Nature: 2. Mai 2010
Exotiquement Vôtre: 19. Juni 2010
Connected Housewives: 4. September 2010
Vier Tage von 10 bis 20 Uhr
Eintritt frei

TREFFEN DER GIGANTEN

Nicht weniger als 47 Bergspitzen liegen höher als 4000 Meter: Kein Wunder, gilt das Wallis als Bergparadies erster Güte. Doch nicht nur Wandervögel, Biker und Trekker kommen auf Touren. Auch Bergkünstler und Sonnenkinder sowie Gourmets lassen sich hier verwöhnen. Immerhin sind die Walliser ziemlich stolz auf Spezialitäten wie Safranreis, Trockenfleisch, Lauchtorte, Raclette, Cholera oder die Käsevielfalt. Ausserdem ist das Wallis der grösste Weinkanton der Schweiz und in dieser Disziplin besonders ambitioniert.

Massaweg – Nepal und das Wallis

Nepal und das Wallis haben eine ganze Reihe an Gemeinsamkeiten. Der Lehrpfad entlang des Massaweges zeigt auf bemerkenswerte

Massaschlucht

Foto: www.swiss-image.ch/Christoph Sonderegger

Lötschental

Schweiz Suisse Switzerland 1200–2700 m

Wir vermieten in Kippel (Lötschental) und Scuol (Unterengadin)

Unterkunftsmöglichkeiten für Ferien- und Klassenlager
Platz für 50 Teilnehmer/innen und bis 10 Begleitpersonen

Auskunft erteilt Ihnen Frau N. Lanz unter Tel. 041 329 63 42,
Schulverwaltung Kriens, Schachenstrasse 13, 6010 Kriens

ENGADIN

Touristenheim Bergfreude Leukerbad

Frau B. Fugnanesi-Loretan
Pavillon Touristenheim
Tel. 027 470 17 61
Fax 027 470 20 36
www.touristenheim.com
email: touristenheim@rhone.ch

Schulreisen	gut eingerichtetes Haus	
Vereine	herrliches Ski-, Wander- und Badegebiet	
Familien	günstige Übernachtungsmöglichkeiten	
Skilager	Ü/F	Fr. 45.– p.P.
	HP für Schulreisen	Fr. 45.– p.P.

Foto: www.swiss-image.ch/Thomas Andenmatten

Bettmeralp mit Bettmersee

Weise auf, welche Parallelen zwischen den beiden Kulturen bestehen.
Es kann nacherlebt werden, was Bergbewohner für ausgetüftelte Kanäle und Bauten zur Bewässerung des kargen Bodens und des Kulturlandes erstellt hatten. Die Wanderung dauert ca. 3 Stunden.

Sport und Fun, vielseitiges Ferienparadies
Landschaft, Topographie und das angenehme Klima der Feriendestination Wallis bilden die natürliche Grundlage für allerlei Trend- und Funaktivitäten.
Im Sommer begeistern sich Sport- und Naturliebhaber gleichermassen bei Outdoor-Aktivitäten wie Mountainbiking und Wandern.

Walliser Therme in einem Wort: Wohlbefinden
Wahrhaft intensive Momente gibt es nur wenige im Leben; um so wertvoller sind sie. Das Wallis weiss um ihr Geheimnis und offenbart es gern denjenigen, die endlich dahinter kommen möchten. Sie werden entdecken, dass Wasser nicht nur ein für Mensch und Natur unerlässliches Element, sondern auch unerschöpfliche Quelle für Ferien- und Freizeitprogramme aller Art ist: ob kontrastreich, prickelnd oder erholsam – nur nach Mass müssen sie sein! Ob sich Walliser Wasser nun in Form von flauschigen Schneeflocken, ewigem Gletschereis oder sprudelnden Thermen manifestiert, so ist es doch immer Fundament unserer Ferienschatzkammer. www.wallistourismus.ch

LOETSCHENTAL
Gruppenunterkünfte in Ferden

Burgerhaus:
- 4 Schlafräume für max. 45 Personen
- zentral gelegen
- grosser Aufenthaltsraum sowie separater Esssaal!

Schulhaus:
- 5 Schlafräume für max. 75 Personen
- ruhig gelegen
- separater Aufenthaltsraum sowie Esssaal
- Turnhalle und zwei grosse Spielplätze

Vermieter: Gemeinde Ferden, 3916 Ferden, Tel./Fax: 027 939 12 58, E-mail: gemeinde.ferden@rhone.ch

Ferien im Ski- und Wandergebiet Moosalp
Ferienhaus TÖRBEL/VS

Vermietung: Törbel Tourismus
Tel./Fax 027 952 12 77
www.toerbel.ch info@toerbel.ch

Schulen, Vereine und Gruppen, die ihren Aufenthalt selber gestalten und die Mahlzeiten selber bereiten wollen, finden im komfortablen Ferienhaus:
- 4 Schlafräume à 10 Betten als Massenlager
- 6 Zweibettzimmer mit sep. Dusch- und WC-Räumen
- 3 separate Ess-, Aufenthalts- und Arbeitsräume
- grosszügige Küche, Elektroheizung und moderne Sanitäranlagen.
- Moderne Infrastruktur für Filme, Musik, Präsentationen usw.

ALETSCH ARENA – SOMMER AM EISMEER

Würzige Alpenluft, Logenplatz am Aletschgletscher und freie Sicht auf die schönsten Viertausender des Wallis – Willkommen im Bergsommer auf Riederalp, Bettmeralp, Fiesch-Eggishorn. Willkommen in der Aletsch Arena.

Aletsch Arena – Sommer am Eismeer. Würzige Alpenluft, Logenplatz am Aletschgletscher und freie Sicht auf die schönsten Viertausender des Wallis – Willkommen im Bergsommer auf Riederalp, Bettmeralp, Fiesch-Eggishorn. Willkommen in der Aletsch Arena.

Wenn im Unterland die Hitze drückt, der Schweiss fliesst und der Asphalt flimmert, gibts nur eines: Flucht in die Aletsch Arena.

Zwischen sieben und zehn Minuten dauert die Fahrt mit der Seilbahn von den gut erreichbaren Talgemeinden Mörel, Betten Talstation oder Fiesch auf die auf 1925 bis 2222 Metern liegende, autofreie Hochebene am Aletschgletscher. Schon beim Ausstieg aus den Bergstationen Riederalp, Bettmeralp oder Fiescheralp fängt der Urlaub an: Eine erfrischende Brise würziger Alpenluft empfängt jeden Besucher und entführt ihn in die zauberhafte Walliser Bergwelt. Typische alte Walliserhäuser und in den Landesstil eingepasste neue Chalets und Hotels verleihen den Talgemeinden, wie auch den drei echten Alpen ursprünglichen Charme.

Vom Plateau gibts eine atemberaubende Sicht auf die schönsten Viertausender der Schweiz – kostenlos. Gegen Süden steht majestätisch das Matterhorn, eingebettet zwischen Weisshorn und der Mischabelgruppe mit dem Dom. Und wenn es noch ein bisschen mehr sein soll: Von den Aussichtspunkten Moosfluh und dem Bettmerhorn bietet sich ein einmaliger Blick auf die Walliser Alpen und vom Eggishorn erweitert sich gegen Norden der einzigartige Blick auf Eiger, Mönch, Jungfrau, Wannenhorn und Finsteraarhorn. Von allen 3 Aussichtspunkten bietet sich ein fantastischer Blick auf den 23 Kilometer langen Aletschgletscher, den längsten Eisstrom der Alpen und Herz des UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch.

Die haushohen Schollen, spitzen Eisberge und blauschimmernden Spalten des ewigen Eises bestaunt man am besten auf einer geführten Gletschertour, organisiert von den örtlichen Bergsteigerschulen. Einmalige und spannende Hintergrundinformationen zum Aletschgletscher liefert zudem die ganzjährige Ausstellung EISWELT BETTMERHORN. Oder besuchen Sie die ganzjährige Kunstausstellung auf dem Eggishorn.

Es ist keine Übertreibung: Für Alpinisten und Wanderer ist die Aletsch Arena das Paradies auf Erden. Eine 124 Meter lange Hängebrücke hoch über dem Aletschgletscher führt von der Riederfurka auf die Belalp. Für trittsichere und schwindelfreie Wanderer ist der UNESCO Welterbe Höhenweg vom Bettmerhorn zum Eggishorn eine echte Herausforderung. Ein herrlicher Bergweg führt Sie hoch über dem Grossen Aletschgletscher von der Bergstation Bettmerhorn hinunter zum Märjelensee. Mut brauchts für den Klettersteig am Eggishorn. Und nur mit Bergführern darf man sich zum Canyoning in die Massaschlucht wagen.

Wer die imposante Bergwelt lieber auf zwei Rädern erklimmen will, kein Problem. 100 Kilometer Mountainbike-Trails führen durchs ganze Gebiet. Die 14 Kilometer lange Strecke von der Fiescheralp nach Fiesch dürfen sich Downhill-Cracks keinesfalls entgehen lassen. Aber auch von der Luft aus, kann man die Aletsch Arena geniessen. Fiesch gilt als Mekka der Gleitschirm- und Deltaflieger. Passagierflüge können in den örtlichen Flugschulen gebucht werden. Langweilig wird es in der Aletsch Arena niemandem. Die Sonnenterrasse lässt sich auf über 100 Kilometer ausgeschilderten Wanderwegen gemütlich zu Fuss erkunden. Und wenn lange Aufstiege abschrecken, wagt man sich einfach mit Sesselliften oder Gondelbahnen in die Höhe. Auch an die kleinen Gäste wird im familienfreundlichen Gebiet gedacht: Auf dem Murmeltierlernpfad, zwischen der Sesselliftstation Schönbiel und dem Bettmersee, erfahren nicht nur Kids an vier Posten viel Spannendes und Interessantes über die putzigen Nagetiere. Und ist der Informationshunger auf der Bettmeralp noch nicht gestillt, gibts auf dem Kultur- und Waldlernpfad weitere Nahrung. Von der Fiescheralp runter nach Fiesch führt der Gogwärgiweg. Kunstvoll handgeschnitzte Holzzwerge, die Gogwärgini, und überlieferte Zwergen-Geschichten aus dem Oberwallis laden zum Verweilen ein. Eine Tour zu allen acht Spielplätzen auf dem Plateau – Trottinettes, Inline-Skates, Offboard-Skates, Kick-Boards, oder Mountainbikes können übrigens vor Ort gemietet werden – lässt nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Und neue Freunde finden sich garantiert in den Mitmachzirkus-Wochen, im Kinder-Animationsprogramm, beim Minigolfspiel, in Kinderkletter-Kursen oder im Funpark.

Auf Strandfeeling muss in der Aletsch Arena ebenfalls nicht verzichtet werden. Der Bettmersee lädt mit Beachvolleyball-Feld, Bootsvermietung, Badesteg, Feuerstellen und Seekiosk zum Baden und Entspannen ein. Wers ruhiger mag, wagt sich in den idyllischen Blausee hoch über der Riederalp oder an den mystischen Märjelensee. Oder er spielt auf der Riederalp, auf dem höchstgelegenen Golfplatz Europas, eine Runde Golf.

Wem nach so viel körperlicher Aktivität nach Kultur zu Mute ist, der gönnt sich am besten eine Verschnaufpause auf der Riederfurka in der Villa Cassel. Wo einst Winston Churchill den Sommer verbrachte, ist nun das Pro Natura Zentrum Aletsch zu Hause. Mit spannenden und interaktiven Ausstellungen werden das einzigartige UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch und die Tierwelt der Region näher gebracht. Im Alpengarten blühen im Verlauf des Sommers über 300 Pflanzenarten, und der geschützte Aletschwald mit seinen höchstgelegenen Arven und Lärchen Europas, liegt ebenfalls vor der Tür des prächtigen viktorianischen Gebäudes. Ein absolutes Muss für jeden Kulturinteressierten: das alljährlich stattfindende Alpine Kino-Openair Aletsch vor der Villa.

Bergsommer in der Aletsch Arena heisst auch, sich verwöhnen lassen. Im Soleheilbad in Breiten kann man sich herrlich erholen, ebenso in den zahlreichen Wellnessoasen der Hotels oder in den Sportzentren. Fürs leibliche Wohl sorgen die zahlreichen Restaurants im Gebiet. Ob mit einheimischen Spezialitäten, typisch schweizerischen Gerichten oder internationaler Küche, die Gastronomiebetriebe sind bekannt für gute Qualität und faire Preise.

In der Aletsch Arena kommt jeder Gast auf seine Kosten. Und vom Viersterne Hotel bis zur einfachen Ferienwohnung gibts für jedes Budget die passende Unterkunft. Wir freuen uns auf Sie!

www.aletscharena.ch

Bettmeralp

www.aletscharena.ch

Bettmerhorn Package

Angebot für Gruppen gültig Sommer 2010

- Bahnfahrt Betten Tal–Bettmeralp–Bettmerhorn retour
- Mittagessen (Tagesteller) im Bergrestaurant Bettmerhorn
- Gratis-Eintritt EISWELT BETTMERHORN und Art on Aletsch
- Gratis Busparkplätze an der Talstation in Betten
- Busfahrer und Reiseleiter fahren gratis
- Gruppenermässigung im Sommer ab 10 zahlenden Personen

Preis pro Person Erwachsene CHF 35.–/ca. € 23.–
Reservation erforderlich. Weitere Angebote auf Anfrage.

Wandertipp: Waldlernpfad
«Schutz Wald Mensch»
von Bettmeralp nach Betten Dorf

Bettmeralp Bahnen AG
CH-3992 Bettmeralp
www.bettmeralp.ch

FASZINATION Aletschgletscher

SCHWEIZER ALPEN Jungfrau-Aletsch UNESCO Welterbe

fiesch eggishorn

www.aletscharena.ch

Fiesch-Eggishorn

Sonne, Berge, unzählige sportliche und kulturelle Angebote und jede Menge Eis! Entdecken Sie Fiesch-Eggishorn am Grossen Aletschgletscher und inmitten des UNESCO Welterbes Schweizer Alpen Aletsch-Jungfrau!

Pauschale Wandervogel
3 Nächte/4-Tages-Wanderpass Aletsch:
im Gästehaus Aletsch: CHF 247.– p.P. im DZ
in der Jugendherberge: CHF 169.– p.P. im 4-Bett-Zimmer

Inkl. gratis Benützung der Sportinfrastruktur wie Hallenbad, Minigolf, Disc-Golf, etc.

Ideale Herberge für Schulklassen, Gruppen, Familien und Vereine bietet das Sport- und Feriencenter Fiesch

Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG
CH-3984 Fiesch
www.eggishorn.ch

SCHWEIZER ALPEN Jungfrau-Aletsch UNESCO Welterbe

RIEDERALP

www.aletscharena.ch

Naturerlebnis Aletschgletscher

Angebot für Vereine/Gruppen und Schulen

- Seilbahn Mörel–Riederalp retour
- Gondelbahn Riederalp–Moosfluh einfach
- Pro Natura Zentrum Aletsch: Eintritt in die Ausstellungen
- Alpmuseum: Eintritt in die Ausstellung

Erwachsene: CHF 34.–, **Erwachsene mit Halbtax/GA:** CHF 27.–
Kinder/Schüler bis 16 Jahre: CHF 22.–
Preis ohne Führung CHF 10.– billiger

Sie sparen mit diesem Angebot bis zu 35%!
Information und Anmeldung unter:
Pro Natura Zentrum Aletsch, T: 027 928 62 20, aletsch@pronatura.ch

Entdecken Sie den imposanten Aletschgletscher auf eigene Faust oder erleben Sie eine geführte Wanderung ins Reich des grössten Gletschers der Alpen

Aletsch Riederalp Bahnen AG
CH-3983 Mörel
www.riederalpbahnen.ch

SCHWEIZER ALPEN Jungfrau-Aletsch UNESCO Welterbe

Ideal für Gruppen und Vereine
1 Tag schon ab Fr. 42.50 pro Person inkl. Vollpension
→ Unterkunft im Mehrbett- oder Doppelzimmer (Aufpreis)
→ Gratis Benützung der Sportinfrastruktur mit Hallenbad und Dreifachturnhalle etc.
→ Idealer Ausgangsort zum Wander- und Skigebiet Aletsch
SPORT FERIEN CENTER FIESCH
www.sport-feriencenter.ch
3984 Fiesch/Wallis, Telefon 027 970 15 15
info@sport-feriencenter.ch

VIEL ERLEBEN IN SAAS-FEE/SAASTAL

Saas-Fee wird mitunter auch «Die Perle der Alpen» genannt. Zusammen mit Saas-Grund, Saas-Almagell und Saas-Balen gehört das autofreie Gletscherdorf zur Ferienregion Saastal. Die südliche Lage im Kanton Wallis sorgt für ein mildes, mediterranes Klima. An über 300 Tagen im Jahr scheint die Sonne. Langeweile ist so selten wie schlechtes Wetter. Das Saastal ist eine riesige Bühne für alle, die nicht auf der faulen Haut liegen wollen.

Vor der atemberaubenden Bergkulisse sind auch Gruppenerlebnisse garantiert. Nervenkitzel, Spass, Action, Lust und gute Laune machen den Schul-, Vereins- oder Firmenausflug zum unvergesslichen Erlebnis. Nachfolgend einige Perlen des Sommerprogramms. Trotz Hochspannung ist das kein Hochseilakt.

Abenteuerwald: Hier sind selbst kleine Buben echte Kerle. Im Abenteuerwald locken Hängebrücken, Seile, Netze, Lianen und Strickleitern. Hoch oben in den Baumkronen heben alle ab. Und die Mutigen rasen gut gesichert an der Tyrolienne über die imposante Feeschlucht.

Erlebniswege: Das Saastal ist bekannt für seine verschiedenen Erlebniswege. Einer davon ist der Erlebnisweg Almagellerhorn. Er führt über zwei 70 Meter lange Hängebrücken. Doch keine Angst: Hier wird niemand «hängen gelassen». Der Weg ist gut gesichert.

Gorge Alpine: In die Schlucht zwischen Saas-Fee und Saas-Grund eintauchen, ohne ins Wasser abzutauchen. Über Hängebrücken und Leitern bleiben beim Canyoning die Füsse trocken. Feucht wird es nur wegen der Schweissperlen.

Rodelbobbahn Feeblitz: Zu zweit oder allein fährt man mit dem steilen Rodellift zur höchsten Alpen-Achterbahn. Mit bis zu 40km/h geht es danach ab ins Tal. Der Feeblitz ist der perfekte Abschluss eines aufregenden Tages.

Themenwege: Sie sind alle spannend, faszinierend und lehrreich – die verschiedenen Themenwege im Saastal. Besonders interessant ist der Gletscherlehrpfad, welcher dazu dient, die vom Gletscher gestaltete Landschaft bewusster zu erleben. Unterwegs erfahren Sie an 11 Stationen, wie ein Gletscher die Umwelt formt und wie Klima und Gletscher zusammenhängen.

Information & Buchung:
Saas-Fee/Saastal Tourismus
3906 Saas-Fee
Tel.: 027 958 18 58
Fax: 027 958 18 60
www.saas-fee.ch
to@saas-fee.com

SPEZIALANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN UND VEREINE

Für Gruppen ab 10 Personen gibt es im Juni und September 2010 einen attraktiven Spezialpreis. Inbegriffen sind zwei Fahrten mit dem Feeblitz und ein Eintritt in den Abenteuerwald:

Bis und mit 15 Jahren:
Feeblitz/Entdeckungsparcours: CHF 19.–
Feeblitz/Grosser Parcours: CHF 23.–

Ab 16 Jahren:
Feeblitz/Entdeckungsparcours: CHF 27.–
Feeblitz/Grosser Parcours: CHF 32.–

SAINT-MAURICE D'AGAUNE

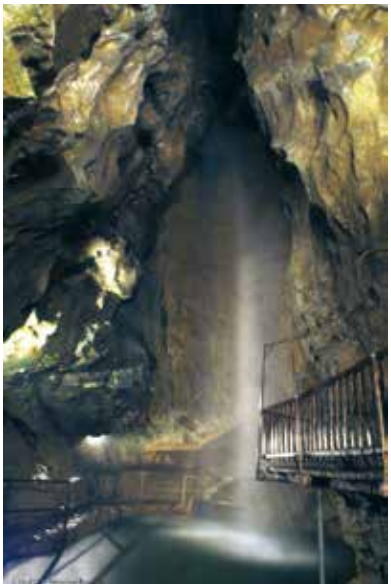
www.saint-maurice.ch

Saint-Maurice

Als kulturelles Juwel der Region Portes-du-Soleil entfaltet sich Saint-Maurice zwischen den Ufern des Genfersees und alpinen Gipfeln. Durchflossen von der Rhone beherbergt das charmante und charaktervolle Städtchen ein wertvolles kulturelles und religiöses Erbe.

www.saint-maurice.ch

Die Feengrotte



la Grotte aux fées

Während Tausenden von Jahren hat das Wasser den Fels ausgespült und die Feengrotte entstehen lassen. Der kleine unterirdische See und der Wasserfall der Grotte verzaubern seit 1863 die Besucher.

www.grotteauxfees.ch

Die Historische Festung

Die Tunnel des «Fort de Scex» und «Cindey» enthüllen das versteckte Antlitz der militärischen Bauten, welche früher einmal als «top secret» galten.

www.forteresse-st-maurice.ch

SAINT-MAURICE D'AGAUNE

www.saint-maurice.ch

Der Stiftsschatz der Abtei

Die Abtei von Saint-Maurice wurde im Jahre 515 von Sigismund, dem König der Burgunder, gegründet. Seine reichhaltige Sammlung an Goldschmiedekunst bezeugt den Reichtum der Vergangenheit und die Ausstrahlung der Abtei. Am 22. September jeden Jahres wird an diesem wichtigen Ort des Christentums dem Martyrium des heiligen Mauritius gedacht.

www.stmaurice.ch

Das Schloss

Das Schloss ist ein Ausstellungsort mit einer reichen Vergangenheit. Es ist umgeben von Festungen und wacht über die mittelalterliche Brücke, die den Engpass an dieser Stelle überwindet.

www.expochateau.ch

Die Aktivitäten

An den Ufern der Rhone laden zahlreiche Wanderrouten und Themenwege zur Entdeckung der Region ein.

Die Umgebung von Saint-Maurice bietet zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten: Thermalbäder, Natur- und Kulturstätte, malerische Dörfer, Vergnügungspärke, Velo- und Wanderwege, weitläufige Skigebiete und unzählige Gourmetstätten.

Infos

Saint-Maurice Tourisme
Avenue des Terreaux 1
CH-1890 Saint-Maurice
T : +41 (0)24 485 40 40
F : +41 (0)24 485 40 80
info@saint-maurice.ch

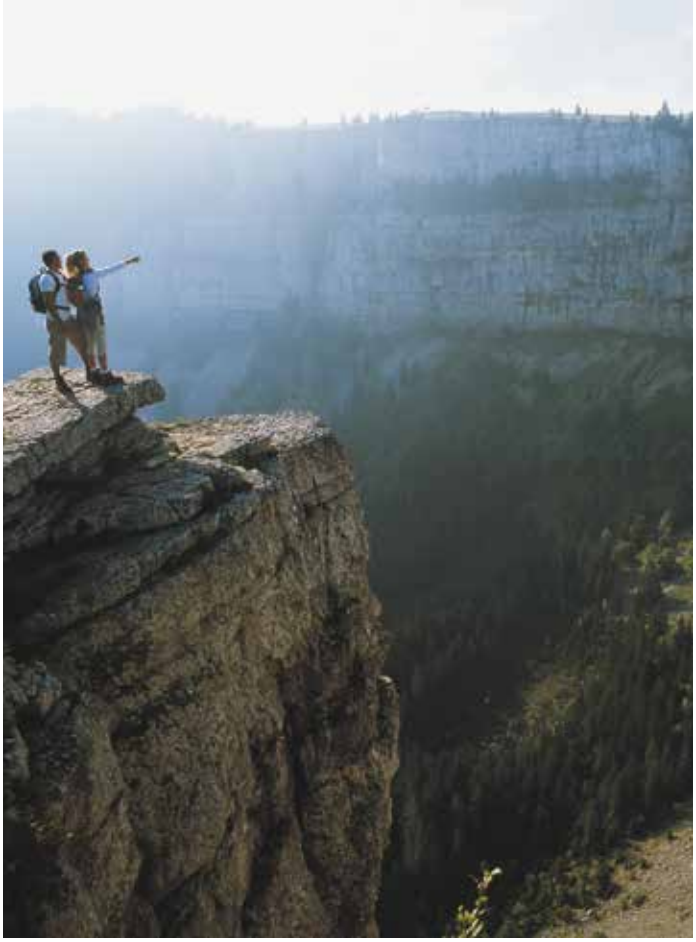
www.saint-maurice.ch

LA-CHAUX-DE-FONDS – KUNST UND ARCHITEKTUR

La Chaux-de-Fonds, die drittgrösste Stadt der Romandie und weltweite Wiege der Uhrmacherei ist ein erstaunliches Städtebau-Beispiel mit ihren – amerikanischen Grossstädten ähnlichen – Strassen im Schachbrettmuster. Die Stadt wurde – in bescheideneren Proportionen – Manhatten nachempfunden. Ihren aktuellen Aspekt verdankt sie kurioserweise einem unbeabsichtigten Brand, der im Jahre 1794 zwei Drittel des damaligen Städtchens vernichtete.
Die Expansion der Uhrenindustrie und die Ankunft der Hugenotten bescherten der Stadt eine eifrige Bautätigkeit. Weltweite Reputation erlangten die Bauten des berühmtesten Sohnes der Stadt, Le Corbusier.
Im Café du P'tit Paris schlägt der Puls der Metropole, hier ist Treffpunkt für eine multikulturelle Klientel aus allen Schichten der Bevölkerung.

Das Internationale Uhrenmuseum mit über 4500 Exponaten und einer getreuen Widergabe der Geschichte der Zeitmessung vermittelt dem Besucher die enorme Bedeutung und Entwicklung der Uhrenindustrie in den vergangenen Jahrhunderten.
Das Bauern- und Kunstmuseum sowie das Geschichtsmuseum sind weitere Zeugen einer ruhmreichen Vergangenheit.
Lohnenswert sind auch Ausflüge in die Region, sei es zu den Areuse-Schluchten, der Felsarena Creux-du- Van, zum Wanderparadies am Doubs oder einfach zum Badeplausch an den Neuenburger- oder Murtensee.

Weitere Infos erhalten Sie über
Tourisme Neuchâtelois
2001 Neuchâtel
Tel. 032 889 42 14
www.neuchateltourisme.ch

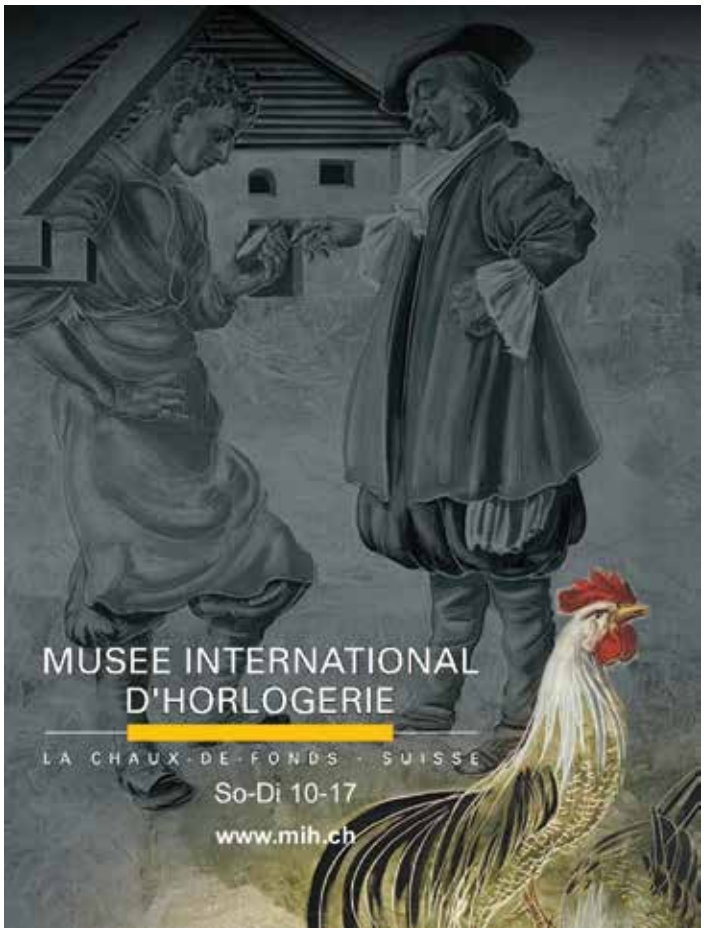


Für Familien, Schulen, Vereine der ultimative Spass im Sensetal

- Übernachten im Tipi, Verpflegung selber sicherstellen oder vom Partyservice geniessen
- Schienenvelo fahren, das spezielle Erlebnis
- Bogen-Blasrohrschiessen und andere Spiele

Und dies alles zu günstigen Konditionen.
Die aktuelle Belegung ist im Internet ersichtlich.

Schienenvelo.ch GmbH – fun & games
Reservation unter +4126 670 73 83
Oberes Neugut 26, CH-3280 Murten
Tel +4126 670 73 80, sales@schienenvelo.ch



Erlebnis Sonnen- und Windenergie

BKW

Lust auf eine spannenden Ausflug? Verbringen Sie einen lehrreichen Tag in unseren Besucherzentren Mont-Soleil / Mont-Crosin und entdecken Sie auf dem Erlebnispfad vom Sonnenkraftwerk bis zum Windpark die faszinierende Welt des Berner Juras. Weitere Ausflugsziele finden Sie unter www.bkw-fmb.ch.

Auskunft und Anmeldung unter 0844 121 123, info@bkw-fmb.ch

AKTIV IM FREIBURGERLAND

Moleson

Murten

Neuenburgersee

Freiburger Alpen

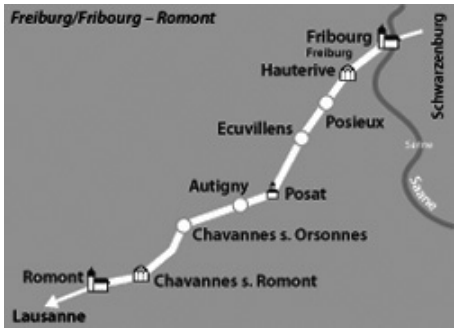
Schwarzsee

Fotos: swiss-image.ch, Ch. Sonderegger/Atelier Mamco

Pilgerweg Freiburg-Romont

Einer der Pilgerwege nach Santiago de Compostella führt über Freiburg und Romont. Wer dem Jakobsweg durch die Region folgt, dem enthüllen sich die Spuren eines reichen religiösen Erbes.

Zehntausende von Pilgerinnen und Pilgern aus ganz Europa begeben sich seit Jahrhunderten nach Santiago de Compostella im Nordwesten Spaniens zum Grab des Jakobus des Älteren, einem der zwölf Apostel Jesu Christi. Im Jahr 1987 hat der Europarat den Jakobsweg über die Pyrenäen nach Santiago de Compostella zum ersten europäischen Kulturweg erklärt. Seither sind die Jakobswege in der Schweiz vom Bodensee bis zum Genfersee gut beschildert und laden ein zu einer erlebnisreichen Pilgerreise. Der Jakobspilgerweg durchquert das Freiburgerland von Osten nach Westen und führt über Tafers, Uebewil, Fribourg nach Romont. Entlang der Route entdecken die Pilger und Wanderer Kirchenfenster, Kreuze, Kirchen und Kapellen, die von der alten religiösen Tradition im Freiburgerland zeugen.



Jakobsweg.ch

Die mittelalterliche Stadt Romont

Schenken Sie sich La Gruyère

Wie wär's mit einer Frischluftkur für Ihre Gruppe?

Kultur, Schloss und Museen
Entdecken Sie die Kunst und die Geschichte eines traditionsreichen Landes

Das Schloss

Das Schloss Gruyères zählt zu den wichtigen Sehenswürdigkeiten der Schweiz und bietet einen Überblick über acht Jahrhunderte. Der französische Garten mit wunderbarer Aussicht auf die Berge, Wechselausstellungen und eine spektakuläre Multimediaschau zur Geschichte des Schlosses runden den Besuch ab. Schulklassen haben zudem die Möglichkeit, an einer interaktiven Schatzsuche (für Kinder von 5 bis 10 Jahren) teilzunehmen oder spannende Schlossgeschichten (für alle Alterstufen) zu hören. (Dauer: 1½ Stunden, telefonische Anmeldung obligatorisch: 026 921 21 02)

Öffnungszeiten:
April bis Oktober: 9.00 bis 18.00 Uhr
November bis März: 10.00 bis 16.30 Uhr

Tarife:
Schulkinder in Begleitung einer Lehrperson: CHF 1.– pro Kind
Schatzsuche: CHF 120.– pro Klasse (Anmeldung obligatorisch)
Schlossgeschichten: CHF 120.– (Anmeldung obligatorisch)
Gruppen ab 15 Personen: CHF 6.50 pro Person
Kinder von 6-16 Jahre: CHF 3.–
Erwachsene: CHF 9.50

Für weitere Auskünfte:
Château de Gruyères – CH-1663 Gruyères
Tel: 026 921 21 02 – Fax: 026 921 38 02
www.chateau-gruyeres.ch – E-Mail: chateau@gruyeres.ch

Traditionen und Käse
Echte Schweizer Symbole zum Geniessen

«La Maison du Gruyère» Schaukäserei

Entdecken Sie die Geheimnisse des Gruyère AOC Käse:

- Besuch der Schaukäserei und der Ausstellung «Gruyère, als Erlebnis der Sinne» mit Kostproben in drei Reifestufen. Dauer: 30-45 Minuten
- Käsereirundgang: Besuch der Schau- und einer Alpkäserei; Dauer: 2-4 Stunden
- Konferenzsäle (120 Plätze), Imbissstube (50 Plätze), Restaurant (150 Plätze)

Öffnungszeiten:

- Juni bis September: 9.00 bis 19.00 Uhr
- Oktober bis Mai: 9.00 bis 18.00 Uhr

Tarife (inkl. Kostprobe):

- Gruppen Erwachsene: CHF 6.– / Rentner und Studenten: CHF 5.– (ab 10 Pers.)
- Gruppen, Kinder bis zu 12 Jahren: CHF 3.– (ab 10 Kindern)
- Familientarif: CHF 12.– (2 Erwachsene + Kinder bis zu 12 Jahren)
- Einzeleintritt, Erwachsene: CHF 7.– / Rentner und Studenten: CHF 6.–

Für weitere Auskünfte:
La Maison du Gruyère – CH-1663 Pringy – Tel: 026 921 84 00 – Fax: 026 921 84 01
www.lamaisondugruyere.ch – E-Mail: office@lamaisondugruyere.ch

Schenken Sie sich La Gruyère

Wie wär's mit einer Frischluftkur für Ihre Gruppe?

Museum Charmey

Zyklus von Sonderausstellungen zu Geschichte und Kunsthandwerk der Region. Im Jahr 2010 Ausstellungen zu «Bauernmalerei» «Lebensquelle Wasser: von der Angst zur Gesundheit » «Greyerz – Bildaugenblicke. Fotografien von Romano Riedo».
Dauerausstellung Saal Valsainte. Das Kartäuserkloster oberhalb von Charmey besteht seit 1294. Die Ausstellung schildert Welt, Spiritualität und Alltag der Mönche und bietet mir einer rekonstruierten Mönchszelle einen unmittelbaren Einblick ihr Leben.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr – 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr – 14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr

Führungen auf Anfrage. Ateliers für Kinder und Schulklassen.

www.musee-charmey.ch

Musée gruérien

Das Museum zeichnet Geschichte, Kunst und Traditionen des Greyerzerlandes nach. Entdecken Sie die Dauerausstellung mit ihren sehenswerten Sammelstücken. Poyas (Bauernmalerei des Alpaufzugs), Trachten, Glocken und Schellen, geschnitzte Rahmlöffel, eine Alpkäserei, Bauernstuben und Hochzeitsschränke zeugen von der Vielfalt dieser traditionellen Volkskultur, die sich auf florierendem Handel mit Greyerzerkäse (le Gruyère AOC) und der Alpwirtschaft begründet.

Drei Modelle der Stadt Bulle (der Jahre 1722, 1912 und 2002) werden durch eine eindrückliche Tonbildschau (ebenfalls auf Deutsch) begleitet. Das Museum pflegt eine umfangreiche Sammlung von Fotografien und zeigt regelmässig interessante Sonderausstellungen.

Workshops, Animationen, Führungen, Museums-Sonntage für Familien.

Einrichtungen für gehbehinderte Personen.

Führungen – auf Französisch, Deutsch und Englisch – nach Anmeldung

Öffnungszeiten: bis am 31.10.2010
Di-Sa 10.00 bis 12.00 Uhr – 14.00 bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 14.00 bis 17.00 Uhr

Eintrittpreise:
- Erwachsene: CHF 8.–
- AHV, Studenten, Lehrlinge: CHF 6.–
- Kinder in Begleitung (bis 16 Jahre): gratis

Gruppentarife
- Erwachsene und AHV: CHF 5.–
- Studenten, Lehrlinge, Kinder: CHF 3.–

- Führungen: CHF 80.–
- Für Schulklassen: CHF 50.–

Für weitere Auskünfte:
Tel: 026 916 10 10 – Fax: 026 916 10 11 – www.musee-gruerien.ch

Schenken Sie sich La Gruyère

Wie wär's mit einer Frischluftkur für Ihre Gruppe?

Freizeit, Fun und Entspannung.
In La Gruyère gibt es tausendundeine Möglichkeiten sich zu vergnügen

Der Moléson

Der Moléson ist der ideale Berg für ihr Freizeitvergnügen. Sommeraktivitäten: Grastrottinett, Bergkarting, Minigolf, und eine ganz neue Rodelbahn!

Entdecken Sie auch die Alpschaukäserei.
Eintritt CHF 5.– pro Person / CHF 4.– Gruppen / Kinder CHF 2.– / CHF 1.– Schule.

Vom Moléson haben Sie ein einmaliges Panorama auf Alpen, Mittelland und Genfersee. Hinauf kommen Sie mit der Stand- und Luftseilbahn oder können Sie auch bei der Via Ferrata klettern.

Öffnungszeiten für Bergbahnen:
Ende Mai bis Ende Oktober: 9.00 bis 18.00 Uhr
Freitag und Samstag: 9.00 bis 23.00 Uhr

Tarife:
Gruppen ab 10 Personen: Erwachnsene: CHF 23.–
Kinder: CHF 10.80

Für weitere Auskünfte:
Tourismusbüro – CH-1663 Moléson-sur-Gruyères
Tel: 026 921 85 00 – Fax: 026 921 85 09
www.moleson.ch – E-Mail: info@moleson.ch

Abenteuer Park in Charmey

5 sportliche Strecken und 70 Posten um sich von Baum zu Baum zu bewegen. 2 der gröstesten Tyroliennes der Schweiz.
Start an der Mittelstation des Rapido Sky. Ab 8 Jahren. Strecke «Eichhörnchen» 4-7 Jahre. Grastrottinett zur Verfügung. Schatzsuche auf Reservation.

Offen von Mai bis Oktober.
Tel: 079 693 44 77
www.charmeyaventures.ch

Charme(y) Aventures

Vereinfachen Sie sich das Leben bei der Organisation Ihrer Gruppenreise ins Greyerzerland. Verlangen Sie von uns eine auf Ihre Wünsche zugeschnittene Offerte. Ab 20 Personen kreieren wir Ihren speziellen Programmvorschlag und wir sind Ihr einziger Partner für Ihren ganzen Ausflug.

La Gruyère Tourisme
Postfach 593 – 1630 Bulle / FR
Tel: 0848 424 424
Fax: 026 919 85 01
info@la-gruyere.ch
www.la-gruyere.ch

PAPILIORAMA
SWISS TROPICAL GARDENS
DAS TROPENERLEBNIS BEI JEDEM WETTER!

Eintauchen in die Wunderwelt der tropischen Natur: im Papiliorama Swiss Tropical Gardens in Kerzers (FR) ist das jederzeit möglich, auch bei Regenwetter!

Im Tropenparadies Papiliorama fliegen rund 1'000 Schmetterlinge aus allen Tropenregionen der Welt in einem üppigen grünen Garten frei um die Besucher herum. Auf den Pflanzen können Eier und Raupen und im Schlupfkasten die Puppen der rund 70 Schmetterlingsarten entdeckt werden. Eine besondere Attraktion sind die blitzschnellen Kolibris, welche ständig auf Nektarsuche sind und den Besuchern bereitwillig ihr Flugtalent demonstrieren. Die zahlreichen Wasserläufe und Weiher im Dom sind mit verschiedensten Fischarten bevölkert.

In der Vollmondnacht des Nocturamas leben zahlreiche nachtaktive Tierarten aus den Tropenwäldern Amerikas. Faultiere, Fledermäuse, Anakondas und viele andere Arten gehen ihren nächtlichen Aktivitäten nach und lassen sich aus nächster Nähe beobachten.

Seit Mitte März 08 lässt sich der Tropenwald noch hautnaher erleben. Der neue Dom, Jungle Trek, ist eine exakte Kopie des 11'000 Hektaren grossen Papiliorama-Naturreservats Shipstern in Belize, Zentralamerika. Auf dem Spaziergang durch den Tropenwald begegnen die Besucher faszinierenden Tierarten wie Tukanen, Leguanen und vielen anderen. **Höhepunkt:** die 7m hohe Panoramabrücke!

Der Tropenkomplex umfasst aber auch eine Reihe weiterer Attraktionen, wie das Arthropodarium mit Vogelspinnen, Gottesanbeterinnen usw., die interaktive Innenausstellung über einheimische Schmetterlinge, den Streichelzoo «Tier und Kind», und während den Sommermonaten die Schweizer Schmetterlingsvoliere und den neuen Riesen-Spielplatz «Pongo Plaza».

Für das leibliche Wohl ist in der Tukan-Bar, der hauseigenen Cafeteria gesorgt. Durch die zahlreichen Grünpflanzen und die angrenzende Voliere kann hier in einem veritablem Dschungel gepicknickt werden. Im Shop präsentiert sich den Besucher eine schöne Auswahl an Artikeln rund um die Themen Schmetterlinge oder Tropenwald.

Auskünfte
Papiliorama Swiss Tropical Gardens, Moosmatte, 3210 Kerzers
Tel. 031 75604 61, contact@papiliorama.ch, www.papiliorama.ch

Öffnungszeiten:

täglich ausser 25.12. und 1.1.		9h00–18h00 (Sommerzeit)
		10h00–17h00 (Winterzeit)
Eintrittspreise:	Erwachsene	Fr. 17.–*
	Kinder	Fr. 8.–*
	AHV, IV, Studenten	Fr. 14.–*

*Preisänderungen vorbehalten

DIE UNVERGLEICHLICHE STADT FRIBOURG

Die unvergleichliche Stadt, eingebettet in die Mäander der Saane, ihres Flusses, gilt als eine der schönsten mittelalterlichen Architekturbeispiele Europas. Acht Jahrhunderte reichen künstlerischen Schaffens haben den Ruf Fribourg als Kunstmetropole gefestigt und bilden heute die kreative Basis für zeitgenössische Künstler, wie zum Beispiel Jean Tinguely, dessen Werke internationale Anerkennung geniessen. Die Freiburger Oberstadt mit ihren vielen gut erhaltenen Gebäuden aus der Gotik ist atemberaubend bis an die äusserste Kante eines steil abfallenden Felsplateaus gebaut. In der Stadt Fribourg befinden sich nicht weniger als 11 mittelalterliche Brunnen, 2 km Stadtmauern, 14 Türme und ein grosses Bollwerk. Die mittelalterliche Hauptstadt Fribourg ist multikulturelle Universitätsstadt, Kunst- und Kulturperle, und Wirtschafszentrum. Durch die so genannte «Röstigrabenbrücke» verbindet sie den deutschen und französischen Sprach- und Kulturraum.

Kathedrale St. Nikolaus

Wahrzeichen der Oberstadt ist die Kathedrale St. Nikolaus, an der über 200 Jahre lang gebaut wurde: Zwischen 1283 und 1490 errichtet, zeichnet sich der hochgotische Bau durch seinen reichen architektonischen Schmuck und seine wertvolle Ausstattung aus verschiedenen Epochen aus.

Die Unterstadt

Im Tal liegt die nicht minder mittelalterliche Unterstadt, die sich aus dem Burg-, Au- und Neustadtquartier zusammensetzt. An ihr vorbei schlängelt sich die Saane, die mit ihrem ungewöhnlich grünen Wasser wie aus dem Märchen wirkt. Über den Fluss führen kleine romantische Holz- und Steinbrückchen. Am besten zu erreichen ist die Unterstadt per Standseilbahn, dem Funiculaire von 1899, das kurioserweise mit Abwasser betrieben wird. 3000 Liter werden nach dem Gegengewichtprinzip vor jeder Fahrt in das System hineingepumpt. Elf GaultMillau-klassierte Restaurants warten in der Zähringerstadt auf hungrige Entdecker. Eine stolze Zahl, wenn man bedenkt, dass die Einwohnerzahl Fribourgs bei ca. 33'000 liegt. Als typische Landschaft der Kontraste hat die Region Fribourg auch für den anspruchsvollsten Feriengast alles zu bieten, was man sich für fröhliche Urlaubstage nur wünschen kann. Seen und Berge zum Greifen nahe, eine vielseitige Natur, verzauberte Flecken zum Verweilen und eine fast unberührte Landschaft laden zum Wandern und Entspannen ein.

Gruppen-Rabatt!

Präsentieren Sie diesen Coupon bei Freiburg Tourismus und erhalten Sie 50% Rabatt auf Ihre Gruppe-Reservierung (mind. 10 Pers.).

FREIBURG STADTGOLF

EINZIGARTIG IN DER SCHWEIZ !

Stadtgolf in Freiburg!! Der Golfparcours mit 9 oder 18 Löchern führt durch die idyllische Altstadt. Verbinden Sie Sport und Spiel und entdecken Sie die historischen Schätze einer der schönsten mittelalterlichen Städte der Schweiz.

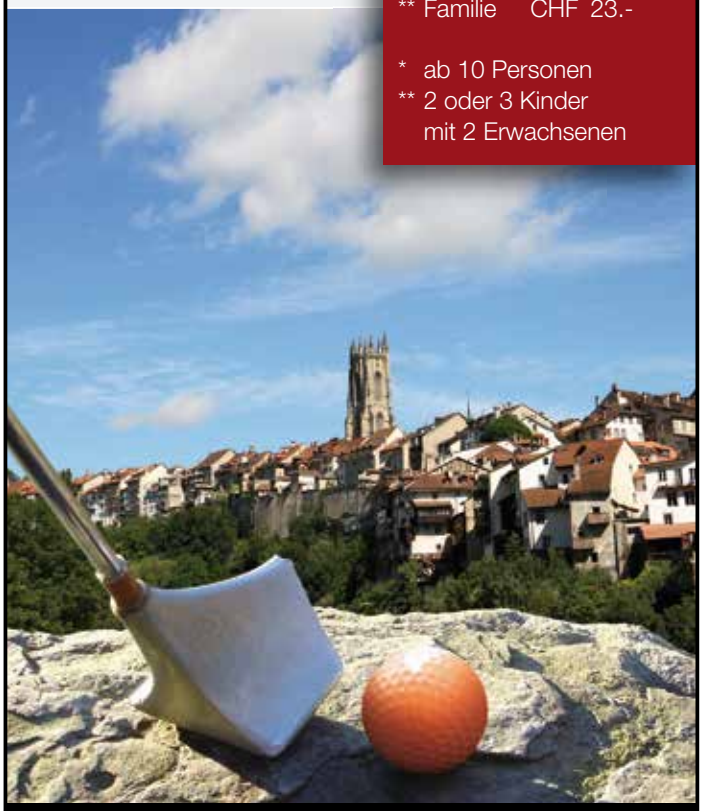
Stadtgolf : Eine spielerische Aktivität zwischen Minigolf und Swin-Golf für Gruppen und Familien. Das Spiel ist einfach: Mit einem dreiseitigen Golfschläger, einem Ball und einer Startkarte ausgerüstet, müssen Sie nur zielen, schlagen und die Anzahl Schläge zusammenzählen.

Das ganze Jahr offen!

Tarife

Erwachsene	CHF	9.-
Kinder	CHF	5.-
* Gruppe	CHF	7.- p.P.
** Familie	CHF	23.-

* ab 10 Personen
** 2 oder 3 Kinder mit 2 Erwachsenen



RESERVATION BEI FREIBURG TOURISMUS

Av. de la Gare 1 - 1700 Fribourg
T : +41 (0)26 350 11 11
F : +41 (0)26 350 11 12
www.fribourgtourisme.ch
info@fribourgtourisme.ch

fribourg tourisme

MEDITERRANES FLAIR IM DREI-SEEN-LAND

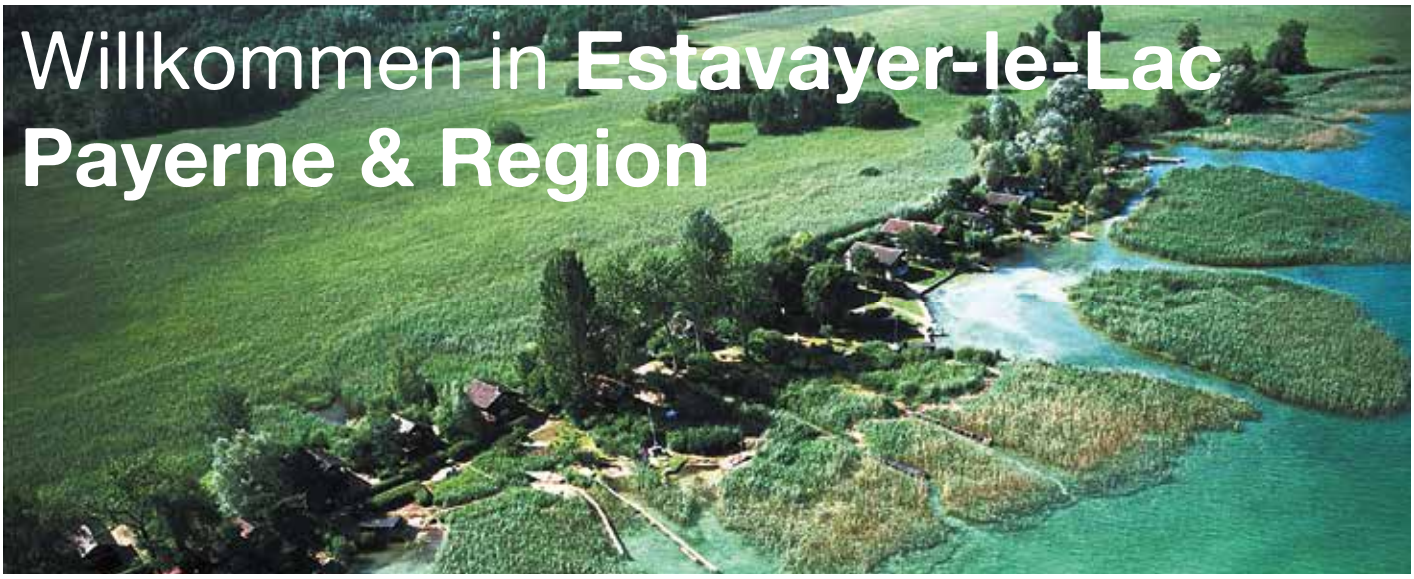
Murten und seine Region
Das mittelalterliche Zähringerstädtchen Murten ist nicht nur beschaulich-romantisch mit seiner imposanten, begehbaren Stadtmauer und seinen Laubengängen, sondern auch sehr geschichtsträchtig. So wundert es denn auch nicht, dass es in der Altstadt neben einer spätgotischen «Französischen Kirche» auch eine barocke «Deutsche Kirche» gibt. 1803 teilte Napoleon Murten endgültig dem Kanton Freiburg zu. Das Savoyer-Schloss in Murten stammt aus dem 13. Jahrhundert und war Residenz der Freiburger und Berner Schultheissen. Alljährlich im August findet im Schlosshof ein Teil der Sommerfestspiele «Murten Classics» statt (www.murtenclassics.ch).
Die alte Stadtmühle von 1524 beim Schloss Murten beherbergt das Museum Murten mit einer stadt- und regionalgeschichtlichen Sammlung, die u.a. die Murtenschlacht dokumentiert, sowie Wechselausstellungen (www.museummurten.ch).

Papiliorama – Nocturama
Ein Highlight der Murtenseeregion ist das Papiliorama in Kerzers, ein wunderschöner Tropengarten mit hunderten von bunten Schmetterlingen. Im selben Gebäude ist das Nocturama untergebracht, das dem Besucher bei Vollmondnacht-Stimmung die nachtaktiven Tiere des tropischen Amerika näher bringt.
(www.papiliorama.ch)

Romont: Licht- und Farbenspektakel auf Glas geb(r)annt
Namhafte Künstler lassen im Schloss von Romont eine faszinierende Welt aus Farbe, Glas und Licht entstehen. Das Vitromusée Romont, das schweizerische Museum für Glasmalerei, im Schloss Romont ist vollständig umgestaltet worden. Besonderes Highlight ist ein Riesen-Kaleidoskop, an dem Sie selbst mit einer einfachen Handbewegung wunderschöne Muster zaubern können. Darüber hinaus können Sie sich in der Bibliothek des «Zentrums für Forschung und Information zur Glasmalerei» informieren und am Wochenende bei einem der interessanten Workshops selbst Ihr gestalterisches Talent unter Beweis stellen.

Estavayer-le-Lac und Umgebung
Das mittelalterliche Schloss Chenaux, Stadtmauern und -Tore sowie schmale, malerische Gässchen bestimmen das Stadtbild von Estavayer-le-Lac. Herausragend ist im wahrsten Sinne des Wortes auch die Stiftskirche St. Laurent aus dem 14. Jahrhundert mit ihrem gotischen Chorgestühl.
In Estavayer-le-Lac befindet sich wohl das einzige Froschmuseum der Welt, das 108 ausgestopfte Exemplare in «menschlichen» Lebenssituationen zeigt, aber auch Gebrauchsgegenstände und eine vollständige Küche aus dem 17. Jahrhundert ausstellt.
Ein wahres Wassersportzentrum und zwei Strände befinden sich am Ufer des Neuenburgersees: Segeln, Windsurfen, Wasserski, Motor- und Tretboot, Kanu, Tauchen... sind nur einige Bespiele des vielfältigen Freizeitangebots. Material kann vor Ort gemietet werden, und es gibt Kursangebote für die ganze Familie. Erste Besiedlungsspuren der «Rosenstadt» stammen bereits aus den Jahren 8000 bis 5000 vor Chr. Die Pfahlbauer und anschliessend die Kelten fanden ebenfalls gefallen an der schönen Lage am Neuenburgersee.
Weitere Informationen unter www.estavayer-payerne.ch.

Auskünfte:
Fribourg Région
Rte. de la Glâne 107, 1701 Fribourg
Tel. 026 407 70 20, www.fribourgregion.ch



Die Grande Cariçaie, die Camargue der Schweiz

Als grösstes Seeuferfeuchtgebiet der Schweiz erstreckt sich die Grande Cariçaie von Yverdon-les-Bains bis zum Zihlkanal. Dieses grosse Ökosystem von über 40 km Uferlänge, bestehend aus 8 Naturschutzgebieten, beherbergt einen Drittel der Flora und einen Viertel der Fauna unseres Landes, davon einige seltene Arten. Insgesamt sind in diesem Gebiet gegen 1000 Pflanzenarten und über 10'000 verschiedene Tierarten vereint. Es ist natürlich eine bemerkenswerte Lage zur Beobachtung der Zugvögel.

Zu Fuss, per Fahrrad, mit dem Schiff
Zahlreiche Wander- und Radwege (zum Beispiel die Route 5 des Mittellandes) bieten dem Besucher viele Möglichkeiten zur Entdeckung der Natur, spezielle Naturwege und Beobachtungsstellen sind ebenfalls angelegt. Schiffsverbindungen zur Grande Cariçaie bestehen ab den Städten Yverdon-les Bains und Murten. Der Hafen von Estavayer-le-Lac ist täglich bedient.

Die Naturzentren
Die Naturzentren La Sauge in Cudrefin und Champ-Pittet in Yverdon-les-Bains sind ausgezeichnete Ausgangspunkte für die Erforschung dieses einzigartigen Naturschutzgebietes.

Natur-Safari
Erkunden Sie die Grande Cariçaie in 2 Tagen. CHF 30.– (Erwachsene) / CHF 20.– (Kinder). Inkl. Uebernachtung im Tipi mit Frühstück, ein Eintritt und Animation fürs Pfahlbauerdorf und eines der beiden Naturzentren. Ein Reisetagebuch begleitet Sie auf Ihrer Expedition. Weitere Aktivitäten als Extra (Kajak, Degustationen, Wasser-Skilift).

Runden Sie Ihren Aufenthalt ab mit einem Besuch der Städte Estavayer-le-Lac und Payerne mit ihren zahlreichen, historischen Sehenswürdigkeiten.

Estavayer-le-Lac, der mediterrane Charme
Lassen Sie sich vom Charme dieser mittelalterlichen Stadt verzaubern! Stadttore und bemalte Häuser, geschmückt mit farbenfrohen Kletterrosenstöcken, säumen die engen Gassen der Rosenstadt. Stadtmauern, Brunnen oder auch Pflastersteine aus vergangenen Zeiten geben der Altstadt einen mediterranen Charme.

Estavayer-le-Lac schlägt Ihnen mehrer Möglichkeiten vor, seine Altstadt zu entdecken, mit oder ohne Führer. Rundgang entlang der Stadtmauern, geführte Besichtigungen, Schatzsuche und Rallyes.

Die Abteikirche von Payerne
Die Abteikirche wurde im 11. Jh. von den kluniazensischen Mönchen erbaut und ist das grösste Vermächtnis der romanischen Kunst in der Schweiz. Die Einheit des Stils wurde besser bewahrt als überall anderswo. Die Reinheit und die Majestät ihrer Architektur machen dieses Monument zu einem Meisterwerk der romanischen Kunst in ihrer Blütezeit. Ein Besuch wird bestimmt zu einem der Höhepunkte Ihres Aufenthaltes in Payerne.

Geführte Besuche in Deutsch und in Französisch werden angeboten. Es besteht auch die Möglichkeit, den Besuch mit einer Weindegustation im Weinkeller der Stadt Payerne abzuschliessen.

Auskünfte
Estavayer-le-Lac / Payerne Tourisme
Rue de l'Hôtel de Ville 16
1470 Estavayer-le-Lac
T. +41 (0) 26 663 12 37
tourisme@estavayer-payerne.ch
www.estavayer-payerne.ch

THUNERSEE – RIVIERA IM BERNER OBERLAND

Ein See wie im Bilderbuch, umrahmt von Niederhorn, Niesen und Stockhorn. Im Hintergrund thronen majestätisch Eiger, Mönch und Jungfrau. Dazu die «grossartige Kleinstadt» Thun mit mittelalterlichem Schloss und Altstadt. Genau so stellt man sich Urlaub in der Schweiz vor. Herzlich Willkommen im Paradies – Region Thunersee!

DIE REGION FÜR 1001 ERLEBNISSE

Die Region Thunersee, mit seiner grossartigen Kleinstadt Thun und einer spektakulären Naturkulisse, laden zum Verweilen ein. Durch die zentrale Lage, lassen sich zahlreiche Ausflüge zu den verschiedenen Erlebnisperlen in der Region rund um den See problemlos organisieren. Zu dem bieten sich auch weitere Ausflugsmöglichkeiten ins übrige Berner Oberland, das Wallis, ins Emmental, nach Bern oder über den Brünig Pass in die Zentralschweiz, an.

Schifffahrt auf dem Thunersee – ein Muss!
Vergnügte Fahrten auf einem der saubersten Seen Europas. Ganz besonders zieht das Dampfschiff Blümlisalp die Gäste in seinen Bann, verkehrt es doch schon über 100 Jahre als Flaggschiff auf dem Thunersee. Die ausgezeichnete Schiffsgastronomie mit ihren Köstlichkeiten für jeden Geschmack – eine Ausflugsperle, die man nicht missen darf und sich zusammen mit anderen Sehenswürdigkeiten rund um den See ideal kombinieren lässt.

St. Beatushöhlen
Seit über 100 Jahren sind die Beatushöhlen für das Publikum geöffnet. Die Höhlen können bis Mitte Oktober täglich besucht werden. Neben den geführten Rundgängen über 1 km elektrisch beleuchtete Tropfsteinhöhlen mit Innenschluchten. Hallen und Wasserfällen wird in den St. Beatushöhlen eine prähistorische Siedlung und die Zelle des heiligen Beatus gezeigt. Ein Höhlenmuseum mit der Ausstellung über die Geschichte und Entwicklung der Höhlenforschung in der Schweiz und wechselnden Sonderausstellungen runden den Besuch ab. Bereits der Zugang zur Höhle erfolgt durch eine imposante Parkanlage mit Wasserfall.

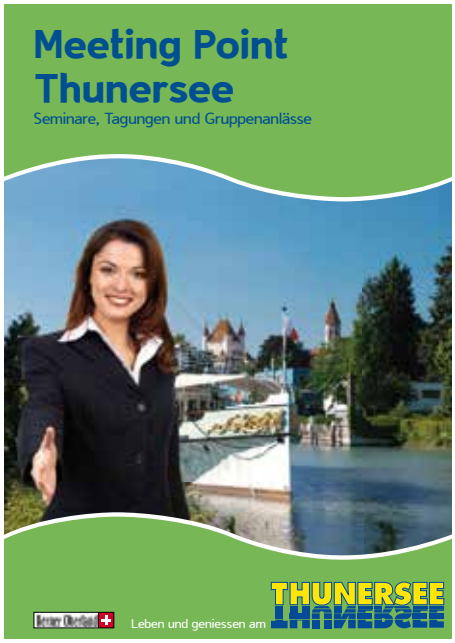
Bergausflüge
Niederhorn, Niesen und Stockhorn bieten atemberaubende Panoramarundsichten in die Erlebnisregion Thunersee, in die Hochalpen sowie weit ins Mittelland und den Jura. Vergessen Sie den Alltag und geniessen Sie die Aussicht und die Sonne bei einem lokalen Glas Wein, Hobelkäse und weiteren Spezialitäten aus der Region oder einem Kaffee mit Schnaps! Die Gipfelrestaurants sorgen gerne für Ihr leibliches Wohl!

Thun – eine Stadt lädt zum Flanieren ein
Thun fasziniert durch Vielseitigkeit, Kultur, Geschichte und nicht zuletzt durch die wunderschöne Lage am See, welche einen Blick direkt auf das Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau zulässt! Das wird spätestens beim Flanieren durch die gemütliche und wunderschöne Altstadt klar.
Thun Tourismus und seine Partner bieten Gästen und Einheimischen informative und abwechslungsreiche Führungen an, welche Einblicke in verborgene Winkel, die Geschichte, Kunst und Kultur der Zähringerstadt bieten. **Thun ist stets eine Reise wert!**

KULTUR UND MEHR

thunerSeespiele 2010
Im Musical-Sommer 2010 (Juli/August) ist DÄLLENBACH KARI bei den thunerSeespielen zu Gast! Die tragische und zugleich komische Figur ist eine Legende. Die unmögliche Liebesgeschichte eines Aussenseiters bewegt die Menschen immer wieder und bietet so die perfekte Vorlage für ein emotionales Musical vor der einmaligen Kulisse der Berner Alpen!
Wir haben für Sie ein exklusives Pauschalangebot zusammengestellt. Informationen und Reservationen unter sales@thunersee.ch oder Tel. ++41 (0)33 225 90 03/04.

Meeting Point Thunersee – Professioneller Partner für Seminare, Tagungen und Gruppenanlässe
Die Stadt Thun, der Thunersee und die Berge bilden ein einzigartiges und natürliches Gesamtkunstwerk und bieten den idealen Rahmen für Meetings, Seminare, Kunden- und Mitarbeiteranlässe oder Vereinsausflüge. Möchten Sie einfach einen unvergesslichen Tag erleben oder Arbeit und Vergnügen verbinden und Ihren Anlass mit einem Erlebnis der besonderen Art krönen? Dann sind Sie bei uns an der «Riviera des Berner Oberlandes» genau richtig.



Agenda 2010

In Thun und rund um den See wird viel und gerne gefeiert. Hier nur eine kleine Auswahl der Anlässe:
- Die Openair Kinos in Thun, Spiez und Oberhofen jeweils im Juli und August
- 21. Schweizerisches Film- und Videofestival im Mai
- Bollywood Festival und Schlosskonzerte in Thun im Juni
- Thunfest mit tollem Musik- und Showprogramm und einem Feuerwerk, lockt Mitte August in die Thuner Altstadt
- Empfehlenswert ist ein Besuch auf einem der vielen Märkte. Auf dem Viehmarkt in Thun kann man noch den Kuhhandel per Handschlag miterleben
- Einzigartig sind Feste wie das „Thuner Gauklerfest" (Mitte Mai), das Internationale Drehorgelfestival (Mitte Juli); den „Kästeilet" im Justistal (September) und das Winzerfest in Spiez (September)

Das vollständige Veranstaltungsangebot finden Sie auf www.thunersee.ch oder www.thun.ch

Dienstleistungen von Thunersee Tourismus

Die Gruppen-Abteilung von Thunersee Tourismus ist die zentrale Informations- und Buchungsstelle aller Leistungsträger in der Region. Reiseunternehmen erhalten so alles aus einer Hand – von der ersten Information bis zur Gesamtrechnung am Ende der Reise. Das erspart Ihnen Zeit und Geld. Thunersee Tourismus arbeitet nicht profitorientiert! Die Gruppenpreise, die wir mit Hotels und anderen Leistungsträgern aushandeln geben wir 1:1 an die Veranstalter weiter.

Beratung
✓ Erste Anlauf- und Koordinationsstelle für den Organisator
✓ Kompetente, neutrale und kostenfreie Beratung

Zimmerkontingente
✓ Buchung und Verwalten eines Zimmerkontingents in Hotels unterschiedlicher Kategorien (sowohl in der Stadt Thun, am Thunersee und im übrigen Berner Oberland)
✓ Auf Wunsch, Link auf Ihrer Webseite für die direkte Zimmerreservation durch die Teilnehmenden mit sofortiger elektronischer Bestätigung
✓ Bearbeitung von Reservierungsanfragen (via Internet, Telefon oder Fax) innerhalb 48 Stunden

Rahmenprogramme/Ausflüge/ Aktivitäten
✓ Ausarbeitung und Buchung aller Rahmenprogramme, Ausflüge und Aktivitäten: Alle Bergbahnen im Berner Oberland, Schifffahrt, Bahnfahrten mit Panoramazügen, Stadtführungen, Schlossbesuche und vieles mehr

Transfer/Transport
✓ In Kooperation mit lokalen Partnern organisieren wir alle gewünschten Gruppentransfers
✓ Für Anreise mit dem öV bieten wir, in Zusammenarbeit mit der SBB, Pauschallösungen an

Informationen, Offerten und Buchungen für Gruppen- und Pauschalreisen:
Thunersee Tourismus
Postfach 2611
CH-3601 Thun Tourismus
Tel. ++41 (0) 33 225 90 03/04
sales@thunersee.ch
www.thunersee.ch

THUNERSEESCHLÖSSER – TRÄUME WERDEN WIRKLICHKEIT

Schloss Thun
Das mittelalterliche Schloss über der Stadt Thun ist ein markanter Blickpunkt am Eingang zur Region Berner Oberland. Die Burganlage wurde am Ende des 12. Jahrhunderts von den Herzögen von Zähringen errichtet.
In diesem fast unverändert erhaltenen Machtsymbol befindet sich der sogenannte Rittersaal, einer der best erhaltenen Repräsentationssäle des Mittelalters in Europa. Das riesige Walmdach wurde im 15. Jahrhundert über dem Turm errichtet. Von den Ecktürmen ist ein unvergleichlicher Ausblick auf Alpen, See und Stadt möglich.
In den fünf Stockwerken des Schlosses ist das historische Museum untergebracht, das die Regionalgeschichte, aber auch wechselnde Sonderausstellungen zu unterschiedlichsten kulturhistorischen und aktuellen Themen zeigt.
Das Museum bietet für Schulklassen ein umfangreiches Angebot im Bereich Bildung und Vermittlung an, welches Leben und Kultur im Mittelalter vermittelt.

Schloss Hünegg – das Märchenschloss am Thunersee
Am rechten Ufer des Thunersees erwarb Baron Albert Emil Otto von Parpart (1813–1869) nach und nach eine grosse Besitzung. 1861–1863 liess er dort durch den erst 26-jährigen Berliner Architekten Heino von Schmieden (1835–1913) ein Schloss bauen. Er wählte dazu Formen der Renaissanceschlösser an der Loire.
1900 liessen die Nachbesitzer, das Ehepaar Lemke-Schuckert, zahlreiche Räume in den damals modernen Jugendstilformen durch die Firma Bembé in Mainz neu einrichten.
Das Schloss Hünegg ist kein gewöhnliches Museum. Seine Ausstattung ist seit 1900 unverändert erhalten geblieben. Es scheint, als kehrten die ehemaligen Bewohner jeden Moment zurück. Der herrschaftliche Sitz liegt in einem zauberhaften Park mit altem Baumbestand.
Sonderausstellung 2010: Hilterfingen und Hünibach – JA DAMALS!

Schloss Oberhofen – ein Schloss wie aus dem Bilderbuch
Die romantische Schlossanlage mit ihrem imposanten mittelalterlichen Bergfried und dem malerischen Seetürmchen liegt direkt am Ufer des Thunersees.
Wer durch die Ausstellungsräume des Wohnmuseums flaniert, erlebt auf lebendige Art die Ambiance feudaler Bernischer Wohnkultur vom 16. bis 19. Jahrhundert: man betritt den eleganten Sommersaal und das neugotische Speisezimmer, bewundert die auf dem Wandtäfer gemalte Schlosschronik, erschauert im landvogteilichen Verlies und staunt über die Rüstungen im Rittersaal, sieht sich im Musikzimmer in eine musikalische Soirée versetzt und gelangt schliesslich, in luftiger Höhe, in den türkischen Rauchsalon.
Weite Rasenflächen mit geschwungenen Wegen zwischen begrünten Koniferengruppen prägen den Schlosspark. Hier liessen die Grafen von Pourtalès eigens für ihre Kinder ein Spielparadies in Form eines Kinderchalets erbauen.
Sonderausstellung 2010: Wo einst des Grafen Kutschen standen – Schlossdependenzen im Wandel

Schloss Spiez
Das auf einer Halbinsel gelegene Schloss Spiez gehört zu den schönsten und eindrücklichsten Zeugen der bernischen Geschichte am Thunersee. Das Schloss zeigt den Wandel von einer mittelalterlichen Burg zu einem patrizischen Wohnsitz. Zu sehen sind möblierte Wohn- und Repräsentationsräume vom 13. bis ins 18. Jh. Der Turm aus dem 12. Jahrhundert bietet einen wunderschönen Rundblick auf See und Berge.
Das Schloss ist umgeben von einem grossen, gepflegten Park mit frühromanischer Schlosskirche.

Erleben Sie Geschichte am Originalschauplatz! Während des einstündigen Rundgangs lernen Sie die berühmten Schlossbesitzer, die Familie der Strättliger (Heinrich III. machte sich einen Namen als Minnesänger), der von Bubenberg und von Erlach näher kennen und erfahren mehr über deren Wirken und Ausstrahlung auf die Geschichte Berns, der Eidgenossenschaft und der Nachbarländer. Besonders sehenswert sind die originalen Graffitis aus dem 12. Jh. im Wehrturm, die Küche aus dem Mittelalter, sowie die einzigartigen Stuckaturen der Gebrüder Castelli im Festsaal von 1614.

Schloss Thun
www.schlossthun.ch
geöffnet Februar – Oktober

Schloss Hünegg
www.schlosshuenegg.ch
geöffnet Mitte Mai – Mitte Oktober

Schloss Oberhofen
www.schlossoberhofen.ch
geöffnet Mitte Mai – Mitte Oktober

Schloss Spiez
www.schloss-spiez.ch
geöffnet Mitte April – Oktober

BEATENBERG – DIE SONNENTERRASSE DES BERNER OBERLANDES!

Hoch über dem Thunersee, auf einer Höhe von 1200 Metern, besetzt Beatenberg einen Logenplatz vor der Kulisse der Berner Alpen. Mächtig stehen die drei imposanten Eisriesen Eiger, Mönch und Jungfrau vor dem stahlblauen Himmel Pose – blaugrün glitzert der Thunersee herauf nach Beatenberg. Hier bieten zerklüftete Bergtäler, atemberaubende Aussichtspunkte, saftige Alpwiesen und plätschernde Bergbäche naturnahe Erholung. Zahlreiche Wander- und Ausflugsmöglichkeiten sorgen für einen abwechslungsreichen Urlaub. Ziele wie die St.Beatus-Höhlen, die Trümmelbachfälle, das Tropenhaus Frutigen und viele mehr sind als Tagesexkursionen erreichbar. Im Winter lassen präparierte Winterwanderwege, rassige Schlittelabfahrten, eine Natureisbahn und zwei überblickbare Skigebiete die Herzen höher schlagen.

Beatenberg

BEATENBERG TOURISMUS
TEL. +41 (0)33 841 18 18
WWW.BEATENBERG.CH

Tages-Exkursionen wie Alpkäsereibesichtigung, Wildtierbeobachtung / Top-Wanderungen, Beatusweg, St. Beatus-Höhlen Orientierungslauf und Trottiplausch am Niederhorn / Panorama-Hallenbad, Mehrzwecksaal

5 geräumige, gut ausgestattete Gruppenunterkünfte – nur 20 Autominuten von Interlaken

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

ENTDECKEN, WANDERN UND STAUNEN AM BRIENZERSEE

Der Planetenweg Ringgenberg-Goldswil vermittelt in leicht verständlicher Form einen Begriff über die Grössenverhältnisse im Sonnensystem. Im Massstab 1:1 Milliarde wird auf einer Strecke von 12 Kilometern die Grösse der Sonne und der Planeten gezeigt, sowie die Entfernung der Planeten zur Sonne.
Ein Millimeter ist in Wirklichkeit tausend Kilometer, das normale Wandertempo wird zu ungefähr fünffacher Lichtgeschwindigkeit.

Tourist Information
Ringgenberg-Goldswil-Niederried
Postfach 21
3852 Ringgenberg
033 822 33 88
mail@ringgenberg-goldswil.ch
www.ringgenberg-goldswil.ch

Ringgenberg
Goldswil Niederried
Interlaken·Switzerland

RINGGENBERG-GOLDSWIL – AUF ENTDECKUNGEN

Traditionelle, jahrhunderte alte Häuser im Chalet-Stil, Burgruinen; Sehenswürdigkeiten in Ringgenberg-Goldswil sind vor allem historischer Art. Aber auch der Planetenweg Ringgenberg-Goldswil bietet wissensdurstigen Besuchern eine abwechslungsreiche Beschäftigung.

DORFMUSEUM SCHLOSSWEID RINGGENBERG
Bei der Liegenschaft «Schlossweid», nahe der Kirche, befindet sich im liebevoll restaurierten Stöckli das Dorfmuseum. Jeden Sommer findet im Dorfmuseum eine Ausstellung statt.

KIRCHENRUINE GOLDSWIL
Die in reinem romanischen Baustil errichtete Kirche "St. Peter" entstand im 11. Jahrhundert und gilt als eine der ersten Kirchen in diesem Gebiet. Vermutlich wurde sie unter der Leitung eines baukundigen Mönches des Klosters Interlaken erbaut.

DIE BURG RINGGENBERG
Die Burg Ringgenberg wurde von 1240 bis 1380 bewohnt. Im Jahre 1670 wurde die heutige Burgkirche in die Burgruine eingefügt. 1718 wurde das erste Uhrwerk eingebaut. 1837 erhielt die Burgkirche ihre Kirchenorgel, auf welcher 1847 auch Felix Mendelssohn spielte. Nachdem bereits im vergangenen Jahrhundert eine Renovation des Innern der Kirche durchgeführt wurde, begannen anfangs 2006 extensive Instandstellungsarbeiten des Mauerwerks und Umgebung des ehemaligen Burgfrieds, Wohnturms und Burghof.

stockhorn
BERGE SEEN

- Panoramarestaurant mit fantastischer Sicht auf 200 Alpengipfel
- Geologische Einblicke über das Werden des Stockhorn-Gebiets in der Gipfelgalerie mit beeindruckendem Tiefblick aus den Stockhorn-Augen
- Zwei idyllische Bergseen mit Grillplätzen und zum Fischen
- 70 km gepflegte Berg- und Wanderwege
- Erlebnispfad "Lebensräume am Stockhorn"
- Ganzjahresbetrieb von Mai bis März

Stockhornbahn AG
3762 Erlenbach i.S.
Tel. 033 681 21 81
www.stockhorn.ch
mit Livekamera

ERLENBACH

ERLEBNISWELT UND BLUMENPARADIES AM STOCKHORN

Altehrwürdige Bauernhäuser, die mittelalterliche Kirche mit Wandfresken und das Talmuseum sind sehenswert. Von Erlenbach aus bieten sich unzählige Tal- oder Höhenwanderungen im Stockhorngebiet an.

Die Stockhornbahn führt bis zum Gipfel, wo ein einmaliger Panoramablick rund 200 Berge freigibt. Rund um die beiden Bergseen bei der Mittelstation begeistert ein Erlebnispfad Jung und Alt.

Angebote im Sommer

Sport: Wandern – Klettern – Reiten – Gleitschirmfliegen – Fischen – Biken

Kultur: Simmentaler Hausweg – Agensteinhaus – Klassische und Gospelkonzerte – Bibliothek

Familie: Spielparadies für Kinder – Feuerstelle «Schweizer Familie»

Natur: Erlebnispfad Stockhorn – Idyllische Bergseen – Wildbeobachtungen – Alpenblumenpfad

Schloss Thurn, im Hintergrund Stockhorn

Foto: swiss-image.ch/Studer

Wanderparadies Stockhorn

Gruppenangebot Sommer

Mit dem Schiff in die Erlebniswelt Stockhorn (Mai–Oktober). Schifffahrt auf dem Thunersee nach Spiez. Carfahrt von Spiez nach Erlenbach im Simmental. Von da aus geht es mit der Luftseilbahn in luftige Höhen zum atemberaubenden Panoramablick vom Stockhorngipfel aus. Besuch der Stockhorn-Augen, ev. mit einem Apéro. Rückfahrt in die Mittelstation und Mittagessen im neuen Panoramarestaurant Stockhorn. Rundwanderung um den Hinterstockensee (45 min., leicht) und Rückfahrt zur Talstation in Erlenbach.

Kontakt Informationen

Stockhornbahn AG Tel. +41 (0)33 681 21 81 info@stockhorn.ch
3762 Erlenbach Fax +41 (0)33 681 21 25 www.stockhorn.ch

KIENTAL – RAMSLAUENEN

Attraktive Sommer- und Winterangebote in intakter Natur

Kiental
Sesselbahn Ramslauenen
Berghaus Ramslauenen

In einer Stunde reisen Sie von Bern ins Kiental. Dort bringt Sie die Sesselbahn in wenigen Minuten nach Ramslauenen.

Ramslauenen im Sommer – Der Ausgangs- oder Endpunkt Ihrer Wanderungen

Ob Sie das Gehrihorn besteigen, den BLS-Nordrampenweg nach Kandersteg absolvieren oder dem Themenweg «Guggerwäg» bis zum Tschingelsee folgen – von überall werden Sie die herrliche Aussicht auf die Berge und den Thunersee geniessen.

Die meisten Wanderwege befinden sich im eidgenössischen Jagdbannbezirk – alljährlich wechselnde Themen über Flora und Fauna im Kiental werden Ihnen auf dem «Guggerwäg» interessant präsentiert.

Ramslauenen im Winter – Das ideale Ski- und Schlittelgebiet für die ganze Familie

Geniessen Sie unbeschwerten Ski- und Schlittelspass ohne lange Wartezeiten. Schulen und Familien geniessen das übersichtliche und preisgünstige Skigebiet «Chüematti» währenddem Schlittler auf der rasanten Talabfahrt auf ihre Kosten kommen. Schlitten können bei der Talstation gemietet werden.

Berghaus Ramslauenen

Das Berghaus Ramslauenen befindet sich bei der Bergstation der Sesselbahn. Die schöne Aussichtsterrasse und die gemütliche Gaststube laden zum Verweilen ein. Stärken Sie sich mit währschaften Gerichten aus unserer Küche.

Die Bachflue-Stube und unser Säli eignen sich für Anlässe und Gruppen. Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie im Doppelzimmer, 4er-Zimmer oder Massenlager.

Seit letzten Sommer steht den kleinen Gästen ein attraktiver Spielplatz zur Verfügung. Und für die müden Sportlermuskeln heizen wir gerne den «Hot Pot» auf. Lassen Sie sich verwöhnen!

Spezial – Sommer 2010

Im Sommer 2010 präsentieren wir Ihnen im Berghaus Ramslauenen eine Retrospektive der besonderen Art: alte Postkartenaufnahmen zeigen, welche Kientaler Sehenswürdigkeiten früher an die Daheimgebliebenen geschickt wurden, als es Internet und SMS noch nicht gab. Die Ausstellung beginnt bereits auf der Sesselbahn – lassen Sie sich überraschen! Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Für Auskünfte:

Sportbahnen Kiental AG, Tel. 033 676 11 15
Berghaus Ramslauenen, Tel. 033 676 22 26
www.kiental-sesselbahn.ch, info@kiental-sesselbahn.ch
Verlangen Sie unverbindlich unsere Angebote für Gruppen (Essen/Übernachtung)!

Ein Tal für Schulen und Familien

- Intakte alpine Kulturlandschaft im UNESCO Welterbe
- Wandererlebnisse von einfach bis alpin
- Kultur und Brauchtum auf Schritt und Tritt
- Ein Tal zum lieb haben

Kiental REICHENBACH REGION BLÜMLISALP

Kiental-Reichenbach Tourismus
Info 3723 Kiental, Tel. 033 676 10 10
ferien@kiental.ch
Info Reichenbach, Tel. 033 676 35 35
ferien@reichenbach.ch
www.kiental-reichenbach.ch

REGIONALER NATURPARK DIEMTIGTAL

Das Wandergebiet Diemtigtal, mit über 200 Kilometer Wanderwegen entlang von Gewässern, schmucken alten Häusern, hinauf zu saftigen Alpen, lädt ein die romantische Gegend zu geniessen und das einzigartige Schauspiel der verschiedenen Stadien der Vegetation zu bewundern. Das 16 km lange Diemtigtal, wurde 1986 für diese einmaligen Naturwerte mit dem Henri-Louis-Wakker-Preis ausgezeichnet und ist nun Kandidat für die Auszeichnung «Regionaler Naturpark».

Themenwege
Das Diemtigtal überrascht mit einer grossen Anzahl an Themenwegen. Neben dem Wandererlebnis in der malerischen Naturlandschaft wird bei diesen Wanderungen auch viel Wissenswertes aus Kultur, Natur und Landschaft vermittelt. Aber auch der Spassfaktor und das Spielerlebnis sind garantiert. Ideale Ausflugsziele für Schulen und Gruppen.

- Alpenbockweg, 8 Kilometer mit Filmvorführung (10 Minuten)
- Vogelweg, 5,6 Kilometer
- Walderlebnispfad, 2 Kilometer
- Diemtigtaler Hauswege 6 bis 10 Kilometer
- Erlebnisweg Grimmimutz

Bergbahnen
Die moderne 6-er Sesselbahn am Wiriehorn befördert Gäste bequem in die Alpenwelt mit vielen herrlichen Aussichtsplattformen. Für rasante Talabfahrten können Trottinetts gemietet werden. Für Bikerfreaks steht die bekannte Downhill-Freeridestrecke zur Verfügung. *www.wiriehorn.ch*

Erlebnispädagogik und Umweltbildung
‹Natur-lernen› bietet verschiedene Lern- und Erlebnisprogramme für Schulen/Gruppen, Familien und Naturnahe an. Der Erlebnisfaktor Natur steht immer im Zentrum. Angeboten werden Tages- oder Halbtagesprogramme. *www.natur-lernen.ch*

Diemtigtal Tourismus
Bahnhof, CH-3753 Oey, Tel. +41 (0)33 681 26 06
info@diemtigtal.ch, www.diemtigtal.ch

Alpenolympiade Indoor/Outdoor

Alpwirtschaft

Einfacher Klettersteig

Engstligenfälle

Adelboden Engstligenalp

PROJEKTWOCHEN

Im Sommer bieten wir fixfertige Projektwochen an.

Themen: Alpwirtschaft, Wasser, Tourismus, Seilbahn. Andere Themen auf Anfrage.

Hängebrücke

Luftseilbahn

Adelboden Frutigen

Berner Oberland

Berghotel Engstligenalp AG
3715 Adelboden
Tel. +41 (0)33 673 22 91
www.engstligenalp.ch
berghotel@engstligenalp.ch

Gruppenunterkunft Sennhütte Engstligenalp

Für Sport- und Ferienlager, Skilager, Lehrlingslager, Kurse und Projektwochen. Einfache, jedoch zweckmässige 3er–20er Lager für bis zu 150 Personen. Für Selbstkocher geeignet, 2 Küchen und 3 Essräume. Auch inkl. Verpflegung möglich.

Die Sennhütte Engstligenalp liegt in einmaliger Lage hoch über Adelboden auf 2000 m ü. M. Die Lage auf der autofreien Alp bietet im Sommer unzählige Möglichkeiten, sich in der Natur zu bewegen. Das Haus liegt mitten im Skigebiet Engstligenalp.

Schneeschuhwandern

Langlauf

ERLEBNISWOCHEN

Skilager – Schneesport – Wintererlebnis

Die Engstligenalp bietet alles aus einer Hand. Gerne offerieren wir Ihnen flexible und individuelle Angebote inkl. Unterkunft, Verpflegung, Skipässe, Skirennen u. v. m.

Skifahren

Hallenbad Frutigen
Freibad Adelboden

Schneehockey

Snowtubing

Schilthorn
Piz Gloria

Schilthorn alles inbegriffen – unser Preis-Hit!

- Gültigkeit bis 7. November 2010 (ausser 26. bis 30. April 2010)
- Fahrt mit der Luftseilbahn Stechelberg – Schilthorn / retour inklusive Mittagessen im Drehrestaurant Piz Gloria (3-Gang Menu zur Auswahl)
- ideal kombinierbar mit anderen Ausflügen und Wanderungen
- Preis ab Stechelberg CHF 88.00 pro Person

Idyllische Schweiz – Der Berg für kleine Budgets

- Gültigkeit vom 05. Juni bis 17. Oktober 2010
- Fahrt mit der Luftseilbahn Stechelberg – Mürren / retour
- Fahrt mit der Standseilbahn Mürren – Allmendhubel / retour
- Barbeque-Party im Panorama Restaurant Allmendhubel
- kombinierbar mit anderen Ausflügen und Wanderungen
- Preis ab Stechelberg CHF 48.20 pro Person

Ein Tag herrliche Bergwelt

- Gültigkeit vom 05. Juni bis 17. Oktober 2010
- Fahrt mit der Luftseilbahn Stechelberg – Schilthorn / retour
- Fahrt mit der Standseilbahn Mürren – Allmendhubel / retour
- Kaffee / Tee im Drehrestaurant Piz Gloria / Schilthorn
- Barbecue-Party im Panorama Restaurant Allmendhubel inklusive 1 Getränk (Mineral, Bier, Kaffee, Tee)
- Preis ab Stechelberg CHF 101.60 pro Person

Bedingungen:

- Mindestbeteiligung: 10 Personen
- Reservation min. 48 Stunden im Voraus
- ab 15 zahlenden Gästen ist eine Reiseleitung gratis, keine weiteren Freiplätze
- gratis Car Parkplatz in Stechelberg
- Revision: 26. bis 30. April 2010 und 08. November bis 03. Dezember 2010

Information und Kontakt:

SCHILTHORNBAHN AG
Höheweg 2
CH-3800 Interlaken
Tel. +41 33 82 60 **007**
info@schilthorn.ch
www.schilthorn.ch

Foto: swiss-image.ch/Christof Sonderegger

Standseilbahn Mürren – Allmendhubel

MÜRREN

Mürren, der autofreie Ferienort auf 1650 Metern, ist Teil der Jungfrau Region und gilt als höchste ständig bewohnte Dorfsiedlung des Kantons Bern. Sie liegt über dem gletschergeschichtlich berühmten Taltrog von Lauterbrunnen. Mürren ist eine ehemalige Walsersiedelung und gehört politisch zur Gemeinde Lauterbrunnen. 350 Einwohner zählt das Bergdorf.

Das Besondere

Wer in Mürren ist, kommt am Schilthorngipfel mit dem weltberühmten Drehrestaurant „Piz Gloria" nicht vorbei. Das Piz-Gloria-Restaurant auf 3000 Metern dreht sich in einer Stunde um 360 Grad, so dass die Besucher bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein die ganze Faszination eines grandiosen Fernblicks in Ruhe geniessen können. Bei guter Sicht sind 200 Berggipfel und 40 Gletscher zu erkennen, aber auch Schwarzwald, Jura und der Mont Blanc. Das Schilthorn ist Startort des berühmten und weltlängsten Volkskirennens, der Inferno-Abfahrt.

Das Schöne

Mürren mit dem einzigartigen Panorama von Eiger, Mönch und Jungfrau ist ein heimeliges, intaktes Bergdorf, das ganz von seiner natürlichen Schönheit lebt. Mürren hat in nächster Nähe seines Dorfkernes viele einmalige Naturdenkmäler. Eines davon ist der Allmendhubel. Wie eine Schanze bäumt er sich unmittelbar oberhalb des Dorfes auf, ein kleiner, reizvoller Hügel, der mühelos zu Fuss oder mit der Standseilbahn erreicht werden kann.

Das Angebot

Mürren besitzt elf Hotels, zwei Pensionen und das Sportchalet. Die 14 Häuser bieten 800 Gästen Unterkunft. Dazu kommen rund 600 Betten in Ferienwohnungen. Das Sommerangebot: 200 km Wanderwege erschliessen eine Wander-Wunderwelt. Dazu kommen viele heimatkundliche, folkloristische und sportliche Attraktionen wie beispielsweise Alpkäsereibesichtigungen, Frühstück auf dem Bauernhof, Heimatabende, das traditionelle Dorffest, der teuflische Inferno Triathlon sowie der Nordic Walking Event. Das Winterangebot: 53 Pistenkilometer, Luftseilbahn, Standseilbahn, 7 Sessellifte, 2 Skilifte und eine 12 km Langlaufloipe Stechelberg-Lauterbrunnen. Ausserdem bietet Mürren einige Schlittelwege von Mürren – Gimmelwald, Allmendhubel – Mürren, Gimmeln – Mürren. Mürren ist nicht nur ein Tipp für Familien, Individualisten und Erholungssuchende sondern bietet Sportlern ein Eldorado. Das Alpine Sportzentrum rundet das Angebot ab.

Infos

Jungfrau Region Marketing AG
Postfach 131
CH-3818 Grindelwald
Tel. +41 (0)33 854 12 40
Fax +41 (0)33 854 12 41
info@jungfraumarketing.ch
www.myjungfrau.ch

GRIMSELWELT
Wo die Energien fliessen

Willkommen in der Grimselwelt

Kraftwerksführungen

Gelmerbahn

Triftbrücke

Hotel Handeck

Diese grossartige Gebirgslandschaft bietet viel Wohlfühl-Energie: Von Adrenalinstössen in der Senkrechten bis zu stillen Plätzchen am Wasser, vom Gourmetschmaus bis zum Bauernladen – ideal zum Energie tanken!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Switzerland. get natural.

www.grimselwelt.ch · Tel +41 33 982 26 26 · Fax +41 33 982 20 05

Die Grimselwelt ist ein Engagement der KWO, Kraftwerke Oberhasli AG

Aareschlucht

CH-3860 Meiringen
Tel. +41 33 971 40 48
www.aareschlucht.ch

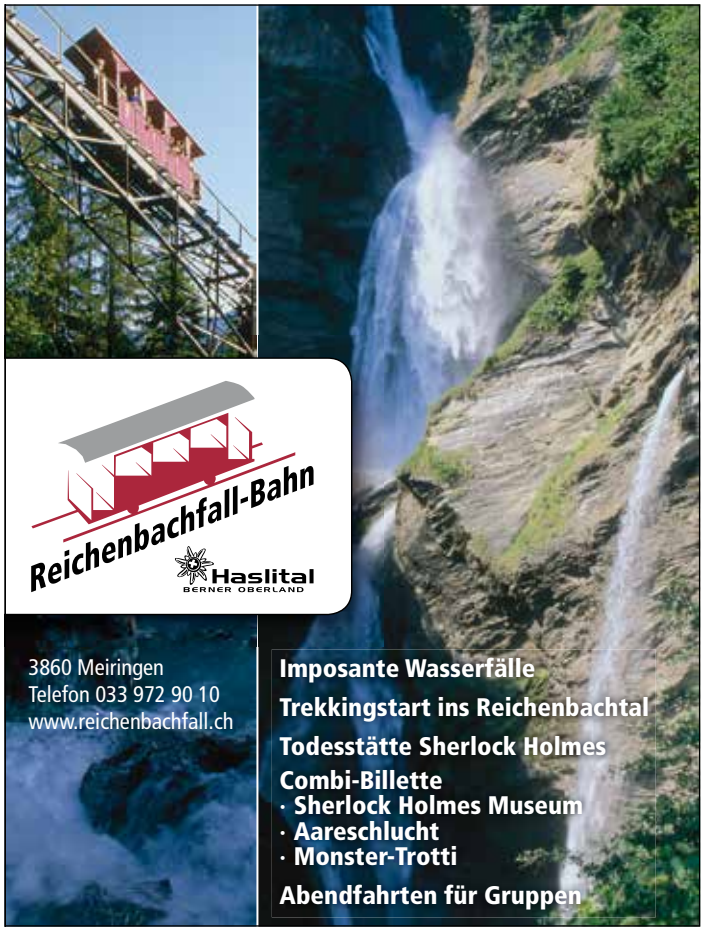
1. April bis 1. November

Haslital
BERNER OBERLAND

Die Ballenberg-Dampfbahn –
ideal für Gruppenreisen,
Schulen, Vereine und Firmen.

Daten Sommer 2010 (jeweils Sonntags)
18. Juli, 8.+22. August, 5.+19. September
über den Brünig oder Interlaken Ost –
Innertkirchen – Gelmerbahn zur steilsten
Standseilbahn der Welt (106%).
26. September 2010 in die Lütschinentäler

Indiv. Extrafahrten/Auskunft:
Tel. 033 828 73 40
Fax 033 971 61 78
www.dampfbahnen.ch



3860 Meiringen
Telefon 033 972 90 10
www.reichenbachfall.ch

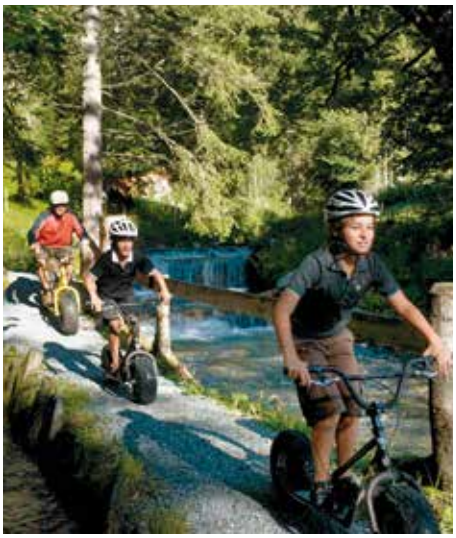
Imposante Wasserfälle
Trekkingstart ins Reichenbachtal
Todesstätte Sherlock Holmes
Combi-Billette
· Sherlock Holmes Museum
· Aareschlucht
· Monster-Trotti
Abendfahrten für Gruppen

HASLITAL – ERLEBEN SIE VIELSEITIGKEIT

Foto: swiss-image.ch/Christof Sonderegger

Hasliberg, Planplatten

Familienfreundlichkeit, berühmte Naturschönheiten, gelebte Traditionen sowie ein attraktives Wander-, Kletter- und Bikegebiet: Das Haslital im Berner Oberland ist wahrlich vielseitig. An der Route Luzern – Interlaken, im Zentrum der drei Alpenpässe Brünig, Grimsel und Susten wartet eine Vielfalt an Sehenswürdigkeiten und Erlebnissen auf Sie!



Das Element Wasser ist im Haslital allgegenwärtig und schuf viele atemberaubende Ausflugsziele. Die mystische Aareschlucht oder die wilde Gletscherschlucht Rosenlaui sind nur zwei dieser erfrischenden Sehenswürdigkeiten.

Erfahren Sie interessante Details zur Energiegewinnung aus Wasser bei einer Führung durch die Kraftwerke Oberhasli.

Der Alpen tower auf Planplatten ist Ausgangspunkt für wunderschöne Wanderungen durch die Haslitaler Bergwelt. Zur langen alpinen Tradition gehören auch das Klettern und Hochalpine Touren: Ob Hütten, Klettersteige oder Bergsteigerkurse: Alles vorhanden.

Agenda 2010

02.07.–10.07.2010	Musikfestwoche Meiringen
09.07.–21.08.2010	Landschaftstheater Ballenberg, „Farinet der Falschmünzer“
07.08.–08.08.2010	Kinderkonzerte Meiringen
14.08.2010	Alpenbrevet Meiringen
11.09.2010	Chästeilet auf Mägisalp
26.09.2010	Herbstmarkt Freilichtmuseum Ballenberg
26.09.2010	Zwergenfest Muggestutz, Bannwald Käserstatt

Weniger spektakulär dafür umso geheimnisvoller sind die beiden Zwergenwege am Hasliberg. Mit immer wieder neuen Angeboten bilden sie mittlerweile zwei Vorzeigeobjekte unter den Erlebniswegen. Überzeugen auch Sie sich davon!

Genauso wie der Bergsport ist auch Sherlock Holmes stark mit Meiringen verbunden. Im finalen Kampf mit seinem Erzfeind stürzt der Meisterdetektiv beim eindrücklichen Reichenbachfall in den Tod. Folgen Sie den Spuren von Holmes in und um Meiringen – Spannung ist garantiert!

Buchung und Information:
Haslital Tourismus
Bahnhofstrasse 22
3860 Meiringen
Tel. +41 (0)33 972 50 50
info@haslital.ch
www.haslital.ch

Haslital
BERNER OBERLAND

rega

Gut, dass es die Rega gibt.
Besser, wenn man sie nie braucht!

www.rega.ch

Das Erlebnis für alle fünf Sinne

Betriebszeiten 2010:
Bis Mittelstation Planalp: 13. Mai – 04. Juni
Bis Rothorn Kulm: 05. Juni – 24. Oktober

Brienz Rothorn Bahn AG
Tel. 033 952 22 22
www.brienz-rothorn-bahn.ch

BRIENZROTHORNBAHN

Verkehrsdrehscheibe Schweiz
und unser Weg zum Meer

Schifffahrtsmuseum und Verkehrsträgerschau zugleich im Rheinhafen Basel/Kleinhüningen. Historische und aktuelle Schau über den Verkehrsträger Wasser, ergänzt durch die Verkehrsträger Schiene, Strasse und Luft. Rund 70 Modelle, informative Bild- und Texttafeln, div. Videos u.a.m. geben dem Besucher einen umfassenden Einblick in die Welt der Schifffahrt, des kombinierten Verkehrs und Güterverkehrs ganz generell.

Telefon: Tel. 061 631 42 61 oder Fax 061 631 42 65
Internet: www.verkehrsdrehscheibe.ch
Geöffnet: März–November, Di–So
Dezember–Februar, Di, Sa, So jeweils 10–17 Uhr

HISTORISCHES MUSEUM BASEL

www.hmb.ch

Steinenberg 4, CH-4051 Basel
T +41 (0) 61 205 86 00

BARFÜSSERKIRCHE
Basler Stadtgeschichte, Münsterschatz, Kirchliche Kunst, Glasgemälde, Zünfte und Gesellschaften.
Barfüsserplatz Di – So 10 – 17 h

MUSIKMUSEUM
Die grösste Musikinstrumentensammlung der Schweiz.
Mi – Sa 14 – 18 h, So 11–17 h
Im Lohnhof 9

HAUS ZUM KIRSCHGARTEN
Basler Wohnkultur 18. – 20. Jahrhundert, Keramische Sammlung, Uhren.
Elisabethenstrasse 27 Di – Fr, So 10 – 17 h, Sa 13 – 17 h

KUTSCHENMUSEUM
Luxuskutschen, Geschäftsfuhrwerke, Postwagen und Schlitten.
Mi, Sa, So 14 – 17 h
Brüglingen/St. Jakob

Basel – Highlights 2010

12.05.10 – 16.05.10 **7. Europäisches Jugendchor Festival Basel**
Offenes Treffen von Jugendchören aus ganz Europa, www.ejcf.ch

16.05.10 **Dreiländer-Lauf**
Der einzigartige Lauf zwischen der Schweiz (Basel), Frankreich (St. Louis) und Deutschland (Weil am Rhein), www.3laenderlauf.org

11.06.10 – 23.06.10 **Zirkus Knie**
Rosentalanlage, www.knie.ch

16.06.10 – 20.06.10 **Art 41 Basel**
Die internationale Kunstmesse, www.artbasel.com

14.07.10 – 08.08.10 **STIMMEN Festival**
Musikfestival mit hochkarätigen Stars, www.stimmen.com

17.07.10 – 24.07.10 **Basel Tattoo**
Open Air mit über 1000 Mitwirkenden in Spitzenformationen aus der ganzen Welt, www.baseltattoo.ch

27.07.10 – 14.08.10 **Im Fluss**
Kulturfloss auf dem Rhein, www.imfluss.ch

10.08.10 **Basler Rheinschwimmen**
Tradition für Basler und Nichtbasler
Besammlung: Schaffhauserrheinweg 93

28.08.10 – 29.08.10 **Römerfest Augusta Raurica**
Erleben Sie den Alltag der römischen Antike, www.roemerfest.ch

23.10.10 – 07.11.10 **Basler Herbstmesse**
Ältester und grösster Jahrmarkt der Schweiz

30.10.10 – 07.11.10 **Davidoff Swiss Indoors**
Das Tennisturnier mit Weltklassespielern
www.davidoffswissindoors.ch

25.11.10 – 23.12.10 **Basler Weihnachtsmarkt**
www.baslerweihnacht.ch

BASELLAND – ÜBERRASCHENDES ENTDECKEN

Das Baselbiet ist sowohl mit den öffentlichen als auch mit privaten Verkehrsmitteln einfach erreichbar und gilt als Tor zum Dreiländer-Eck. Die einmalige Lage im Grenzgebiet zum Schwarzwald und zum Elsass öffnet vielseitige touristische Perspektiven. Vom Rhein bis zu den Hügeln des Baselbieter Juras findet der Besucher dieser Region viele unbekannte und spannende Regionen, die es zu entdecken gilt.

Übernachtungsangebot vom 4-Sterne-Hotel bis zum Bauernhof

Die Gäste, welche im Baselbiet verweilen wollen, finden eine breite Auswahl an attraktiven Übernachtungsmöglichkeiten. Vom gepflegten, neu renovierten 4-Sterne-Hotel über urige Gasthöfe bis hin zum Übernachten im Stroh. Kleine, ländliche Pensionen und romantische Gasthöfe pflegen die lokalen Produkte.

Kultur auf Schritt und Tritt

Nicht nur die bekannte Römerstadt Augusta Raurica ist ein lohnendes Ausflugsziel sondern viele attraktive Geheimtipps und Sehenswürdigkeiten sind eine Reise ins Baselbiet wert. Die historischen Städtchen und Laufen bieten mit ihrem mittelalterlichen Flair die typische Romantik historischer Kleinstädte und laden zum Shopping und Flanieren ein. Der einzige Dom der Schweiz steht übrigens in Arlesheim und zahlreiche Burgen und Schlösser säumen die über 1'000 Kilometer Wander- und Spazierwege in der Region.

Römerfest 2010

Am 28. und 29. August findet eine der grössten kulturellen Veranstaltungen in der Römerstadt «Augusta Raurica», in Augst statt. Über 30'000 Besucher lassen sich jährlich in die Zeit der Römer zurück versetzen. Fahrten im Streitwagen, Gladiatorenkämpfe und authentisches römisches Handwerk kann erlebt werden. Kulinarische Leckerbissen können in echten römischen Zelten konsumiert werden. Das Römerfest ist ein Spektakel, das für Familien, Gruppen aber auch für Firmen eine ideale Veranstaltungsplattform bietet.

Wandern ohne Gepäck im Baselbieter Jura

Auf den Spuren der alten Bäder im Baselbieter Jura findet der Gast mit diesem Angebot ein attraktives Wandererlebnis für 3 Tage und der Gepäcktransfer zwischen den Hotels ist organisiert. Während 3 Tagen (2 Übernachtungen) geniesst der Besucher des Baselbiets die vielen Wandermöglichkeiten und erholt sich nach den körperlichen Aktivitäten im Thermalbad des Hotels Bad Ramsach. Am zweiten Tag führt der Weg von Läufelfingen über die malerischen Juralandschaften nach Eptingen ins Hotel Bad Eptingen, wo das Gepäck bereits auf seine Besitzer wartet. Im Angebot sind übrigens neben zwei 4-Gang-Abendessen auch ausführliches Kartenmaterial und Routenpläne inbegriffen.

Baselbiet – die ideale Seminarregion

Das Baselbiet ist dank seiner guten Erreichbarkeit ein beliebtes Tagungs- und Seminargebiet. Vom professionellen Seminarhotel bis zum Firmenevent auf dem Bauernhof bietet Baselland Tourismus eine attraktive Palette an Angeboten für Firmen, Vereine und Verbände an. Geführte Wanderungen, Brot backen in der römischen Backstube oder rasante Trottinett-Abfahrten können professionell organisiert werden.

Aquabasilea – neue Wasserwelt-Dimension in Pratteln

Mit einer Gesamtnutzfläche von über 13'000 m² ist die ab März 2010 eröffnete Wasserwelt «Aquabasilea» ein Freizeiterlebnis der Superlative. Mit verschiedenen Innen- und Aussenbecken sowie einem Wildbach und 7 Wasserrutschen bietet der Wasserpark ein unvergessliches Erlebnis für Gross und Klein. Auch Wellness-Kunden kommen voll auf ihre Rechnung. Eine Saunawelt mit den verschiedensten Formen von Saunen und einem grosszügiges Spa erfüllen die höchsten Wellness-Ansprüche. Saunabistro, Poolbar und ein Sommercafé runden das Aktiv-Angebot auch kulinarisch auf höchstem Niveau ab. *www.aquabasilea.ch*

Agenda 2010

03. März 2010
Eröffnung aquabasilea und Courtyard by Mariott Hotel, Pratteln
www.aquabasilea.ch, www.courtyardbasel.ch

19.–20. Juni 2010
Tour die Suisse, Ankunft und Schlusszeitfahren in Liestal, www.tourdesuisse.ch

28.–29. August 2010
Römerfest, Augusta Raurica in Augst
www.roemerfest.ch

28. August 2010
Das Wyerläbnis, Buus, Maisprach, Wintersingen, www.daswyerlaebnis.ch

Die neue Seminarbroschüre zeigt diese Möglichkeiten auf und kann bei Baselland Tourismus bestellt werden:

Baselland Tourismus

Baselland Tourismus
Seminar- und Gruppenabteilung
Altmarktstrasse 96
CH – 4410 Liestal

Tel.: 0041 61 927 65 44
Fax: 0041 61 927 66 44

www.baselland-tourismus.ch
info@baselland-tourismus.ch

Baselland – Überraschendes entdecken!

Baselland Tourismus
Altmarktstrasse 96
CH-4410 Liestal

T: +41 (0)61 927 65 44
www.baselland-tourismus.ch

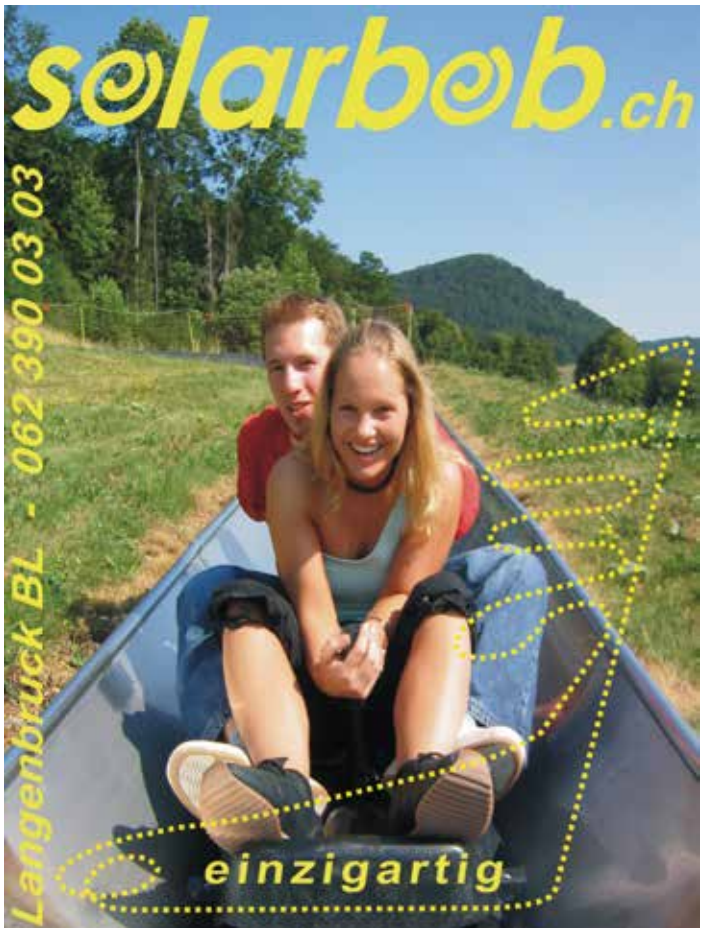
Baselland Tourismus

AUGUSTA RAURICA

Römerzeit hautnah!

Ob Brot Backen oder Töpfern, an einer archäologischen Ausgrabung teilnehmen oder ein Besuch im Römermuseum: Viele Möglichkeiten inmitten einzigartiger Monumente gemeinsam etwas zu erleben.

Für Buchungen und weitere Auskünfte:
Augusta Raurica, Giebenacherstrasse 17, 4302 Augst
Tel. +41(0)61 816 22 22,
mail@augusta-raurica.ch, www.augusta-raurica.ch



BERN – DAS SHOPPING-PARADIES

In der Schweizer Hauptstadt findet man von den modernsten Geschäften, Modeboutiquen bis hin zum exquisiten Spezialitäten-Geschäft alles, was das Herz begehrt.

Die beiden Haupteinkaufsstrassen, Spital- und Marktgasse, liegen inmitten der Altstadt. Sechs Kilometer lange Arkaden (Lauben) säumen das UNESCO Weltkulturerbe und laden ein zum Shopping-Erlebnis der besonderen Art. Bern besitzt damit eine der längsten gedeckten Einkaufspromenaden Europas. Und: Während andere Prachtseinkaufsstrassen schon längst von internationalen Ketten dominiert werden, hat es unter den Laubengeschäften bis heute auch viele lokale Läden. Das mediterrane Ambiente der Strassencafés und Restaurants lädt ein zum Verweilen und Geniessen. Eine weitere Besonderheit bilden die Kellergeschäfte: Die Architekten des alten Berns bauten im Mittelalter beidseits der breiten Gassen unter jedes Haus einen Vorratskeller. Heute dienen diese Keller als Geschäftslokalitäten für Mode-Boutiquen, Kunstgalerien und Weinhandlungen.

Auf dem Bundes- und dem Münsterplatz finden jeweils dienstags und samstags farbenfrohe Märkte mit frischem Gemüse, Blumen und Fleischwaren statt. Als Kontrastpunkt bietet das im Jahr 2008 eröffnete moderne Freizeit- und Einkaufszentrum Westside von Daniel Libeskind auf 23'500 Quadratmetern Verkaufsfläche eine Shopping-Erlebniswelt der Superlative.

Bern hat noch viel mehr zu bieten: Das Einstein-Museum, der traditionelle Zibelemärit, der neu gestaltete Bahnhofplatz, den Bärengraben und das Zentrum Paul Klee, sind nur einige weitere Highlights.

Infos: www.berninfo.com

Agenda 2010

März – Mai 2010
Internationales Jazzfestival

8.5.2010
100 Jahre Jodlerverband Schweiz

22.5.2010
GRAND PRIX BERN

13.6.2010
Schweizer Frauenlauf

15. – 18.7.2010
Gurtenfestival

12. – 14.8.2010
Buskers Bern (Strassenmusikfestival)

22.11.2010
«Zibelemärit» (Zwiebelmarkt)

28.11 – 29.12.2010
Weihnachtsmärkte

10. – 12.3.2011
Berner Fasnacht

ZENTRUM PAUL KLEE – MEHR ALS EIN MUSEUM

Das Zentrum Paul Klee geht weit über die Grenzen eines traditionellen Kunstmuseums hinaus. Die drei Wellen des italienischen Architekten Renzo Piano, eingebettet in eine Landschaftsskulptur, verstehen sich vielmehr als interdisziplinäres Kulturzentrum. Das Zentrum Paul Klee ist das international führende Kompetenzzentrum für die Erforschung, Vermittlung und Präsentation des Lebens und Werks von Paul Klee. Das Museum macht aber nicht nur die Kunst Paul Klees, sondern auch zahlreiche Zeugnisse seines Lebens öffentlich zugänglich. Das Zentrum Paul Klee ist ausserdem ein aussergewöhnlicher Veranstaltungsort und bietet einen besonderen Rahmen für Tagungen, Kongresse, Seminare und Veranstaltungen jeder Art. Ausgehend vom umfassenden schöpferischen Geist Paul Klees ist das Zentrum, auch eine Plattform für Konzerte, Lesungen, Vorträge sowie Tanz- und Theaterdarbietungen. Im Kindermuseum Creaviva findet sich eine breite Palette an Angeboten für unterschiedlichste Altersklassen. Menschen ab 4 Jahren bis ins hohe Alter entdecken in der «Interaktiven Ausstellung», im «Offenen Atelier», in Workshops und Kursen ihren persönlichen Ausdruck und ihre Gestaltungskraft.

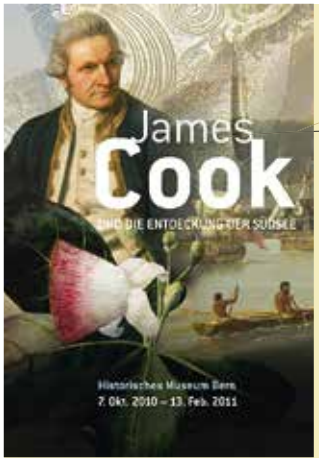
Informieren sie sich unter www.zpk.org oder unter 031 359 01 01.

Naturhistorisches Museum Bern

Bernastrasse 15
3005 Bern

MO	14–17
DI DO FR	09–17
MI	09–18
SA SO	10–17

www.nmbe.ch



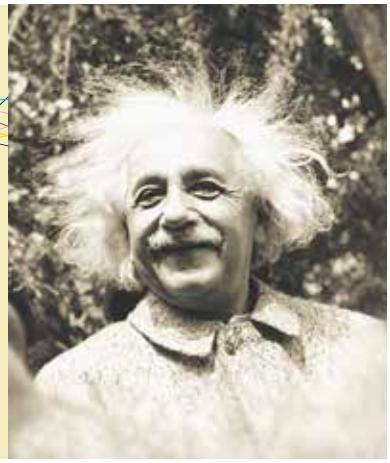
Historisches Museum Bern

Einstein Museum

Im ersten **Einstein Museum** der Welt:
Einsteins Leben, seine Epoche und seine bahnbrechenden Theorien.

Sonderausstellung:
James Cook und die Entdeckung der Südsee
7. Okt. 2010 – 13. Feb. 2011

Historisches Museum Bern, Helvetiaplatz 5, 3000 Bern 6
www.bhm.ch, Di–So 10–17 h (Mo geschlossen)



TOP-EVENTS SOLOTHURN

Öffentliche Mittagsführung zum Vollmond-objekt
Jeden Monat, von Vollmond bis Vollmond, rückt das Museum Altes Zeughaus ein ausgewähltes Objekt aus seiner einmaligen Sammlung speziell ins Licht. Jeweils am ersten Donnerstag nach Vollmond gibt es ein dazu passendes kultur-kulinarisches Mittagsmenü (Fr. 17.00, Führung mit Spezialgästen, Imbiss und Museumseintritt). Anmeldung 032 627 60 70

17.12.09 – 24.10.10
Naturmuseum Solothurn
Eine Sonderausstellung über die Fische der Schweiz. Wuhubari heisst der Leitfisch der Sonderausstellung. Er steht für unsere tiefe und unbewusste Beziehung zu den Fischen, die sich in der Mythologie und in vielen Märchen zeigt – von dem weisen alten Fisch aus der Tiefe des Meeres, der dem Fischer und seiner Frau alle Wünsche erfüllt bis zur Geschichte von Jonas. www.naturmuseum-so.ch

07.05.10 – 09.05.10
Bike Days
Mitten im Grünen, in eine abwechslungsreiche Landschaft eingebettet, ist Solothurn der ideale Standort für die Bike Days. Die schmucke Barockstadt bietet ausserdem Platz und Plätze für die Dinge, welche die Bike Days zu dem Schweizer Velo-Festival machen: ein Messe erprobtes Gelände, unterschiedliche Terrains für verschiedene Teststrecken und Wettkämpfe. www.bikedays.ch

14.05. – 16.05.10
Solothurner Literaturtage
Zum Auffahrts-Wochenende reisen sie alle wieder an, von nah und fern, nach Solothurn. Alle kommen seit 1979 zur wichtigsten mehrsprachigen Literaturveranstaltung der Schweiz. Schweizer Schriftsteller aller Landesteile begegnen einander, dem Publikum, Fachleuten und Verlegern; mit zahlreichen Lesungen, Filmvorführungen und Ausstellungen. www.literatur.ch

26. – 29.05.10 / 03. – 06.06.10
Kabarett-Tage Olten
Seit 1986 bieten die Oltner Kabarett-Tage jedes Jahr diese Plattform für Politkabarett, Gesellschaftssatire und Wortkunst. An drei Spielorten stehen bissige Politsatire, geistreicher Witz und ausgefeilte Wortkunst auf dem Programm. Highlight des Festivals ist jeweils die Verleihung des Schweizer Kabarett-Preises «Cornichon». www.kabarett.ch

19.06.10 – 20.06.10
Solothurner Sommerfest
Das Solothurner Sommerfest findet beim Alten Spital statt.

29.06.10 – 10.07.10
Classic Openair
Die Zauberflöte, Nabucco, Macbeth, Lucia di Lammermoor, La Bohème, Don Giovanni - klingende Namen, zauberhafte Klänge. Schönste Opernmusik vor der einzigartigen Kulisse der St.Ursen-Bastion.
www.classic-openair.ch

20.01.11 – 27.01.11
Solothurner Filmtage
Das bedeutendste Festival für den Schweizer Film – seit über 40 Jahren. Es widerspiegelt die Vielfalt des nationalen Filmschaffens, regt an, unterhält, fordert und fördert die Sinne und weitet das Blickfeld. Während sieben Tagen wird Solothurn zum Ort der Begegnungen und des Dialogs zwischen Film, Politik und Kultur. www.filmtage-solothurn.ch

Infos: www.solothurn-city.ch

Kunstmuseum Solothurn
Werkhofstrasse 30, 4500 Solothurn
032 624 40 00 / www.kunstmuseum-so.ch
Di – Fr: 11 – 17 Uhr
Sa + So: 10 – 17 Uhr

Naturmuseum Solothurn
Klosterplatz 2, 4500 Solothurn
032 622 70 21 / www.naturmuseum-so.ch
Di – Sa: 14 – 17 Uhr
So: 10 – 17 Uhr

Historisches Museum Blumenstein
Blumensteinweg 12, 4500 Solothurn
032 622 54 70 / www.museumblumenstein.ch
Di – Sa: 14 – 17 Uhr
So: 10 – 17 Uhr

AARGAUER MÄRKTE

Aarauer Rüeblimärt

www.rueblimaert.ch

Der traditionelle Aarauer Rüeblimärt findet jeweils am ersten Mittwoch im November statt und lockt jährlich über 30'000 Besucherinnen und Besucher an. Der Aargau ist der Rüeblikanton.

Bio Marché Zofingen

www.biomarche.ch

Bio Marché ist die wichtigste Schweizer Biomesse und findet jedes Jahr Ende Juni in Zofingen AG statt. Mittelpunkt des Bio-Festivals ist ein grosser Verkaufsmarkt mit kontrolliert biologischen Waren aus dem Food- und Non-Food-Bereich.

Christchindli-Märt Bremgarten

www.bremgarten.ch

Der Weihnachts- und Christchindli-Märt Bremgarten mit seinen über 320 Marktständen findet im Dezember statt. Das Kulturprogramm ist bereits eine Reise wert.

Agenda 2010

27.02. – 24.10.10 **Naturama Aarau**
«Stadt vo Augen – Landschaft im Kopf»
www.naturama.ch

24.04.–25.04.10 **Motocross Wohlen AG** – EM Quad / Swiss-Masters

04.06.–06.06.10 **Radsporttage Gippingen**
Neue Streckenführung & Festplatz
Radrennen auf neuer, interessanter und anspruchsvoller Strecke
www.gippingen.ch

04.09.–05.09.10 **Powerman**
Kurz- und Langstrecken-Duathlon Zofingen
Erstmals 1989 ausgetragen
www.zofingen.ch

13.05.–16.05.10 **Festival der Kulturen Rheinfelden**
www.tourismus-rheinfelden.ch

04.06.–06.06.10 **Theatertage Aarau 2010**
Amateurtheater aus der ganzen Schweiz
www.aarauinfo.ch

08.07.–14.08.10 **Freilichttheater: Tanz der Vampire**
Gespielt wird dieses Jahr auf dem Schlossplatz in Aarau das Stück „Tanz der Vampire"
www.aarauinfo.ch

10.08.–15.08.10 **Heitere Open Air – Zofingen**
Super Ambiance und Programm
www.heitere.ch

17.09.–19.09.10 **Schloss Lenzburg: Mittelalterlicher Markt**
auf Schloss Lenzburg
www.museumaargau.ch

13.08.10 – 15.08.10
Lenzburger Gauklerfestival

Infos: www.aargautourismus.ch, www.aarau-info.ch

Woher kommt Ihr Strom?

Besuchen Sie unser Informationszentrum.

Kernkraftwerk Leibstadt
www.kkl.ch

Zwischen Aarau und Brugg erhebt sich über dem Aaretal das Schloss Wildegg, mit historisch angelegtem Nutz- und Lustgarten und biologisch betriebenem Gutsbetrieb – ein attraktives Ausflugsziel für Vereine, Schulklassen und Familien.

- Besichtigung der gesamten Schlossanlage
- Führungen für Jugendliche und Erwachsene im Wohnschloss mit 35 Zimmern und im barocken Schaugarten, in dem rund 300 meist alte Nutzpflanzen gepflegt werden (d, f, e)
- Aperitif und kleine Essen im Schlosshof auf Anmeldung
- Feuerstelle mit Spielplatz neben dem Schloss
- Attraktives Wandergebiet – Chestenberg

1. April bis 31. Oktober / Di bis So, 10 bis 17 Uhr
Schloss Wildegg, 5103 Wildegg AG
+41 (0)62 887 08 30
www.landesmuseen.ch/wildegg

SCHLOSS WILDEGG

Während elf Generationen bewohnte und bewirtschaftete die Familie von Effinger die Schlossdomäne Wildegg mit über 100 ha Land.
Seit Kaspar von Effinger 1483 die Wildegg gekauft hatte, blieb sie ohne Unterbruch bis 1912 im Besitz der Familie. Julie, die letzte Effinger starb 1912 ohne Nachkommen. Sie vermachte Schloss und Domäne Wildegg testamentarisch der Eidgenossenschaft. Dank des gut erschlossenen Familienarchivs wissen wir heute über Männer und Frauen der verschiedenen Zeitepochen gut Bescheid. Ihre Tagebücher, Briefe und Memoiren geben Auskunft über Liebe, Heirat und Alltagssorgen.

Die Anlage mit Wohnschloss, mit reichhaltiger Ausstattung aus dem 17. bis 19 Jh., Nutz- und Lustgarten, Rebberg, Lindenterrasse, Rosengarten, Wald und landwirtschaftlichem Bio-Hof ist im Wesentlichen erhalten geblieben und ist heute eine Kulturlandschaft von nationaler Bedeutung.
Der 1998 rekonstruierte Nutz- und Lustgarten (3'300 m²) beherbergt rund 300 vorwiegend alte Kulturpflanzen, wie sie früher auf Schweizer Märkten angeboten wurden. In vier Kompartimenten werden Ackerkulturen, Gemüse, Faserpflanzen, Küchenkräuter und Heilpflanzen gezeigt, alle für Besucher ausführlich angeschrieben. Die Verbindung von Nutzen und Lust ist charakteristisch für die Lebensweise der Menschen im 18. Jahrhundert. Deshalb war der repräsentative Garten mit den romantischen Pavillons Gemüselieferant wie auch Erholungsraum für die Familie Effinger und ihre internationalen Gäste.

THERMALBAD UND SPA GESUNDHEIT ERLEBEN

Bad Zurzach
Thermalbad und SPA

Thermalbad: Die Badelandschaft bieten Ihnen viel Genuss, Entspannung und Vergnügen. Vier Becken mit Temperaturen von 32–36°C mit Sprudeleinrichtungen, Whirlpools, Massagedüsen und ein Fliessbecken mit Wasserfall laden zum Verweilen ein. Fakultativ kann die Saunalandschaft gebucht werden. Solarien, bequeme Liegestühle, Gratis-Wassergymnastik ein grosser Gratisparkplatz und ein Selbstbedienungsrestaurant runden das Angebot ab.

SPA Medical Wellness Center: Verschiedene Massagen, Beauty-Abteilung, «Romantic SPA» und Saunalandschaft mit Erlebnisdusche. Es wartet ein grosses Angebot in gepflegter Atmosphäre auf Sie.

Öffnungszeiten Thermalbad:
Montag–Samstag 07.00–22.15 Uhr (Kassenschluss 20.30 Uhr)
Sonntag/Feiertag 07.00–20.45 Uhr (Kassenschluss 19.00 Uhr)
Die Sauna schliesst am Wochenende um 20.00 Uhr

Info: Thermalbad Zurzach AG, CH-5330 Bad Zurzach, Tel. +41 (0)56 265 28 28, www.thermalbad.ch
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BAD SCHINZNACH

Nah-Erholung in Bad Schinznach.

Bad Schinznach AG · 5116 Schinznach-Bad · www.bad-schinznach.ch

Aquarena-Badespass.

Aquarena Telefon 056 463 75 05 · info@bs-ag.ch

Golf für jedermann.

Pitch & Putt Telefon 056 463 77 32 · info@bs-ag.ch · Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die heisse Bar mit kühlen Drinks.

magma Bar & Lounge Telefon 056 463 77 77 · www.magmabar.ch

S&W

JUNG&MATT/Limmat
SPIEL DICH IN DIE RÖMERZEIT.
LEGIONÄRS PFAD
Der Legionärspfad in Windisch macht dich zum römischen Legionär. Ausgestattet mit neuer Identität und Römerpass löst du das Rätsel des römischen Gottes Neptun. Eine spannende Hörreise lässt dich in die faszinierende Welt der Archäologie eintauchen. Wenn du willst, kannst du sogar römisch träumen, bei einer Übernachtung in einer originalgetreu nachgebauten Legionärsunterkunft.
Informationen zum Legionärspfad in Vindonissa auf www.legionärspfad.ch
HAUPTSPONSOR
coop
SPONSOR
GRAND CASINO BADEN
EIN PROJEKT VON
KANTON AARGAU
SWISSLOS
Kanton Aargau

MURI INFO
Marktstrasse 10
5630 Muri AG
056 664 70 11
klosterkirche-muri.ch
murikultur.ch
muri.ch

KLOSTER MURI 1027

Führungen
Konzerte
Tourismus
Wanderwege

SAURIERMUSEUM FRICK
Schulstrasse 22

- Einziges vollständiges Skelett eines Plateosauriers in der Schweiz, zahlreiche einzelne Knochenfunde, 220 Mio. Jahre alt
- Aus fossilen Knochen hergestelltes Relief
- Fossilien und Mineralien aus der Tongrube Frick und Herznach
- Schädel eines Fischsauriers
- Broschüre: **«Dinosaurier & Ammoniten»**
- Video – Schau: **«Die Dinosaurier von Frick»**; Film: **«Notgrabung 2004 in Frick»**
- Literatur, Shopartikel

Für Führungen: Frau Monica Rümbeli, Tel. 062 871 53 83
Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00–17.00 Uhr
Eintritt: Erwachsene Fr. 4.–, Kinder Fr. 2.–
Info-Tel.: 062 865 28 06
Internet: www.sauriermuseum-frick.ch

NEU! Erstes Raubdinoskelett der Schweiz, in Frick ausgegraben

STADT BADEN

Baden ist.
Kultur

www.museum.baden.ch

Historisches Museum Baden – Geschichte zum Greifen nahe.

Landvogteischloss, CH-5400 Baden, Telefon +41 (0)56 222 75 74

naturama
das Erlebnismuseum für jung und alt

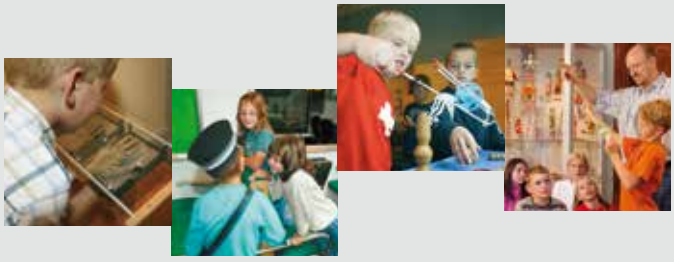
27. Feb.–24. Okt. 2010: Stadt vor Augen – Landschaft im Kopf
Eine Ausstellung über die Verwandlung der Schweiz
Führungen für Gruppen und Schulklassen

Naturama • das Aargauer Naturmuseum • Bahnhofplatz • 5001 Aarau
Di – So • 10–17 Uhr • 062 832 72 00 • www.naturama.ch

kindermuseum.ch
schauen, staunen, spielen **baden**

Schulen im Museum

Im Dialog, angeregt durch die ausgestellten Objekte, erleben die Kinder eine kulturgeschichtliche Zeitreise: Bedeutung und Wandel von Spiel und Spielzeug, ihre Beschaffenheit, Herkunft und Aufgabe – ergänzt durch Demonstrationen und Spielpausen.



Schweizer Kindermuseum
Ländliweg 7, 5400 Baden
Telefon 056 222 14 44
www.kindermuseum.ch

Di – Sa 14 – 17 Uhr
So 10 – 17 Uhr
Führungen ganze Woche
auf Voranmeldung

BURGEN UND SCHLÖSSER IM MULTIPACK

Zu Besuch auf Schloss Heidegg
Das Wahrzeichen des Luzerner Seetals wurde in den 1990er Jahren umfassend renoviert. Besucherinnen und Besucher erwartet ein Museum, stimmungsvolle Räume stehen für kulturelle und gesellschaftliche Begegnungen zur Verfügung.
CH-6284 Gelfingen, Tel. 041 917 13 25

Wie der Adel hauste – Schloss Wildegg
Das Schloss Wildegg ist die Antwort der Habsburger Grafen auf die Kyburger, die im 12. Jahrhundert auf Schloss Lenzburg residierten. So wurde um 1200 ebenfalls eine Burg gebaut. Vom Vorratskeller bis zu den Wohnräumen ist das Schloss weitgehend original erhalten und ausgestattet. **CH-5103 Wildegg, Tel. 062 887 08 30**

Schloss Heidegg

Schloss Wildegg

Schloss Lenzburg

Schloss Hallwyl

Forellenhof Ludiswil

Johanniter-Kommende

Mittelalter live erleben – Schloss Lenzburg
Das Schloss Lenzburg ist das Wahrzeichen der Stadt Lenzburg und der Stolz der Aargauer. Die Burg bietet volles Programm: Hohe Mauern, Zugbrücke, stolzes Ritterhaus, wehrhafte Türme und einen bezaubernden Garten. Heute ist darin ein historisches Museum untergebracht.
CH-5600 Lenzburg, Tel. 062 888 48 80

Schloss Hallwyl
Das Schloss Hallwyl ist eines der bedeutendsten Wasserschlösser der Schweiz und befindet sich auf zwei Inseln im Aabach, nahe dem nördlichen Ende des Hallwilersees auf dem Gebiet der Gemeinde Seengen. Die Burg Hallwyl wurde im 11. Jahrhundert durch die Herren von Hallwyl gebaut – und blieb bis 1925 in den Händen der Familie, als sie in eine Stiftung überging. Seit diesem Zeitpunkt ist sie öffentlich zugänglich.
CH-5707 Seengen, Tel. 062 767 60 10

SCHWEIZERISCHES MILITÄRMUSEUM FULL
FESTUNGSMUSEUM REUENTHAL

ZWEI MUSEEN – EINE GESCHICHTE

- Grösstes Militärmuseum der Schweiz
- Ab April 2010 zusätzlich neue Panzerhalle
- Artilleriefestung Reuenthal mit einzigartigen Sonderausstellungen
- Gemütliche Restaurants im Militärmuseum und in der Festung

ÖFFNUNGSZEITEN
Anfang April bis Ende Oktober

Festungsmuseum Reuenthal:
Samstagnachmittag von 13-17 Uhr

Schweizerisches Militärmuseum Full:
Freitag - Sonntag von 10-17 Uhr

zusätzliche Termine und Gruppenführungen auf Vereinbarung

www.festungsmuseum.ch
www.militaer-museum.ch

AUSKÜNFTE / RESERVATIONEN
Militär- und Festungsmuseum
Full-Reuenthal
Sekretariat, Postfach
4148 Pfeffingen

Tel. 062 772 36 06 Fax 062 772 36 07

E-Mail: info@festungsmuseum.ch

LENZBURG SEETAL WILLKOMMEN BEI UNS

Die charmante Kleinstadt Lenzburg mit seinem imposanten Schloss liegt im zentralen Schweizer Mittelland, an der Nationalstrasse A1 rund 25 km westlich von Zürich. Dank zahlreichen Zugverbindungen ist die Region Lenzburg Seetal in kurzer Zeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus der ganzen Schweiz erreichbar.

Wer das Schweizer Mittelland mit der Bahn oder mit dem Auto durchquert, dem ist Lenzburg ein Begriff. Das Schloss Lenzburg auf dem markanten Felsen ist das Wahrzeichen der Stadt und ein wichtiger Teil unserer Identität, aber auch Anziehungspunkt für den Tourismus in der Region Lenzburg Seetal.

Die Schönheit und die vielen Vorzüge unserer charmanten Stadt bleiben dem durchfahrenden Reisenden jedoch meist verborgen. Also schalten Sie einmal einen Halt ein und entdecken Sie die liebenswerte Kleinstadt und das malerische Seetal. Unser Hotel- und Gastgewerbe sorgt für einen angenehmen Aufenthalt und verwöhnt Sie mit traditioneller Gastronomie erster Güte.

Lenzburg und das Seetal mit dem Hallwilersee laden zum Erleben sowie zur Erholung und Entspannung vom hektischen Alltag ein. Zahlreiche Wander- und Radwege in den Wäldern und entlang dem Aabach führen Sie bequem zu den Nahausflugszielen Hallwilersee, Esterliturm (Aussichtsturm, Höhe 45 m), Kantonsmitte, Fünfweiher, Römerstein und Schlossberg.

Auch die Lenzburger Altstadt ist eine der grossen Sehenswürdigkeiten in der Region. Das Stadtbild mit dem hufeisenförmig angelegten Altstadtkern am Fusse des Schlossberges ist von nationaler Bedeutung.

Obwohl Kleinstadt, kann Ihnen Lenzburg vielfältige, eigenständige Aktivitäten bieten. Neben Zeugen der städtischen Geschichte ist im Museum Burghalde auch eine umfassende Sammlung der Urgeschichte der Region und eine einzigartige Ikonensammlung ausgestellt.

Das Schloss Lenzburg mit dem Museum Aargau ist nicht nur ein Ort der Vergangenheit und Geschichte, sondern auch ein beliebtes Ziel für Tagesausflüge.

Dank der zentralen Lage und der guten Erreichbarkeit gilt die Region Lenzburg Seetal nicht nur als beliebtes Ausflugsziel für Schulen, Firmen und Vereine sondern auch als Tagungsort für Firmen und Organisationen. Bei uns finden Sie geeignete repräsentative Tagungs- und Veranstaltungslokale für jeden Anlass.

Bei uns finden Sie geeignete repräsentative Tagungs- und Veranstaltungslokale für jeden Anlass. Wir beraten Sie gerne bei der Planung ihres Ausfluges und stellen Ihnen auch die Gruppenbillette aus.

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.lenzburg.ch. Anfragen an tourismus@lenzburg.ch oder Telefon 062 886 45 46.

treffpunkt lenzburg – die stadt für alle

Ausflugsziel und Tagungsort
Ideale Lage als Ausflugsziel und Treffpunkt für Schulen, Vereine und Firmen auf Reisen. Sie finden bei uns geeignete repräsentative Räumlichkeiten für Seminare, Tagungen und Veranstaltungen.

Informationen unter
www.lenzburg.ch
Anfragen an ebircher@lenzburg.ch
Telefon 062 886 45 14
Herzlich willkommen bei uns

Archäologische Sammlung
mit Urgeschichtswerkstatt
Stadtgeschichte und Wohnkultur
Russische Ikonen

MUSEUM
BURGHALDE
LENZBURG

IKONEN

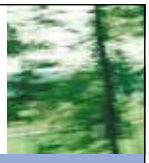
Sakrale Bilder aus Russland
16. bis 19. Jahrhundert

Öffnungszeiten
Di bis Sa 14 – 17 / So 11 – 17

Museum Burghalde Lenzburg
Schlossgasse 23
www.museumburghalde.ch
062 891 66 70

Extra- und Sonderfahrten

WIR BRINGEN SIE AUF EXTRATOUREN.



Mieten Sie einen Bus für Ihre Vereins-, Schul- und Firmenausflüge oder für Ihren privaten Anlass. Wählen Sie zwischen Bussen mit 14 bis 50 Plätzen.
Wir fahren gerne für Sie.

Regionalbus Lenzburg AG
Lenzhardstrasse 3, 5600 Lenzburg
062 886 10 00, www.rbl.ch

REGIONALBUS LENZBURG

Tourismus Lenzburg Seetal

Tourismus Lenzburg Seetal

Informationen und Auskünfte über Lenzburg und über das Seetal aus erster Hand. Kompetent. Freundlich. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.

Büro für Tourismus und Mobilität
Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg
Tel Tourismus 062 886 45 46
tourismus@lenzburg.ch

DER BÄR – VOM WILDTIER ZUM KUSCHELTIER

Ja, es gibt noch Bären in der Zentralschweiz. Und gemessen an ihrer Zahl sind es vor allem Teddybären. Diese kuscheligen Tiere, die Menschen ein Leben lang begleiten und genau diejenigen Geschichten erzählen können, die das menschliche Leben ausmachen. Eine stattliche Zahl hat sich vom Teddybär Museum in Sempach auf den Weg nach Luzern gemacht und haucht den historischen Zimmern des Gletschergartens jetzt neues und ungewohntes Leben ein.

Doch nicht nur das: In einem dieser Zimmer wirkte auch der damalige Gletschergarten-Direktor Wilhelm Amrein-Küpfer (1872-1946), der im frühen 20. Jahrhundert in der Steigelfadbalm-Höhle an der Rigi Kiefer- und andere Knochen des legendären Höhlenbären entdeckte. Die Beziehung des Gletschergartens zu den Bären ist also fast hundertjährig. Zum ersten Mal nun können eiszeitliche Bärenfunde der Zentralschweiz in einer Gesamtschau bestaunt und hinterfragt werden: Wie ist es möglich, dass in der unwirtlichen Eiszeit im Einzugsgebiet des Reuss- und Aaregletschers friedliche Pflanzenfresser leben konnten? Haben die Bären mit den Menschen gleichzeitig in denselben Höhlen gewohnt und weshalb ist der Höhlenbär längst ausgestorben? Diesen und anderen Fragen gehen wir in unserer Sonderausstellung auf die Spur.

Angebote zur Sonderausstellung

(es gelten die normalen Eintrittspreise)

Öffentliche Führungen zur Sonderausstellung (Sonntag, je 11 Uhr):
Fokus Kuscheltier: 25. April. Brigitte Iten, Teddybär Museum Sempach.

Wiederbesiedlung des Bären – nicht unproblematisch
In seinem Vortrag geht der Vorsteher des Amtes für Jagd und Fischerei des Kantons Graubünden, Dr. Georg Brosi, auf Chancen und Risiken der natürlichen Wiederbesiedlung des Braunbären ein: Do. 6. Mai (abends).

Auf Besuch bei den ausgestorbenen Höhlenbären
Halbtagesexkursion zur bedeutenden Bärenfundstelle Steigelfadbalm an der Rigi: Mai 2010. Nähere Informationen auf www.gletschergarten.ch.

Der Gletschergarten in der Kiesgrube
Nehmen Sie Teil an unserer eiszeitlichen Bärenjagd am Samstag 29. Mai in der Kiesgrube Eschenbach. Nähere Informationen auf unserer Homepage und auf www.erlebnis-geologie.ch

Die 10. Luzerner Museumsnacht
Offene Türen zu allen Luzerner Museen und ein Spezialprogramm zu unserer Sonderausstellung für Gross und Klein bieten wir am Freitag 10. September. Weitere Informationen auf unserer Homepage und auf www.luzerner-museumsnacht.ch.

AUSFLUGSERLEBNIS ZENTRALSCHWEIZ

Luzern ist der Ausgangspunkt zu einem ganz besonderen Fleckchen Erde: zur Zentralschweiz. Zentral ist dabei weit mehr als eine Umschreibung. Zentral ist hier Programm. Vom geschichtsträchtigen Rütli über den ewigen Schnee auf dem Titlis, hinauf zum Hausberg Pilatus, zum nahe gelegenen Bürgenstock, Abstecher auf Stoos und Rigi bis hin zu den berühmten Orten an der Luzerner Riviera ist alles in kurzer Zeit erreichbar – auch im Winter.

Kontakte: www.lakeluzern.ch, www.luzern.com, www.zugtourismus.ch, www.schwyz-tourismus.ch

Heimelig Bannalp

6376 Oberrickenbach NW, Engelbergertal

30 Plätze für Selbstversorger, Warmwasser, Dusche, Aufenthaltsraum, 5 grössere und kleinere Schlafräume, Spielwiese, Aussengrill, Skilift 5 Minuten, Schlafsack empfohlen, Wolldecken vorhanden

Reservation Walter Mathis, Kirchweg 7, 6376 Emmetten, Natel 079 279 53 72

Agenda 2010

24.04.2010	Luzerner Stadtlauf/www.luzernerstadtlauf.ch
07. – 30.05.2010	4. Schwyzer Ess-Spektakel/Die kulinarische Schweiz in Schwyz/www.gemeinsam-sz.ch
16.05.2010	1. SlowUp Schwyz – Swiss Knife Valley www.Slowup.ch
22.05.2010	OiO, Oldtimer-Treffen in Obwalden, Sarnen www.o-io.ch
22.05. – 17.10.2010	Forum der Schweizer Geschichte: Schweizer Trachten Schwyz, www.forumschwyz.ch
04.06. – 06.06.2010	Eidgenössisches Trachtenfest, Schwyz www.trachtenfest2010.ch
06.06.2010	Freiluft Jodlermesse auf dem Fronalpstock-Gipfel, 10.30 Uhr, www.stoos.ch
13.06.2010	Reussschwimmen, Luzern-Sins www.reussschwimmen.ch
18.06. – 20.06.2010	10-Jahr-Jubiläum, Open Air Hoch-Ybrig www.openair-hochybrig.ch
26.06.2010	Luzerner Fest, auf allen Plätzen der Altstadt www.altstadtfest-luzern.ch
Juli/August	Andermatt, Freilichtspiele SUWOROW, das Theatererlebnis 2010, www.gotthardkultur.ch
03.07. – 26.09.2010	Rigi Dampffahrten, jeden Sa und So, ab Goldau www.rigi.ch
04.07.2010	Stanserhorn-Berglauf, Stans www.stanserhorn.ch
10.07.2010	Rigi – Das schwebende Restaurant der Luftseilbahn, Weggis/Kaltbad, www.rigi.ch
11.07.2010	Ice Festival – die Gletscherparty des Jahres Engelberg, Titlis Gletscherpark, www.titlis.ch
23.07. – 31.07.2010	Blue Balls Festival, schlichtweg einzigartig, Luzern, www.blueballs.ch
14.08.2010	2-Seen-Lauf auf Melchsee-Frutt www.melchsee-frutt.ch
21.08.2010	Brunnen kocht, 25 Anbieter kochen Highlights aus aller Welt.
10.09.2010	Luzerner Museumsnacht, www.luzerner-museumsnacht.ch
11.09.2010	Erstfeld, Führerstandsfahrten am Gotthard www.sbbhistoric.ch
15.09.2010	Humorfestival STANS LACHT www.stanslacht.ch
25.09.2010	Weggis, Herbstmarkt mit Viehausstellung und Umzug
09.10.2010	Schwyzer Chilbi (Kantonschilbi) mit Kleintierausstellung, www.info-schwyz.ch
01.11. – 06.11.2010	Lozärn lacht, www.comedy.ch
28.11. – 02.01.2011	Luzern, Barstreet-Festival, www.barstreet.ch

ABENTEUERLICHES ENGELBERG

Das beschauliche Klosterdorf Engelberg hat auch seine «wilde Seite». Denn dort geht's in Sachen Action voll ab. Der Seilpark mit seinen sechs herausfordernden Parcours in verschiedenen Schwierigkeitsgraden bietet für Jung und Alt Abenteuer pur und Spass in grossen Mengen. Wer den ultimativen Adrenalinkick sucht, darf sich den 130 m Bungy Jumping Sprung aus der Titlis Gondel natürlich nicht entgehen lassen. Mitten durch steile Wände führen die Klettersteige in Engelberg. Das Brunnistöckli ist ideal für EinsteigerInnen. Tolle Sprünge, Rutschbahnen, Abseilstrecken und Schwimmpartien erwarten Sie beim Canyoning in der Chli Schlieren – da bleibt kein Auge trocken. Engelberg ist definitiv eine Reise wert!

Wenn beim Abenteuer und auch daneben alles rund laufen soll, dann gibt's nur Eines. Kontaktieren Sie uns! Gerne schnüren wir ein attraktives Package für Sie.

Outventure AG
Mühlebachstrasse 5, 6370 Stans
Telefon: 041 611 14 41
info@seilpark-engelberg.ch, www.seilpark-engelberg.ch

SEILPARKENGELBERG

Für abenteuerliche Ausflüge haben wir die richtigen Packages bereit:

Seilpark Engelberg
Das luftige Erlebnis in grosser Höhe

Bungy Jumping Titlis
Der mutige Sprung 130 m aus der Gondel

Klettersteig Brunnistöckli
Durch steile, eindrucksvolle Wände

Canyoning Chli Schlieren
Der coole Spass im kühlen Nass

Mehr Infos über attraktive Packages

Outventure AG
Mühlebachstrasse 5, 6370 Stans
Telefon 041 611 14 41
info@outventure.ch, www.outventure.ch

Safety in adventures
OUTVENTURE
OUTDOOR ACTIVITIES EVENTS

Herzlich willkommen in Buochs und Ennetbürgen

La Vita è bella

Buochs und Ennetbürgen überraschen mit einer wunderschönen Symbiose aus traumhafter Lage direkt am Vierwaldstättersee, mildem Klima, dem einzigartigen Alpenpanorama und der prächtigen Landschaft. Zudem lockt eine der schönsten Seepromenaden am Vierwaldstättersee zum flanieren.

In Buochs erleben Sie die Zentralschweiz von der schönsten und abwechslungsreichsten Seite. Geniessen Sie ein paar Tage in Gastfreundschaft und lassen Sie sich von unserer Gastronomie und dem Freizeitangebot so richtig verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landschaft und das Leben sind bei uns noch ein bisschen schöner.
Erleben Sie Tage ganz nach Ihren Wünschen, sei es auf dem See, an Land oder in den Bergen. Wir haben für das passende Programm.

Auf dem See
Buochs und Ennetbürgen liegt herrlich am Vierwaldstättersee. Einer der saubersten Seen der Schweiz. Mit einem der über 100 Jahre alten Dampfschiffe den kühlen Fahrtwind geniessen, in Luzern flanieren und wieder zurück. Einfach nur wunderschön.
Oder wie wäre es mit einer erlebnisreichen Kanutour inmitten der spektakulärsten Seelandschaft der Schweiz ? Ob alleine, mit der Familie oder in der Gruppe. Wir bieten Ihnen für jeden Anlass das Richtige.

An Land
Einmal einen Gang runter schalten und durch den beeindruckenden Skulpturenpark auf dem Flugplatz schlendern. Entdecken Sie zeitgenössische Kunst in einem naturnahen Umfeld.

In den Bergen
In unserer Region liegt es nahe, die Berge zu erkunden. Mit unseren gepflegten und für jedes Niveau geeigneten Wanderwegen können Sie so richtig ausspannen und neue Kraft tanken.

In der Nacht
Wir haben sicherlich genügend Platz für Sie und Ihre Gruppe. Sei es auf dem Camping (102 Plätze), im Trachtenhaus Buochs (60 Schlafplätze) oder Schlafen im Stroh (30 Schlafplätze).
Bei uns liegen Sie immer genau richtig.

Tourismus Buochs-Ennetbürgen

Weitere Informationen erhalten Sie beim Tourismus Buochs-Ennetbürgen.
Telefon 041 622 00 55, info@tourismus-buochs.ch

PILATUS – EIN BERG VOLLER MÖGLICHKEITEN

Der Pilatus, ein Berg an bester Lage bei Luzern und gut erreichbar mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Das ganze Jahr über treffen sich Sportler aller Couleur am Luzerner Hausberg zum Wandern, Klettern, Gleitschirmfliegen, Biken und Schlitteln. Fun & Action? Das finden Sie natürlich auf der Fräkmüntegg.

Pilatus Seilpark
10 Parcours im Wald mit je 6 bis 11 Hindernissen in luftiger Höhe und verschiedensten Schwierigkeitsgraden bietet der «Pilatus Seilpark». Erlebnis und Spass für Outdoorfans, Familien, Schulen, Firmen und Vereine. Drei Parcours sind auch für kleine Gäste ab 8 Jahren (Mindestgrösse 120 cm) begehbar. Gleichzeitig können jeweils bis zirka 140 Seilparkbesucher ihr Geschick testen.
Der Spass steht im Vordergrund! Spezielle Fähigkeiten sind für den Pilatus Seilpark nicht notwendig. Körperliche Gewandtheit, Konzentration und Überwindung werden gefördert und gefordert. Die Seilparkmitarbeitenden instruieren die Benutzer bezüglich Sicherungstechnik und überwachen die Anlage. Danach gilt das Selbstsicherungsprinzip, bei welchem die Benutzer nebst der Eigenkontrolle sich auch gegenseitig überprüfen.

Längste Sommer-Rodelbahn der Schweiz
Auf der Fräkmüntegg beginnt die abenteuerliche und rasante Fahrt im 1350 Meter langen Chromstahlkanal. Zahlreiche Steilkurven und Drachenlöcher (Tunnels) versprechen hier von Mai bis Ende Oktober Tempo und Spass und lassen jede Rodelfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Und zum Schluss geht es mit dem Lift gemütlich wieder zurück zum Start. Sie mögen es etwas gemütlicher? Kein Problem: Das Tempo bestimmen Sie selber.
Spezial-Events für Gruppen: Möchten Sie Ihren Mitarbeitenden, Vereinsmitgliedern, Freunden oder Bekannten ein ganz spezielles Fräkigaudi-Erlebnis bieten – und das ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten? Kein Problem: Für Gruppen arrangieren wir Spezial-Events bei Tag und Nacht, auf Wunsch auch kombiniert mit einem herzhaften Lunch oder Abendessen auf der Fräkmüntegg oder in einem unserer Restaurants.
Nach soviel Fun & Action erwartet Sie im gemütlichen Bergrestaurant Fräkmüntegg, direkt bei der Bergstation der Panorama-Gondelbahn, auch ein kulinarisches Angebot. Geniessen Sie bei schmackhaften frisch zubereiteten saisonalen Schweizergerichten wie zum Beispiel, ein Riesenschnitzel oder feuriges Drachen Cordon bleu die herrliche Aussicht auf den Pilatus.

GRÖSSTER SEILPARK DER ZENTRALSCHWEIZ
FUN & ACTION AUF FRÄKMÜNTEGG

SEILPARK PILATUS

PILATUS-BAHNEN
Schlossweg 1
6010 Kriens/Luzern
Tel 041 329 11 11
pilatus-seilpark.ch

Fun & Action

Testen Sie Ihre Geschicklichkeit in der freien Natur auf der Fräkmüntegg (1416 m ü.M.). Der grösste Seilpark der Zentralschweiz verspricht von Mai bis Ende Oktober Spass und Abenteuer für Outdoorfans, Familien, Schulen, Firmen und Vereine.

PILATUS LUZERN

SCHWYZ – DIE URTÜMLICHE ERLEBNISWELT IM HERZEN DER SCHWEIZ

Schwyz atmet Geschichte
Der Blick von der Rigi raubte schon im 19. Jahrhundert Gästen aus ganz Europa den Atem. Philosophieren Sie wie Goethe oder Mark Twain beim Wandern durch die Schwyzer Bergwelt. Atemberaubendes finden Sie auch im Muotatal: Erforschen Sie den alpinen Urwald in der Bödmeren oder wagen Sie sich ins Hölloch – mit 175 Kilometern Länge das drittgrösste Höhlensystem der Welt. Seltene Tiere und Pflanzen entdecken Sie in den Weiten des Hochmoors von Rothenthurm.

Schwyz macht Geschichte greifbar
In der Hohlen Gasse in Küssnacht hallen Wilhelm Tells Taten nach. Der Bundesbrief von 1291 im Schwyzer Bundesbriefmuseum erinnert an die Anfänge der Eidgenossenschaft, und beim Schlachtfeld am Morgarten in Sattel liegt der Freiheitsdrang der alten Schwyzer in der Luft. Die Patrizierhäuser in Schwyz zeigen, wie gut einige Familien im 17. Jahrhundert davon lebten, Schweizer Söldner für europäische Herrscher zu werben. Die Stiftsbibliothek des Klosters und die Bibliothek Werner Oechslin in Einsiedeln bergen Zeugen der frühen Buchkunst.

Schwyz lebt seine Geschichte
Schwyz haucht seinem Brauchtum Jahr für Jahr Leben ein: Am Dreikönigstag zucken Sie bei jedem Knall zusammen, wenn sich die besten Geisslechlepfer auf dem Schwyzer Hauptplatz messen. Nach der Fasnacht stimmen die Innerschwyzer Sie mit der Sennenchilbi auf den Frühling ein. Im Sommer klopfen Sie sich am Rigi-Schwingfest das Sägemehl aus den Schuhen, und im Dezember vergessen Sie im Licht- und Lärmspektakel der Küssnachter Klausjäger die Kälte.

Schwyz schreibt heute Geschichte
In der Region Sattel-Hochstuckli bringt Sie die erste Drehgondelbahn der Welt auf den Hausberg von Ski-Ass Fabienne Suter. Im Pfäffiker Erlebnisbad Alpamare flitzen Sie die Balla Balla hinab – die Bahn, auf der Schweizer Eishockeyspieler 2006 den Weltrekord errutschten. Oder atmen Sie aus und verlieren Sie sich in der Opulenz der Bilder, während 500 Spielleute aus der Region den Klosterplatz zur Bühne des «Einsiedler Welttheaters» machen.

Schwyz
Die urtümliche Erlebniswelt im Herzen der Schweiz

Weitere Auskünfte:
Schwyz Tourismus, Telefon 041 855 59 50,
info@schwyz-tourismus.ch, www.schwyz-tourismus.ch

WEG DER SCHWEIZ

Abwechslungsreicher Wanderweg durch die Heimat von Wilhelm Tell am Urnersee.

Zum 700-Jahr-Jubiläum der Schweiz entstand rund um den südlichsten Teil vom Vierwaldstättersee ein 36 km langer Heimat-Wanderweg. Aufgeteilt nach Kantonen hat jede/r SchweizerIn 5 mm Weganteil!

Der Weg beginnt auf dem Rüli, der Wiege der Eidgenossenschaft, und führt über das Aussichtsplateau von Seelisberg vorbei am Schlösschen Beroldingen nach Bauen, der Riviera am Urnersee. Weiter führt der Weg direkt am See entlang zu Füssen des Isenthals nach Seedorf und weiter durchs Naturschutzgebiet vom Reussdelta nach Flüelen. Leicht bergauf- und ab windet sich der Weg am Axenfels vorbei an der Tellskapelle und dem grössten Glockenspiel der Schweiz nach Sisikon. Nach dem Aufstieg geniesst der Wanderer auf dem Weg durch Morschach einen einmaligen Rundblick auf See und Berge. Weiter bergab ist bald das Ende vom Weg der Schweiz auf dem Auslandschweizerplatz in Brunnen erreicht.

Der Weg ist in beliebige Teilstrecken aufteilbar, je nach Interesse und Kondition des Wanderers. Der Weg ist ideal erschlossen mit Schiff, Treib-Seelisberg-Bahn, Bus, Postauto und Eisenbahn. Hotels, Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten, Picknickplätze und interessante Kulturgüter sind überall auf dem Weg der Schweiz zu finden. Das Angebot «Wandern ohne Gepäck» macht die Wanderfreuden in einmaliger Berg- und Seekulisse perfekt.

IG Pro Weg der Schweiz
Postfach 684, CH-6440 Brunnen
Telefon: 041 825 00 46
Internet: www.weg-der-schweiz.ch
info@weg-der-schweiz.ch

VIERWALDSTÄTTERSEE – IM HERZEN DER SCHWEIZ

Vielfältig sind die Sehenswürdigkeiten rund um den Vierwaldstättersee, die mit den Schiffen der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees bequem auf dem Seeweg erreichbar sind. Legendäre Bahnen führen vom Ufer hinauf auf die schönsten Aussichtsberge wie z.Bsp. die Rigi oder mit der steilsten Zahnradbahn der Welt auf den Pilatus. Aber auch dem Seeufer entlang finden sich zahlreiche lohnenswerte Ausflugsziele. Auf dem Rütli wurde 1291 die Eidgenossenschaft gegründet und auf dem Weg der Schweiz lässt sich diese in schönster Umgebung thematisch erwandern. Zu guter Letzt soll sich an diesem See der Nationalheld Wilhelm Tell gegen den Landvogt erfolgreich aufgelehnt haben.

Einige Ausflugsideen:
- Rütli, die Wiege der Eidgenossenschaft
- Der Weg der Schweiz
- Schifffahrt kombiniert mit dem Bundesbriefarchiv
- Rigi, die Königin der Berge
- Tellsplatte und Tellskapelle
- Pilatus, die steilste Zahnradbahn der Welt
- Hohle Gasse in Küssnacht

weitere Ideen unter www.lakelucerne.ch

Konkrete Angebote: Vom Rütli nach Bauen auf dem Weg der Schweiz
Mit dem Schiff ab Brunnen auf das Rütli. Anschliessend Wanderung auf dem Weg der Schweiz nach Bauen (ca. 2 ½ Std.). Unterwegs lohnt sich ein Grill-Stopp am Seelisberger Seeli. Ab Bauen Fahrt mit dem Schiff nach Brunnen oder Flüelen

Vorschlag 2: Küssnacht – Hohle Gasse
Mit dem Schiff ab Luzern nach Küssnacht a. Rigi. Wanderung (ca. 35 Min.) zur Hohlen Gasse, wo sich der spannende und informative Postenlauf empfiehlt (www.hohlegasse.ch). Zurück nach Küssnacht Bahnhof oder Schiffsstation.

Vorschlag 3: Kehrsiten – Stansstad mit Alpenfestung Fürigen
Mit dem Schiff ab Luzern nach Kehrsiten Dorf. Wanderung dem See entlang zur Alpenfestung Fürigen. Besichtigung der Alpenfestung. Anschliessend weiter nach Stansstad und mit dem Schiff zurück nach Luzern.
Fahrpläne, Preise und weitere Vorschläge finden Sie auf www.lakelucerne.ch.

VIER WALDSTÄTTERSEE

Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees AG
Werftestrasse 5, Postfach, 6002 Luzern
Tel. 041 367 67 67, Fax 041 367 68 68
E-Mail: gruppen@lakelucerne.ch

ZU BESUCH IN SEELISBERG – WO DIE SCHWEIZ ENTSTANDEN IST!

Im Sommer und Winter fährt das (Dampf)Schiff die Gäste über den Vierwaldstättersee nach Treib. Von hier aus klettert die Standseilbahn gemütlich in die Höhe mit einem fantastischen Ausblick auf See und Berge. In Seelisberg lässt sich in einem der Gasthäuser gut essen. Die Bergkäserei, das Keramikatelier, Kapelle und Schlösschen, der Bergsee, Geschichte und Geschichten laden zum Verweilen ein.

Ein Ausflug nach Seelisberg lässt sich mit einer abwechslungsreichen Rundreise mit Schiff und Bergbahn kombinieren. Mit der «Seelisberg-Pauschale» erhalten die Reisenden zusätzlich ein feines Mittagessen bei Sicht auf See und Berge und alles zu einem super Pauschalpreis für Schiff, Bergbahn und Essen. Wer den Ausflug gerne mit einer Höhenwanderung mit herrlichem Ausblick verbindet, kauft sich die GoldiFamilien-Safari. Die Rundreise umfasst die Bergbahnfahrt ab Beckenried zur Klewenalp, die Rückfahrt nach der Höhenwanderung ab Stockhütte nach Emmetten und Seelisberg und weiter mit Bergbahn und Schiff zum Startort nach Beckenried (Ausgangspunkt ist auch Brunnen oder Seelisberg).

Auch im Winter lässt sich gut in Seelisberg verweilen. Nach einer Suppentriologie macht das Schiff eine gemütliche Urnerseerundfahrt mit Raclette-Plausch an Bord. Im Anschluss wartet dann ein feines Dessertbuffet mit Blick auf See und Berge. Oder tauchen Sie am Abend ein in Geschichte und Geschichten am Urnersee, begleitet von einem feinen Käseapero. Gerne stellen wir Ihnen ein Angebot nach Ihren Vorstellungen und Wünschen zusammen. Wir freuen uns auf Sie!

TSB
TREIB-SEELISBERG-BAHN
CH-6377 SEELISBERG

www.seelisberg.com, tsb@seelisberg.com
Telefon 041 820 15 63, Telefax 041 820 49 07

STOOS – DENN DAS SCHÖNE LIEGT SO NAH!

Autofrei, kinderfreundlich, attraktiv und vielfältig: Der Stoos auf 1300 bis 1935 m.ü.M. ist eine kleine, naturnahe Freizeit- und Bergidylle im Herzen der Zentralschweiz, hoch über dem Vierwaldstättersee.

Atemberaubende Aussichten
Alleine schon der Blick von der grossen Sonnenterrasse des Gipfelrestaurants Fronalpstock auf mindestens zehn Seen und noch viel mehr Berge der Zentralschweiz bis hin zum Jura und Schwarzwald sowie senkrecht hinunter auf den Urnersee und das Rütli ist eine Reise wert – es verschlägt einem fast die Sprache! Der Fronalpstockgipfel ist zu Fuss, per 4er Sessel- oder Luftseilbahn (wetter- und saisonabhängig) erreichbar und bietet neben dem Panorama-Spazierweg und zwei Themenpavillons auch Erlebnismöglichkeiten für unsere kleinen Gäste.

Gratwanderweg Stoos
Der neu ausgebaute Gratwanderweg Klingenstock-Fronalpstock ist ein Muss für alle Wanderfans und bequem mit der 6er Sesselbahn am Klingenstock erreichbar. Über 20 weitere aussichtsreiche Spazier- und Wanderwege, gemütliche Bergbeizen und Alpwirtschaften runden das Bergerlebnis ab.

Weitere Sommerangebote
- 3 Mountainbike-Trails
- 4 Nordic-Walking-Trails
- Spielplätze und Grillstellen
- Folklore Events
- Geheiztes Outdoor-Schwimmbad (Juli/August)
- diverse Gruppenunterkünfte
- Wellnesshotel

Information und Reservation
Sportbahnen Schwyz-Stoos-Fronalpstock AG
Tel: +41 (0) 41 818 08 08
Fax: +41 (0) 41 818 08 09
info@stoos.ch
www.stoos.ch

Klassenzimmer auf Reisen ...

Wandertageskarte für Schulen	inkl. Bad	nur Wandern
Schüler 6–16 Jahre*	CHF 14.00	CHF 13.00
Erwachsene	CHF 29.00	CHF 27.00

Stoos retour für Schulen	inkl. Bad	nur Wandern
Schüler 6–16 Jahre*	CHF 9.50	CHF 9.00
Erwachsene	CHF 18.00	CHF 15.00

*Pro 10 Schüler 1 Begleitperson gratis!

Anreise für Gruppen: bequem mit dem ÖV/PW zur Talstation Schwyz/Schlattli und mit der Standseilbahn auf den Stoos.

ILLGAU – KLEIN ABER FEIN

Im Herzen der Zentralschweiz die Natur geniessen und sich in einer einmaligen Berglandschaft mit Wandern, Biken, Nordic Walking oder mit Wintersport erholen und frische Energie tanken.

Illgau liegt auf einer Sonnenterrasse auf 800–1600 m.ü.M. und ist bestens auch mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. Benutzen Sie den Bus von Schwyz SBB bis Seilbahn Illgau. Die Luftseilbahn Illgau Ried bringt Sie auf dem direkten Weg mitten ins heimelige Bergdorf.

Chäferweg Illgau
Einzigartig für Familien, Schulklassen und Jugendgruppen. Der Weg führt durch verschiedene Stationen, wie Blindenweg, Spielplatz Käfer, Glockenspiel, zum eigentlichen Höhepunkt, dem Erlebnisspielplatz beim Balmli. Die Feuerstellen mit Tischen und Bänken laden zum Grillieren ein.

Nordic Walking Trails
3 verschiedene Trails mit 3,5 km/5,5 km und 9km Länge führen Sie durch eine einzigartige Naturlandschaft.

Winterangebote
- Unvergessliche Schneeschuhwanderungen in einmaliger Umgebung
- 25 km präparierte Winterwanderwege von Illgau bis Ibergeregg und Region Mythen
- Abwechslungsreiche Skisafari im Gebiet Illgau – Handgruobi – Ibergeregg – Oberiberg – Hochybrig – Illgau (Rundreise).
- Attraktiver, 2300 m maschinell präparierter Schlittelweg vom St. Karl–Oberberg bis ins Dorf Illgau hinunter (360 m Höhenunterschied).

Auskünfte
Verkehrsverein Illgau
6434 Illgau
Tel. +41 41 830 21 13
Fax +41 41 830 21 17
E-Mail: tourismus@illgau.ch
Internet: www.illgau.ch/Tourismus

FUN UND ACTION AUF DEM HOCHSTUCKLI

Das Bergausflugsgebiet Sattel-Hochstuckli, gut erreichbar mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln von Zürich und Luzern, bietet mit seinen zahlreichen Kinderattraktionen und Erlebnissen einen Tag voller Bewegung und Spass.

Die Attraktion «erste Drehgondelbahn der Welt» von Sattel nach Mostelberg lässt bereits am Beginn des Tages Freude aufkommen. Jede der 20 Gondeln dreht sich 2x um ihre eigene Achse bis man sicher auf dem Berg ankommt.
Der Stuckli Jump, die attraktive Spring- und Hüpfburganlage befindet sich auf dem Mostelberg direkt bei der Bergstation, um sich nach einer schönen Erlebniswanderung rund um den Engelstock kräftig auszupowern. Zahlreiche Feuerstellen entlang dem Panoramarundweg Engelstock laden ein um zu Bräteln und im Wald oder Bach zu spielen.

Die Sommerrodelbahn Stuckli Run mit Tunnels und Steilwand ist für Kinder ab 6 Jahre geeignet und lässt den kühlen Fahrtwind im Gesicht spüren.

Für alle die noch mehr Action mögen bietet der Roller Park Sattel direkt bei der Talstation viele spannende Aktivitäten. Inline-Skating, Skateboard, Slakeline, Kletterturm, Bungy Trampoline und für alle Springmäuse das Aero Jump Fungerät, dass jeden in die Höhe springen lässt.

Informationen und Angebote für Schulen finden Sie unter
www.sattel-hochstuckli.ch
info@sattel-hochstuckli.ch

SCHWEIZERGESCHICHTE

Der Bundesbrief von 1291 ist die bekannteste historische Urkunde der Schweiz. Umso mehr erstaunt es, dass dieses Dokument bis ins 18. Jahrhundert in Vergessenheit geraten war. Seit dem 19. Jahrhundert sah man im Bundesbrief das Gründungsdokument der Eidgenossenschaft. In jüngerer Zeit setzte sich eine differenziertere Betrachtung durch. Das Dokument belegt nicht die Gründung der Schweiz, ist aber ein wichtiges Objekt der schweizerischen Erinnerungskultur.
Antworten auf zahlreiche Fragen rund um dieses erstrangige Dokument der Schweizergeschichte finden sich im Bundesbriefmuseum in Schwyz.
Führungen und Workshops sind für Schulklassen kostenlos.

BUNDESBRIEF MUSEUM

Tel. 041 819 20 64
www.bundesbriefmuseum.ch

EINSIEDELN – KULTURELL, AKTIV UND ERHOLSAM

Tauchen Sie bei einer Klosterführung in die Geschichte des barocken Klosters ein oder besichtigen Sie einen der besonderen Museen. Entdecken Sie die Natur auf dem Erlebnisweg NaTour Spass, auf dem weitläufigen Wandernetz oder auf den abenteuerlichen Routen für Biker. Der herrlich gelegene Sihlsee lädt zum Baden, Surfen, Segeln und einer erholsamen Bootsfahrt ein. Wir beraten Sie kompetent, damit Ihr Aufenthalt unvergesslich bleibt.

Einsiedeln Tourismus
Hauptstrasse 85, CH-8840 Einsiedeln
Tel. +41 (0)55 418 44 88
Fax +41 (0)55 418 44 80
info@einsiedeln.ch, www.einsiedeln.ch

KULTUR, SPORT UND SPASS IM HOHLGASSLAND

Beginnen Sie Ihren Ausflug mit dem Besuch der Hohlen Gasse zwischen Immensee und Küssnacht am Rigi! Individuell oder geführt erfahren Sie viel Neues über diesen historischen Ort. Von hier wandern Sie auf dem Rigi Lehnenweg, vorbei an der Gesslerburg, Richtung Weggis, soweit Sie wollen. Von den Dörfern Küssnacht, Greppen, Weggis, Vitznau oder Gersau können Sie bequem mit Schiff oder Bus zurück oder weiterreisen.

An der Strecke findet man gemütliche Beizli oder wunderschöne Picknickplätze, immer mit Sicht auf den Vierwaldstättersee, den Pilatus und die Rigi.

Auch für Wandermuffel hat Küssnacht etwas zu bieten, das Heimatmuseum, einen Minigolfplatz oder das neue Strandbad. Abenteuerlustige ab 12 Jahren, oder jüngere in Begleitung, mit genügend Zeit, können sich im Seilpark-Rigi austoben!

Für weitere Informationen oder Buchungen:
HohlgassLand Tourismus
Unterdorf 6, 6403 Küssnacht am Rigi
Tel. 041 850 33 30
www.hohlgassland.ch, www.hohlegasse.ch

WASSERWELTEN GÖSCHENEN

Bachsteinkletterpfad

Wir wandern in einem Bachabschnitt der Göschener Reuss und klettern über Granitblöcke, die vom Wasser des ehemals schäumenden Bergbaches kunstvoll geschliffen worden sind. Dabei gelangen wir zu faszinierenden Plätzen, kleinen Seen mit kristallklarem Wasser, Sandbänken und immer wieder geschliffenen Granitlandschaften. Ein Bad im Gebirgsbach bringt Abkühlung. Unterwegs können Würste grilliert werden.

Foto: swiss-image/Lucia Degonda

Wassen (Uri), Steg über die Reuss beim Pfaffensprung nahe bei Wassen

Das Wichtigste in Kürze

Ausrüstung: Wanderschuhe oder feste Turnschuhe, Badekleider und Badetuch, Ersatzsocken, Windjacke
Verpflegung: Getränke und Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt: Nach Absprache
Kosten: Fr. 25.– pro Person
Zeitbedarf: 4 Stunden
Teilnehmerzahl: Min. 8 Personen, max. 26 Personen
Anmeldung / Informationen: 041 885 18 34, 079 231 90 63, info@wasserwelten.ch
Durchführung: Mitte Juni bis Anfang September

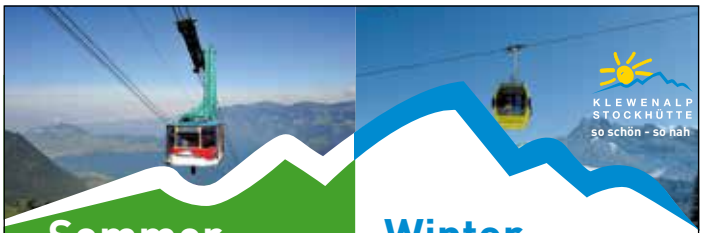
Brunnen
am Vierwaldstättersee

Im Herzen der Schweiz

Schulreisen • Sportlager • Vereinsausflüge

- Unterkünfte für Belegungen bis 200 Personen an zentraler Lage
- Gut eingerichtete Küchen zum Selberkochen
- Idealer Ausgangspunkt für interessante Exkursionen und Ausflüge
- Dreifach-Turnhalle, Fussballplatz und Hallenbad im Dorf

Vermietung/Reservation:
Gemeinde Ingenbohl, Quartieramt, Postfach 254, 6440 Brunnen
Tel. 041/825 05 18 Fax 041/825 05 50
E-Mail: finanz@brunnen.ch Internet: www.brunnen.ch



KLEWENALP STOCKHÜTTE
so schön - so nah

Sommer
- Rundreisebillette mit Schiff
- GoldiFamilien-Safari
- Kinderspielplätze
- verschiedene Wander- und Rundwanderwege
- **Ricola-Kräutergarten**
- Alpenblumenweg
- Feuerstellen
- Mountainbike-Touren
- Bikeboardstrecke
- Gleitschirmfliegen
- Klettergarten
- Tipi Zelte
- Wildbeobachtungspfad
- Murmeltierpark
- Kleintierzoo

Winter
- Einzigartig in der Schweiz: mit dem Schiff Skifahren + Snowboarden Spezialbillette lösbar
- 40 km Pisten
- Kleinlift Karussell
- 9 km Schlittelwege Klewenalp-Stockhütte-Emmetten
- 5 km Winterwanderwege
- Airboarden
- Schneeschuhtrail
- Nordic Walking-Route
- Schneebar
- Schweizer Ski- und Snowboardschule
- Skikindergarten, Kinderhort auf Stockhütte
- Miet- und Eventcenter Arena Station

Nacht-Events:
- Nachtschlitteln
- Abendskifahren
- Abendsnowboarden

P GRATIS

ristretto.ch

Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, 6375 Beckenried | info@klewenalp.ch | www.klewenalp.ch
Klewenalp Tel. +41 41 624 66 00 | Stockhütte Tel. +41 41 620 30 30 | Autom. Infos +41 41 624 66 11

ENTDECKEN, ERLEBEN, ERHOLEN

Gerade auf der Rigi kann man diese Kombination hautnah erfahren. Die Rigi hat sich in der Vergangenheit zu einem eigentlichen Erlebnis- und Erholungsparadies entwickelt, das für jeden etwas zu bieten hat.

Wandern und Aussicht
Das weiträumige Wandergebiet umfasst mehr als 120km Wander- und Wegenetz. Dank der optimalen Erschliessung mit 3 Bahnen lassen sich unzählige Varianten realisieren, die an Abwechslung kaum zu überbieten sind. An Rundsicht und Panorama mangelt es hier ebenso wenig, so sind an einem sichtigen Tag bis zu 13 Seen entdeckbar. Als willkommene Abwechslung gibt es ausserdem einen Botanischen Lehrpfad: Kulm-Staffel-Känzeli oder den Abenteuerspielplatz «Rigi-Land» auf Rigi Kaltbad für die Kleineren.

Gedeckte Grillstellen (Gruebi)
Seit einiger Zeit gibt es auf der Rigi verschiedene gedeckte Grillstellen mit Holzvorrat um ein schönes Grillfeuer zu machen. Diese Rundholzbauten wurden teilweise mit Lothar-Sturmholz vor Ort gebaut und bieten somit günstigen Wetterschutz an diesen Standorten: Chäserenholz, Unterstetten, Rotstock, Schinenflue, Scheidegg und Kaltbad. In der Innerschweiz nennt man diese Unterstände «Gruebi». «Grueben» oder «Gruoben» heisst im Schwyzer Dialekt Ausruhen oder Rast machen.

Team-Bildung
Für spezielle Gruppen-Anlässe arbeiten wir mit Event-Anbietern zusammen. So gibt es z.B. eine Älplerchilbi mit verschiedenen Aktivitäten bei denen die Teilnehmer plauschmässig einen Wettbewerb austragen. Natürlich kommen dabei auch kulinarische Möglichkeiten zum Zuge. Und zu guter letzt gibt's eine Siegerehrung als gebührenden Abschluss. Die abenteuerliche Wanderung eignet sich dagegen sehr gut als Team-Bildungs-Aktivität, dabei kommt es darauf an, dass man sich wirklich gegenseitig hilft und die Aufgaben im Team bewältigt. Die Gegebenheiten sowie die Natur werden dabei auf natürliche Art miteinbezogen.

Winter-Erlebnisse
Der Winter präsentiert sich auf der Rigi ebenso von der aktiven Seite. Wie wärs mit Schlitteln und Airboarden oder Skifahren und Snowboarden? Etwas abseits von bekannten Wegen kann man sich in der Natur auf Schneeschuhen bewegen. Geführt von einem qualifizierten Guide lassen sich ungeahnte Naturschauspiele entdecken. Das lässt sich aber auch alleine machen, denn die Rigi bietet markierte Schneeschuh-Trails mit unterschiedlichen Längen. Das Vermietungscenter auf Rigi Kulm bietet dazu das Miet-Equipment wie Schlitten, Schneeschuhe und Airboards an.

Information und Reservation:
Rigi Bahnen AG
Postfach 162
CH-6354 Vitznau
Tel.: +41 41 399 87 87
www.rigi.ch, rigi@rigi.ch

Breites Erlebnis-Angebot

- Exklusive, massgeschneiderte Dampf-, Nostalgie- und Spezialfahrten für Gruppen
- Aperofahrten im Salonwagen (Bj. 1873) oder im ältesten Zahnradtriebwagen (Bj. 1911)
- Schwebendes Restaurant, Nachtessen zwischen Himmel und Erde in der schwebenden Panorama-Luftseilbahn Weggis-Rigi Kaltbad im Sommer
- Fondue-Nostalgie-Fahrt mit Fondueplausch im Nostalgiewagen auf Rigi Kulm im Winter
- Alpen-Barbeque, Nordic-Walking, Botanische Führung, Sonnenaufgangsfahrten
- Folkloretag, Schwingfest, Berglauf, Älplermarkt
- Alpine Veranstaltungsplattform bis 750 Personen im Rigi Eventzelt Staffel
- weitere Infos gibt's auch unter www.rigievent.ch

Verlangen Sie unsere Spezialbroschüre «Event-Erlebnisse für Gruppen»

Reise-Fakten

- Die Zahnradbahnen ab Vitznau und Goldau verkehren an 365 Tagen im Jahr. Zusammen mit der Luftseilbahn ab Weggis bestehen ideale Kombinations-, Wander- und Rundreisemöglichkeiten
- Die Anreise mit der SBB plant man am besten nach Arth-Goldau, wobei die Fahrzeit z.B. ab Zürich HB nur 37 min beträgt; ab Rapperswil SG nur 46 min; ab Luzern 27 min
- Per Schiff kann man sehr bequem an die Talstation nach Vitznau anreisen, die Fahrt ab Luzern dauert z.B. nur 54 min; ab Brunnen nur 58 min

Schulreise-Hit

Ägerisee und Sattel Hochstuckli

- Extrafahrt mit nostalgischem Motorschiff «Morgarten» oder «Ägeri» von Unterägeri nach Morgarten
- Bus-Transfer nach Sattel Gondelbahn
- Berg- und Talfahrt mit «Stuckli Rondo»
- 3x Rodeln auf der Sommerrodelbahn
- Eintritt «Stuckli Jump»

Pauschalpreis
15 - 25 Personen CHF 30.00 p.P.
26 - 40 Personen CHF 26.00 p.P.
(Buchbar bei Schulklassen ab 15 Personen)

Tel. +41 41 728 58 50
info@aegerisee-schifffahrt.ch
www.aegerisee-schifffahrt.ch

Ägerisee Schifffahrt
Sattel Hochstuckli

www.kunsthauszug.ch

Modernes Kunsthaus in historischer Anlage mit weltweit bekannter Sammlung von Werken der Wiener Moderne und der Schweizer Kunst. Viel beachtete Projekte zur Gegenwartskunst. Geheimtipp: Kunsthaus-Bar!

Kunsthaus Zug | Dorfstrasse 27 | 6301 Zug
T 041 725 33 44 | Di – Fr: 12–18 h | Sa + So: 10–17 h

Zugersee

Ein Ausflug in die Natur, verbunden mit einer Schifffahrt auf dem Zugersee und einer Stallvisite im Gutsbetrieb Sunnehof.

Buchbar vom 26. April bis 16. Oktober 2010

- Schifffahrt auf dem Zugersee
- Wandern und grillieren im Chiemen
- Stallvisite im Gutsbetrieb Sunnehof in Immensee

Pauschalpreis
CHF 10.00 pro Person
(Buchbar bei Schulklassen ab 15 Personen)

Anmeldung erforderlich
unter Telefon 041 728 58 58

Tel. +41 41 728 58 58
info@zugersee-schifffahrt.ch
www.zugersee-schifffahrt.ch

Zugersee Kulinaria
Zugersee Schifffahrt

hōll GROTTEN BAAR

Öffnungszeiten: von jeweils 1. April bis 31. Oktober, von 9.00 bis 17.30 Uhr

Inmitten des wildromantischen Lorzentobels befindet sich eine der schönsten Tropfsteinhöhlen der Schweiz.
Ein beliebtes Ausflugsziel, speziell auch bei schlechtem Wetter.

Das idyllische Waldrestaurant mit grosser Gartenwirtschaft und die ausgedehnten Picknickmöglichkeiten längs des Lorzenlaufs laden zum Verweilen ein.

Auskunft und Reservation:

Höllgrotten: Tel. 041 761 83 70
Sekretariat: Tel. 041 761 15 68
Fax 041 760 36 20
Restaurant: Tel. 041 761 66 05

info@hoellgrotten.ch, www.hoellgrotten.ch

www.dynamite.ch

Ihre Tour durch Zug beginnt hier

Die interaktive Erlebniskarte auf www.zug-tourismus.ch

Zugerberg Bahn

Zugersee Schifffahrt

Ägerisee Schifffahrt

Zug Tourismus • Bahnhofplatz • 6304 Zug
Tel. 041 723 68 00 • Fax 041 723 68 10
tourism@zug.ch • www.zug-tourismus.ch

ZUG TOURISMUS

VERBRINGEN SIE MIT IHRER KLASSE UNVERGESSLICHE TAGE IN DER

UNESCO BIOSPHÄRE ENTLEBUCH,

DEM ERSTEN NATURPARK DER SCHWEIZ VON NATIONALER BEDEUTUNG.

Schulreise für Moor-Entdecker ...
... sind Trumpf, denn dank seinen über 100 Mooren ist das Entlebuch seit 2001 ein Biosphärenreservat: Wenn Sie schmatzenden Moorboden zwischen den Zehen nicht scheuen, keine Angst vor fleischfressenden Pflanzen haben, gerne Beeren naschen und rasante Talfahrten auf dem Bikeboard lieben, dann: «Willkommen in Sörenberg!»

Schulreise Angebot
«Sumpftour & Nervenkitzel»
- Gondelfahrt Sörenberg – Rossweid
- 2 Std. geführte Moorwanderung
- 1 Talfahrt mit Bikeboard Rossweid – Sörenberg (oder 3x Rodeln im Rischli, Sörenberg)

CHF 22.50 pro Person

Angebot buchbar für Schulklassen ab 15 Personen, von Ende Juni bis Mitte Oktober

Natur-Schulzimmer für Klassenlager ...
... bieten sich an für stufengerechte Schulstunden zu den Themen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Verbringen Sie mit Ihren Schülern Klassenlager, Exkursionstage oder fixfertig geplante Projektwochen im wohl grössten Schulzimmer der Welt, der Natur. www.biosphaerenschule.ch

Ausflüge für Gipfelstürmer ...
... mit atemberaubendem Panorama und gastronomischem Genuss führen aufs Brienzer Rothorn, auf den höchsten Luzerner Gipfel. Ein Spitzenangebot für Ihre Vereins- oder Geschäftsausflüge, das in Erinnerung bleibt. www.soerenberg.ch

ROTHORN ROSSWEID
SÖRENBERG BAHNEN

MIT KLEINEM BUDGET VIEL ERLEBEN

Ob kulturell oder sportlich, ob in der Stadt oder in der Region: Zürich Tourismus zeigt, wie man Zürich mit kleinem Budget geniessen und erleben kann. Vom Ticket ZürichCARD mit freier Fahrt mit dem öffentlichen Verkehr und vergünstigtem Zugang zu Sehenswürdigkeiten über zahlreiche Gratisangebote bis hin zur kostenlosen Vermittlung von Unterkünften.

Zürcher Museen

Zahlreiche Zürcher Museen öffnen ihre Türen ohne dafür Eintritt zu verlangen. So kann man Zürich auf den Spuren von Huldrych Zwingli im Reformationsmuseum im Kreuzgang des Grossmünsters erkunden. Oder das Original-Arbeitszimmer von Thomas Mann im Thomas-Mann-Archiv betreten. Eine der berühmtesten Sammlungen alter Bücher und Handschriften der Welt findet sich in der Zentralbibliothek: Hier kann man im Lesesaal kostenlos durch alte Seiten stöbern.

Zürich aus der Vogelperspektive

Aussicht auf Zürich geniessen kostet nichts. Ob die Sicht auf die Altstadt vom Lindenhof, der ehemaligen römischen Zollstation, oder von der Polyterrasse der Eidgenössischen Technischen Hochschule ETH Zürich. Ob auf dem Aussichtsturm des Uetlibergs mit Panoramablick über Stadt, Region und die schneebedeckten Alpen am Horizont oder auf dem Freitag-Turm mit Ausblick auf das Trendquartier Zürich-West mit Industriecharme. Und wer sich einen Blick auf die zahlreichen begrünten Dachterrassen und versteckten Gärten in Zürich gönnen möchte, der bezahlt für einen Besuch des Karlsturms der Grossmünster-Kirche zwei Schweizer Franken: ein guter Preis, für diese einmalige Aussicht.

Event-Höhepunkte 2010

29. – 31.01	**Mercedes-CSI** Internationales Pferdespringturnier
04. – 07.03	**Art on Ice** Eiskunstlaufshow mit Stars und Livemusik
17. – 21.03	**Giardina Zürich** Die Messe für Garten und Lifestyle
11.04	**Zürich Marathon** 42,195km rund ums Seebecken und an Zürcher Sehenswürdigkeiten
18. – 19.04	**Sechseläuten** Traditionelles Frühlingsfest der Zürcher Zünfte 18.06. –
11.07	**Zürcher Festspiele** Die Zürcher Festspiele verzaubern mit einer einzigartigen Kombination von Oper, Konzert, Tanz, Theater und Kunst
02. – 04.07	**Züri Fäscht und Caliente** Züri Fäscht, grösstes Volksfest der Schweiz mit mehr als 2 Mio. Besuchern, zusammen mit Caliente, dem grössten Festival für lateinamerikanische Kultur im deutschsprachigen Raum
25.07	**Ironman Switzerland** Weltklassetriathlon mit über 1'500 Athleten
14.08	**Street Parade** Farbigste House- und Technoparty der Welt
19.08. – 05.09	**Zürcher Theater Spektakel** Internationales Theaterfestival, das zu den wichtigsten europäischen Festivals für zeitgenössische Formen der darstellenden Künste zählt
19.08	**Weltklasse Zürich** Internationales Leichtathletikmeeting
24. – 26.09	**Freestyle.ch** Grösster Freestyle-Sportevent in Europa
14. – 17.10	**Zurich Film Festival** Internationales Filmfestival mit zahlreiche Filmpremieren
15.10.10 – 30.1.11	**Picasso im Kunsthaus** Picassos erste Museumsausstellung aus dem Jahre 1932
Dezember	**Weihnachten** Weihnachtsmärkte, Weihnachtsshows und verschiedene Attraktionen
31.12.	**Silvesterzauber der Zürcher Hoteliers** Grösste Neujahrsparty der Schweiz mit Feuerwerk

Weitere Informationen: www.zuerich.com/events

Zürich natürlich

Zürich hat die höchste Bäderdichte der Welt. Einige Badeanlagen laden zum kostenlosen Badespass ein: So kann man sich am Letten,

EIN TAG AM SEE IM ZÜRCHER SEEFELD!

ZÜRICHSEE SCHIFFFAHRT & GASTRO

Planen Sie eine Gruppenreise?

Dann sind Sie bei uns goldrichtig!
Folgende Gruppenangebote ab 10 Personen offerieren wir Ihnen auf dem Zürichsee:

Kleine Rundfahrten (Dauer 1½ h)
Erwachsene nur CHF 6.40
Kinder nur CHF 3.20 (6-16 Jahre)

Grosse Rundfahrten (Dauer 4 h)
Erwachsene nur CHF 23.00 (9-UhrPass)
Kinder nur CHF 11.50 (9-UhrPass, 6-16 Jahre)

Wir bieten noch viel mehr!
Zum Beispiel verschiedene Traumschiff-Fahrten wie das BBQ-, Oldies- oder Salsa-Schiff!

Für Informationen und Reservationen:
Telefon: 044 487 13 33
www.zsg.ch

Ahoi zäme!

Mühlerama – das Museum in der Mühle Tiefenbrunnen

Unsere erlebnisorientierten Workshops für Gross und Klein werden auch Sie faszinieren!
Die einzigartige historische Industriemühle von 1913 ist täglich in Betrieb und produziert jährlich noch etliche Tonnen Mehl. Wissenswertes zur Kulturgeschichte von Mensch und Getreide vermittelt unsere Dauerausstellung.

Sonderausstellung: Bis 31. Oktober 2010
«GESCHMACK. Eine Ausstellung für Mund, Nase, Ohr und Hand»
Gruppenangebote für Erwachsene: Mühleführung, Backplausch, «Kleber, Kleie & Co» – eine Führung rund ums Brot, Führung durch die aktuelle Sonderausstellung.
Alle Programme lassen sich mit einem Apéro kombinieren.
Gruppenangebote für Schulen/Kinder: Kindergeburtstagsprogramme, Backworkshop, Mahlwerkstatt, Mühleführung, Mäuse-Abenteuer.

Mühlerama, Seefeldstrasse 231, 8008 Zürich, Tel. 044 422 76 60 (Di-Fr), info@muehlerama
Öffnungszeiten und weitere Programmdetails unter www.muehlerama.ch

MÜHLERAMA

Stadt Zürich
Nordamerika Native Museum

Zwischen Arktis, Wald und Wüste

sind die Lebens- und Ausdrucksformen der Indianer und Inuit Nord - amerikas so verschieden wie die der Europäer zwischen Skandinavien und Sizilien. Während auf die Indianer an der Nordwestküste Kanadas der Dauerregen herab rieselt, bangen die Hopi im Südwesten der USA jahrein, jahraus um das segensreiche Nass.

Eine abwechslungsreiche Museumslandschaft führt die Besucherinnen und Besucher an die vielfältigen Lebensbedingungen der Indianer und Inuit heran. In wechselnden Sonderausstellungen öffnet das NONAM Fenster zu aktuellen Themen und setzt Akzente im Bereich zeitgenössischer indigener Kunst.

Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr 13–17 Uhr,
Mi 13–20 Uhr;
Sa, So 10–17 Uhr.

NONAM
Nordamerika
Native Museum
Seefeldstr. 317
CH-8008 Zürich
www.nonam.ch

anschaulich - unterhaltsam - lehrreich

KULTURAMA
Museum des Menschen

Evolution
Humanbiologie
Kulturgeschichte

Führend im Vermitteln

Vielfältige Angebote für alle Generationen

Englischviertelstr. 9, 8032 Zürich
www.kulturama.ch, 044 260 60 44

ZOOLOGISCHES MUSEUM
der Universität Zürich

1500 Tiere, 300 Tierstimmen, 8 Aktivitätstische, Führungen, Filme, Eiszeitshow... mehr unter www.zm.uzh.ch
Karl Schmid-Str. 4, 8006 Zürich, Tel. 044 634 38 38, zminfo@zm.uzh.ch
Dienstag bis Freitag 9–17 h, Samstag und Sonntag 10–17 h, Eintritt frei

am Zürichhorn, am Mythenquai oder auch auf der Werdinsel jederzeit gratis abkühlen. Wer im Zürichsee fischen möchte, braucht dafür kein Patent zu lösen, denn hier gilt das Freiangelrecht. Ein weiterer Höhepunkt am Wasser ist die Holzbrücke Hurden, die längste Holzbrücke der Schweiz. Ob auf dem Planetenweg, dem Holzweg oder dem Entspannungsparcours Bluetrail, ob am Zürichsee, im Sihlwald oder auf einer Panorama-Wanderung auf dem Uetliberg: Zürich ist viele Spaziergänge wert.

Zürich zum Feiern
Die Teilnahme an der farbigsten House- und Techno-Parade der Welt, der Street Parade, kostet nichts.

ZürichBREAK
Mit dem Spezial-Übernachtungsangebot ZürichBREAK – 3 Nächte geniessen, 2 bezahlen – schenken ausgewählte Zürcher Hotels ihren Gästen die dritte Nacht ihres Aufenthaltes: Damit sie mehr von der Region geniessen können. Exklusive City Tax von 2.50 Schweizer Franken pro Person pro Nacht. Weitere Informationen: www.zuerich.com/zuerichbreak, Tel. +41 44 215 40 40

Mit der Städtekarte ZürichCARD günstig unterwegs
Freie Fahrt in der Stadt mit Bahn, Bus, Schiff, Seilbahn und Tram, gratis Eintritt in 39 Museen, 50 Prozent Reduktion auf Altstadtbummel sowie diverse zusätzliche Leistungen. 24 h = CHF 19.-, 72 h = CHF 38.-
Weitere Informationen: www.zuerichcard.ch

Foto: swiss-image/Hansjörg Egger

Transfer- und Shoppingzone A, Flughafen Zürich

BESICHTIGUNGEN

Erleben Sie die den Flughafen Zürich für einmal nicht als Passagier, sondern blicken Sie an einer Gruppenbesichtigung hinter die Kulissen des Flughafenbetriebs.

Betriebsführung bei Swissport Zürich

Passagier- und Flugzeugabfertigung
Mit Swissport Zürich einen Blick hinter die Kulissen werfen: Während der 2-stündigen Führung lernen Sie die wichtigsten Prozesse der Passagier- und Flugzeugabfertigung kennen. Haben Sie z. B. schon einmal überlegt, was mit Ihrem Gepäck geschieht, nachdem Sie eingecheckt haben? Wir zeigen Ihnen, wie Swissport die Passagiere bei ihrem Reisebeginn/-ende unterstützt.
Information: Tel. +41 (0)43 812 07 07
Dauer: 2 Stunden, die Strecke legen Sie zu Fuss zurück
Mindestalter: 16 Jahre
Weitere Infos: 043 816 21 56, www.flughafen-zuerich.ch

Auf dem Biberpfad von der Tössegg nach Rüdlingen – mit dem Kanu zurück nach Eglisau

Welch attraktive Tagestour. Erleben sie den WWF-Biberpfad von der Tössegg nach Rüdlingen, nah am Wasser – dem bewaldeten Ufer entlang.
Das Kanu-Abenteuer dann ab Rüdlingen. Auf dem Rhein zur Tössegg (mit einem Badehalt) und weiter bis Eglisau. Die vom SPORTEGGE angebotene Form des Kanufahrens gilt bei den Versicherungen nicht als «Aktivität mit erhöhtem Risiko».

Werktagsvariante:
Bus Teufen «Post» an 10.23 Uhr. In 2–3 Std. gemütlich zur Brücke Rüdlingen (ca. 5 km). Kanu-Übernahme um 13.30 Uhr. In 2 Std. im Kanu nach Eglisau, Bootsrückgabe gegen 15.30 Uhr.

Sonntagsvariante:
Start ab Eglisau mit dem Kursschiff um 11.30 Uhr (fährt werktags nicht) zur Tössegg. Biberpfad-Wanderung zur Brücke Rüdlingen. Kanu-Übernahme um 14.30 Uhr, Rückgabe in Eglisau gegen 16.30 Uhr.

Weitere Angebote:
«Velo hin – Kanu her»
«Von der Alp zum Rhein»
«Von der Quelle bis zur Mündung»

Weitere Auskünfte erteilt gerne
«Sportegge» H. Alder,
CH–8193 Eglisau
Tel. 079 315 55 85
Fax 044 867 21 41
www.sportegge.ch

SPORTEGGE

AB IN DIE WILDNIS

Der Wildnispark Zürich umfasst eine einzigartige Kombination von Wald, Wildnis und Tieren. Auf rund zwölf Quadratkilometern bietet er jährlich über einer halben Million BesucherInnen faszinierende Naturerlebnisse, Erholung und einen Einblick in den Rhythmus der Natur. Seit Herbst 2009 ist der Wildnispark Zürich Sihlwald als erster eidgenössischer Naturerlebnispark anerkannt.

Es ist nicht immer einfach, den geeigneten Ausflugsort für den Firmenanlass oder das passende Schulreiseziel zu finden. Doch möchten Sie den Alltag für einmal hinter sich lassen, hinaus in die Natur und dabei noch etwas lernen, bietet der Wildnispark Zürich vielfältige Möglichkeiten.

Auf Entdeckungstour im Sihlwald

Seit dem Jahr 2000 entwickelt sich der Sihlwald zu einem Naturwald ohne menschliche Eingriffe. Dadurch erhält er nach und nach ein besonders charakteristisches und unverwechselbares Waldbild. Beim Spazieren im Sihlwald stossen Sie auf Gegenden mit geschichtlichem oder sagenumwobenem Hintergrund, auf atemberaubende Aussichtspunkte oder lauschige Plätze. Verschiedene Feuerstellen laden ein, Köstlichkeiten auf dem Grill zuzubereiten oder einfach zu verweilen.

Spannende Informationen rund um die Geschichte des Sihlwaldes erfahren Sie auf einer geführten Exkursion. Das ganze Jahr über führen MitarbeiterInnen des Wildnispark Zürich durch den Wald und erklären Wissenswertes zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt.

Faszination Wildtiere

Im Langenberg in Langnau am Albis können Sie 18 verschiedene Wildtierarten fast wie in freier Wildbahn beobachten. Die naturnah und grosszügig gestalteten Anlagen ermöglichen einen einzigartigen Zugang und eine intensive Begegnung mit den Tieren. Auf Ih-

rem Rundgang treffen Sie immer wieder auf informative Tafeln, welche über die aktuelle Lage von Artgenossen im Freiland berichten. Ein Halt im Restaurant Langenberg rundet Ihren Besuch im Wildnispark Zürich kulinarisch ab.
Die Sihltalbahn S4 bringt Sie regelmässig und bequem ab Zürich Hauptbahnhof in den Wildnispark Zürich und zurück.
Fahrplanauskunft unter www.szu.ch

Wildnispark Zürich
Alte Sihltalstrasse 38
8135 Sihlwald
Tel. 044 722 55 22
info@wildnispark.ch
www.wildnispark.ch

Restaurant Langenberg
Wildparkstrasse 21
8135 Langnau am Albis
Tel. 044 713 31 83
info@restaurant-langenberg.ch
www.restaurant-langenberg.ch

Veranstaltungen im Wildnispark Zürich

- Sonntag, 30. Mai 2010: **Wildnis-Safari**, Sihlwald und Langenberg
  Kommen Sie mit auf unsere Wildnis-Safari und gehen Sie als ForscherInnen auf Schatzsuche.
- Sonntag, 6., 13., 20., 27. Juni 2010: **Greifvögel**, Langenberg
  Erleben Sie hautnah die Flugkünste verschiedener Greifvögel und lernen Sie deren Verhaltensweisen in freier Wildbahn kennen.
- Sonntag, 3. Oktober 2010: **Herbstfest**, Sihlwald und Langenberg
  Feierliche Eröffnung des neuen Elchstalls, Auftritt der Band „Schtärneföifi" in Sihlwald und allerlei Köstlichkeiten vom Grill – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
- Nach Vereinbarung: **Biberzahn und Otterpelz**, Sihlwald
  Auf dieser kurzweiligen Führung lernen Sie die Wasserratten Biber und Fischotter kennen, die miteinander zwar nicht verwandt, aber in ihrer Lebensweise ähnlich sind.
- Nach Vereinbarung: **Feiern im Wildnispark**, Sihlwald und Langenberg
  Suchen Sie einen aussergewöhnlichen Ort für Ihren Firmenanlass oder möchten Sie ein Fest in spezieller Umgebung feiern? Im Wald oder bei den Tieren – Wir haben das passende Angebot für Sie.

Weitere Auskünfte unter info@wildnispark.ch oder www.wildnispark.ch

Das Naturschutzgebiet am Zürcher Hochrhein liegt vor Ihrer Haustür

Der Ausflugsort Teufen-Tössegg ZH oder Eglisau am Zürcher Rhein ist in ca. 30 Minuten von Zürich, Winterthur, Schaffhausen oder Waldshut mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln «ÖV» bequem zu erreichen.

Unser breites Angebot umfasst kulinarische Events auf dem Rhein, kulinarische Veranstaltungen aus dem Veranstaltungskalender, Extrafahrten, Rheinschifffahrten für Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen, Seminare, Wanderausflüge und Schulreisen oder Kursfahrten nach Fahrplan.

Abseits vom Massentourismus liegt tief eingebettet zwischen grünen Hügeln der Zürcher Rhein in einem der schönsten Naturschutzgebiete. Wo sich, in abwechslungsreicher Flusslandschaft, alte Rheinauen und Naturschutzinseln aus dem Rhein erheben, erleben Sie bei interessanten Wanderungen auf dem Weinlehrpfad in Eglisau oder dem Biberlehrpfad von Tössegg nach Rüdlingen, einem Spaziergang durch die alten Rheinauen von Rüdlingen nach Ellikon am Rhein, bei einem Besuch des historischen Rheinkraftwerks Eglisau, dem Heimatmuseum in Eglisau, der prächtigen barocken Klosterkirche von Rheinau, dem Rheinfall usw., wie vielseitig das Zürcher Unterland ist.

Wir transportieren Sie nicht einfach von Ort zu Ort, wir tun mehr... SZR gestaltet Ihre Rhein-Schifffahrt zum Erlebnis, lassen Sie sich von der erfahrenen SZR-Crew verwöhnen und zu einer kulinarischen Minikreuzfahrt entführen. Mit uns kommen Sie in Fahrt.

Mit der Züri-Rhy sind sie immer auf dem richtigen Kurs, denn Vielseitigkeit und Erfahrung ist unsere Stärke.

Wir begrüssen Sie an Bord mit einem freundlichen «Schiff Ahoi».
Sie haben die Wahl, denn die Bedürfnisse unserer Kundschaft sind uns wichtig. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und erkundigen Sie sich nach Ihren Möglichkeiten.

Auskünfte

Rheinschifffahrten
Schifffahrtsgesellschaft
Züri-Rhy AG
CH-8428 Teufen – ZH
Tel. 044 865 62 62
www.szr.ch

Rheinschiffahrten WIRTH

HONDA MARINE Boote und Motoren • Motorbootfahrschule • *Eglisau*

Extrafahrten: Hochzeiten
Familienfeste
Vereinsausflüge
Betriebsausflüge
Schulreisen

Rekingen - Kaiserstuhl - Eglisau - Rheinfall
Sunntigs - Brunch, Spaghetti - Plausch,
Schleusenfahrten usw.
Verlangen Sie unser Veranstaltungsprogramm

Für Auskunft und Planung Ihres Anlasses stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Unterlagen und Reservation
Rheinschifffahrten Wirth
CH – 8193 Eglisau
Tel. 044 867 17 15
www.schiffwirth.ch

A. Kessler's Nostalgisches Musikparadies

Im Museum stehen über 100 pneumatisch/mechanische Musikinstrumente, erbaut um 1770 bis in die Gegenwart. Es gibt kleine Miniaturen von ein paar wenigen Gramm bis hin zu solchen, die mehr als 1000 Kilo wiegen. Alle Instrumente können nicht nur betrachtet, sondern auch gehört werden. Im rollstuhlgängigen Museum befindet sich auch ein gemütlicher Partyraum für 60 Personen.

Öffnungszeiten (1 Std. Führung):
Mittwoch + Freitag: 14/15/16/17.00 Uhr
Samstag: 14/15/16.00 Uhr
Gruppen: täglich auf Anfrage
Rütisbergstrasse 12, CH-8156 Oberhasli
Tel. 044 850 49 71 oder 044 833 43 01
E-mail: kessler@cyberlink.ch, www.musikparadies.ch

Spielzeug-Museum PEGASUS SMALL WORLD

Habersaat am Türlersee

Erleben Sie 15 km von Zürich im romantischen Erholungs- und Naturschutzgebiet die grosse Welt der Miniaturen. Es erwartet Sie eine umfangreiche und wertvolle Blechspielzeugsammlung aus den Jahren 1890 bis 1960. Dazu Steiff Teddybären, Filme, Erzgebirgische Volkskunst und vieles mehr. Mehrere Spezialausstellungen im Jahr ergänzen die Sammlungen auf ideale Weise. Im Museums-shop nach Raritäten Ausschau halten und in unserem Restaurant können Sie sich mit Erfrischungen und kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Im Sommer kommt vielleicht ein erfrischendes Bad dazu und ganzjährig führen wunderschöne Wanderwege dem See entlang.
Spezielle Anlässe in einer besonderen Umgebung! Feiern Sie ein Fest bei uns. Vom Catering bis zur Unterhaltung bieten wir Ihnen alles was zu einem gelungenen massgeschneiderten Anlass gehört.

Geöffnet: Mittwoch–Sonntag, 11–18 Uhr
PEGASUS SMALL WORLD, Habersaat, 8914 Aeugstertal, Tel. 044 776 22 77, Fax 044 776 22 78
www.spielzeug-museum.ch

Swiss Science Center Technorama - Anfassen erwünscht!

Brandneue Vorführung: «Naturgeschichte eines Blitzes»

Wir lassen die Funken sprühen! In Europas spektakulärster Elektrizitätsshow erfahren Sie mit allen Sinnen die gewaltigen, faszinierenden Kräfte des Stroms. Blitze zucken durch den Raum, hohe Stromstärken lassen Metalldrähte verdampfen und den Besuchern stehen tatsächlich die Haare zu Berge!

Aufgepasst:

Schnupperbesuch für Lehrkräfte an jedem ersten Mittwoch im Monat; mit Einführungsvortrag und Diskussion von 16 bis 17 Uhr. Mit Schulbescheinigung gratis.

Angebote für Schulklassen und Lehrkräfte: **www.technorama.ch/schulservice**

THE SWISS TECHNORAMA SCIENCE CENTER

An den über 500 interaktiven Experimentierstationen zu Naturwissenschaft und Technik dürfen Besucherinnen und Besucher gleich selber zur Sache gehen. Keine Angst vor Mathematik, Physik oder Chemie, denn hier wird nicht geprüft, sondern experimentiert. Im einzigen und einzigartigen Science Center der Schweiz geht alles nach dem Prinzip Anfassen, Ausprobieren und mal schauen, was passiert. Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters werden zum Forschen und Entdecken angeregt. Ein Erlebnistag im Swiss Science Center Technorama macht Spass und fördert dabei erst noch die Freude am Lernen.

Im beliebten Jugend- und Küchenlabor werden Schulklassen vormittags exklusiv betreut. Mit Experimenten zu Physik, Biologie und Chemie. Reservation notwendig.

Auch im Park rund ums Science Center kann man sich mit Experimenten beschäftigen, Entspannung suchen oder sich beim Picknicken und Grillieren für neue Taten stärken.

Informationen

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr, an allgemeinen Feiertagen auch montags geöffnet.
Selbstbedienungsrestaurant und Picknick-Zone.

Anreise:
Bus Nr. 5 ab HB Winterthur direkt bis zum Technorama
oder S-Bahn 12 oder 29 bis Oberwinterthur, dann 10 Min. zu Fuss.
Autobahn A1, Ausfahrt Oberwinterthur (Nr. 72).
Parkplätze vorhanden.

Eintrittspreise (2010):
Erwachsene: CHF 24.-
Kinder (bis 15 Jahre): CHF 13.-
Gruppen/Schulen auf Anfrage oder www.technorama.ch

Spektakulär: die täglichen Shows zum Mitmachen.
Zum Beispiel die Gas-Show, wo Seifenblasen Feuer speien, Zigarren Löcher in Metall brennen und vieles mehr!

Auskünfte

Swiss Science Center Technorama
Technoramastrasse 1
CH-8404 Winterthur
Tel. +41 52 244 08 44
info@technorama.ch
www.technorama.ch

WINTERTHUR
HIER STEHEN ERLEBNISSE IM MITTELPUNKT.

Stadt und Region Winterthur bieten für Gruppen, Schulklassen und Vereine interaktive, lehrreiche und spannende Angebote. Geschichtliche, kulturelle, sportliche bis experimentelle Erlebnisse – Abwechslung wird hier gross geschrieben.

Kunst und Kultur
Winterthur beherbergt 16 Museen, teils von internationaler Bedeutung. Ob Kunst, Natur, Fotografie, Kunsthandwerk, Münzen, Vergangenheit oder Zukunft – Winterthur setzt Zeichen in der Kulturvermittlung. Die Museen bieten mit stufengerechten und massgeschneiderten Führungen und Workshops Einblicke in die vielfältigsten und spannendsten Themen. Im Technorama, dem Swiss Science Center, werden Sie beim Experimentieren an hunderten Probierstationen und im Labor ins Staunen versetzt. Wow-Effekte sind garantiert und Anfassen erwünscht. Das Technorama ist für alle Schulstufen der ideale Ort, naturwissenschaftliche Abläufe spielerisch begreifbar zu machen.

Auf den Spuren der Geschichte – kundige Stadtführer nehmen Sie mit auf eine unterhaltsame Zeitreise. Erleben Sie hautnah, wie sich die einstige Römersiedlung Winterthur zur Grossstadt entwickelte. Sie entdecken Villen ehemaliger Handelsleute, blicken in idyllische Hinterhöfe und erfahren was sich damals in den mittelalterlichen Stadtmauern abspielte. Streifen Sie durchs Sulzerareal wo früher die grossen Maschinen ratterten oder wagen Sie sich durch die Katakomben und verfolgen Sie die unterirdische Eulach. Wer sich einen Kindheitstraum erfüllen will, ist im Schloss Kyburg genau richtig. Als Ritterkind den Burgalltag kennen lernen, ist garantiert ein einmaliger Spass.

Bewegung, Sport und Natur
Winterthur verbindet Velo- und Skatertouren mit kulturellen Highlights. Geschichtsinteressierte leitet der Industrie-Veloweg zu über 20 historischen Schauplätzen der Industrialisierung. Gemütliche Schifffahrten auf dem Rhein oder Wanderungen im Tösstal sind stets ein Ausflug wert. Aktivitätsliebhaber wählen den Erlebnisbauernhof Hopfentropfen im Zürcher Weinland. Hier erfahren Sie alles über den Hopfen und brauen Ihr eigenes Bier.
Die Ausrede «schlechtes Wetter» gibt es in Winterthur nicht. Denn in der ehemaligen Industriehalle Block/Tempodrom lässt sich bei jeder Witterung in die Kletterwand steigen, Beachvolleyball spielen, Skate boarden und Kart fahren.

Suchen Sie die Idee für Rahmenprogramme, Gruppenausflüge und -erlebnisse, Klassenveranstaltungen, Team-Events, Seminare, Tagungen oder Incentives? Gerne beraten und planen wir mit Ihnen kostenlos den nächsten Ausflug in die Region Winterthur.

Winterthur Tourismus
Im Hauptbahnhof
CH-8401 Winterthur
Tel. +41 52 267 67 00
Fax +41 52 267 68 58
tourismus@win.ch
www.winterthur-tourismus.ch

Auskunft

Winterthur Tourismus
Im Hauptbahnhof
CH-8401 Winterthur

Tel. +41 52 267 67 00
Fax +41 52 267 68 58

tourismus@win.ch
www.winterthur-tourismus.ch

...winterthur...

BIERBRAUEN IN STAMMHEIM

Erlebnis pur für Gruppen und Vereine – für Spass ist gesorgt!

Auf dem Bauernhof vom Stammheimer Hopfentropfen lüftet sich das Geheimnis des Nationalgetränks. Auf vielfältige Art und Weise erfahren Sie Wissenswertes über den Hopfen, deren Produkte und die Braukunst. Ihre tatkräftige Mithilfe ist nicht nur gestattet, sondern erwünscht. Zwischen dem Brauen messen Sie sich beim Bierhumpen Curling oder probieren Sie den Hopfenschnupf.

Stärken Sie sich auf dem Hof mit einem währschaften Brauerschmaus, denn Bierbrauen regt Durst und Appetit an.

Führungen
1. März bis 23. Dezember, jeweils Mittwoch bis Sonntag, auf Voranmeldung

Auskunft und Buchung
Stammheimer Hopfentropfen GmbH
B. + M. Reutimann
Kollbrunn
8476 Unterstammheim
Tel: +41 (0)52 745 27 19
reutimann@hopfentropfen.ch
www.hopfentropfen.ch

GRAFEN UND GAUNER IM GRAUEN GEMÄUER

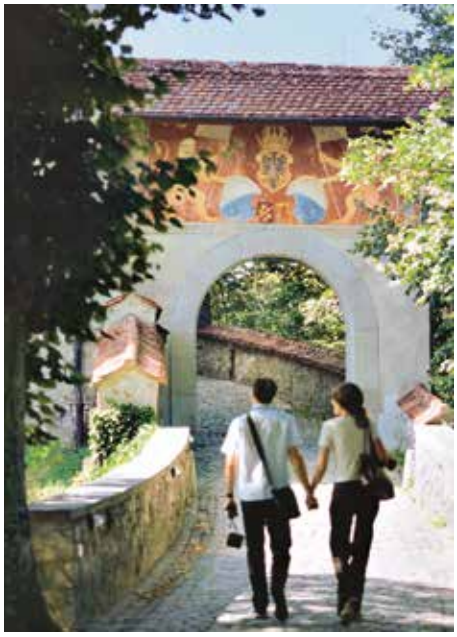
Stolz thront die Kyburg 150 Meter über den bewaldeten Töss-Schlaufen – unweit von Winterthur. Sie war das Stammschloss der mächtigen Kyburg Grafen. Hier bewahrten habsburgische Kaiser die Reichskleinodien auf. Und später residierten auf dem Schloss gnädige Herren aus Zürich, die als Landvögte ihre Untertanen regierten.

Die international ausgezeichnete Ausstellung erzählt vom Leben auf dem Schloss. Tauchen Sie ein in die Vergangenheit, schlüpfen Sie in ein mittelalterliches Schlupfgewand oder lauschen Sie einem Geständnis unter Folter.

Öffnungszeiten
Sommer (21. März bis 31. Oktober):
Di bis So: 10.30 – 17.30 Uhr
Winter (1. November bis 20. März):
Sa und So: 10.30 – 16.30 Uhr

Angemeldete Gruppen können das Museum auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten besuchen.

Museum Schloss Kyburg
Schloss 1
8314 Kyburg
Tel. 052 232 46 64
museum@schlosskyburg.ch
www.schlosskyburg.ch



Rahmenprogramme, Tagungen, Gruppenevents, Incentives

Winterthur Tourismus
Im Hauptbahnhof
CH-8401 Winterthur

Tel. +41 52 267 68 57
Fax +41 52 267 68 58

kongress@win.ch
www.meeting-organizer.ch

...winterthur...

Die Museums-Spinnerei Neuthal
8344 Bäretswil

verkörpert Industriekultur des Zürcher Oberlandes aus dem 19. u. 20. Jh.. Das einzigartige Museum aus dem Textilzeitalter versetzt die Besucher in jene Zeit zurück, als ganze Familien ihr Brot in der Fabrik verdienen mussten. Maschinen bis zu 150 Jahre alt funktionieren noch wie damals. Fachkundige Führer begleiten und erklären den spannenden Spinnprozess an den laufenden Maschinen. Eine einzigartige Möglichkeit für Schulen, Gruppen, Firmen und Vereine die Industriegeschichte zu sehen und zu erleben.

Infotel.: 052 386 31 03 oder 044 980 02 16
msn@museums-sipnnerei.ch, www.museums-spinnerei.ch

Herzlich willkommen im Naturfreundehaus «Felseneck» Strahlegg (Gemeinde Fischenthal)

Das Naturfreundehaus Felseneck ist geeignet für Familien- und Hochzeitsfeiern, Schul- und Ferienlager, Seminarien, Wochenendaufenthalte. Das Haus ist am Fuße des Schnebelhorns gelegen. Inmitten einer intakten Natur haben Sie die Gelegenheit für wunderschöne Wanderungen. Das Schnebelhorn ist ein beliebtes Ausflugsziel, mit 1293 m ü. M. der höchste Berg des Kantons Zürich. Der Gipfel liegt auf der Kantonsgrenze zwischen dem Kanton Zürich und dem Kanton St. Gallen. Der Rundblick reicht über das Zürcher Oberland, den Zürichsee und den Greifensee im Westen sowie über das Toggenburg im Osten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auskünfte: Zürich Oberland Tourismus, Seestrasse, 8124 Maur
Tel. 044 980 02 16, www.trzo.ch

Naturfreundehaus «Felseneck» Strahlegg
8496 Steg im Tösstal

Das ideale Ferienhaus ganzjährig geöffnet, am Westhang des Schnebelhorn im Zürcher Oberland

- 40 Schlafplätze
- Selbstkocher-Küche
- 2 Aufenthaltsräume, 15 + 40 Pers.
- Parkplatz beim Haus, grosser Spielplatz, diverse Wandermöglichkeiten

Naturfreunde Wald
Anita Dal Molin
Sennhüttenstrasse 18
8635 Dürnten
Tel. 055 240 76 17
E-mail: fredidal@bluewin.ch

RITTERHAUS BUBIKON

Vom 9.5.–3.10.2010 ist im Ritterhaus die Ausstellung **«Peter Ammon – Schweizer Bergleben um 1950»** zu sehen. Die einzigartigen, grossformatigen Farbbilder des Schweizer Fotografen erlauben einen Blick in den Lebens- und Arbeitsalltag der Bergbauern in den 50er Jahren. Heute sind Peter Ammons Bilder Zeitzeugen einer beinahe vergessenen Welt.

Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.ritterhaus.ch

Öffnungszeiten: 1.4.–31.10.2010
Di bis Fr 13–17 Uhr
Sa/So + Feiertage 10–17 Uhr
Bistro 055 243 12 60
Führungen und Vermietungen 055 243 39 90

Das einmalige Museum in der Schweiz...

Museums-Spinnerei Neuthal
8344 Bäretswil

... zeigt unter fachkundiger Führung das Spinnen «Vom Baumwollballen bis zum fertigen Faden» an historischen Spinnmaschinen. Ideal für: Schulen – Vereine – Firmen usw. das ganze Jahr auf Anfrage.

Ferner am 1. und 3. Sonntag im Monat von Mai bis Oktober 10.00–16.30, und am darauf folgenden Dienstag von 9.30–16.00 Anfrage an Tel. 044 980 02 16
www.museums-spinnerei.ch
Infotelefon: 052 386 31 03
Schweizer Museumspass gültig

Dampfbahn-Erlebnisse im Zürcher Oberland

- öffentliche Fahrten von Mai bis Oktober jeden ersten und dritten Sonntag im Monat zwischen Bauma-Bäretswil-Hinwil
- Extrafahrten für Schienenerlebnisse der besonderen Art, wann immer Sie wollen

Auskünfte:
DVZO Reisedienst
Postfach 83, 8340 Hinwil
Tel 052 386 17 71
reisedienst@dvzo.ch
www.dvzo.ch

Willkommen auf dem Greifensee!

Sei es für Familienfeste, Hochzeiten, Kundenanlässe, Vereinsausflüge, individuelle Anlässe oder für Kurs- und Rundfahrten – unsere vier Schiffe stehen für Sie bereit.

Unser vollständiges Angebot finden Sie in unserer Broschüre oder im Internet unter www.sgg-greifensee.ch

SGG

Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee
Postfach 17, 8124 Maur
Telefon 044 980 01 69
Telefax 044 980 05 66
see@sgg-greifensee.ch

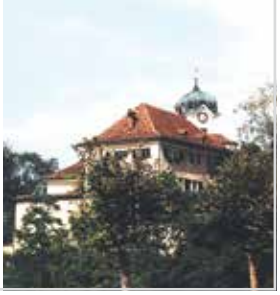
Ihre SGG – wir machen es möglich

Grüningen – im Zürcher Oberland
(25 km von Zürich)

Mittelalterliche Idylle mit Schloss, Landstädtchen, Riegelbauten und engen Gässchen. Man fühlt sich zurückversetzt in die Vergangenheit und lässt sich verzaubern. Besondere Anziehungspunkte von Grüningen:

- **Das Schlossmuseum**
  April–Okt., sonntags 13 bis 16 h, ausgenommen Sommerferien
- **Das Zinnfiguren-Museum**
  April–Juni, Sept.–Okt., sonntags 13 bis 16 h
- **Das Imkerei-Museum**
  April–Okt., 1. und 3. Sonntag
- **Der Botanische Garten**
  April–Okt. täglich 10 bis 17 h

Voranmeldung für Museumsbesuch von Schulen, Vereinen und Firmen:
Tel 044 935 18 03, E-Mail: e.gehri@bluewin.ch



ZÜRCHER OBERLAND – FREIZEITIDEEN

Nördlich des Zürichsees liegt das Zürcher Oberland. Die abwechslungsreiche Landschaft bietet grenzenloses Freizeitvergnügen im sportlichen, kulturellen und kulinarischen Bereich. Überzeugen Sie sich selbst, wir heissen Sie ganz herzlich willkommen und freuen uns auf Ihren Besuch!

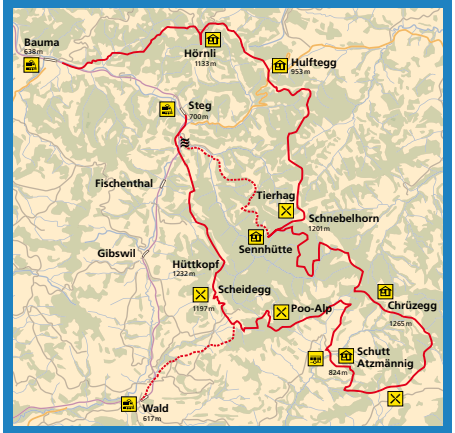
Silberweide Mönchaltorf
Die Naturstation am oberen Greifensee gibt einen einmaligen Einblick in die faszinierende Pflanzen- und Tierwelt des Greifenseegebietes und lädt auf eine spannende Entdeckungsreise ein. Der typische Feuchtstandort beherbergt viele seltene Pflanzen von besonderer Schönheit. Zum Beispiel verschiedene Orchideenarten oder die Sibirische Schwertlilie. Die vielen offenen Flächen, die Baumgruppen und dichten Hecken bieten Nahrung, Schutz und Brutplätze für viele Tierarten.
An zehn Stationen erlebt man die Natur hautnah und wird aufgefordert, genau hinzusehen, hinzuhören und exakt zu spüren. In der Beobachtungshütte ist man für die Vögel unsichtbar und kann die Tiere aus nächster Nähe beobachten.
An schönen Sonntagen stehen die Mitarbeiter der Naturstation Silberweide für Auskünfte zur Verfügung. Sie erklären an einem Infotisch wechselnde Themen der lokalen Natur. Die Grillstelle lädt zum Braten von Würsten ein und ein Kiosk sorgt für Verpflegung und verkauft ausserdem Bücher und Kleinigkeiten aus der Region (www.silberweide.ch).

Geographielehrpfad am Bachtel
Von Girenbad führt der landschaftlich wunderschöne Geographielehrpfad mit atemberaubendem Aussichtspanorama auf den Bachtel. Auf zehn informativen Tafeln wird die Entstehungsgeschichte der Landschaft des Zürcher Oberlands näher gebracht. Die Theorie wird durch die Aussicht in die Landschaft oder entsprechende Exponate lebendig veranschaulicht. Am Ziel angelangt, lädt die grosse Sonnenterrasse oder das gemütliche Restaurant Bachtel-Kulm zur wohlverdienten Pause. Neben dem Restaurant befindet sich der 75 Meter hohe Bachtelturm. Die zugängliche Aussichtsplattform befindet sich auf 31 Meter Höhe. Auf dieser kann bei schönem Wetter das wunderbare Panorama vom Zürichsee bis zu den Innerschweizer Bergen bewundert werden (www.trzo.ch).

Das Ritterhaus Bubikon
Das Ritterhaus Bubikon blickt auf eine mehr als 800-jährige Geschichte zurück. Der mittelalterliche Gebäudekomplex gilt als besterhaltene Komturei (Verwaltungseinheit) des Johanniterordens in Europa.
Heute bietet das Ritterhaus nicht nur eine romantische Kulisse für Hochzeiten, Konzerte und Anlässe, sondern es kann auch besichtigt werden. Das Museum zeigt die Geschichte des Hauses und des Johanniterordens. Und die jungen Besucher lernen das Haus mit dem Kinderrundgang «Seefahrt, Zimt und Schwalbenschwanz» kennen. An sechs speziell gestalteten Tischen erfahren die Kinder auf spielerische Weise viel über das Mittelalter, die Johanniter, das Reisen in früheren Zeiten, aber auch wie der Zimt nach Europa kam.
Öffnungszeiten. 1. April bis 31. Oktober, Di–Fr 13–17 Uhr, Sa, So und Feiertage 10–17 Uhr

Wander-Tipp

Gipfelwanderung Hörnli – Schnebelhorn – Hüttkopf



Wanderungen

Von Gipfel zu Gipfel
Hörnli, Schnebelhorn, Tweralpspitz, Atzmännig, Höchhand, Scheidegg und Hüttkopf.

Rund um den Pfäffikersee
ca. 10 km, Wanderzeit 2½ Std.

Rund um den Lützelsee
ca. 9 km, Wanderzeit ca. 2¼ Std.

Rund um den Greifensee
Seeumrundung ca. 17,5 km, Wanderzeit ca. 4½ Std.; Teilabschnitt Niederuster-Maur ca. 7,5 km, Wanderzeit ca. 1¾ Std.

Tourismus Region Zürcher Oberland

Die neue Freizeitbroschüre 2010/2011 «Züri Oberland. Viel Vergnügen.» mit attraktiven Angeboten erhalten Sie kostenlos bei unserer Auskunftsstelle, Telefon 044 980 02 16 oder über unsere Homepage.

www.trzo.ch

ZüriOberland. Viel Vergnügen.

Auf dem Industrielehrpfad der Geschichte auf der Spur

Rund 30 Kilometer Wanderwege verbinden 50 industriegeschichtliche Sehenswürdigkeiten zwischen Uster und Bauma im Tösstal und lassen die über 200-jährige Industriegeschichte aufleben und entdecken. Der Industrielehrpfad kann individuell besucht werden, an den einzelnen Objekten weisen Schautafeln auf die wichtigsten Daten hin. Führungen auf einzelnen Abschnitten und bei einzelnen Objekten vermitteln darüber hinaus sowohl eine Menge an Details über technische Einzelheiten als auch Aufschluss über Lebensgewohnheiten und die wirtschaftliche Situation der damaligen Bevölkerung. Der Besuch des Industrielehrfades soll dazu anregen, über den Mut und die Risikofreudigkeit unserer Vorfahren zu staunen und die Spuren jener faszinierenden Epoche zu entdecken (www.industrielehrpfad-zo.ch).

Mit der Dampfbahn in Adolf Guyer-Zellers Heimat

Ein besonderes Highlight bietet eine Fahrt mit der historischen Dampfbahn (www.dvzo.ch). Sie verkehrt von Mai bis Oktober jeden ersten und dritten Sonntag des Monats zwischen Hinwil und Bauma.

Unser Vorschlag für einen erlebnisreichen Tag: Fahrt mit der Dampfbahn von Hinwil bis Neuthal. Dort wird das eindrückliche Industrie-Ensemble mit der in den Jahren 1826/27 erbauten Museums-Spinnerei Neuthal besichtigt (Führungen finden ausschliesslich in der Museums-Spinnerei statt, www.museums-spinnerei.ch). Der Besucher wird in eine längst vergangene Zeit entführt und kann sich mit dem Thema der Industrialisierung im Zürcher Oberland auseinandersetzen (www.industrieensemble.ch). Verpflegungsmöglichkeiten: Bistro-Schuppe Bahnhof Neuthal (www.bistro-schuppe.ch); Restaurant Freihof Hinterburg oder Benützung der Grill- und Picknickstelle «Fledermaus» mit Tischen, Bänken und Feuerstelle mit Grillrost. Weiter nach Bauma führt über den Weiler Silisegg ein Guyer-Zeller-Wanderweg.

Zurück nach Hinwil entweder mit der Dampfbahn oder mit dem VZO-Bus 850 nach Wetzikon und von dort mit der S14 wieder nach Hinwil.

Agenda 2010

21.03.–31.10.2010	Sonderausstellung gewürfelt, gezogen, verteufelt. Alte Spiele spielen im Museum Schloss Kyburg www.schlosskyburg.ch
23.04.–24.10.2010	Spezialausstellung im Sauriermuseum Aathal Echse trifft Dino: Lebende Saurier und ihre Urahnen www.sauriermuseum.ch
25.04.2010	Tag der Schifffahrt, www.sgg-greifensee.ch
2.5. – 17.10.2010	Mai bis Oktober: Fahrten der Dampfbahn Zürcher Oberland Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, www.dvzo.ch
09.05.–03.10.10	Sonderausstellung im Ritterhaus Bubikon «Peter Ammon – Schweizer Bergleben um 1950», www.ritterhaus.ch
09.08.–18.08.2010	Alpenkino am Bachtel, Werrnetshausen, www.alpenkino.ch
Ende August – Anfang November	Grosse Kürbisausstellung bei Jucker Farmart, Seegräben www.juckerfarmart.ch
04.09.–17.10.2010	Operettenbühne Hombrechtikon, «Die Fledermaus» www.operette-hombrechtikon.ch
09.10.–10.10.2010	Historischer Herbstmarkt in Grüningen, www.landvogtei.ch
31.12.2010	Silvesterkonzert im Kloster Fischingen, www.klosterfischingen.ch

REGION ZÜRICHSEE – DIE FERIEN- UND FREIZEITREGION

Herzlich Willkommen
Die vielfältige Region rund um den Zürichsee ist prädestiniert für einen Ausflug mit Ihrer Schulklasse oder Ihrem Verein. Tolle Angebote finden sich in der Linthebene, an beiden Zürichseeufern, im Goldinger- und im Wägital oder in den Gegenden von Amden, Etzel, Bachtel und Pfannenstil.
Über die Unterkünfte müssen Sie sich auch nicht lange den Kopf zerbrechen. Das Schönste ist doch, wenn man gleich an Ort bleiben kann. Sei es in einem der vielen Hotels und Gaststätten, in der Jugendherberge oder zur Abwechslung im Stroh auf dem Bauernhof.

Stadtführungen
Rapperswil – Horgen – Einsiedeln
Entdecken Sie **Rapperswil** mit seiner kulturellen Vielfalt einmal anders. Wählen Sie zum Beispiel zwischen einem Rundgang mit Holzbrücke, Schlossturm oder Circusmuseum. Die Stadtführungen können täglich durchgeführt werden und dauern zwischen 75 und 120 Minuten. Maximale Gruppengrösse pro Führer: 20 Personen.
Erkunden Sie **Horgen** mit dem historischen Saumweg, der Sust (ehemaliger Warenumschlagplatz am Hafen), dem Agentenhaus als typisches Zürcher Weinbauernhaus und die Villa Seerose. Die Ortsführungen dauern zwischen 90 und 120 Minuten. Es sind diverse Führungsangebote möglich. Ein spezieller Genuss verspricht die Mystery-Tour in der Nacht zu werden. Maximale Gruppengrösse pro Führer: 20 Personen (16 bei Mystery-Tour).
Tauchen Sie bei einer Klosterführung in **Einsiedeln** in die Geschichte des barocken Klosters ein oder besichtigen Sie die eindrückliche Schanzenanlage. Die Klosterführung mit Dia-Vision findet täglich (ohne Sonn- und Feiertage) um 14.00 Uhr statt. Alle anderen Führungen können als Gruppe gebucht werden.

Inline-Mekka
Unter Insidern wird die Linthebene, das Gebiet zwischen Walensee und Zürichsee, als Inline-Mekka gehandelt. Die flache Topografie und die verkehrsarmen asphaltierten Strassen laden Jung und Alt zu einem Ausflug auf den Skates ein. Einführungskurse für alle Altersgruppen und Miete Material vor Ort möglich.

Pedalos – Tretboote – Ruderboote
Hätten Sie nicht Lust, einmal ein anderes Wettrennen zu organisieren? Boote, welche mit der eigenen Muskelkraft fortbewegt werden können, können in diversen Häfen am Zürichsee gemietet werden. Dann heisst es: Auf die Plätze, los!

Holzbrücke Rapperswil – Hurden

Auskünfte
Rapperswil Zürichsee Tourismus
Hintergasse 16, Postfach 1001
8640 Rapperswil
Tel. 0848 811 500 | Fax 055 222 80 50
info@zuerichsee.ch | www.zuerichsee.ch

Quality. Our Passion.

zürich downtown switzerland

zuerichsee.ch RAPPERSWIL ZÜRICHSEE TOURISMUS

ZÜRICHSEE-RUNDWEG RUNDHERUM ERLEBNISREICH

Die Landschaft am Zürichsee ist nicht nur eine der begehrtesten Wohnregionen der Welt, sondern auch ein Wanderland, das viel Genuss und überraschende Kontraste bietet.

Vor 12'000 Jahren formte der Linthgletscher das Becken des Zürichsees in die Landschaft. Die malerische Hinterlassenschaft des Eises wurde von den Römern, Alemannen und Habsburgern gleichermassen geschätzt und ist mittlerweile zur privilegiertesten Wohnadresse der Schweiz geworden.
Der Zürichsee-Rundweg zeigt die vielseitige Region von ihren besten Seiten. Entlang des Weges gibt es historische Städtchen und Dörfer, Schlossparks und Villenquartiere, aber auch intakte Uferlandschaften, ausgedehnte Wälder und wilde Tobel zu entdecken. Auf seinen zehn Etappen bietet der Zürichsee-Rundweg weiteren Genuss: Etliche Restaurants, von einfachen Landbeizen bis zu Feinschmeckerlokalen, sowie erstklassige Weinkellereien liegen buchstäblich am Wegrand. Hinzu kommen viele Sport- und Freizeitanlagen, Museen, Kinos und Bühnen.
Auf der Seeumrundung kommen deshalb Wanderpuristen, Natur-, Kultur und Geschichtsfreunde, Gourmets und Sportler gleichermassen auf ihre Rechnung. Die Ausgangspunkte der Wanderung können unter den zehn Etappenorten frei gewählt werden. Für einmal sind nicht bestimmte Orte, sondern der Weg und seine Perlen das Ziel.
Verbringen Sie Ihre Ferien oder Ihren Ausflug am Zürichsee und erleben Sie die Schönheiten der Region auf dem neuen Zürichsee-Rundweg. Auf 124 km, aufgeteilt in 10 Etappen, entdecken Sie Naturlandschaften, schöne Dorfkerne, einfache und exklusive Restaurants und kulturelle Highlights. Lassen Sie sich überraschen!

Wanderkarte 1:50'000 / Prospekt
Bestellen Sie noch heute die den kostenlosen Prospekt oder die ausführliche Wanderkarte zusammen mit dem 96seitigen Booklet zum Zürichsee-Rundweg auf www.zuerichsee.ch oder gehen Sie bei der nächsten Buchhandlung vorbei. Die Wanderkarte inkl. Booklet kosten CHF 24.90. Versandkosten Schweiz CHF 3.–. Der Prospekt kann kostenlos bei Rapperswil Zürichsee Tourismus bezogen werden.

Facts & Figures

Etappe	Länge Zeit Höhendifferenz
Etappe 1 Zürich-Manegg – Adliswil Nach dem Stadtbummel der Sihl entlang	3,8 km 50 min 21 m
Etappe 2 Adliswil – Horgen Durch den wilden Sihlwald an den Zürichsee	12,2 km 3 h 20 min 228 m
Etappe 3 Horgen – Richterswil 13 Kilometer dem Ufer entlang	12,9 km 3 h 15 min 141 m
Etappe 4 Richterswil – Pfäffikon Grenzüberschreitungen auf der Königsetappe	17,2 km 5 h 20 min 741 m
Etappe 5 Pfäffikon – Schmerikon Romantische Uferlandschaften und dichte Wälder	22,8 km 6 h 328 m
Etappe 6 Schmerikon – Rapperswil Vom Strandweg aus Vögel beobachten	12,0 km 2 h 40 min 16 m
Etappe 7 Rapperswil – Stäfa Wie zu Gottfried Kellers Zeiten	14,0 km 3 h 30 min 316 m
Etappe 8 Stäfa – Meilen Die Lichttherapie über der Goldküste	11,5 km 2 h 30 min 361 m
Etappe 9 Meilen – Küsnacht Villenquartiere, Viehweiden und Tobel	10,2 km 2 h 30 min 240 m
Etappe 10 Küsnacht – Zürich Burgwies Durch Wälder und Tobel der City entgegen	7,8 km 1 h 50 min 168 m

Auskünfte
Rapperswil Zürichsee Tourismus
Hintergasse 16, Postfach 1001
8640 Rapperswil
Tel. 0848 811 500 | Fax 055 222 80 50
info@zuerichsee.ch | www.zuerichsee.ch

Quality. Our Passion.

zürich downtown switzerland

zuerichsee.ch RAPPERSWIL ZÜRICHSEE TOURISMUS

BERGWERK KÄPFNACH – HORGEN

Auf den Spuren des Kohleabbaus
Das Bergbaumuseum Käpfnach im ehemaligen Kohlenmagazin informiert über die Geschichte des Kohlenabbaus in Horgen-Käpfnach und über die Entstehung der Kohle mittels Film, Schautafeln, Exponaten von Bergwerkslampen, Werkzeugen und Fossilien.
Die anschliessend geführten Rundgänge durch die 1,4 Kilometer lange, hufeisenförmige Stollenanlage sind ein Ereignis der besonderen Art.
Auf Voranmeldung können gleichzeitig zwei Gruppen à maximal 20 Personen den Stollen und das Museum besichtigen.

Tel. 044 725 39 35
www.bergwerk-kaepfnach.ch

ERLEBNISWANDERUNGEN – GENUSS AUS DER REGION

Wandern einmal anders
An zwei Samstagen, einmal im Frühling (29. Mai 2010) und einmal im Herbst (18. September 2010), organisieren wir «Culinarische Erlebniswanderungen» in der Region Zürichsee. Entdecken Sie die Landschaft rund um den Zürichsee auf eine ganz besondere Art. Sie wandern entlang der speziell ausgeschilderten Route und lassen sich mit regionalen Spezialitäten der Region verwöhnen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.zuerichsee.ch.

SIE PLANEN, WIR ORGANISIEREN

SEMINARE – TAGUNGEN – INCENTIVES

Bull-Riding-Contest
Wollen Sie sich am Bullen messen? Wer hält es am längsten auf dem Bullen aus?
Die Bull-Riding-Anlage bietet viel Spass für Gruppen, Firmen oder Vereine. Sei es auf dem Bullen oder als Zuschauer.

Nutzen Sie den Bullen exklusiv für Ihre Gruppe und messen Sie sich untereinander. Für den Muskelkater am nächsten Tag wird jede Haftung abgelehnt. Die Anlage ist gedeckt.

Tel. 055 284 64 34 | www.atzmaennig.ch

Am See arbeiten dürfen
Die Region rund um den Zürichsee eignet sich bestens für Seminare, Tagungen und Kongresse. Sie finden ein abwechslungsreiches Angebot auf einem überschaubaren Raum in einer intakten Natur.

Bestellen Sie unseren Hotel- und Restaurantführer. Darin finden Sie viele Lokalitäten für Ihre Anlässe jeglicher Art.

Tel. 0848 811 500 | www.zuerichsee.ch

Auskünfte
Rapperswil Zürichsee Tourismus
Hintergasse 16, Postfach 1001
8640 Rapperswil
Tel. 0848 811 500 | Fax 055 222 80 50
info@zuerichsee.ch | www.zuerichsee.ch

Quality. Our Passion.

zürich downtown switzerland

zuerichsee.ch RAPPERSWIL ZÜRICHSEE TOURISMUS

ACTION UND ERHOLUNG IN DER KARIBIK AM ZÜRICHSEE

alpamare®

Das Alpamare ist an 365 Tagen geöffnet und alle Attraktionen sind bei jedem Wetter in Betrieb. Wer den wirklichen coolen Adrenalin-Kick sucht, saust durch die 10 Röhren auf 1500 Metern Länge.
Zur Abwechslung taucht man in die hohen Wellen im Meeresbrandungs-Wellenbad oder lässt sich durch den Rio Mare treiben. In den Bädern lässt es sich in den Sprudeln wunderbar entspannen.
Ein Tag Alpamare ist wie ein Tag Südseeferien. Ab Frühjahr bis Herbst stehen Sonnenhungrigen auf unseren windgeschützten Terrassen oder der Liegewiese Gratisliegestühle zur Verfügung. Von draussen geniesst man eine einmalige Aussicht auf den Zürichsee.

Wo kann man heute noch jugendliche Abenteuerlust ausleben und sich austoben?
Tornado, Cobra, Thriller, Balla Balla sind die Namen der schnellen Rutschbahnen. Es braucht schon ein bisschen Mut, diese Speed-Bahnen zu überwinden. Wer es sanfter mag, wählt Alpabob, Wildwasser oder Mini Canyon. Alle Rutschbahnen bieten so oder so für alle ein megacooles Erlebnis.

Wasser, Wellness, Südseestimmung im Alpenpanorama
Was Wasseraktivitäten betrifft, ist das Alpamare nicht zu überbieten: Zu den 10 Rutschbahnen kommen ein Indoor-Wellenbad, der Rio Mare, die Alpa-Therme und die 36° C warme Jod-Sole-Therme. Hier kann man entweder weitere Action erleben oder relaxen.
Zum Wellness-Fitness-Bereich (nur für Erwachsene zugänglich) gehören auch ein Fitness-Raum (Trainings-Schuhe und Sportbekleidung vorgeschrieben), verschiedene moderne Saunas, ein Ruheraum mit toller Aussicht und Massagen (nach Voranmeldung). Aquafitness wie AquaPower und AquaWellness sind im Eintrittspreis inbegriffen und nach Kursplan kann man auch die neuste Trendsportart, AquaCycling, ausprobieren (Voranmeldung).

Aktion für Schulen

Gültig 2010: März, Mai, Juni, 1.–16. Juli, 16. August – 1. Oktober, November und 1.–23. Dezember 2010.

Montag-Freitag

Schüler bis 16 Jahre	CHF 25.50
Erwachsene	CHF 27.50

An den übrigen Daten und an Wochenenden sowie für alle anderen Gruppen gelten die Gruppenpreise (siehe alpamare.ch).

Bitte beachten:
Kein Picknick im Alpamare möglich.

Täglich offen

Montag – Donnerstag	10.00 – 22.00 Uhr
Freitag + Samstag	10.00 – 23.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 21.00 Uhr

Verpflegung
Für den grossen und kleinen Hunger stehen 2 Selbstbedienungs-Restaurants zur Verfügung. Im Alpagrill kann man in Badehosen Steaks und Würste selber grillieren – das ganze Jahr.

Informationen
- 10 Wasserrutschbahnen
- Brandungswellenbad
- Rio Mare-Flussfreischwimmbad
- Alpa-Therme-Sprudelthermalbad
- Jod-Sole-Therme mit 36° C warmem Thermalwasser (ab 16 Jahren)
- Saunas, Solarium, Massagen (Voranmeldung), Fitnessraum, Fitnesskurse

Auskünfte
Alpamare
8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 415 15 87 | Fax 055 415 15 10
Gruppenanmeldungen via Internet möglich
alpamare@alpamare.ch | www.alpamare.ch

zürich downtown switzerland

zuerichsee.ch RAPPERSWIL ZÜRICHSEE TOURISMUS

WASSERPLAUSCH – SCHAFFHAUSEN/BODENSEE

Jeder kennt Schaffhausen. Wegen des Rheinfalls. Aber kennt jeder Schaffhausen? Die historische Stadt mit den 171 Erkern, deren Name so eng mit dem grössten Wasserfall Europas verbunden ist, ist für sich schon eine Reise wert.

Der Rheinfall: Einfach überwältigend
Auf einer Breite von 150 Metern stürzen im Schnitt rund 600.000 Liter Wasser pro Sekunde 23 Meter in die Tiefe. Der grösste Wasserfall Europas mit über zwei Millionen Besuchern im Jahr ist eines der beliebtesten Ausflugsziele in der Schweiz. Drei Panoramawege führen den Gast so nah heran, dass er selbst schon fast in der Gischt steht. Ein Schiff bringt die Mutigen zu einem der Felsen, die aus der Brandung herausragen.
Infos: www.schaffhauserland.ch

Rheinfall-Express
Ein Riesenspass für die ganze Familie. Der Rheinfall-Express bringt Sie auf der nördlichen Seite bequem vom Parkplatz Burgunwiese (Ortszentrum Neuhausen) zum Rheinfall. Erleben Sie entlang der Route Europas grössten Wasserfall. Die einfache Fahrt dauert 10 bis 15 Minuten. Natürlich werden Sie auch wieder zu Ihrem Ausgangsort zurück gebracht und runden somit das Erlebnis Rheinfall ab.
Ausserhalb des Fahrplans wird auch für reservierte Gruppen gefahren. Bringen Sie Ihren Event auf Touren und reservieren Sie sich eine Extra-Tour – ein besonderer Spass für Gross und Klein.
Infos: www.maendli.ch

Kreuzlinger Seenachtsfest
Feuerwerk - Weichen Sie der grossen Masse aus und geniessen Sie das Seenachtsfest in einer einmaligen Atmosphäre auf dem See! Bewundern Sie die spektakulären Feuerwerke an Bord eines unserer verschiedenen Themen- und Zuschauerschiffe und die Einfahrt der Bodenseeflotte in den Konstanzer Trichter. Sie haben die Wahl zwischen «kulinarisch-gediegen», «fetzig-feurig» oder

RHEIN TRAVEL
Das Freizeitvergnügen für Firmen, Vereine und Schulen
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 06 38
rhein.travel@swissworld.com
www.rheintravel.ch
Schlauchbootfahrten auf Rhein und Thur
Party-Restaurant Egghof
Laser-Tontaubenschiessen und Bogenschiessen
Egghof-Olympiade

Bolderhof
Erlebnis- und Biobauernhof
Ob eine richtige Kuh melken, Stiefel werfen, Holz sägen, auf einer Kuh reiten oder im Käsekessi über dem Feuer rühren – für Plausch ist gesorgt! Erleben Sie auf Ihrem Vereinsausflug, an Ihrem Familientreffen, mit Ihrer Firma, Wandergruppe oder Schulklasse Spiel und Spass mit Rüebliade-Plauscholympiade, Kuhtrekking, Hornussen oder selber käsen! (Jan.-Dez.) Möchten Sie im Zimmer, Matratzenlager oder im Stroh schlafen oder essen mit Rheinblick oder Aussicht zu den fressenden Kühen?
Klassenlager oder Schulreise von Mai-Oktober
Doris und Heinz Morgenegg
8261 Hemishofen
052 742 40 48 **www.bolderhof.ch**

ganz einfach «gesellig». Das Top-Event am Bodensee.
Kontakt: 071 466 78 88

Bodensee-Therme Konstanz
Direkt am Ufer des Bodensees liegt die neue Bodensee-Therme Konstanz. Das hochmoderne Wellness-, Gesundheits- und Sportbad mit Saunaflügel, Thermal- und Freibadbereich lädt mit seinen abwechslungsreichen, über 3000 Quadratmeter grossen Wasserflächen zum Schwimmen, Baden und Erholen ein.
Infos: www.bodensee-therme-konstanz.de

Der Katamaran zwischen Konstanz und Friedrichshafen

Erlebnis Katamaran.
Direkt über den Bodensee.

> Direkt Im Stundentakt über den See
> Zentral Mitten in die Innenstädte
> Bequem Bistro und Internet an Bord

Der Katamaran
Die geniale Verbindung

Telefon: 07531 363932-0 www.der-katamaran.de

Kanufahrten
auf dem Rhein
und der Thur!

Kanuvermietung und Kanureisen für Schulen, Firmen, Vereine und Private

Entdecken Sie die eimalige Naturlandschaft am Rhein und an der Thur; tauchen Sie ein in ein Flusserlebnis mit unsinkbaren Kanus (1- bis 4-Plätzer). Grill- und Zeltplätze, Jugendherbergen und Gasthäuser entlang dieser Flüsse laden auch zu mehrtätigen Kanutouren ein – auch kombinierte Velo-Kanutouren sind möglich. Der «Velo-Kanu-Anhänger» des «Sportegge» brint Ihre Velos zum Ziel Ihrer Kanufarht.

Empfehlenswerte Flussstrecken
- Diessenhofen - Schaffhausen oder Rüdlingen - Eglisau, 2-3 Std. (geeignet auch für Anfänger)
- Stein am Rhein - Schaffhausen oder Rheinau - Eglisau, 4 - 6 Std.
- Rheinfall - Eglisau oder Mammern - Schaffhausen, 1-2 Tage
- Frauenfeld - Eglisau, 2 Tage, Weiterfahrt bis Waldshut, 2 Tage

Velo-Kanutouren
- Von der Quelle bis zur Mündung (Biber, Thur, Rhein etc.)
- Von der Alp zum Rhein (von Alb-führen nach Eglisau, von Bonndorf nach Waldshut, etc.)

Weitere Auskünfte erteilt gerne
«Sportegge» H. Alder,
CH–8193 Eglisau
Tel. 079 315 55 85
Fax 044 867 21 41
www.sportegge.ch

SPORTEGGE

DER KANTON THURGAU BEWEGT

Der Thurgau – eine Landschaft wie fürs Velofahren modelliert: mit sanften Hügeln, unverwechselbaren Aussichtspunkten, breiten Flusstälern und 70 Uferkilometern an Bodensee und Rhein. Der Thurgau bietet ausserdem eine grosse kulturelle Vielfalt: Schlösser am Bodensee, kulturhistorisch bedeutsame Klöster, verwinkelte Ortschaften mit typischen Riegelhäusern und originelle Museen.

Aktivland Thurgau

Bewegung im Thurgau – 900 Kilometer markierte Radwege machen aus dem Thurgau ein Veloland. Wer beim Radfahren die Kraftanstrengung scheut, leiht sich am Bahnhof in Romanshorn kurzerhand ein Elektrobike, auch «Flyer» genannt. Mit ihm wird jede Steigung zum Kinderspiel.

1000 Kilometer Wanderwege schaffen für jeden Fitnessgrad eine ideale Möglichkeit, den Kanton zu Fuss zu erkunden. Einmalig ist dabei der Thurgauer Rundwanderweg, der in 24 Etappen durch sämtliche Regionen des Thurgaus führt.

Mit seinem gut ausgebauten, geteerten Wegenetz ist der Thurgau auch wie geschaffen für die Fortbewegung auf acht Rollen. Vier signalisierte rund 250 Kilometer lange Routen warten auf die Inline-Skater: «TKB River Skate» (52 km), «TKB Lake Skate» (37 km), «TKB Apple Skate» (20 km) und «TKB Country Skate» (35 km).

Leidenschaftliche Skater können ihr Hobby im Thurgau übrigens bei jeder Witterung ausüben. In der grossen, zur Seite offenen, Inline-Halle in Weinfelden: dem LAS Inline Drom!

Schlaraffenland Thurgau

Genuss hat im Thurgau Tradition: Äpfel, Weine wie den Müller Thurgau, Käse wie den Tilsiter, Apfelsaft wie Shorley, Erdbeeren, Felchen aus dem Bodensee, Öpfelringli, Gottlieber Hüppen, Thurgauer Kirschen...

Für das leibliche Wohl ist im Thurgau bestens gesorgt. Das Angebot reicht von Gault-Millau-Betrieben über Fischrestaurants am Bodensee bis hin zur rustikalen Buure-Beiz mit währschafter Karte. Direkt beim Landwirt kann man fast überall am Wegesrand einkaufen. Eine Vielzahl landwirtschaftlicher Betriebe bietet auch «Ferien auf dem Bauernhof» oder «Schlaf im Stroh» an.

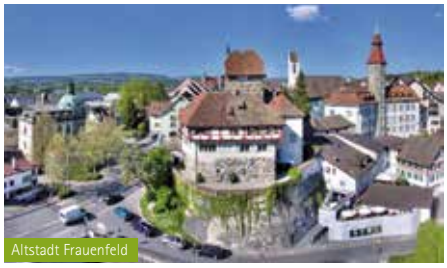
Tipps für Gruppenprogramme

- Napoleonmuseum, Salenstein
  www.napoleonmuseum.tg.ch
- CONNY-LAND, Lipperswil
  www.connyland.ch
- Kartause Ittingen, Warth
  www.kartause.ch
- Schifffahrt auf dem Bodensee
  www.vsu-online.info
- Altstadtrundgang in Arbon
  www.arbon.ch
- Planetarium und Sternwarte, Kreuzlingen, www.avk.ch
- Waldfondue, www.waldfondue.ch
- Ort der Begegnung Frasnacht
  www.begegnungsort.ch
- Locorama, Romanshorn
  www.locorama.org
- Autobau, Arbon, www.autobau.ch

Adresse
Thurgau Tourismus
Egelmoosstrasse 1, CH-8580 Amriswil
Tel. +41 (0)71 414 11 44
Fax +41 (0)71 414 11 45
info@thurgau-tourismus.ch
www.thurgau-tourismus.ch

REGIO · FRAUENFELD
tourismus

Regio Frauenfeld weckt Begeisterung!


Altstadt Frauenfeld

Lassen Sie sich beraten:
Tourist Service Regio Frauenfeld
Bahnhofplatz 75, 8500 Frauenfeld
Telefon 052 721 31 28

tourismus@regiofrauenfeld.ch
www.regiofrauenfeld.ch/tourismus

Plättli Zoo

Grillabend an der Thur

Auf Reisen erleben…

Attraktive Ausflugstipps:
www.postauto.ch/reiseangebote

PostAuto Schweiz AG
Region Ostschweiz
St.Leonhardstrasse 20
9001 St.Gallen
Tel. 071 228 44 44
www.postauto.ch
ostschweiz@postauto.ch

Die gelbe Klasse. **PostAuto**
DIE POST

Schlemmen im Schlaraffenland, inline-skaten, wandern und Velo fahren am Bodenseeufer, tagen in Klöstern und Schlössern. Der Thurgau ist ein mit Kultur getränkter Boden. Kommen Sie und entdecken Sie den «Obstgarten der Schweiz»!

info@thurgau-tourismus.ch
www.thurgau-tourismus.ch
Telefon +41 (0)71 414 11 44

Thurgau
BODENSEE

Bodensee - Panorama
Alpenwildpark
Adlerwarte mit Greifvogel - Flugschau
1. Mai bis 3. Oktober
11.00 und 14.30 Uhr
Pfänderbahn
täglich von 8.00 bis 19.00 Uhr

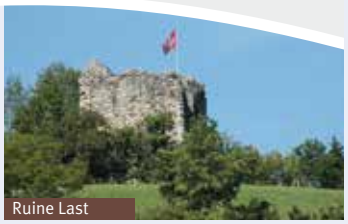
Pfänderbahn AG
Steinbruchgasse 4
6900 Bregenz, Österreich
Telefon +43(0)5574/42160-0
Telefax +43(0)5574/42160-4
office@pfaenderbahn.at

Ruinenweg

KRADOLF – SCHÖNENBERG

Drei Ruinenwege mit verschiedenen Längen führen zu den Überresten der mittelalterlichen Burgen Last, Heubärg und Anwil.

Ruine Heubärg


Ruine Last

Ruine Anwil

Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise. Machen Sie auf dem Ruinenweg einen Streifzug durch die Geschichte und Natur. Weitere Infos unter: www.kradolf-schoenenberg.ch

Bestellen Sie den ausführlichen Routenplan und Flyer.

Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg
9215 Schönenberg
Telefon 071 644 90 30

GEMEINDE ROMANSHORN STADT AM WASSER

JUGENDHERBERGE ROMANSHORN

- zentrale Lage
- hervorragende Verkehrsanbindungen
- attraktive Freizeitmöglichkeiten
- ideal für Klassenreisen

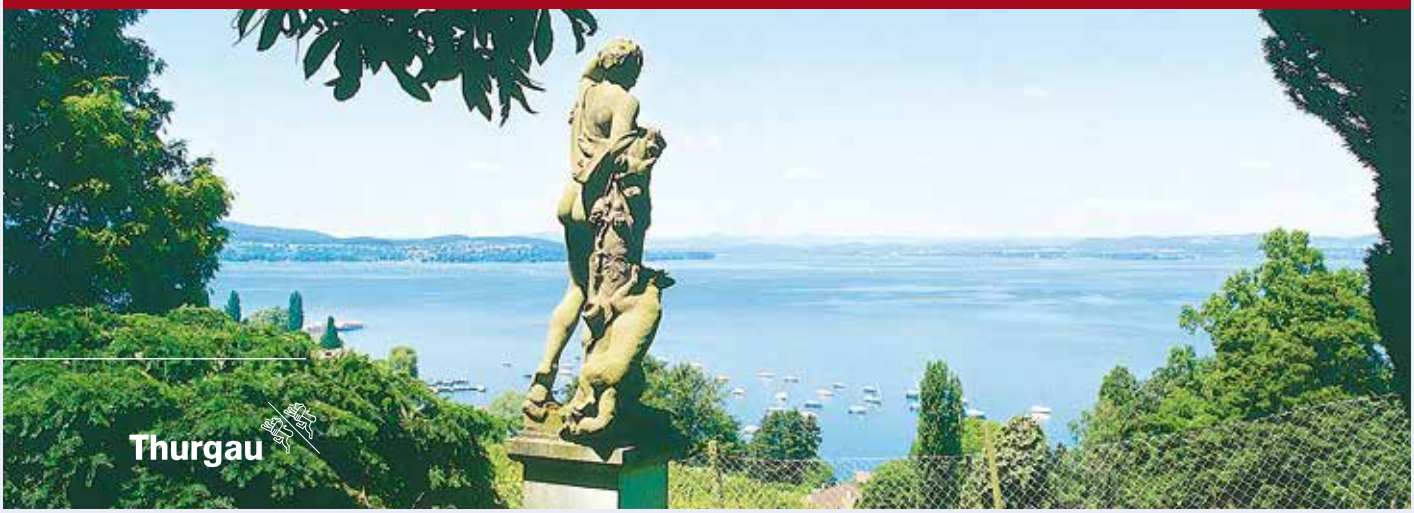
Ihr Kontakt für weitere Auskünfte:
Jugendherberge Romanshorn
Telefon +41 (0)71 463 17 17
Fax +41 (0)71 461 19 90
E-Mail jugendherberge@romanshorn.ch
www.romanshorn.ch

Napoleonmuseum Thurgau

Schloss und Park Arenenberg

Das schönste Schloss am Bodensee

Nur 10 Min. von Konstanz Richtung Schaffhausen
CH 8268 Salenstein . Telefon +41 71 663 32 60 . www.napoleonmuseum.tg.ch



Verbinden Sie Pädagogik mit Spiel, Spass und Attraktionen. «Dolphin-Discovery» heisst das neue Backstage-Programm für Schulen, Vereine und Gruppen, welches den einzigartigen Blick hinter die Kulissen und praxisorientierte Wissensvermittlung im faszinierenden Fachgebiet über Delphine garantiert. Mit der Buchung des höchst interessanten Programms «Dolphin-Discovery» ist der Erfolg der Schulreise oder des Vereinsausflugs sowohl für den Organisator als auch für die Teilnehmer sicher!

Durch den **«Dolphin-Discovery»** erfahren die Teilnehmer alles Wissenswerte über die faszinierende Welt der Meeressäuber. Unser kompetentes Trainerteam erklärt anhand praktischer Beispiele direkt an Europas schönster und modernster Open-Air Delphin-Lagune Anatomie, soziales Verhalten sowie Lebensgewohnheiten von Delphinen. Ein wichtiger Bestandteil des Programms ist die Behandlung des Themas Artenschutz. Aber auch Action ist angesagt: Nach dem Blick hinter die Kulissen, der Führung durch die hochmodernen Filteranlagen sowie einer Begehung der traumhaft schönen Lagune haben die Teilnehmer die Gelegenheit, die CONNY-LAND Delphine persönlich und aus nächster Nähe kennenzulernen. Das ist **der ultimative Backstage-Pass für Schulklassen, Vereine und Gruppen** am ersten, naturidentischen Lebensraum für Delphine in der Schweiz!

Der **«Dolphin-Dioscovery»** findet ab 20 Personen bei jeder Witterung um 10 Uhr statt und dauert etwa eine Stunde. Der Gruppenpreis beträgt CHF 24.– für Kinder (3–14 Jahre) und CHF 27.– für Erwachsene, inkl. Eintritt in den Freizeitpark. «Dolphin-Discovery» kann nach Ihren individuellen Wünschen auch kombiniert mit einem Imbiss oder einem Mittagessen gebucht werden. Gerne übernehmen wir die Organisation Ihres Ausflugs bis ins letzte Detail und freuen uns, Ihnen das für Sie massgeschneiderte Angebot unterbreiten zu dürfen.

Nach dem **«Dolphin-Discovery»** steht der ganze Freizeitpark zur freien Verfügung. Erleben Sie die tollen Delphin-, Seelöwen-, Papageien- und Theatershows, aber auch viele weitere Attraktionen wie Dino-Attack, Flugsimulator, Autoscooter, Piratenschiff, Wildwasserbahn, Voodoo-Island und Vieles mehr. **Neu 2010: der interaktive Wasserspielplatz für heisse Tage auf Voodoo-Island!** CONNY-LAND – da wirst Du was erleben!

Wir freuen uns auf Ihre Buchung und erwarten gerne Ihren Anruf. Die Teilnehmer und Sie werden begeistert sein!

Auskünfte:
CONNY-LAND AG
CH-8564 Lipperswil
Telefon +41 52 762 72 72
info@connyland.ch

ABENTEUER MUSEUM IN FRAUENFELD

Gleich drei kantonale Museen, das Historische Museum Thurgau, das Naturmuseum und das Museum für Archäologie Thurgau, sind in Frauenfeld zu Hause. Wie wär's also mit einem Abstecher in die Kantonshauptstadt, um die bewegte Geschichte und die vielfältige Natur des Thurgaus kennenzulernen?

Schon äusserlich ist das Historische Museum Thurgau im Schloss Frauenfeld mit seinem Aussichtsturm ein Anziehungspunkt. Die ältesten Teile des Bauwerks reichen bis ins 13. Jahrhundert zurück. In den zahlreichen Räumen vermitteln handwerkliche Erzeugnisse und Geräte, Kunstwerke und Waffen ein lebendiges Bild über Leben und Kultur im Thurgau vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert. In der Schatzkammer beeindrucken wertvolle Kostbarkeiten, im Dachgeschoss erfreuen Spielzeuge kleine und grosse Besuchende und mit grossen Holzklötzen kann sich jeder seine eigene mittelalterliche Stadt bauen.

Mitten in der Altstadt, an der Freie Strasse, liegen das Naturmuseum und das Museum für Archäologie Thurgau. Menschheits- und Naturgeschichte Tür an Tür – eine spannende Kombination. Familien und Kinder kommen in diesen beiden Museen besonders auf ihre Kosten. Wer will, versucht sich als steinzeitlicher Perlenschleifer. Ein Ameisennest mit lebenden Ameisen macht es möglich, die fleissigen Tiere von nah zu beobachten. Eine nachgebaute Töpferei wartet ebenso auf neugierige Besucher wie der Streichelfuchs oder die Fische, Salamander und Kröten in ihren Terrarien. Oder wer möchte in römische Gewänder gekleidet wie Cäsar auf einer Wachstafel schreiben? Der Museumsgarten schliesslich lädt mit seinen hunderten verschiedenen, alten Kultur- und Nutzpflanzen und Kräutern zum Verweilen ein. Und nach dem Rundgang wartet eine Stärkung im hauseigenen Museumscafé – willkommen in Frauenfeld und viel Vergnügen beim Abenteuer Museum!

Foto: Alexander Leumann, © Historisches Museum Thurgau

Historisches Museum Thurgau
Schloss Frauenfeld, CH-8510 Frauenfeld
Tel. +41 (0)52 724 25 20
Fax +41 (0)52 724 23 97
historisches.museum@tg.ch
www.historisches-museum.tg.ch

Öffnungszeiten: Di bis So 14.00–17.00 Uhr

Foto: Daniel Steiner, Frauenfeld, © Museum für Archäologie Thurgau

Naturmuseum Thurgau und
Museum für Archäologie Thurgau
Freie Strasse 26, CH-8510 Frauenfeld
Tel. +41 (0)52 724 22 19
Fax +41 (0)52 724 25 88
naturmuseum@tg.ch, www.naturmuseum.tg.ch
archaeologie@tg.ch, www.archaeologie.tg.ch

Öffnungszeiten: Di bis Sa 14.00–17.00 Uhr, So 12.00–17.00 Uhr

Das Ausflugserlebnis anderer Art. Informativ und beeindruckend!

Auskunft: 071 733 40 31
www.festung.ch

FESTUNGSMUSEUM HELDSBERG

Die Festung ist von April bis Ende Oktober jeden Samstag ab 13.00 Uhr geöffnet. Gruppenführungen für Firmen, Vereine, Familienfeste nach Anmeldung auch werktags. Speisen und Getränke in der Heldsbergstube.

Festungsmuseum Heldsberg
9430 St. Margrethen

Stiftung St.Galler Museen

Naturmuseum

Naturmuseum St.Gallen
Museumstrasse 32, CH-9000 St.Gallen
Tel. 071 242 06 70, Fax 071 242 06 72
info@naturmuseumsg.ch

Willkommen ...
Entdecken Sie auf unterhaltsame, spielerische Art die faszinierenden Zusammenhänge in der Natur.

- Einheimische Vögel und Säugetiere
- Faszinierende Mikrowelt im Gartentümpel
- Geologie und Mineralogie
- Dinosaurier und Flugsaurier

Öffnungszeiten
Di–So 10–17 Uhr durchgehend.
Für Gruppen und Vereine bieten wir gerne spezielle Führungen an.

Speziell für Schulen
Zu einzelnen Themen der Dauerausstellung sowie zu aktuellen Sonderausstellungen bietet unser museumspädagogischer Dienst Lehrerdokumentationen und Führungen für Schulklassen an. (Telefon 071 244 52 16)

Kanuvermietung und Kanureisen für Schulen, Firmen, Vereine und Private

Entdecken Sie die eimalige Naturlandschaft am Rhein und an der Thur; tauchen Sie ein in ein Flusserlebnis mit unsinkbaren Kanus (1- bis 4-Plätzer). Grill- und Zeltplätze, Jugendherbergen und Gasthäuser entlang dieser Flüsse laden auch zu mehrtätigen Kanutouren ein – auch kombinierte Velo-Kanutouren sind möglich. Der «Velo-Kanu-Anhänger» des «Sportegge» brint Ihre Velos zum Ziel Ihrer Kanufarht.

Empfehlenswerte Flussstrecken
- Diessenhofen - Schaffhausen oder Rüdlingen - Eglisau, 2-3 Std. (geeignet auch für Anfänger)
- Stein am Rhein - Schaffhausen oder Rheinau - Eglisau, 4 - 6 Std.
- Rheinfall - Eglisau oder Mammern - Schaffhausen, 1-2 Tage
- Frauenfeld - Eglisau, 2 Tage, Weiterfahrt bis Waldshut, 2 Tage

Velo-Kanutouren
- Von der Quelle bis zur Mündung (Biber, Thur, Rhein etc.)
- Von der Alp zum Rhein (von Alb-führen nach Eglisau, von Bonndorf nach Waldshut, etc.)

Weitere Auskünfte erteilt gerne
«Sportegge» H. Alder,
CH-8193 Eglisau
Tel. 079 315 55 85
Fax 044 867 21 41
www.sportegge.ch

SPORT EGGE

Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen

Kindermuseum, Stadtgeschichte, Historische Zimmer, Schweizer Porzellan, Kostüme, Feuer und Licht, Sakrale und Alltagsgegenstände aus Afrika, Asien, Nord- und Südamerika, Ozeanien.

Speziell für Schulen
Zu aktuellen Sonderausstellungen und einzelnen Themen der Dauerausstellung werden museumspädagogische Dokumentationen sowie interaktive Führungen für Schulklassen angeboten, wie z.B. «Feuer und Licht», «Geschichte der Stadt St.Gallen», «Die Indianer Nordamerikas», «Die Amazonas-Indianer Südamerikas».

Museumstrasse 50, CH-9000 St.Gallen
Tel. +41(0)71 242 06 42 | info@hmsg.ch | www.hmsg.ch
Öffnungszeiten: Di – So, 10 – 17 Uhr

ST.GALLEN – ZWISCHEN SEE UND SÄNTIS

Vor der imposanten Kulisse des Alpsteinmassivs mit dem Säntis liegt in hügeliger Voralpenlandschaft die Region St.Gallen-Bodensee.

Hier verbinden sich Gegensätze zu einem «starken» Ferienangebot: Die Stadt St.Gallen mit dem zum Weltkulturerbe erhobenen Stiftsbezirk ist ein echter Tipp für Städtereisefans. Am Bodenseeufer von Rorschach bis Altenrhein lockt der See mit Freibädern, Wassersport und spannenden Museen rund ums Fahren und Fliegen. Die ländlich geprägte Umgebung von St.Gallen ist ein herrliches Wander- und Radelgebiet, das den Blick immer wieder auf See und Berge freigibt.

St.Gallen – Kultur- und Einkaufsstadt mit Geschichte

Die Ostschweizer Metropole St.Gallen ist das lebendige Herzstück der Region. Sie lädt zum Kultur- und Einkaufsbummel ein: Der historische Stiftsbezirk mit der prachtvollen barocken Kathedrale und der Stiftsbibliothek gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Bauwerke des spanischen Architekten Santiago Calatrava setzen hochmoderne Akzente im historischen Stadtbild.

In der erkergeschmückten, verwinkelten Altstadt lässt es sich gut einkaufen und gemütlich einkehren. Die holzgetäfelten, alten St.Galler «Erststockbeizen» bieten ein vielfältiges kulinarisches Spektrum zwischen Haute Cuisine und deftiger Spezialitätenküche.

Zur Jahrhundertwende begründete der Boom der Textilindustrie eine regelrechte Bauwut mit hohem künstlerischem Anspruch: Palastartige Fabriken, Museumsbauten, Wohnhäuser und Villen, aber auch eine Konzerthalle entstanden in den dekorativ geschwungenen Formen des Jugendstils und prägen heute noch ganze Viertel der Stadt. Das Textilmuseum gibt einen Einblick in das handwerkliche und industrielle Schaffen dieser Zeit: Feinste Stoffe, kostbare Spitzen und alte Modekollektionen sind hier ausgestellt.

Weitere Informationen:
St.Gallen-Bodensee Tourismus
Bahnhofplatz 1a
CH-9001 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 227 37 37
Fax +41 (0)71 227 37 67
Info@st.gallen-bodensee.ch
www.st.gallen-bodensee.ch

Top-Events

OFFA
34. Frühlings- und Trendmesse mit 27. OFFA-Pferdemesse, www.offa.ch
7. - 11. April 2010
Olma Messen St.Gallen

CSIO
CSIO Schweiz - der Pferdesporthöhepunkt des Jahres, www.csio.ch
3. - 6. Juni 2010 Gründenmoos, St.Gallen

St.Galler Festspiele
Il diluvio universale vor der einmaligen Kulisse des UNESCO-Weltkulturerbes
www.st.galler-festspiele.ch
25 Juni - 9. Juli 2010
Klosterplatz St.Gallen

OpenAir St.Gallen
Grösstes Open Air Festival in der deutschsprachigen Schweiz
www.openairsg.ch
24. Juni - 27. Juni 2010 – Sittertobel

Kulturfestival St.Gallen
Das ist der Sommer
www.kusturfestival.ch
30. Juni - 24. Juli 2010
Stadtpark St.Gallen

Sandskulpturenfestival
Sandskulpturenfestival Rorschach – hier ist die Kunst aus Sand gebaut
www.tourist-rorschach.ch
7. - 14. August Ausstellung bis Mitte September 2010 – Rorschach

St.Galler Genusstag
In St.Gallen dreht sich alles um Genuss
www.st.gallen-bodensee.ch
18. September 2010 – Stadt St.Gallen

OLMA
Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung, www.olma-messen.ch
7. - 17. Oktober 2010
Olma Messen St.Gallen

Weihnachten in St.Gallen
Weihnachtsmarkt, Führungen durch das weihnachtliche St.Gallen und ein echter Weihnachtszirkus,
www.st.gallen-bodensee.ch
27. November - 24. Dezember 2010

WALTER ZOO – FÜR AUSFLÜGE, DIE BEGEISTERN!

Erleben Sie die Vielfalt von rund 100 verschiedenen Tierarten! In attraktiven Freigehegen können Naturschauspiele aus nächster Nähe beobachtet werden.

Lassen Sie sich vom Sibirischen Tiger oder dem Amur Leoparden faszinieren, tauchen Sie ein in die exotische Tierwelt des Dschungels und geniessen Sie das Treiben der Schimpansen in einer der grössten Anlagen Europas.
Inmitten grosszügiger Weiden mit Kamelen, Lamas und Yaks laden romantische Grillstellen zum Verweilen ein. Oder geniessen Sie die Angebote im Selbstbedienungs-Restaurant mit Blick ins Tropenhaus.
Auf dem Gelände befinden sich zahlreiche Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder. Zum Beispiel der Streichelzoo, der Verkehrsgarten und die verschiedenen Abenteuerspielplätze. Ebenso beliebt ist das täglich stattfindende Kamel- und Ponyreiten oder der Besuch der Tigerspielstunden in der Raubtierarena.
Hunde an der Leine sind willkommen und das Füttern der Tiere mit zooeigenem Popcorn ist erlaubt. Der Park ist rollstuhlgängig und verfügt über entsprechende sanitäre Anlagen.
Höhepunkt jedes Zootages ist der Besuch im Zirkuszelt, wo während des Sommers ein jährlich wechselndes, gut einstündiges Programm geboten wird. Die Vorstellungen finden täglich (ausser freitags) um 15 Uhr, sonntags zusätzlich um 11.30 Uhr statt und dauern zirka 1 Stunde. Dieses Jahr wird vom 28. März bis 17. Oktober 2010 die lustige Geschichte «Die kleine Hexe» aufgeführt. Der Besuch der Märchenwelt im Zirkuszelt ist im Eintrittspreis inbegriffen.
Gruppen können durch Führungen, Action- Points oder Tiervorträge ihren Besuch noch spannender gestalten. Oder wie wäre es gar mit einer Übernachtung im Zoo? Das Nachtschwärmerprogramm bietet nicht nur eine Übernachtung im romantischen Tipi, sondern entführt mit einem Tiervortrag und einer Führung zu nächtlicher Stunde in die faszinierende Welt der nachtaktiven Tiere. Und natürlich darf ein Imbiss am Lagerfeuer sowie ein reichhaltiges Frühstück nicht fehlen. – Ein einzigartiges Erlebnis!

Nachtschwärmer mit Übernachtung im Zoo

Auskünfte:
Abenteuerland WALTER ZOO
Neuchlen 200, CH-9200 Gossau SG 2
Tel. 071 387 50 50, Mail info@walterzoo.ch

Öffnungszeiten:
365 Tage im Jahr geöffnet
März bis Oktober: 9 bis 18.30 Uhr
November bis Februar: 9 bis 17.30 Uhr

SCHOGGILAND: DAS SÜSSE AUSFLUGSZIEL

Die Türen der Schokoladenfabrik maestrani in Flawil sind für Besucherinnen und Besucher jederzeit geöffnet. Von einer 80m langen Galerie können Gross und Klein die Herstellung der süssen Köstlichkeiten mitverfolgen. Lernen Sie mehr über das Geheimnis der Schokolade, indem Sie eine Führung besuchen.

Sie möchten wissen, wie Schokolade hergestellt wird? Woher die Rohwaren kommen, wie sie verarbeitet und verpackt werden? Wieso die Schweizer Schokolade so berühmt und unübertreffbar gut ist? Lassen Sie sich Ihre Fragen von unseren fachkundigen Guides beantworten.
Ein 1,5-stündiger, geführter Fabrikrundgang beinhaltet ein Film über die Schokoladenherstellung, der Besuch im Museum, die Fabrikbesichtigung sowie der Besuch im Fabrikladen. maestrani ist die einzige Schokoladenfabrik in der Deutschschweiz, welche in ihrem modernen Fabrikations-Gebäude in Flawil über eine Glasgalerie verfügt und so den Besuchern tiefen Einblick in die Schokoladenproduktion ermöglicht. Selbstverständlich können Sie die frisch hergestellten Spezialitäten auch degustieren. Rundum ein einzigartiges Erlebnis.

Führungen können Sie von Montag bis Freitag inkl. Abend sowie Samstag Vormittags buchen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.schoggi-land.ch oder unter der Nummer 071 228 38 88.

Wir freuen uns auf Ihre Buchung und wünschen Ihnen schon heute einen süssen, erlebnisreichen Ausflug.

maestrani

Auf den Spuren des Schweizer Schokoladen Geheimnisses.

Führungen:
- Film über die Schokoladenproduktion
- Museum
- Degustation unserer Schokoladenspezialitäten
- Moderne Touchscreen-Terminals
- Fabrikladen
- 80 m lange Besuchergalerie

Eine Buchung ist erforderlich. Gerne beraten wir Sie!
Rufen Sie uns an unter 071 228 38 88. Infos unter: www.schoggi-land.ch

SchoggiLand maestrani · Toggenburgerstrasse 41 · 9230 Flawil · Tel. 071 228 38 88 · info@schoggi-land.ch
www.schoggi-land.ch · Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr, Sa: 9 – 12 Uhr

Schoggi Land

TOGGENBURG – EINE PERLE IM SOMMER UND IM WINTER

Wo sich sieben sägezahnartige Berge zum Himmel empor strecken, wo es «Schlorzifladen» zum Nachtisch gibt und wo die Sennen im Frühling auf die Alp fahren, da befindet sich das einzigartige Toggenburg. Zahlreiche Wanderwege, Bergbahnen und Bergrestaurants laden zu unvergesslich schönen Momenten im Churfirstengebiet ein.

Einmalige Aussicht auf 2262 m ü. M. | über 330 km Wanderwege | Klangweg Toggenburg | Sagenweg | Panoramarundweg auf dem Gipfel | Bergblumenlehrpfad auf dem Gipfel | Geologischer Rundweg | Waldlehrpfad | Bike-Routen | Naturerlebnis Schwendiseen | gemütliche Bergrestaurants

Einzigartige Event-Erlebnisse im Churfirstengebiet: Abseilen aus der Luftseilbahn, Älpler Barbecue auf Chäserrugg, Champagnerflaschensuche und weitere Ideen unter www.top-of toggenburg.ch oder Anfragen an gruppen@toggenburgbergbahnen.ch.

Chäserrugg Top of Toggenburg
2262 m schöne Aussichten

TOGGENBURG

Das Toggenburg eignet sich hervorragend für Firmen-, Gruppen- und Schulausflüge in jeder Jahreszeit. Die unberührte Natur, mit saftiggrünen Wiesen im Sommer und weiss verschneiten Hügeln im Winter, bietet nahezu grenzenlose Möglichkeiten:

Chäserrugg – Top of Toggenburg
Auf dem Chäserrugg mit 2262 m.ü.M. geniesst man ein fabelhaftes 360° Panorama mit Sicht auf sechs Länder. Beim ausgeschilderten Bergblumenlehrpfad auf dem Gipfel kann ausserdem die Flora in ihrer ganzen Pracht bewundert werden.

Erlebniswanderungen
Gut ausgebaute Wanderwege für einfachere und anspruchsvollere Wanderer laden zu genussvollen Touren im Sommer und im Winter ein. Themenwege wie der Klangweg oder der Toggenburger Sagenweg sorgen für unvergessliche Ausflüge für Gross und Klein.

Einzigartige Event-Erlebnisse
Älpler Barbecue auf dem Chäserrugg, Abseilen aus der Luftseilbahn, exklusives Nachtskifahren mit Fondueplausch – dies ist nur ein kleiner Einblick in die umfangreichen Möglichkeiten am Berg.

Weitere Informationen finden Sie unter www.top-of-toggenburg.ch

Geheim-Tipp

Auf dem Panoramarundweg mit Ausgangspunkt Chäserrugg kann auch die Tierwelt bestaunt werden: So ist hier oben regelmässig ein Steinbockrudel anzutreffen. Der Rundweg ist gut ausgebaut – ein Spass für Jung und Alt!

Foto: swiss-image/Christof Sonderegger

FLUMSERBERG – GUT ERREICHBAR

Flumserberg ist von Unterterzen (8er Gondelbahn) und Flums (Autobahnausfahrt, Postauto ab Flums SBB) erreichbar und besteht aus den 3 Fraktionen Bergheim, Tannenheim und Tannenboden.

Ab Tannenheim und Tannenboden führen Bergbahnen direkt ins Ski- und Wanderparadies. Sowohl in Tannenheim als auch in Tannenboden ist eine touristische Infrastruktur für einen angenehmen Aufenthalt vorhanden (Einkaufsmöglichkeiten, Hotels, Ferienwohnungen, Restaurants, Spielplätze, Wanderwege, etc.). Bergheim liegt auf halber Strecke zwischen Flums und Tannenboden. Nebst diversen Wohnungen und dem Hotel/Restaurant Bergheim befindet sich auch ein attraktiver und schön gelegener Campingplatz hier. Das Postauto stellt den Anschluss nach Tannenheim und Tannenboden sicher. Im Winter sind alle Busse zwischen Bergheim und Tannenboden GRATIS und es verkehrt zusätzlich noch ein Gratis-Sportbus.

Heidiland Tourismus AG
Tel. 081 720 18 18
www.flumserberg.ch

MUSEUM
DES LANDES GLARUS
Freulerpalast Näfels

Ein erlebnisreicher Besuch für Kinder und Erwachsene

Öffnungszeiten:
1. April bis 30. November
Dienstag bis Sonntag
10–12 und 14–17.30 Uhr
Tel. 055 612 13 78
www.freulerpalast.ch

Prachtvoller Palast von 1648
Glarner Geschichte und Kultur
Textildruckmuseum
Skisport- und Militärmuseum

Top Events 2010

19. – 20.06.10	**8. Schweizermeisterschaft im Sportholzfällen** STIHL TIMBERSPORTS SERIES am Flumserberg
09. – 11.07.10	**Flumserberg GOES New Orleans Jazz** Ein einmaliges New Orleans Jazz-Erlebnis am Flumserberg
30. 07.10	**1. Schlager Beizentour** Aufwärmparty vor dem grossen Openair
31.07.10	**Volkstümliches Schlager Openair** das herrlichste Openair der Schweiz
22.08.10	**Familien-Fest Prodalp** mit SNOWLI & TUKA
05.09.10	**Eidg. Frauen- und Meitlischwingfest** Flumserberg
03.10.10	**Alpen-Patrouillenritt** Flumserberg

KRONBERG

DER FAMILIEN- UND FREIZEITBERG IM APPENZELLERLAND

Der Kronberg ist der Familien-und Freizeitberg im Appenzellerland, der allen Ausflugsgästen zu jeder Jahreszeit attraktive Angebote bietet. Die Talstation der Luftseilbahn im Hochtal von Gonten ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder per Auto (Car) leicht zu erreichen und liegt unmittelbar neben der Zughaltestelle Jakobsbad.

Luftseilbahn Jakobsbad – Kronberg
Die Luftseilbahn bringt sie in wenigen Minuten an den Ausgangspunkt von vielen reizvollen Wanderungen auf bequemen und ungefährlichen Wanderrouten. Der Ausflug auf den Kronberg wird bei guter Fernsicht mit einem faszinierenden Ausblick belohnt. Das Berner Oberland, die Zentralschweizer Berge und das Bodensee Dreiländereck liegen direkt vor Ihren Augen.

Schatzsuche
Sei es bergaufwärts oder vom Kronberg hinunter zur Talstation gibt es die Möglichkeit, sich auf abenteuerliche Schatzsuche zu begeben. In beiden Richtungen finden grosse und kleine Schatzjäger zahlreiche Posten mit verschlüsselten Hinweisen, die den geheimen Weg zum Schatz beschreiben. Mit Hilfe eines Kits lassen sich die einzelnen Rätsel und Aufgaben mit etwas Geschick problemlos lösen. Dabei helfen verschiedene Hilfsmittel wie Schablonen, Morsealphabet und Kompass immer auf dem richtigen Weg zu bleiben. Für die Schatzsuche ist mit einer Wanderzeit von rund 3 Stunden talwärts oder 4 Stunden bergwärts zu rechnen. Geeignet für Kinder ab 8 Jahren.

Hörwanderung
Ausgestattet mit einem gemieteten MP3-Player erleben sie ihr eigenes kleines Theaterstück in freier Natur. Immer geführt von einer Ich-Erzählerin erfahren sie mehr über Hexen, Wilderer, Heilige und andere Gestalten rund um den Kronberg. Oder sie hören Geräusche, Musik, Lieder und Dialoge, die jeden Schritt in einer durch und durch reale Kulisse noch spannender machen. Weiter Himmel – Enges Tal, so der Titel der Hörwanderung, beschreibt mit wenig Worten, wie viel es in der Tat entlang des Kronbergs zu entdecken und erfahren gibt. Die Hörwanderung kann bei der Talstation gemietet werden.

Kronberg-Seilpark
Zugegeben, es braucht schon etwas Mut, um sich von Baum zu Baum zu schwingen, 16 Meter hochzuklettern oder übers lose Seil zu balancieren. Doch es macht Spass, Kletterspass eben! Und von dem gibt's am Fusse des Kronbergs genug. Mit rund 40 Plattformen, 7 Parcours sowie 52 Kletterelemente auf einer Strecke von 945 Meter ist unser Seilpark der grösste seiner Art in der Ostschweiz. Gut ausgerüstet und von unseren Trainern ausführlich in die Sicherungstechnik eingeführt, bewegt sich jeder Erwachsene und jedes Kind ab 1.40 Meter schon bald wie ein kleiner Tarzan.

Kronberg- Bobbahn
Die Fahrt in einem der mit den Schienen fest verbundenen Schlitten beginnt direkt bei der Talstation und führt nach dem Anschnallen 300 Meter bequem bergauf. Wie rasant es dann nach dem Ausklinken die 1000 Meter runter geht, kann mittels Bremshebel entschieden werden. Nervenkitzel ist in jedem Fall garantiert, ob für Jung oder Alt. Und dass die Zeit wie im Flug vergeht, dafür sorgt neben dem rauschenden Bobvergnügen auch ein grosszügig angelegter Kinderspielplatz. Attraktive Spielgeräte lassen die Kinderherzen höher schlagen.

Grillstellen
Auf dem Wanderwegnetz des Kronbergs gibt es verschiedene Grillstellen. Die genauen Standorte finden Sie unter kronberg.ch.

Pauschalangebot für Gruppen ab 10 Personen	**Kinder**	**Erwachsene**
Eintritt Kronberg Seilpark inkl. ein Bobbahnbillett	CHF 18.00	CHF 29.00
Zusätzliches Bobbahnbillett	CHF 4.00	CHF 6.00
Bei Kindergruppen gewähren wir pro 10 Kinder einer Begleitperson den Eintritt zum Kindertarif.		
Zusatzangebote		
Berg- oder Talfahrt	CHF 8.80	CHF 17.60
Retourfahrt	CHF 11.20	CHF 22.40
Kronberg Schatzsuche (für 5 Kinder)	CHF 15.00	

Öffnungszeiten
Täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr, ab 1.7. bis 18.00 Uhr
Eine Anmeldung für Gruppen ist notwendig.
Talstation Tel 071 794 12 89 oder info@kronberg.ch
Berggasthaus Tel 071 794 11 30 oder Berggasthaus@kronberg.ch

EBENALP

ZEITREISE ZU PHANTASTISCHEN HÖHLEN

Bei der großen Restaurantdichte im Appenzellerland auf und am Berg kann jede Wanderung zur Genusstour werden. Das originellste Restaurant ist das Bergasthaus Aescher auf der Ebenalp. Es ist so in eine überhängende Felswand gebaut, dass der Felsen die vierte Hauswand bildet. Wer mit der Bergbahn von Wasserauen hinauf zur Ebenalp fährt, erlebt beim Hinunterwandern von der Bergstation zum Gasthaus Aescher den Zauber der prähistorischen Wildkirchlihöhle an deren Ende das Wildkirchli steht.

Die Wildkirchli-Höhlen

Eine Zeitreise zu den prähistorischen Höhlen auf der Ebenalp beim Wildkirchli ist ein einmaliges Erlebnis für Gross und Klein. Der Weg von der Bergstation Ebenalp ist leicht und sicher. Geniessen Sie unterwegs gemütlich ein umwerfendes Panorama.

Im Eremitenhäuschen mitten in der Felswand beim Wildkirchli sind diverse Gegenstände aus dem prähistorischen Alltag zu bewundern, darunter Werkzeuge und Knochenreste von den Bärenmahlzeiten aus vergangenen Zeiten.

Das Eintauchen in die kühle Stille der Wildkirchlihöhlen wird immer wieder als heilsam und stärkend empfunden. So sind und bleiben sie auch heute noch eine Zufluchtstätte, um Ruhe und Kraft zu schöpfen.

Geheimtipp

Geniessen Sie die Stille der Wildkirchlihöhlen auch mal bei strömendem Regen!!

Sommer-Fahrpreise

Sommerbetrieb

von Mai bis November	**Einzelfahrt**	**Retourfahrt**
Einzelbillet	Fr. 19.–	Fr. 27.–
Gruppen	Fr. 15.–	Fr. 20.–
Kinder / Schulen	Fr. 6.–	Fr. 10.–
Talfahrt für Wanderer	Fr. 15.–	

SBB Halbtax-Abo und GA halbe Taxe auf normale Einzelbillette
Pensionierte, ab 65 Jahren von Montag bis Freitag zum Gruppentarif

Luftseilbahnen Wasserauen-Ebenalp AG
Tel. 071 799 12 12
Fax 071 799 12 13
www.ebenalp.ch

Gestalten Sie Ihren Ausflug, sei es ein Kurzbesuch, ein Vereinsausflug oder eine Schulreise zum unvergesslichen Erlebnis. Einblicke in die damalige Zeitepoche und Begegnung mit Landschaft und Tier.

Heididorf
Erleben Sie die weltberühmte Geschichte „Heidi" von Johanna Spyri hautnah – bei einem Besuch im Orginal Heidi-Haus im authentischen Heididorf.

Hotel Heidihof
An schönster Aussichtslage oberhalb Maienfeld geniessen Sie Spezialitäten aus Küche und Keller. Grosse Garten-Terrasse. Kinderspielplatz.

Erlebnisweg
Wandeln Sie auf den Spuren der weltbekannten Kinderbuchautorin Johanna Spyri. Besuchen Sie die Orginalstätten: Heididorf, Heidihof und Heidi Erlebnisweg zur Heidialp. Hier wird die berühmte Heidigeschichte zur lebendigen Legende.

MAIENFELD SWITZERLAND
Heididorf
THE ORIGINAL

Heididorf
CH-7304 MAIENFELD
FON +41 (0)81 330 19 12
FAX +41 (0)81 330 19 13
info@heididorf.ch
www.heididorf.ch

HEIDI UND PETER ERWARTEN EUCH

GRAUBÜNDEN FESTIVALSOMMER –

BERGE VOLLER MUSIK

12. Jazz-Festival Celerina, 23.8.2008

Foto: swiss-image/Andy Mettler

Wandern auf Fuorcla Surlej auf 2755 m, Oberengadin, im Hintergrund Piz Tschierva (3546 m) und Piz Bernina (4049 m).

Foto: swiss-image/Christof Sonderegger

Top-Interpreten, aussergewöhnliche Themen und Spielorte mit allgegenwärtiger Alpenkulisse machen Graubündens Musikfestivals zu Events auf hohem Niveau im doppelten Sinn.

Orte: Savognin, Engadin St.Moritz, Davos Klosters, Arosa, Flims, Obersaxen
Highlights: «Königin von Saba» auf dem Julierpass, 25 Jahre Davos Festival

Savognin/Julierpass – spektakuläre Freilichtinszenierung. Das Origen Festival Cultural hat Spektakuläres vor: Die Königin von Saba kommt nach Graubünden. Das Festival baut der Herrscherin aus Südarabien ein monumentales Freilichttheater an mythischem Ort. Der Julierpass (2300 m ü. M.) wird Schauplatz eines theatralen Gipfeltreffens – getragen von polartauglichen Schauspielern und apokalyptischen Visionen in alpinen Wüstenlandschaften. Zu Origen (romanisch für «Ursprung») mit seinem Stammhaus auf Burg Riom gehören weiter gregorianische Gesänge in Kirchen zum Tagesanbruch, eine humorvolle Commedia auf charakteristischen Dorfplätzen und szenische Konzerte (Juli/August).

Engadin St.Moritz – Festivalperlen am Laufmeter. Rund um die Oberengadiner Seen erwarten Sie Top-Festivals: «Opera St.Moritz» spielt Mozarts «Le nozze di Figaro» im legendären Waldhaus in Sils – seit über 100 Jahren Treffpunkt für Kulturliebhaber (26. Juni–10. Juli). Das «BSI Engadin Festival» präsentiert unter dem Thema «Alles bleibt anders» Stars aus Klassik und internationaler Folklore mit Programmen in ungewohnter Form (9. Juli–15. Aug.). Einen Besuch wert sind weiter das Festival da Jazz im Dracula-Club (15. Juli–15. Aug.), das Kulturfest Resonanzen (12.–19. Juni) sowie «Art and Symphony» (20. Aug.–5. Sept.). Und zum eigentlichen Mekka der Kulturszene wird das Engadin während des St.Moritz Art Masters (27. Aug.–5. Sept.).

Davos Klosters – young artists in concert. 25 Jahre Davos Festival «young artists in concert» – unter dem Motto «Zum Raum wird hier die Zeit» verbinden sich die Geschichte und die Ausstrahlung der Davoser Landschaft mit den Klängen aus über vier Jahrhunderten, interpretiert von internationalen Nachwuchsmusikern an ungewöhnlichen Aufführungsorten. Erleben Sie beispielsweise, wie das Hotel Schatzalp zur Opernbühne umfunktioniert wird, horchen Sie mit dem «soundarchitect in residence», Andres Bosshard, die Davoser Natur aus, oder begeben Sie sich mit den ehemaligen Festivalintendanten Michael Haefliger, Dirk Nabering und Thomas Demenga auf eine Zeitreise (24. Juli–7. Aug.).

Arosa – Oper open-air inmitten von Berggipfeln. Oper unterm Sternenhimmel: Auf der idyllischen Waldbühne auf 1700 Metern über Meer wird diesen Sommer Donizettis Opera buffa «Don Pasquale» aufgeführt, ein Meisterwerk der italienischen Oper des 19. Jahrhunderts. Zum Arosa Musik Theater gehören weiter Kammermusikabende und Anlässe für Kinder und Familien (14.–31. Juli).

Flims/Obersaxen – viel Musik am jungen Alpenrhein. Am 23. Juli eröffnet das Sinfonieorchester Aachen das neue Festival «Waldhaus Konzerte Flims». Neben klassischen Konzerten mit Solisten von internationalem Rang und der Nachwuchsförderung dank Meisterkursen steht eine Sommerakademie für Kinder auf dem Programm (23. Juli–1. Aug.). Und im benachbarten Obersaxen spielt Opera viva diesen Sommer Verdis «Nabucco» (24. Juli–10. Aug.).

Das Erfahrungsreich.

Echt sehenswert.

Viamala

Viamala-Schlucht

Atemberaubendes Naturmonument. Mit spannender Schatzsuche für die kleinen Besucher.

Kirche St. Martin Zillis

Die Sixtina der Alpen begeistert mit ihrer berühmten Holzdecke.

ViaSpluga

Wandern auf den Spuren der Römer zwischen Thusis und Chiavenna. Attraktive Pauschalen mit Hotel, Verpflegung und Gepäcktransport.

Und viele weitere Angebote und Unterkünfte für Gruppen finden Sie unter **www.viamala.ch**

Gästeinformation Viamala
CH-7435 Splügen, Tel. 081 650 90 30, info@viamala.ch

graubünden

Ferien in Pany GR
(1200 m ü.M.)

Am Südhang im Prättigauer Ski- und Wandergebiet finden Sie im Ferienhaus Lasaris der Ortsbürgergemeinde Buchs AG das ganze Jahr eine Lagerunterkunft für bis zu 66 Personen.
Kein Massenlager, Selbstverpflegung, Spielraum, Spielwiese. Für Familien und Einzelpersonen sind im separaten Hausteil Einzel- und Doppelzimmer vorhanden. Pany bietet 60 km Spazier- und Wanderwege, Schwimmbad, Langlaufloipen, Skischule usw.

Anfragen/Auskünfte
Finanzverwaltung der Gemeinde Buchs, 5033 Buchs AG, Tel. 062 834 74 40, Fax 062 834 74 18, E-mail: finanzverwaltung@buchs-aargau.ch

Wädenswilerhaus
Miraniga-Obersaxen (GR)

[redacted]

Stiftung «Casa Caltgera»
7031 Laax

Haus der Begegnung, Bildung, Erholung
Unser einfaches und zweckmässiges Haus verfügt über 60 Betten: 17 Einer-, 7 Zweier- oder Dreierzimmer, 1 Viererzimmer und 2 Achter-Schlafsäle.

Zusätzlich 2 Kursräume, 1 Essraum, 2 Aufenthaltsräume und alle Hilfsmittel für Schulungen, Workshops und Seminare.

Wir bieten Zimmer mit Frühstück ab 15 Personen ab 2 Übernachtungen und Halb- oder Vollpension ab 20 Personen ab 2 Übernachtungen. Es besteht auch die Möglichkeit für Selbstversorger ab 35 Personen bei mindestens einer Aufenthaltswoche.

Verlangen Sie bei unserer Hausleiterin detaillierte Informationen: Tel. 081 921 47 25, Fax 081 936 60 65, E-mail: caltgera@kns.ch, Homepage: www.caltgera-laax.ch

Lötschental

Schweiz Suisse Switzerland 1200–2700 m

Wir vermieten in Kippel (Lötschental) und Scuol (Unterengadin)

Unterkunftsmöglichkeiten für Ferien- und Klassenlager
Platz für 50 Teilnehmer/innen und bis 10 Begleitpersonen

Auskunft erteilt Ihnen Frau N. Lanz unter Tel. 041 329 63 42, Schulverwaltung Kriens, Schachenstrasse 13, 6010 Kriens

ENGADIN

BELIEBTESTE BIKE-REGION DER SCHWEIZ

Mountainbiking in Graubünden: das sind Spitzen-Events, markierte Bike-Wege in grenzenloser Fülle, attraktive Pauschalen und eine landschaftliche und topographische Vielfalt ohnegleichen. Die Vorzüge der grössten Tourismusregion der Schweiz im Bike-Segment bleiben auch einer wachsenden Zahl von Gästen nicht verborgen, wie Leserumfragen bei Fachzeitschriften belegen.

Mit seinem rund 4'000 km langen Netz an markierten Bike-Strecken ist Graubünden das Ziel für Sattelfeste. Die Bikewege Graubündens gründen auf 270 m im fast schon mediterranen Südtal Misox und führen hoch hinauf bis aufs Parpaner Rothorn, welches stolze 2'861 m hoch ist. Dazwischen hat der Kanton einen bunten Mix aus fast unbegrenzten Möglichkeiten für Biker zu bieten. Nicht von ungefähr wird Graubünden in Leserumfragen von Fachzeitschriften im deutschsprachigen Raum regelmässig als beliebteste und meistbesuchte Bike-Region der Schweiz aufgeführt. Wo Bike-Weltmeister Thomas Frischknecht trainiert, müssen ja gute Voraussetzungen – auch für Nicht-Profi-Biker – vorherrschen.

Der Bike Marathon Trail – für Biker, die es wissen wollen! Die Strecke führt von St.Moritz über Salastrains und Alp Suvretta nach Silvaplana über Pontresina nach Samedan. Die zu erklimmenden Erhöhungen bieten eine wunderbare Rundsicht auf das Oberengadin.

Inn Lodge Celerina

Ihr Graubünden-Trip führt Sie nach Celerina. Willkommen im neu eröffneten «ALL IN ONE HOTEL INN LODGE»! Das Hotel für spannend einfache Ferien ohne auf Stil zu verzichten. Urbanes Design ohne Schnörkel und schlichte Räume im erfrischenden Outfit. Übrigens: «All in one» steht für eine Karte, mit welcher Türen geöffnet, Bergbahnen gefahren und Busse benutzt werden können. Biken im Oberengadin: Das bekannte Oberengadiner Hochtal zwischen Maloja und Zernez eignet sich ideal für tolle Mountainbike-Touren. Ob

Foto: swiss-image/Stefan Hunziker

Biken oberhalb St.Moritz/Suvrettagebiet

dem Talboden entlang oder hoch oben in den Bergen – ein umfassendes Netz an MTB-Wegen verspricht schönste Bike-Erlebnisse.

Tourismusorganisation Engadin St.Moritz
Via San Gian 30
CH-7500 St.Moritz
Tel. +41 81 830 00 01
allegra@estm.ch

Jugendferienhaus Casa Fadail
Lenzerheide

Besonders schön im Sommer und Herbst!

Grosszügig und behindertengerecht:
Unser neu konzipiertes und umgebautes Haus eignet sich für Ferienwochen oder Wochenenden.

Ferienhaus:
92 Betten (13x4, 1x12, 2x14) und 17 Leiterschlafstellen (6x2, 1x5). Eigene Küche, Leiteraufenthaltsraum, grosser Ess- und Unterrichtsraum, Tischtennisraum, Spielplätze, Lift.

Lage:
Bergbahnen bis auf 2800 m.ü.M., Ski- und Sessellifte, Skipiste bis vors Haus. Eisbahn, Tennis, Hallenbad, Heidsee (alles in Gehdistanz).

Auskünfte und Reservationen:
Tel. 081 384 16 88 · www.casafadail.ch

Brambrüesch
Bergbahnen Chur-Dreibündenstein
www.brambruesch.ch
info@brambruesch.ch
Tel. 081 250 55 90

Der Geheimtipp.

Aus der Stadt in 15 Minuten auf 1600 m.ü.M
Wir machen es möglich.

Wunderbare Alpenflora und Rundsichten.
Unzählige Wander- und Bikemöglichkeiten.
Rundwanderungen zur Rodelbahn in Pradaschier und nach Feldis.
Streichelzoo, Spielplatz und Tschu-Tschu-Bahn.

echt überraschend
Chur

Erlebacherhus
Valbella-Lenzerheide

- 60 Betten in Zweier- und Viererzimmer
- modern eingerichtetes Schulzimmer
- grosse Spielwiese mit Grillplatz
- hervorragende Küche mit VP, HP, Zi/Frühstück

Das Erlebacherhus liegt mitten im schönsten Berg- und Erholungsgebiet mit einem riesigen Sport-, Bike- und Wanderangebot. Also genau das Richtige für Schulen, Musikgruppen, Vereine, Firmen und Familien.

www.erlebacherhus.ch, hausverwaltung@erlebacherhus.ch
Erika Kunz, Rietstrasse 22, 8703 Erlenbach Tel. 044 910 19 65

Mountain Hotels Davos

Davos Inclusive – Das lohnt sich. Während den Sommermonaten profitieren Sie in Davos von der Gratis Davos Klosters Inclusive Card und somit von Gratis Bergbahnen. Mountain Hotels offeriert Ihnen eine grosse Auswahl an verschiedenen Hotels und Gruppenunterkünften. Unser Angebot geht von komfortablen Seminarhotels im 3 Sterne Bereich bis zu idealen Gruppen- oder Lagerunterkünften. Schnuppern Sie auf unserer Webseite www.mountainhotels.ch für Ihr ideales Angebot oder kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Ihre Vorteile bei Mountain Hotels:

- Alle Hotelangebote inkl. der Davos Klosters Inclusive Card
- Attraktive Gruppenpreise
- Vergünstigungen für Kinder und Jugendliche
- Alle Hotels und Gruppenunterkünfte sind zentral in Davos gelegen
- Halbpension oder Lunchpakete auf Anfrage

Spezielles bei Mountain Hotels:

- Grosse Aufenthaltsräume in den Gruppenunterkünften
- Top ausgerüstete Seminarräume
- Eine Ansprechperson für Ihren Aufenthalt in Davos

Mountain Hotels
Brämabüelstrasse 11
7270 Davos Platz
Tel. +41 (0)81 417 67 77
Fax +41 (0)81 417 67 78
hotels@davosklosters.ch
www.mountainhotels.ch

mountain HOTELS DAVOS KLOSTERS

Davos Klosters Mountains

Ob 3D Wildpark, Energie Spürweg, Wander- und Biketouren, Deltaflüge, Schaukäsereien, Monstertrotti Abfahrten oder sagenhaftes Madrisa-Land, wir bieten Ihnen eine riesige Vielfalt für Ihren Schul- oder Firmenausflug, Jubiläum, Seminar oder Incentive. Ihren Wünschen setzen wir keine Grenzen und verwirklichen Ihren Traumtag in unserer sommerlichen Bergwelt.

Bestellen Sie noch heute unsere Eventbroschüre und oder lassen Sie sich ein massgeschneidertes Angebot unterbreiten.

Davos Klosters Bergbahnen AG
Events
Promenade 157
7260 Davos Dorf
Tel. +41 (0)81 417 67 67
Fax +41 (0)81 417 67 74
events@davosklosters.ch
www.davosklosters.ch

DAVOS KLOSTERS mountains

DAS LICHT, DAS EINST SCHON SEGANTINI BEGEISTERTE

«Ich habe begonnen, die Gegend hier in Besitz zu nehmen, die eine wahre Fundgrube für meine Kunst ist», schrieb Giovanni Segantini im Jahr 1894 an einen befreundeten Galeristen. Der bekannte Maler liebte vor allem das Licht im Engadin. An 322 Sonnentagen im Jahr strahlt die Sonne fast platinfarben und die auch im Sommer schneebedeckten Gipfelketten reflektieren die Sonnenuntergänge. Das ist aber nur einer der zahlreichen Gründe, die einen Aufenthalt im schönsten Hochtal der Schweiz so besonders machen.

Bei all den verschiedenen Aktivitäten, die man im Engadin unternehmen kann, trifft es sich gut, dass es das Angebot «Bergbahnen inklusive» gibt. Für Gäste, die während der Sommersaison in einem von über 80 ausgewählten Hotels mindestens zwei Nächte bleiben, ist die Nutzung der Bergbahnen und teilweise auch der öffentlichen Verkehrsmittel bereits inklusive. So macht das Erkunden der verschiedenen Berge besonderen Spass.

Die Corviglia, der Hausberg von St. Moritz, ist im Sommer ein Paradies für Biker. In mehreren Bergbahnen ist der Fahrrad-Transport mittlerweile möglich, so dass man bequem bergauf gelangt. Einmal oben angekommen, liegen mitten in der Natur – entlang von Schmugglerpfaden und Grenzkämmen – traumhafte Trails vor der Federgabel. Besonders hoch hinaus geht's bei der «Frischi Bike Safari», bei der die Teilnehmer 5'000 Höhenmeter mit den Bergbahnen und 6'000 Höhenmeter auf den Trails zurücklegen. Mountainbikereifen haben auch die knallgelben «Trottinetts», die an der Bergstation Marguns für eine rasante «Rollerfahrt» ins Tal ausgeliehen werden können. Wer lieber auf zwei Füssen als auf zwei Rädern unterwegs ist, findet auf Corviglia zahlreiche Wander- und verschiedene Themenwege, beispielsweise den Märchenweg oder Heidis Blumenweg. Teilweise können die Touren sogar mit einem Kinderwagen unternommen werden. Apropos Kinder: Die Nachwuchs-Alpinisten kommen im Oberengadin nicht zu kurz. Die Oberengadiner Bergbahnen veranstalten regelmässig Kindertage, und auf den Spielplätzen Salastrains und Marguns kann nach Herzenslust getobt werden. Damit der Spass nicht zu teuer wird, gibt es eine Famili-

Foto: Ralf Glaser

Biketour auf Corviglia (oberhalb St. Moritz)

enkarte, die für satte Rabatte an den Kassen der Bergbahnen sorgt.

Ein Ausflug auf die Diavolezza ist im Sommer vor allem für Kletterer und Alpinwanderer «teuflisch schön». Nach dem Aufwärmprogramm an der Kletterwand geht es zum Klettersteig. Der rund zweieinhalbstündige Aufstieg über 475 Tritte und eine luftige Seilbrücke wird mit einem grandiosen Blick auf das Bernina-Massiv belohnt. Ganz neu ist die Kletter-Alternative «Diavolezza Express». Hinter dem Namen verbirgt eine neue Route über die Westflanke des Piz Cambrena. Den imposanten Persgletscher zu Füssen und die Eiswildnis der Bernina vor Augen, können sich erfahrene Kletterer auf der mit Bohrhaken signalisierten und abgesicherten Strecke dem berühmten Bernina-Kessel von Osten her nähern. Aber auch Alpin-Wanderer kommen auf der Diavolezza auf ihre Kosten – auf dem wiederbelebten Teufelspfad «Senda dal Diavel», der vom Lej da las Collinas hinauf zum Munt Pers (3Ð207 m ü. M.) führt. Wer danach entspannen möchte, kann dies im höchstgelegenen Freiluft-Sprudelbad Europas tun, welches sich beim Berghaus Diavolezza befindet.

Der dritte Berg im Bunde, Muottas Muragl, ist einer der schönsten Aussichtsberge des Oberengadins. Hinauf geht es mit der über 100 Jahre alten Standseilbahn. Von dort aus sind diverse Wanderungen möglich. Damit der Klimawandel nicht trockene Materie bleibt, wurde der erste Klimaerlebnispfad Europas modernisiert und aktualisiert. Der mit 18 Thementafeln bestücke Weg auf Muottas Muragl macht den Klimawandel erlebbar und erklärt die bereits sichtbaren Veränderungen im empfindlichen Alpenraum. Oder man geht zur Segantini-Hütte, lässt dort einfach die Seele baumeln und geniesst das Licht, das einst schon den grossen Künstler so faszinierte.

Auskünfte
Bergbahnen ENGADIN St. Moritz AG
Via San Gian 30
7500 St. Moritz
T: +41 (0)81 830 00 00
F: +41 (0)81 830 00 09
www.best.ch
info@best.ch

Foto: Andrea Badrutt, Chur

Wanderung auf Corviglia

DAS LICHT, DAS EINST SCHON SEGANTINI BEGEISTERTE

«Ich habe begonnen, die Gegend hier in Besitz zu nehmen, die eine wahre Fundgrube für meine Kunst ist», schrieb Giovanni Segantini im Jahr 1894 an einen befreundeten Galeristen. Der bekannte Maler liebte vor allem das Licht im Engadin. An 322 Sonnentagen im Jahr strahlt die Sonne fast platinfarben und die auch im Sommer schneebedeckten Gipfelketten reflektieren die Sonnenuntergänge. Das ist aber nur einer der zahlreichen Gründe, die einen Aufenthalt im schönsten Hochtal der Schweiz so besonders machen.

Bei all den verschiedenen Aktivitäten, die man im Engadin unternehmen kann, trifft es sich gut, dass es das Angebot «Bergbahnen inklusive» gibt. Für Gäste, die während der Sommersaison in einem von über 80 ausgewählten Hotels mindestens zwei Nächte bleiben, ist die Nutzung der Bergbahnen und teilweise auch der öffentlichen Verkehrsmittel bereits inklusive. So macht das Erkunden der verschiedenen Berge besonderen Spass.

Die Corviglia, der Hausberg von St. Moritz, ist im Sommer ein Paradies für Biker. In mehreren Bergbahnen ist der Fahrrad-Transport mittlerweile möglich, so dass man bequem bergauf gelangt. Einmal oben angekommen, liegen mitten in der Natur – entlang von Schmugglerpfaden und Grenzkämmen – traumhafte Trails vor der Federgabel. Besonders hoch hinaus geht's bei der «Frischi Bike Safari», bei der die Teilnehmer 5'000 Höhenmeter mit den Bergbahnen und 6'000 Höhenmeter auf den Trails zurücklegen. Mountainbikereifen haben auch die knallgelben «Trottinetts», die an der Bergstation Marguns für eine rasante «Rollerfahrt» ins Tal ausgeliehen werden können. Wer lieber auf zwei Füssen als auf zwei Rädern unterwegs ist, findet auf Corviglia zahlreiche Wander- und verschiedene Themenwege, beispielsweise den Märchenweg oder Heidis Blumenweg. Teilweise können die Touren sogar mit einem Kinderwagen unternommen werden. Apropos Kinder: Die Nachwuchs-Alpinisten kommen im Oberengadin nicht zu kurz. Die Oberengadiner Bergbahnen veranstalten regelmässig Kindertage, und auf den Spielplätzen Salastrains und Marguns kann nach Herzenslust getobt werden. Damit der Spass nicht zu teuer wird, gibt es eine Famili-

Foto: Ralf Glaser

Biketour auf Corviglia (oberhalb St. Moritz)

MEIN ZIEL SAVOGNIN

Savognin
Bivio, Albula

Wer schon einmal im Surses war, der kennt sein Ziel. Das romantische Hochtal lässt sich gerne betrachten, beschnuppern, erfahren. Es verlangt nichts, ausser einer Priese Neugierde. Bei uns im Surses fühlen sich alle wohl. Ein besonders attraktives Ferienangebot erhalten Schulen, Vereine, Firmen, Familien und naturnahe Sportler. Grosse und kleine Gäste können hier aus dem vollen Leistungsangebot von Erholung, Sport, über Abenteuer und Spass bis hin zu spannenden Naturerlebnissen schöpfen.

Den Bergsommer entdecken
Während sich die Kinder im Pinocchio-Club vergnügen, erleben Sie den Parc Ela mit seinen geführten Angeboten oder tauchen Sie ein ins kühle Nass unseres Badesees. Betrachten Sie die Region aus luftigen Höhen oder legen Sie sich auf die Lauer und beobachten Rehe, Hirsche oder Steinböcke mal ganz aus der Nähe. Unsere Natur ist ein Paradies für Ruhesuchende wie auch für Sportbegeisterte und Familien.

NTC Seilpark mit Flying Fox
Höhenflüge garantiert der Hochseilpark in Tigignas. Auf dem Einschulungsparcours, Kinderparcours, Trainingsparcours oder Flying Fox Parcours schweben Sie entlang von Drahtseilen wie Tarzan und Jane. Beim Besuch des längsten Flying Fox Parcours der Schweiz mit 26 Plattformen sind Schulung und Ausrüstung im Preis inbegriffen. Dauer: zwei bis drei Stunden, gut geeignet für Gruppen.

Funrollgeräte
Die Savognin Bergbahnen befördern Dich und dein Funrollgerät noch oben – runter kommst du von alleine. Sommersportler kurven in Savognin auf verschiedensten Abfahrten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden auf bis zu fünf verschiedenen Fungeräten von Somtgant bis Savognin. 18 Kilometer Abfahrtsstrecke und 1000 Meter Höhenmeter sorgen für Spass pur. Mieten kann man diese Rollgeräte gleich neben der Talstation bei NTC Sport inklusive Schutzausrüstung für einen halben oder ganzen Tag.

Auskünfte und Buchungen
Das Team von Savognin Tourismus erteilt gerne weitere Informationen und berät Sie bei der Zusammenstellung von individuellen Gruppen-, Firmen- und Schulreisen.

Savognin Tourismus im Surses
Stradung
CH-7460 Savognin
Tel. +41 (0)81 659 16 16
Fax +41 (0)81 659 16 17
ferien@savognin.ch
www.savognin.ch

Savognin Bivio, Albula echt sportlich

NTC SPORT SAVOGNIN - direkt bei der Talstation! Veia Sandeilas 14, 7460 Savognin, Schweiz
Tel: +41 (0)81 659 1717, office.savognin@ntc-sport.com, www.ntc-sport.com

Entdecken Sie jetzt mit NTC Blue Day das top aktuelle Sommersportangebot in den Bergen.
Eine Vielzahl an Sommersportgeräte (inkl. Schutzausrüstung) stellt Ihnen NTC Sport, direkt bei der Talstation der Savognin Bergbahnen zur Verfügung. Für Abwechslung ist gesorgt, Sie können wechseln wann immer sie wollen. Mehr noch, im NTC Seilpark von Savognin erwartet Sie die längste (500m) Flying Fox Strecke der Schweiz. Auf Wunsch stehen erfahrene NTC-Guides mit Tipps und Tricks oder als Begleiter zur Verfügung.

NTC BLUE DAY
Bergbahnticket und Drink
Sommer-Fungeräte inkl. Schutzausrüstung: Monsterroller, Downhillroller, Trottinet, ...

	½ Tag	1 Tag
SCHULEN 6 bis 16 Jahre	CHF 15,–	CHF 22,–
SCHULEN ab 16 Jahre	CHF 22,–	CHF 30,–
VEREINE/GRUPPEN 6 bis 16 Jahre	CHR 18,–	CHF 27,–
VEREINE/GRUPPEN Erwachsene	CHR 27,–	CHF 36,–

NTC SEILPARK

	exkl. Bergbahn	inkl. Bergbahn
KINDER 8 bis 16 Jahre	CHF 24,–	CHF 28,–
ERWACHSENE ab 16 Jahre	CHF 30,–	CHF 37,–

Reduzierte Preise für Busse, Gruppen und Schulen.

Sommerfrische

Obersaxen
Surselva

Traumhafte Blumenwiesen, ein atemberaubendes Bergpanorama, stahlblauer Himmel und Sonnenschein pur! Mit diesen Traumverhältnissen begrüssen wir Sie in der nichtalltäglichen **Sommerfrische Obersaxen Mundaun.**

Entdecken Sie unsere Bergwelt auf 150 km gut markierten **Wanderwegen** und vergessen Sie den ganzen Alltagsstress auf unseren Gipfeln mit der Panoramaaussicht auf die Bündner Berge. Wollen Sie möglichst schnell diese Freiheit geniessen?
Dann bringt Sie der **Shuttle Obersaxen Mundaun** bequem ins Wali, zur Talstation der **Sesselbahn** Wali – Stein oder nach Cuolm Sura, zur Talstation der Sesselbahn Cuolm-Sura – Piz Mundaun.

Die unzähligen Wander- und Bikewege bieten viel zum Entdecken, doch Familien mit Kindern mögen Abwechslung. Wie wär's also mit einer rasanten Fahrt mit den Trottinetts, einer Partie **Pit Pat, Goldwaschen** wie die Pioniere oder das Wild mit Jäger Ludwig Tschuor beobachten? Für unsere kleinen Gäste bieten wir ein spannendes **Kinderprogramm** an – basteln, backen und vieles mehr.

Zahlreiche **„Dorfbeizli" und Bergrestaurants** vermitteln das wohlige Gefühl gemütlicher Bergromantik und verstärken Ihre Liebe zu den Bergen mit kulinarischen Genüssen.

graubünden

www.bellinzonaturismo.ch
www.biascaturismo.ch
www.blenioturismo.ch
www.leventinaturismo.ch
www.infocentro.ch

BELLINZONA
TURISMO SULLA VIA DELLE GENTI
e ALTO TICINO

BELLINZONA – ZEUGNISSE DER VERGANGENHEIT

Wie man historische Sehenswürdigkeiten optimal mit moderner Technik verbinden kann, zeigt der «Bellinzona ArtKey». Der «Kunstschlüssel Bellinzona» wurde von Bellinzona Tourismus ins Leben gerufen. Hinter dem «Bellinzona ArtKey» steckt ein Audio-Führer. Gesprochene Texte, wahlweise in verschiedenen Sprachen verfügbar, erlauben eine informative Stadtwanderung und zugleich einen Ausflug in die mittelalterliche Vergangenheit.

Museum Castelgrande
Herzögliche Festung (XIV), 1980–1991 von Architekt Aurelio Galfetti restauriert.
Archäologische Abteilung: Darstellung der Besiedlung des des Hügels über 6500 Jahre, vom ersten neolitischen Dorf bis ins 20. Jahrhundert. Münzensammlung aus dem 16. Jahrhundert, Überreste einer Münzstätte. Künstlerische Abteilung: Zeichnungen, Tempera auf Papier (ca. 1470).

Museum Schloss Montebello
Herzögliche Festung (XIV), 1971–74 von Architekt Mario Campi restauriert.
Regionale Archäologie: Gräberausstattungen aus Nekropolen der Bronze- und Eiszeit, aus römischer Zeit und des Mittelalters (langobardisches Schild). Grossgriechische Keramik (4. bis 1. Jahrh. vor Chr.). Steinmetzarbeiten aus dem 15. Jahrh., Kapitelle, Taufbecken. Waffen vom 15. bis 19. Jahrhundert.

Museum Schloss Sasso Corbaro
Herzögliche Festung (XV), 1992–2006 von Architekt Paola Piffaretti restauriert.
Temporäre, thematische und anthologische Ausstellung. Der Emma-Poglia-Saal, ein Herrschaftsraum aus dem Bleniotal mit dorischem und barockem Einschlag, aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderst. Am ursprünglichen Ort in Olivone umfasste er etwa 30 m². Belvedre: Aussichtsturm.

Seminarräume in den Burgen Castelgrande und Sasso Corbaro.

Es sind **Audio-Führer** in den drei Burgen sowie im Informationszentrum von Bellinzona Turismo im Stadthaus gegen eine Benützungsgebühr von 7.– Franken erhältlich.

Agenda Bellinzona

10. April – 27. Juni 2010
Ausstellung: Il viaggio di Emma – 25'000 km sotto il cielo d'Africa 1953–1954, Castelgrande

1. – 31. Mai 2010
Maggio Gastronomico Bellinzona e Alto Ticino (www.maggiogastronomico)

21. – 23. Mai 2010
Mittelalterliches Schlossfest im Montebello (www.laspadanellarocca.ch)

19. Mai – 20. Juni 2010
Freilichtkino im Schlosshof Castelgrande, Abendvorstellungen (www.open-air-kino.ch)

26. – 29. Mai 2010
Beatles Days, Musik Festival, Abendkonzerte in der Altstadt (www.patriziato.ch)

2. – 11. Juli 2010
Montebello Classic Music, im Schlosshof Montebello (www.montebello-festival.ch)

15. – 17. Juli 2010
Piazza Blues, Bellinzona

Juli 2010
Marienfeste im Bleniotal

2. – 5. September 2010
Bacchica – Winzerfest, Bellinzona

November 2010
Circo Knie, Bellinzona, Locarno, Lugano

13. – 21. November 2010
Castellinaria – Internationales Jugend-Filmfestival, Bellinzona

«Mercato del Sabato»: Sehen, riechen, schmecken...
Das Essen und das Tessin. Diese Beziehung ist allgegenwärtig und wird immer dann zum Thema Nummer eins, wenn das Wochenende ansteht. Jeden Samstag trifft sich «tutta Bellinzona» auf dem farbenprächtigen Wochenmarkt, der sich von der Piazza Nosetto aus in die Gassen der Altstadt hineinzieht. So gegen 12 Uhr werden die Stände abgebaut, der Mensch fühlt sich nach so viel appetitanregenden Zurschaustellung hungrig. So geht man nach dem Einkauf nicht einfach nach Hause, sondern feiert das Wiedersehen oder die Freude am Tag in einem der 20 Restaurants, die jeweils einen besonders preisgünstigen Markt-Mittagsteller, einen «Pranzo del Mercato», anbieten.

Auskünfte:
Bellinzona Turismo, Palazzo Civico, CH-6500 Bellinzona
Tel. +41 (0) 91 825 21 31, Fax +41 (0) 91 821 41 20
info@bellinzonaturismo.ch, www.bellinzonaturismo.ch

Agenda Lugano

21. März – 13. Juni 2010
Robert Mapplethorpe.
Die Perfektion in der Form, Lugano
www.mda.lugano.ch

28. – 29. Mai 2010
Eselrennen Palio, Mendrisio
www.paliodimendrisio.ch

6. Juni 2010
Monte Generoso Bike Marathon, Mendrisio
www.montegenerosobikemarathon.ch

7. – 13. Juni 2010
Challenger ATP Tour, Lugano
www.challengerlugano.ch

18. – 19. Juni 2010
Festate - Welt-, Kultur- und Musik-Festival, Chiasso
www.chiassocultura.ch

Mendrisio 25. – 26. Juni 2010
Lugano 1. – 3. Juli 2010
Estival Jazz
www.estivaljazz.ch

24. – 26. September 2010
Traubenfest, Mendrisio
www.sagradelluva.ch

10. Oktober 2010
Gianetti Day: Volksvelorennen, Rivera-Monte Ceneri
www.gianettiday.ch

Oktober 2010
Herbst-Fest in Lugano
www.lugano-tourism.ch

November 2010
Circo Knie, Bellinzona, Locarno, Lugano
www.knie.ch

Dezember 2010
PiùGusto, Internationale Messe für Feinschmecker, Lugano
www.salonedelgusto.ch

Auskünfte:
Ticino Turismo
Via Lugano 12, 6501 Bellinzona
Tel. +41 (0)91 825 70 56
www.ticino.ch, info@ticino.ch

DER LAGO MAGGIORE UND DIE TÄLER

Ein Stück Mittelmeer im alpinen Szenario. An seinen milden Ufern hat sich üppiges mediterranes Leben entwickelt. Langgestreckte Täler von dramatischer Schönheit verbinden diese Region mit der gewaltigen Alpenkette im Norden – ein vitaler Mikrokosmos mit tausend Möglichkeiten, jede Saison die Ferienträume der Menschen zu erfüllen, die mit hohen Erwartungen vom Norden und aus dem Süden anreisen.

Ascona, mondän und romantisch, empfängt eine exklusive und elegante Gesellschaft. Gepflegte Boutiquen und Kunstgalerien öffnen sich in Gassen und auf Plätzen, die den typischen Charakter eines malerischen Fischerdorfes bewahrt haben. Schön und lebhaft ist Locarno, ein liebenswertes, strahlendes Städtchen. Seine Paläste, Museen und Kirchen sind für Kunstliebhaber ein Fest, die einheimische Küche eine unwiderstehliche Versuchung. Abends begegnet man sich unter den Sternen der Piazza Grande. Brissago und seine Inseln sind der subtropische Traum einer aussergewöhnlichen Vegetation: von australischen Eukalyptusbäumen bis zu Palmengewächsen vereint der botanische Garten eine Artenvielfalt aus fünf Kontinenten. Bei Tenero strömt der Ticino still in den See. Campings haben sich in seinem Naturdelta angesiedelt, und am gegenüberliegenden Ufer erstreckt sich die Riviera von Gambarogno. Das Maggiatal ist eine Impression von Granit und Grün, von Bergseen, Gletschern und ewigem Schnee. Hier leben Dörfer seit Jahrhunderten im selben Rhythmus. Und dazu die Wasser der Maggia: mal wild, mal einladend – immer kristallklar. Das Verzascatal, smaragdgrün und freundlich, unvergesslich die einfachen Dörfer zwischen mächtigen geschliffenen Felsen. Und auf dem Gebiet des Pedemonte führen hundert Täler, das Centovalli und das Onsernonetal, still und geheimnisvoll hinauf zu versteckten Weilern.

Die schweizerische Region des Lago Maggiore bietet allen ein unerschöpfliches Ferienprogramm. Hier ist eine Oase für Weltgewandte und stille Geniesser mit Luxushotels oder urtümlichen Rusticos, Grande Cuisine und Grottokultur. Beliebt sind Golf, Surfen, Wakeboard und Snowboard, Paragliding und Boccia, man macht harte Klettertouren oder einen Spaziergang, besucht das Festival Internazionale del Film, den New Orleans Jazz Ascona – oder hört Vogelgezwitscher im Park. Nach einer grossen Ausstellung – das kleine Museum im Tal. Panoramasicht und die Idylle einer kleinen Flussbiegung. Eine Welt der Emotionen für Menschen, die gerne zwei Tage ausspannen oder lange Ferien verbringen möchten – zu jeder Jahreszeit.

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte
Ente Turistico Lago Maggiore
Via B. Luini 3, 6600 Locarno
Tel. +41 91 791 00 91, Fax +41 91 785 19 41
e-mail: buongiorno@maggiore.ch
http://www.maggiore.ch
Für Reservierungen:
MAGGIORE!-Direct Tel. + 41 91 791 00 91

cardada

Cardada, der Hausberg von Locarno
ein Berg für alle Jahreszeiten

Hätten Sie gedacht, dass ausgerechnet im Tessin, der Sonnenstube der Schweiz, oberhalb von Locarno eine bequem erreichbare Aussichtsplattform liegt, von dem der tiefste Punkt (Delta Flussebene bei Ascona) und der höchste Punkt (Monte Rosa) der Schweiz zu sehen sind?

Mit der modernen Luftseilbahn in wenigen Minuten von Orselina nach Cardada auf 1340 m und weiter mit dem Sessellift nach Cimetta auf 1670 m. In dieser Oase von Friede und Natur empfängt Sie eine unvergessliche 360° Rundsicht auf den Lago Maggiore und die umliegenden Täler.

Cardada / Cimetta bietet unzählige Spaziergänge und Wanderungen für jedes Alter und zwischen Juni und Oktober begegnet man einigen Schottischen Hochlandrindern beim weiden. Die fünf Restaurants und Berghütten bieten typische Tessiner Gerichte und heimelige Übernachtung.

Sehenswert

MAGGIORE!

Orselina:
Wallfahrtskirche Madonna del Sasso mit Ex-Voto-Gemälden.

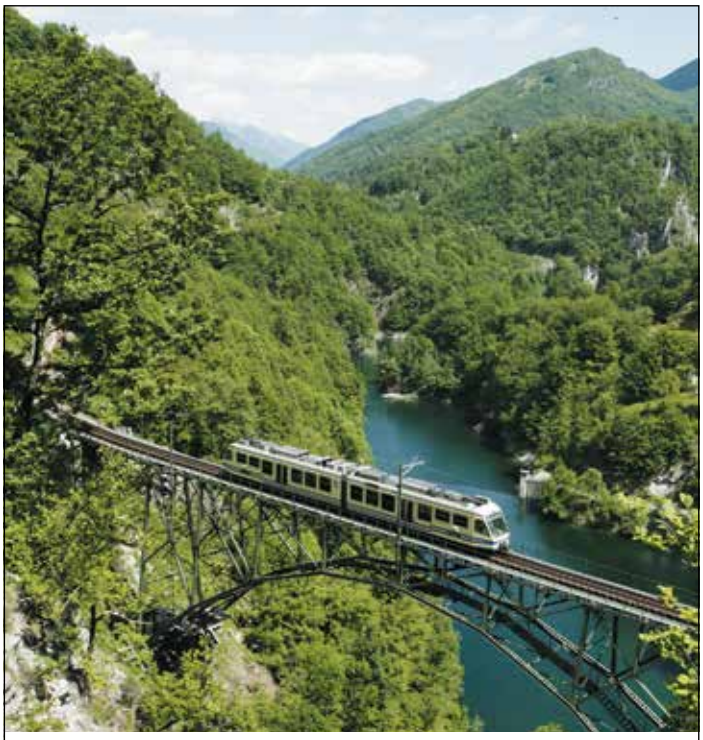
Cardada:
Aussichtssteg, Spielspazierweg und kleines Indianerdorf.

Cimetta:
kreisrunde geologische Beobach tungsstation mit Informationen über die Region und Gesteinsproben der europäischen und afrikanischen Kontinentalplatten.

Luftseilbahn:
Berg- und Talstation, sowie das Design der Kabinen sind vom Tessiner Architekten Mario Botta.

Cardada Impianti Turistici SA
CH-6644 Orselina / Locarno
Tel. +41 (0)91 735 30 30
Fax +41 (0)91 735 30 31

www.cardada.ch
info@cardada.ch



Ausflüge längs des Tals «der hundert Täler» mit der Centovalli-Bahn.

Centovalli-Bahn (Locarno)
Tel. +41 (0)91 756 04 00, fart@centovalli.ch
centovalli.ch – lagomaggioreexpress.com

CENTOVALLI

Brambrüesch
Bergbahnen Chur - Dreibündenstein

www.brambruesch.ch
info@brambruesch.ch
Tel. 081 250 55 90

Das Naturschneeparadies.

Aus der Stadt in 15 Minuten auf 1600 m.ü.M.
Wir machen es möglich.

Familienfreundliches Ski- und Snowboard-gebiet mit Naturschnee.
Ideal für Schul- oder Vereins-Skitage.
6 km Schlittelweg.
Tschu-Tschu-Bahn.
Heimelige Bergrestaurants.

echt überraschend

Chur

CAMPING
ZANDONE

Ihr Campingplatz direkt am Fluss

Neue, moderne Sanitär-Anlagen mit fliessendem Warm- und Kaltwasser.
Grill und Holz zum Grillieren steht zur Verfügung.
Spezialpreis für Schulen.
Busverbindung Bahnhof Locarno Camping Zandone Bus-Nr. 36
und Postauto Spruga Onsernonetal.
Anfrage an: Camping Zandone, 6616 Losone TI

Telefon 091 791 65 63, Telefax 091 791 00 47
E-Mail: info@campingzandone.ch, www.campingzandone.ch

M A L C A N T O N E

Ein Berg, zwei Seen und vieles mehr

15 km von Lugano
1600 müM
der eindrücklister Aussichtsberg der Südschweiz

Andere Tipps
- *Wunderweg*
- *Kastanienweg*
- *Menschenspuren*
- *Naturpark Monte Caslano*
- *Museen*
- *Zoo*

Verlangen Sie die Prospekte!

Ente turistico del Malcantone
6987 Caslano
Tel. 091 606 29 86
Fax 091 606 52 00
info@malcantone.ch
www.malcantone.ch

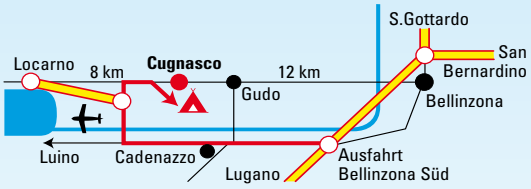
MONTE LEMA

Funivia Monte Lema — 6986 Miglieglia, Tel. 091 609 11 68 Fax 091 609 10 03
Ristorante Vetta — Tel. 091 967 13 53 Fax 091 967 15 53, E-Mail: info@montelema.ch
www.montelema.ch

PARK-CAMPING RIARENA****

Besonders für Gruppen geeignet. Halbpension auf Anfrage.

- Grosse, schattige Parzellen
- Neue, beheizte Sanitäranlagen mit gratis Warmwasser
- Laden, gepflegtes Restaurant, Pizzeria
- Herrliches Schwimmbad und Kinderplanschbecken
- Grosser Kinderspielplatz und Animationen



Park-Camping Riarena, Familie B. Koller, CH-6516 Cugnasco
Tel. 091859 16 88, Fax 091 859 28 85
www.camping-riarena.ch, camping.riarena@bluewin.ch

Ideal für Gruppen und Vereine

SPORT FERIEN CENTER FIESCH

1 Tag schon ab Fr. 44.–
pro Person inkl. Vollpension

- Unterkunft im Mehrbett- oder Doppelzimmer (Aufpreis)
- Gratis Benützung der Sportinfrastruktur mit Hallenbad und Dreifachturnhalle etc.
- Idealer Ausgangsort zum Wander- und Skigebiet Aletsch

www.sport-feriencenter.ch
3984 Fiesch/Wallis, Telefon 027 970 15 15
info@sport-feriencenter.ch

MÜRREN – SCHILTHORN: HÖCHSTGELEGENES SKIGEBIET IM BERNER OBERLAND

Steile Hänge, lange Abfahrten, ein System aus modernen Transportanlagen, gemütliche Beizen und ein atemberaubendes Panorama: Mürren – Schilthorn, das höchstgelegene Skigebiet im Berner Oberland mit bester Sicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau bietet alles, was das schneesportverrückte Herz begehrt!

54 km gut präparierte Pisten erwarten Sie! Stellen Sie sich vor, Sie stehen am frühen Morgen auf dem 2970 m hohen Schilthorngipfel, umgeben von einem spektakulären Panorama und vor Ihnen die frisch präparierte Gipfelabfahrt. Das lässt Ihr Herz höher schlagen, nicht wahr? Aber nicht nur Ski- und Snowboard-Fans kommen auf Ihre Kosten. Zahlreiche präparierte Winterwanderwege und Schlittenabfahrten ermöglichen unvergessliche Momente für Jung und Alt. Für Snowboarder und Skiakrobaten bietet der Funpark «im Rad» die idealen Rahmenbedingungen, Ihre erlernten Künste zu vertiefen.

Pistenbeizen und Hüttenzauber

Mit zahlreichen kulinarischen Angeboten bleiben Sie den ganzen Tag topfit für den Wintersport! Entlang der Pisten verwöhnen Sie urchige Pistenbeizen und Berghütten. Bereits Tradition sind die Fondueabende auf dem Allmendhubel. Geniessen Sie ein feines Schweizer Käsefondue und volkstümliche Unterhaltung im Panorama Restaurant Allmendhubel. Oder bevorzugen Sie die italienische Küche? Dann besuchen Sie die Pasteria auf Birg.

Auch das Drehrestaurant Piz Gloria auf dem Schilthorngipfel bietet ein vielfältiges Angebot. Besonders empfehlenswert ist das berühmte James Bond 007 Frühstückbuffet, täglich von 08.30 bis 10.30 Uhr. Informationen zu Anlässen und Frühstücksbuffet mit musikalischer Begleitung finden Sie unter www.schilthorn.ch.

Wintersport am Abend

Wöchentliche Fackelabfahrten vom Allmendhubel nach Mürren erweitern das Angebot der Region Mürren – Schilthorn. Diese werden von der Schweizer Schneesportschule Mürren – Schilthorn AG durchgeführt. Sie sind für alle Ski- und Snowboardfahrer – Anfänger bis Fortgeschrittene – geeignet!

Lassen auch Sie sich vom höchstgelegen Skigebiet im Berner Oberland verzaubern!

Information & Kontakt

SCHILTHORNBAHN AG
Höheweg 2, CH-3800 Interlaken
Tel. +41 33 82 60 007
Fax +41 33 82 60 009
info@schilthorn.ch / www.schilthorn.ch

Da könnt ihr was erleben !

Ein Skirennen oder die Schneeschuhwanderung vorbereiten? Ein Gruppenhaus vermitteln oder das Hotel buchen? Ein Postauto bereitstellen oder den richtigen Bergführer fürs Eisklettern kontaktieren? Alles kein Problem! Wir stehen Ihnen bei der Organisation Ihres Besuches im Haslital kompetent zur Verfügung.

Haslital Tourismus
Bahnhofstrasse 22
CH-3860 Meiringen
Telefon +41 (0)33 972 50 50
info@haslital.ch

Haslital
BERNER OBERLAND

WINTERZAUBER FÜR GRUPPEN

Frischer Schnee hat sich in der sternenklaren Nacht über die Berge und Wiesen im Diemtigtal gelegt. Mit den ersten Sonnenstrahlen kündigt sich ein herrlicher Wintertag an.

Reine Luft einatmen, Energie tanken und zu einer Entdeckungsreise in die drei familienfreundlichen Wintersportgebiete Wiriehorn, Grimmialp und Springenboden starten. Das Diemtigtal hat mehr als nur 36 Pistenkilometer zu bieten: ein 18 km-Langlaufnetz, 7 präparierte Winterwanderwege auf rund 30 Kilometern, 10 km Schlittelwege, eine Natureisbahn und ausserdem Schneesportschulen und Schneekinderspielplätze.

→ **Speziell für Schulen und Gruppen: Pauschalpreise Tageskarten mit Mittagessen.** Sehr beliebt sind die Skigebiete im Diemtigtal für Gruppen und Schulen. Viele «heimelige» oder moderne Unterkünfte mit total über 1000 Plätzen bieten ideale Voraussetzungen für erlebnisreiche Winterzaubermomente.

Diemtigtal Tourismus
Bahnhof, CH-3753 Oey, Tel. +41 (0)33 681 26 06
info@diemtigtal.ch, www.diemtigtal.ch

Jugendherberge Scuol

... mit grandioser Aussicht auf die Bündner Bergwelt!

Sechserzimmer mit Lavabo ab CHF 34.00
Viererzimmer mit Lavabo ab CHF 41.00
Zweierzimmer mit Dusche/WC ab CHF 58.00
(Preise exkl. Kurtaxe und Mitgliedschaft)

HOSTELLING INTERNATIONAL

Jugendherberge Scuol | Prà da Faira | CH–7550 Scuol | Tel. +41 (0)81 862 31 31 | Fax +41 (0)81 862 31 32 | E-Mail: scuol@youthhostel.ch
Mehr Infos unter www.youthhostel.ch/scuol

... wo an mehr als 300 Tagen die Sonne scheint!

nicht alltägliches...

Obersaxen
Surselva

Winterplausch

Sie träumen von winterweissen Ferientagen? Wir machen sie bunt und abwechslungsreich.

Je nach Schnee- und Wetterverhältnissen wählen Sie zwischen den sonnig gelegenen Pisten auf der Südseite und den kompakten Pisten und Tiefschneehängen auf der Nordseite. In Zahlen: 15 komfortable Aufstiegshilfen, 120 km Pisten, 25 km Loipen, 85 km Schneewanderwege, Schlittelwege und Natureisfelder - alles bestens präpariert.

Für ein paar Extra-Farbtupfer in Ihren winterweissen Ferien-Träumen sorgen die zahlreichen Events und Veranstaltungen.

Sommerfrische

Nichtalltägliches zu bieten ist unser tägliches Bestreben. Das ist immer und allerorten zu spüren. Obersaxen ist kein touristischer Hot-Spot sondern eine Ferienidylle für Gäste, die eher das Beschauliche suchen. In kleinen Abenteuern...

aktiv: Biken, Wandern, Trottinettplausch, Goldwaschen, Wildbeobachtung usw.

passiv: gepflegte Feuerstellen & Spielplätze, Sesselbahnfahrt, zahlreiche „Dorfbeizli“ und Bergrestaurants.

Auskünfte

Obersaxen/Surselva Information
Postfach 50
CH-7134 Obersaxen-Meierhof
Tel. +41 (0)81 933 22 22
Fax +41 (0)81 933 11 10
info@obersaxen.ch
www.obersaxen.ch

Mundaun Turissem
CH-7138 Surcuolm
Tel. +41 (0)81 933 15 15
Fax +41 (0)81 933 21 56
mundauninfo@bluewin.ch
www.obersaxen.ch

Bergbahnen Obersaxen
CH-7134 Obersaxen-Meierhof
Tel. +41 (0)81 920 50 70
info@obersaxen-mundaun.ch
www.obersaxen-mundaun.ch

graubünden

Davos Klosters Mountains

Ihr perfekter Tag

Vormittag

Speedrennen

Finden Sie heraus, wie schnell Sie auf Ihren „Brettern“ die Pisten hinunter sausen.

Mittag

Mittagessen

Mittagessen auf einer sonnigen Terrasse mit herrlicher Aussicht im nahegelegenen Bergrestaurant.

Nachmittag

Schneeskulpturenbau

Grosse Schneehaufen stehen bereit, um mit geeignetem Werkzeug Skulpturen zu schaffen. Auf gute Teamarbeit kommt es an.

Abend

Gondelapéro

In einer Gondel der Davos Klosters Mountains wird ein Apéro serviert.

Fondueplausch im Freien

In einem grossen Topf und über dem Feuer wird ein schmackhaftes Käse-Fondue zubereitet. Mit Fonduegabeln von einem Meter Länge steht dann dem gemütlichen Fondueplausch nichts mehr im Weg.

Interessiert? Ob Schul- oder Firmenausflug, Vereinsreise, Geburtstag, Jubiläum, Incentive, Seminar oder Klassentreffen. Wir lassen Ihre individuellen Wünsche wahr werden und setzen alles daran Ihnen und Ihren Gästen Sternstunden auf unseren winterlichen Bergen zu bereiten.

Bestellen Sie noch heute unsere Eventbroschüre und oder lassen Sie sich ein massgeschneidertes Angebot unterbreiten.

Davos Klosters Bergbahnen AG
Events
Promenade 157
7260 Davos Dorf
Tel. +41 (0)81 417 67 67
Fax +41 (0)81 417 67 74
events@davosklosters.ch
www.davosklosters.ch

DAVOS KLOSTERS mountains

Mountain Hotels Davos

Willkommen bei Mountain Hotels. Mountain Hotels offeriert Ihnen eine grosse Auswahl an verschiedenen Hotels und Gruppenunterkünften. Unser Angebot geht von komfortablen Seminarhotels im 3 Sterne Bereich bis zu idealen Gruppen- oder Lagerunterkünften. Schnuppern Sie auf unserer Webseite www.mountainhotels.ch für Ihr ideales Angebot oder kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Ihre Vorteile bei Mountain Hotels:

- Alle Hotelangebote inkl. Liftpass der Davos Klosters Mountains
- Attraktive Gruppenpreise
- Vergünstigungen für Kinder und Jugendliche
- Alle Hotels und Gruppenunterkünfte sind zentral in Davos oder im Skigebiet gelegen
- Halbpension oder Lunchpakete auf Anfrage

Spezielles bei Mountain Hotels:

- Grosse Aufenthaltsräume in den Gruppenunterkünften
- Skiraum
- Top ausgerüstete Seminarräume
- Eine Ansprechperson für Ihren Aufenthalt in Davos

Mountains Hotels
Brämabüelstrasse 11
CH-7270 Davos Platz
Tel. +41 (0)81 417 67 77
Fax +41 (0)81 417 67 78
hotels@davosklosters.ch
www.mountainhotels.ch

mountain HOTELS DAVOS KLOSTERS

ENGADIN: EIN WAHR GEWORDENES WINTERMÄRCHEN

Das Tal scheint wie aus einem Wintermärchen «entsprungen»: Zwischen den prächtigen verschneiten Bergen liegt ein sonnenverwöhntes Hochtal mit malerischen kleinen Dörfern und dem Hot Spot St. Moritz. Wie jedes Märchen hat auch dieses einen Namen: Winterabenteuer in ENGADIN St. Moritz. Rund 350 Pistenkilometer, die meisten davon in den beiden grossen Gebieten Corviglia und Diavolezza, erwecken das Märchen zum Leben. Für jeden Geschmack gibt es das passende Angebot – vom Skifahren und Snowboarden in allen Varianten über Winterwandern bis hin zum Eisklettern und Schlitteln.

Freerider kommen beispielsweise im Gebiet Diavolezza/Lagalb auf ihre Kosten, wo auch die mit rund zehn Kilometern längste Gletscherabfahrt der Schweiz wartet. Wer den entspannten Skigenuss sucht, ist auf Corviglia, dem Hausberg von St. Moritz, richtig: Dort gibt es seit der Wintersaison 2008/2009

Foto: Andrea Badrutt, Chur

Schneeschuhlaufen auf Muottas Muragl

eine Chillout-Piste, auf der nicht das Tempo, sondern der Genuss im Mittelpunkt steht. Frühaufsteher kommen auf Corviglia in den Genuss des «White Carpet», dem unberührten Weiss. Bereits ab 7.45 Uhr rauschen die Gondeln und Sessel Richtung Gipfel, um einen Bergmorgen der Superlative zu starten: Weit und breit warten frisch präparierte Hänge auf das Kurvendebüt des Tages. Romantiker geraten ins Schwärmen, wenn der Vollmond die Diavolezza in ein mystisches Licht taucht. Ohne künstliche Pistenbeleuchtung können Skifahrer und Snowboarder an verschiedenen Terminen die «Glüna Plaina», was im Romanischen für Vollmond steht, bei einer ganz besonderen Talabfahrt erleben. Und danach vielleicht noch ein heisses Sprudelbad im höchstgelegenen Freiluft-Jacuzzi Europas? Direkt an der Bergstation – und auf fast 3'000 Metern Höhe – ist auch das möglich.

Muottas Muragl ist der vielleicht schönste Grund, um die Skier einen Tag stehen zu lassen und sich anderen Aktivitäten zu widmen. Im neuen Iglu-Dorf auf dem Hausberg von Samedan gibt es «Glühwein on the Rocks» und andere Spezialitäten, mit denen man sich für eine Wanderung auf dem Philosophenweg oder für eine Schneeschuhwanderung stärken kann. Die über vier Kilometer lange Schlittelbahn ist ein weiteres Highlight, mit dem Muottas Muragl aufwarten kann. Romantisch wird es beim abendlichen Mountain Dining im Bergrestaurant. Neben regionalen Spezialitäten wird ein fantastischer Blick ins nächtliche Tal «serviert». Und auch auf den anderen Bergen des Oberengadins kommen die Gäste im wahrsten Sinne des Wortes auf den Geschmack: Rustikale Skihütten sind oberhalb von St. Moritz ebenso zu finden wie Sterne-Gastronomie. So kann jeder Gast selbst entscheiden: Bratwurst oder Kaviar, Pizza oder Capuns?

Im Engadin werden also Wintermärchen wahr. Und die Gäste sind die Hauptdarsteller.

Auskünfte
Bergbahnen ENGADIN St. Moritz AG
Via San Gian 30
7500 St. Moritz
T: +41 (0)81 830 00 00
F: +41 (0)81 830 00 09
www.best.ch
info@best.ch

Foto: Bergbahnen ENGADIN St. Moritz AG

Corviglia

Foto: Andrea Badrutt, Chur

Skifahren auf Diavolezza

Foto: Andrea Badrutt, Chur

Restaurant Stüvetta, Corviglia-Marguns

... expressiv
... exklusiv
... Expert
Talens
www.talens.ch
Expert
Acrylic
extra fine quality
AMSTERDAM
Expert Series